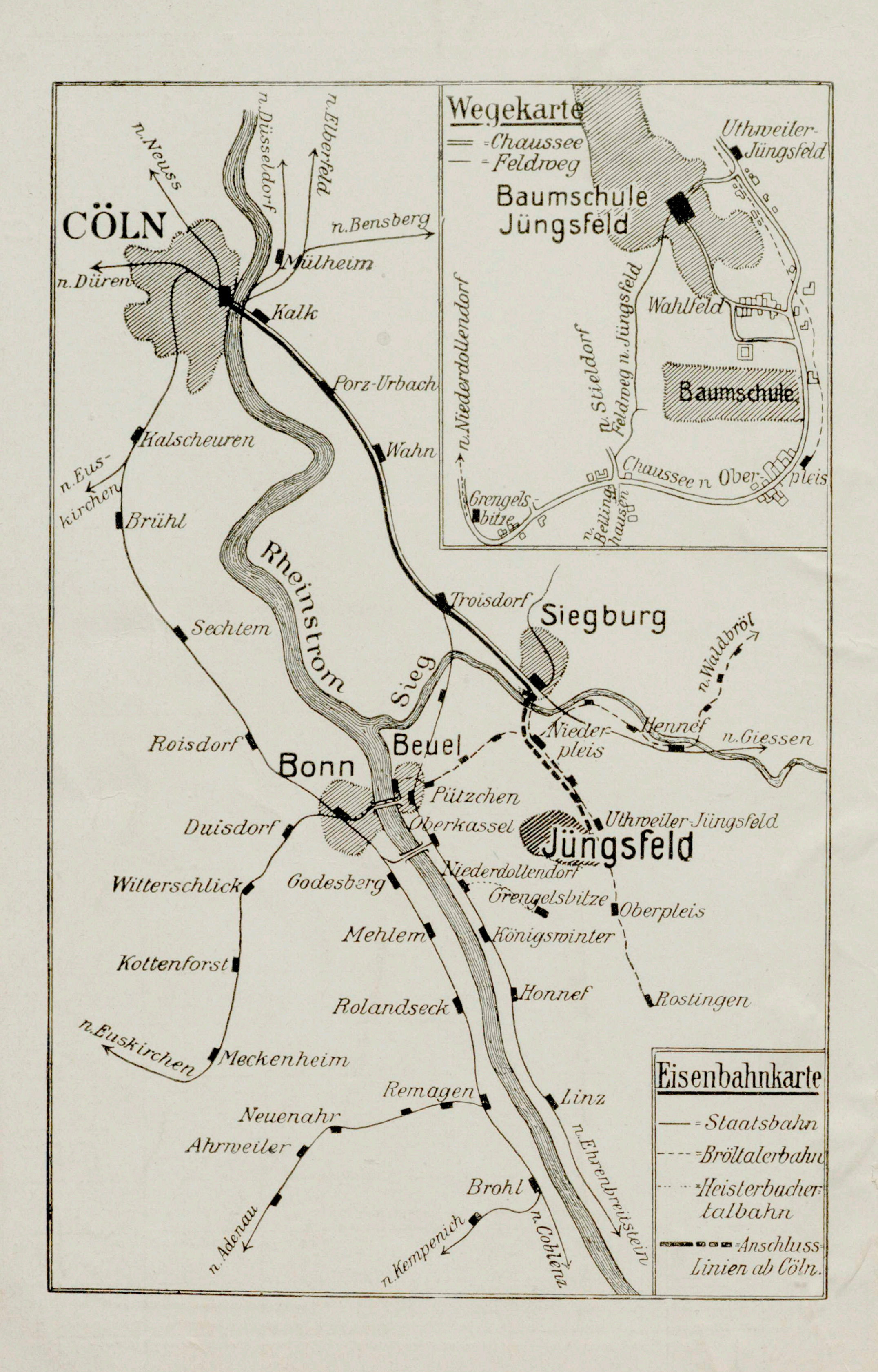


BUCHDRUCKEREI BERNHARD HAHN, G. M. B. H., CÖLN.



CÖLN
n. Neuss
n. Düsseldorf
n. Elberfeld
n. Bensberg
Mülheim
n. Düren
Kalk
Porz-Urbach
Wahn
Kalscheuren
n. Euskirchen
Brühl
Rheinstrom
Troisdorf
Siegburg
Sechtem
Sieg
n. Waldbröl
Hennef
n. Giessen
Niederpleis
Roisdorf
Beuel
Bonn
Pützchen
Duisdorf
Oberkassel
Uthweiler-Jüngsfeld
Jüngsfeld
Witterschlick
Godesberg
Niederdollendorf
Grengelsbitze
Oberpleis
Mehlem
Königswinter
Kottenforst
Honnef
Rostingen
Rolandseck
n. Euskirchen
Meckenheim
Remagen
Linz
Neuenahr
Ahrweiler
n. Ehrenbreitstein
Brohl
n. Adenau
n. Kempenich
n. Coblenz
Wegekarte
= Chaussee
= Feldweg
Baumschule Jüngsfeld
Uthweiler-Jüngsfeld
Wahlfeld
Baumschule
n. Niederdollendorf
n. Stieldorf
Feldweg n. Jüngsfeld
Chaussee n. Oberpleis
Grengelsbitze
n. Bellinghausen
Eisenbahnkarte
= Staatsbahn
= Bröltalerbahn
= Heisterbachertalbahn
= Anschluss-Linien ab Cöln.

Kom.-No.

Bestätigt am: ....

(Datum) den ....

Bestellschein.

Die Firma **Dahs, Reuter & Co., Jüngsfeld** bei **Oberpleis**
wird ersucht, auf Grund der im Katalog Seite 4 angegebenen Verkaufsbedingungen
Nachstehendes zu liefern:

Bitte deutlich!

Name: ....

Wohnort: .... *Str. Nr.:* ....

Post: .... *Bahnstation:* ....

ev.: mit der Kleinbahn nach Station: ....

Betrag: { kommt gleichzeitig per Post. / ist nachzunehmen. / ist in Rechnung zu stellen.

Ersatz: { gestattet. / verbeten.

Nachnahme wird bei unbekannten Auftraggebern stets erhoben, wenn der Bestellung keine Auskunftsadressen beigefügt sind.

Stückzahl	Form und Stärke	Namen	Betrag Mk.	Pfg.

Stückzahl	Form und Stärke	Namen	Betrag Mk.	Pfg.

HERBST 1911 FRÜHJAHR 1912

PREIS-VERZEICHNIS
VON
DAHS, REUTER & Co

BAUMSCHULEN · GARTENARCHITEKTUR

JÜNGSFELD
BEI OBERPLEIS BEZ. CÖLN

GEGRÜNDET 1877



Mitglied des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

Telegr.-Adr.: Dahs Reuter Oberpleis
Telefonruf: Amt Oberpleis No. 1

Reichsbank - Giro - Konto: Bonn
Postscheck-Konto: No. 654 Cöln

Correspondance française
English correspondence

Der Katalog gelangt jährlich im September zum Versand und zwar an sämtliche Auftraggeber **der letzten drei Jahre.** Unsere übrige geehrte Kundschaft bitten wir, wenn Bedarf vorliegt, das Preisverzeichnis einzufordern. Zusendung erfolgt kostenlos.

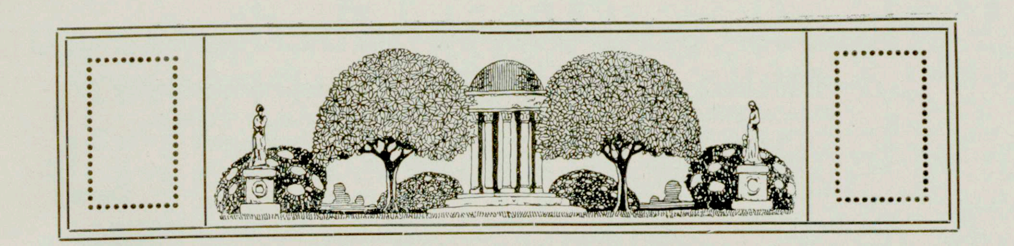


Abteilung: Landschaftsgärtnerei!

Ausführung von privaten u. öffentlichen Gartenanlagen, Friedhöfen, Obstplantagen, Nutzgärten jeder Art, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend.

Gartenpläne, Bepflanzungsaufstellungen, Kostenanschläge, Nivellement-Aufnahmen.

Spezial-Prospekt und Bedingungen auf Anfrage.



VORWORT.

Hiermit gestatten wir uns, Ihnen unser diesjähriges Preisverzeichnis zu überreichen mit der Bitte, uns auch in der kommenden Saison wieder mit Ihren sehr geschätzten Aufträgen beehren zu wollen. Es soll gewiss auch in diesem Jahre wieder unser grösstes Bestreben sein, das uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. Das letzte Jahr hat uns eine überaus grosse Zahl neuer Kunden gebracht. Ganz besonders danken wir hier allen denen, die uns nicht nur alljährlich ihre eignen Ordres überschreiben, sondern auch durch Empfehlungen zur Ausdehnung unseres Abnehmerkreises in so bedeutendem Masse beitragen.

Jüngsfeld, im September 1911.

DAHS, REUTER & Co.

Verkaufs- und Versandbedingungen

der Mitglieder des Bundes der Baumschulenbesitzer.

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferant :: und Auftraggeber als rechtlich bindend. ::

Mit dem Erscheinen des neuen Katalogs verlieren die ältern ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto.
2. Der Zehnerpreis beginnt bei Entnahme von 5 Stück einer Art und Form, der Hundertpreis bei 50, der Tausendpreis bei 500, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
3. **Portoabzüge sind unstatthaft. Wir bitten Reichsbank- und Postscheck-Konto zu benützen. Geldsendungen sind dann für den Absender gebührenfrei.**
4. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Wertes geliefert.
5. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Sitz der Baumschule.
6. Alle Beträge werden durch Nachnahme erhoben, sofern keine entgegengesetzten Abmachungen vorliegen. Langjährigen Kunden wird 3 Monate Ziel gewährt. Nach dieser Frist wird der Betrag unter vorheriger Anzeige durch Postnachnahme eingezogen.
7. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Katalogs nicht unbedingt massgebend, sondern werden ev. dem Werte der gewählten Pflanzen entsprechend abgeändert.

Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Abzüge für auf dem Transport, durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet. Derartige Reklamationen müssen an der Empfangsstation, oder beim Spediteur gemacht werden.
3. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.

Verpackung.

1. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet. **Nur die unbeschädigten Körbe werden bei sofortiger Franko-Rücksendung und gleichzeitiger Benachrichtigung wieder gutgeschrieben, unter Abzug von je 0.30 Mark für Verschleiss.**

Rollgeld.

1. Das Rollgeld zur Bahn (Mark 0.20 per Zentner) trägt der Besteller. Angefangene Zentner werden für voll gerechnet.

Qualität und Garantie.

1. Geschäfts-Prinzip ist: Nur absolut fehlerfreies, gesundes Pflanzenmaterial zum Versand zu bringen. Sollte in einem Falle irgendwie fehlerhafte Ware durch das zahlreiche Personal zur Abfertigung gelangen, so bitten um sofortige Rücksendung derselben zur Abgangsstation. Spätere Reklamationen, insbesondere bezüglich des Nichtanwachsens müssen unter allen Umständen abgelehnt werden.
2. Garantie für das Anwachsen wird nicht übernommen.
3. Garantie für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

Ersatz für ausverkaufte Sorten.

1. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten halten wir für gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Masse.

1. Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen und können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
2. Masse sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten und oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden.

1. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben.
2. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Bahn-Tarif für Frachtgut (ohne Gewähr).

Bäume und Sträucher in Wagenladungen, sowie Stückgüter bis 3,50 m lang und bis 150 kg Gewicht reisen in Deutschland als Eilgut zu Frachtgutpreisen.

von Siegburg nach	Bäume und Sträucher		
	fest verpackt Stückgut pr. 100 kg	unverpackt in Wagenladung von 5000 kg	unverpackt in Wagenladung von 10000 kg
	M.	M.	M.
Aachen	1.21	21.50	34.—
Aschaffenburg	2.52	46.50	63.—
Augsburg	4.89	100.50	131.—
Barmen	0.93	17.—	27.—
Basel	4.55	91.—	119.—
Berlin H. u. L.	5.09	106.50	138.—
Betzdorf	0.80	15.—	25.—
Bielefeld	2.33	42.50	58.—
Bochum Süd	1.29	24.—	35.—
Boppard	1.23	22.—	34.—
Braunschweig	3.71	71.—	93.—
Breslau	6.74	154.50	199.—
Bremen	3.53	66.50	88.—
Bromberg	7.12	165.50	213.—
Cassel	2.93	54.—	73.—
Coblenz Rh.	1.02	18.50	30.—
Cöln-Gereon	0.45	8.50	14.—
Darmstadt H.-B.	2.30	42.—	57.—
Dortmund Süd	1.41	26.50	38.—
Dresden	5.31	113.—	146.—
Düren	0.87	16.—	26.—
Düsseldorf Df.	0.83	15.50	25.—
Elberfeld	0.87	16.—	26.—
Emmerich	1.77	32.50	45.—
Erfurt H.-B.	3.79	72.50	96.—
Essen (Ruhr)	1.18	21.—	33.—
Frankfurt a. M.	2.24	41.—	56.—
Giessen	1.68	31.—	43.—
Hagen i. Westf.	1.19	21.—	34.—
Halle a. S.	4.52	90.50	118.—
Hamburg H.	4.28	84.—	110.—
Hannover	3.29	61.50	82.—
Karlsruhe	3.16	58.50	78.—
Kiel	4.99	103.50	134.—
Leipzig H.-B.	4.66	94.—	122.—
Lübeck	4.70	95.—	124.—
Magdeburg	4.32	85.50	112.—
Mainz	1.97	36.—	50.—
Mannheim	2.61	48.—	65.—
Metz	3.10	57.50	77.—
München	5.23	110.50	143.—
Münster i. W.	2.—	36.50	51.—
Neuss	0.84	15.50	25.—
Nürnberg	4.10	80.—	105.—
Osnabrück	2.48	45.50	62.—
Paderborn	2.30	42.—	57.—
Remscheid	0.92	17.—	27.—
Saarlouis	2.75	51.—	68.—
Siegen	0.99	18.—	29.—
Stettin	5.90	130.—	168.—
Stuttgart	3.71	71.—	93.—
Strassburg Els.	3.50	66.—	88.—
Trier	2.16	39.50	54.—
Weilburg	1.75	32.50	45.—
Wesel	1.43	26.50	38.—
Wien Staatsb.	8.75	183.—	235.—
Wiesbaden	1.95	36.—	49.—

Besonders wichtig

ist die Behandlung der Baumsendungen nach dem Eintreffen!

Um das Anwachsen zu sichern, sind die Pflanzen direkt auszupacken, **die Wurzeln bis über den Wurzelhals in Wasser zu tauchen**, oder reichlich zu begiessen und dann ☛ **sofort** ☚ (nahe der Pflanzstelle) einzeln einzuschlagen.

Bei dem Einpflanzen selbst ist wieder zu beachten, dass jede Pflanze **mit nassen Wurzeln in die Erde gesetzt wird**, auch wenn der **Boden** genügend Feuchtigkeit zeigt.

Sollte vor Ankunft der Sendung **starker Frost** eingetreten sein, so lege man die Ballen oder Körbe, möglichst schonend — unausgepackt — in einen **kühlen**, frostfreien Raum, bis dieselben vollständig aufgetaut sind. Alsdann verfahre man, wie oben angegeben.

Pflanzung von **Rosen**, siehe unter Abteilung: **Rosen**.

Beachtenswerte Winke

für die Wahl der Obstbäume, sowie die Behandlung derselben vor und nach der Pflanzung.

In Nachstehendem wollen wir versuchen, einige allgemeine Regeln kurz anzuführen, welche bei der Anpflanzung von Obstbäumen besonders zu beachten sind. Für diejenigen, welche sich intensiv mit Obstbau befassen wollen, ist es ein Bedürfnis, neben dem eingehenden Studium guter Bücher (deren einige am Schlusse des Kataloges aufgeführt sind) sich je nach den örtlichen Verhältnissen Rat bei hervorragenden Fachleuten zu holen, denn eine gut angelegte und rationell betriebene Obstanlage bildet nicht nur ein wertvolles Stück unsres deutschen Nationalvermögens, sondern sie bringt andrerseits dem Besitzer eine ziemlich hohe und sichere Rente. Eine verfehlte Anlage hingegen bringt nur schlechte Erträge und ist eine Quelle ewigen Ärgers.

Welche Punkte sind nun unbedingt zu beachten bei der Wahl des Pflanzenmaterials?

1. Ist das Beste, was geboten wird, gerade gut genug zum Pflanzen, ein paar Pfennige mehr oder weniger spielen hier keine Rolle, weil es sich um Werte handelt, die mehrere Generationen überleben sollen. Die sogen. billigen Bäume (2., sogar 3. und 4. Qualität,) welche leider ab und zu noch angeboten werden, sind das Pflanzen nicht wert. An einen erstklassigen Baum darf man vorab folgende Bedingungen stellen: gesunder Wuchs; gerader, konisch gewachsener Stamm; gute, reichverzweigte Bewurzelung; junge wüchsige Krone und Freisein von Ungeziefer. Sofern es sich nicht um Ausnahmefälle handelt, die hier nicht erörtert werden können, sollen die zu pflanzenden Bäume nicht älter sein, wie höchstens 4—5 Jahre. Der mittlere Stammumfang betrage mindestens 7 cm, besser noch 8—9 cm.
2. Ist die Wahl der richtigen **Unterlage** (d. h. der Wildling, auf den die Sorte veredelt) von grösster Bedeutung. Hochstämme werden allgemein auf die stärker wachsenden Unterlagen veredelt. Bei Formbäumen wählt man schwächer wachsende, sofern nicht kalte

und arme Bodenverhältnisse in Betracht kommen. Eine gute Baumschule wird auch dann das Richtige wählen, wenn der Käufer nur die klimatischen und Boden-Eigentümlichkeiten mitteilt.

3. Die Sortenauswahl selbst ist des gründlichsten Studiums wert. Man pflanze nicht zu viele und nur die in der betreffenden Gegend für den bestimmten Zweck als: Wirtschafts- oder Tafelobst, bestbekannten Sorten an. Wichtig ist ferner, die Bestellungen möglichst **früh** aufzugeben, weil selbst die grösste und leistungsfähigste Baumschule in der späteren Saison nicht mehr alles nach Wunsch wird liefern können. Empfehlenswert ist auch, stets eine oder mehrere Sorten zum Eratz mit anzugeben für den Fall, dass irgend eine der gewünschten Sorten nicht mehr vorhanden. Es erspart dies Hin- und Herschreiberei und schützt andrerseits vor Enttäuschungen bei ev. Lieferung nicht gewollter Sorten.

Für die Behandlung der Bäume vor und nach der Pflanzung gilt als erstes: Wahl der Pflanzstelle. Dass der beste Boden und eine gute Lage für den Obstbaum nicht zu schade, braucht wohl kaum erwähnt zu werden. Wir möchten nur nicht raten, in alte Baumwiesen, wo eben erst ein Baum gefällt, in dieselbe Grube sofort wieder einen neuen Baum derselben Art zu pflanzen. Kann man das nicht vermeiden, so darf wenigstens an Zufuhr einer grösseren Menge frischen Bodens nicht gespart werden. Es gibt aber heute noch so viele unbenutzt liegende Stellen, (wir erinnern nur an die vielen unbepflanzten Wegränder und Raine und an die Hunderttausende qm Hauswände) welche dem Obstbau noch dienstbar gemacht werden können, dass nur in seltensten Fällen eine Wiederbepflanzung ohne vorhergegangene, mehrjährige Brache berechtigt ist. Speziell den Hauswänden sollen noch ein paar Worte gewidmet werden. Wo diese aus wirtschaftlichen Gründen, oder wegen Raub etc., unten nicht bewachsen sein können, ist immer noch die Pflanzung des Hochspaliers (2 m Stamm und dann flache, an der Wand nach Belieben zu formende Krone) angebracht. Infolge grösserer Wärme an der Sonnenseite können dort Birnen und selbst Pfirsiche noch mit gutem Erfolg gezogen werden, wo dieselben sonst im Garten freistehend nicht mehr gedeihen. Die schattigen Wände sind durch Bepflanzung mit Schattenmorellen (Nordkirschen) noch sehr rentabel zu machen. Es soll nun damit nicht gesagt sein, dass die sonst nicht zu verwertenden Stellen mit Obst bepflanzt werden müssen, im Gegenteil verdient auch die Anpflanzung auf bisher landwirtschaftlich benutzten Feldern eine noch viel grössere Verbreitung. Der Konsum an Obst wächst von Jahr zu Jahr und leider wird nur ein Teil davon auf deutschem Boden gezogen. Jährlich wandern noch viele Millionen Mark für Obst ins Ausland, dazu

ist es bei weitem noch nicht so zum Volksnahrungsmittel geworden, wie es von massgebender Seite empfohlen wird.

Die Pflanzweite ist nach den einzelnen Obstarten und Sorten und je nach der Pflanzung sehr verschieden. Kernobst-Hochstämme muss man mindestens auf 7—10 m auseinanderbringen bei geschlossener Pflanzung. Bei einreihiger Pflanzung an Wegen und Strassen können die Abstände etwas geringer sein. Steinobst wird bei genügender Pflanzweite von Kernobst (10 m) vorteilhaft zwischen letzteres gepflanzt. Bei Steinobst beginnt die Tragbarkeit im allgemeinen früher, dafür sterben die Bäume aber auch schon ab, wenn Kernobst noch in der besten Entwicklung steht. Steinobstpflanzung allein genügt mit 5—7 m Entfernung. Pyramiden und Buschbäume sollen auch mindestens 4 m von einander entfernt stehen, bei starkwachsenden Sorten, wie Schöner von Boskoop etc. genügen 4 m nicht einmal. Bei Formobst muss auch für die Bemessung der Abstände die schwach- oder starkwachsende Unterlage berücksichtigt werden.

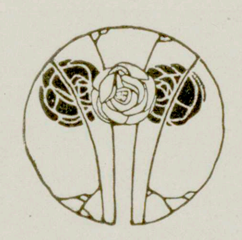
Die Pflanzlöcher mache man bei gutem, durchlässigem Boden mehr weit, wie tief, eine Auswechselung des Bodens ist dann nicht erforderlich, schädlich sogar ist das Unterbringen von Dünger in die Pflanzlöcher; (auf alle Fälle darf beim Pflanzen um die Wurzeln nur Boden gebracht werden). In undurchlässigen Boden, oder dort, wo der Wasserstand ein hoher ist, empfiehlt sich die sogen. Hügelpflanzung. Es werden dann keine Löcher gegraben, sondern der Standort des Baumes wird zu einem Hügel angehäufelt. Der Pfahl, welcher vor dem Pflanzen des Baumes schon eingestellt wird, soll wenn halbwegs möglich, nach der Westseite stehen, an Strassen aber nach der Seite der Fahrbahn und muss so tief eingeschlagen werden, dass das obere Ende unterhalb der ersten Kronenzweige bleibt, weil sonst später Reibungen entstehen. Die Wurzeln werden, falls sie nicht übermässig lang sind, nur soweit geschnitten, dass das Ende eine glatte, abwärts gerichtete Schnittfläche zeigt. Ist zur Pflanzung alles bereit, so mache man die Wurzeln gründlich nass (in Wasser oder dünnem Lehmbrei ganz untergetaucht) und setze den Baum sofort in die Erde. Wir machen hier noch besonders darauf aufmerksam, dass die mit trocknen Wurzeln gepflanzten Bäume später fast unmöglich nass zu bringen sind, eimerweise gegebenes Wasser klatscht nur die lockere Erde zusammen, die dann steinhart wird, dabei werden die Wurzeln selten feucht. Um den Boden besser feucht zu halten, empfiehlt es sich, die Pflanzstelle mit kurzem Stalldünger abzudecken, mindestens aber muss die Pflanzstelle stets locker gehalten werden. Die frisch aufgearbeitete Erde wird sich im ersten Jahre, je nach der Tiefe der Baumgrube 10—20 cm senken, der Baum muss also, um nachher nicht zu tief zu stehen, (was immer schadet) um so viel höher, also stets auf

einen kleinen Hügel gepflanzt werden. Das Anbinden darf daher anfangs nur provisorisch geschehen, damit sich der Baum mit dem Boden senken kann und um die Wurzeln keine Hohlräume entstehen. Durch das Anbinden sollen sich Baum und Pfahl nicht berühren, das Band wird am besten mehrere Male in Form einer 8 um Baum und Pfahl gewickelt.

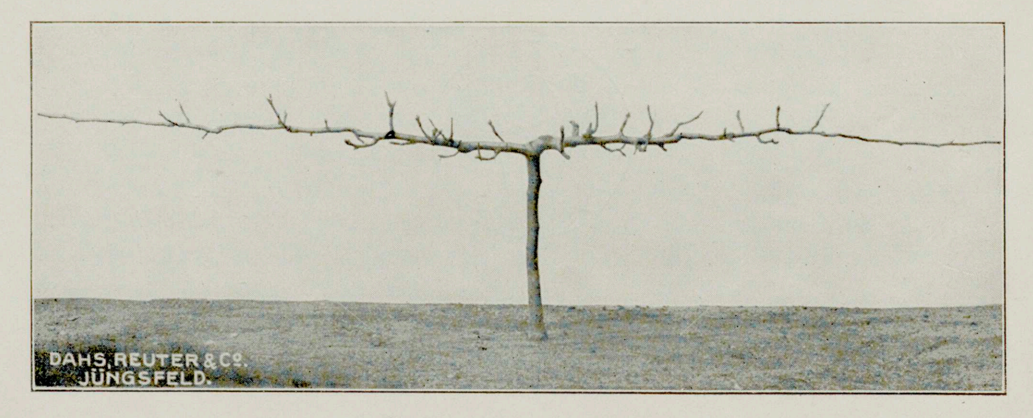
Betr. des Kronenschnittes gehen die Ansichten weit auseinander. Wir halten es für richtiger, frisch gepflanzte Kernobstbäume nicht zu schneiden, weil sich dann viel eher Blätter bilden, welche das Anwachsen des Baumes sehr fördern. Direkt geschnittene Kernobstbäume müssen bei der ohnehin schon geschwächten Lebenskraft aus den untern schlecht entwickelten Augen Blätter hervortreiben, was länger dauert. Über den weitern Schnitt der Kronen uns hier auszulassen, würde zu weit führen, wir empfehlen nur, in den ersten Jahren nach der Pflanzung regelmässig zurückzuschneiden, um den kräftigen Ausbau der Krone zu fördern. Später wird die Hauptaufgabe sein, zu dicht stehende Triebe auszulichten und trockne Zweige zu entfernen Wichtig ist auch die jährliche Düngung des Obstbaumes, sowie schliesslich die Bekämpfung der tierischen und sonstigen Schädlinge.

Am Schlusse dieses Verzeichnisses führen wir eine Anzahl bestempfohlener Werke an, die sämtliche Fragen des Obstbaues ausführlich behandeln. Empfohlen sei ferner noch der Beitritt zum deutschen Pomologenverein, Geschäftsstelle in Eisenach; letzterer bietet seinen Mitgliedern ausser kostenloser Benutzung seiner reichhaltigen Bibliothek eine stets interessante, 14tägig erscheinende Osbtbauzeitschrift mit laufenden, gesammelten Erfahrungen und Beobachtungen.

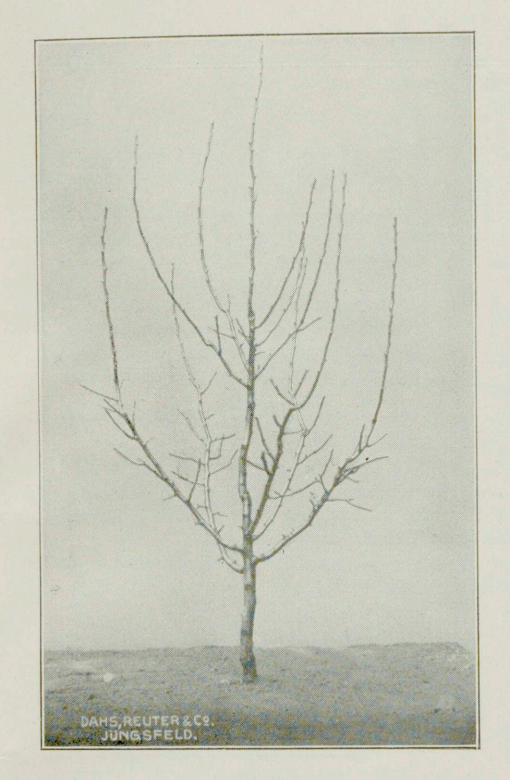
Möchten vorliegende Zeilen dazu beitragen, den Obstbau in den deutschen Landen zu fördern und ihm immer mehr Freunde zu gewinnen.



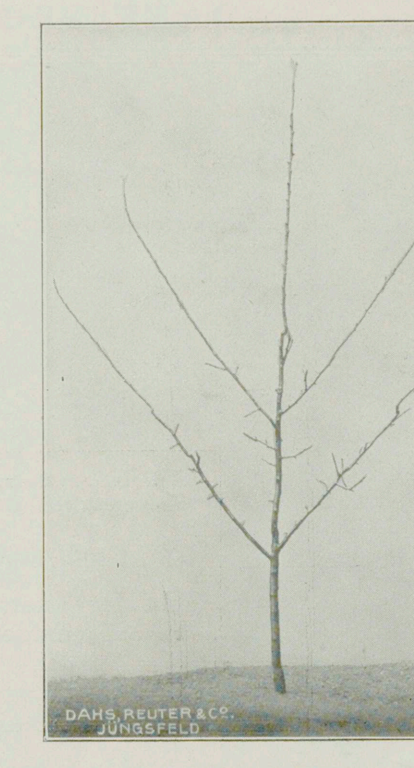
Pyramide mit 1 Etage — Hochstamm — Halbstamm



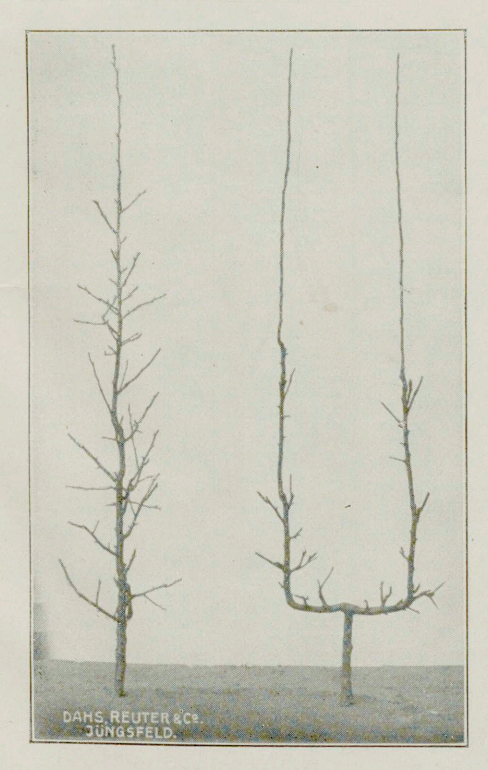
Cordon, wagerecht, 2armig.



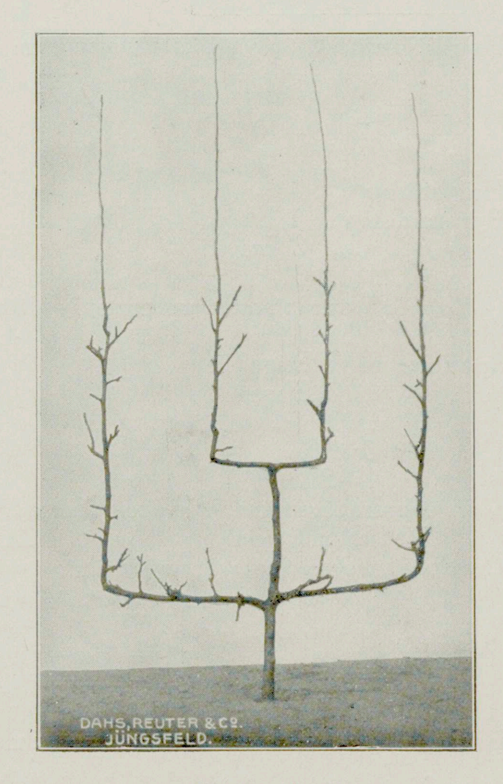
Pyramide mit 2 Etagen



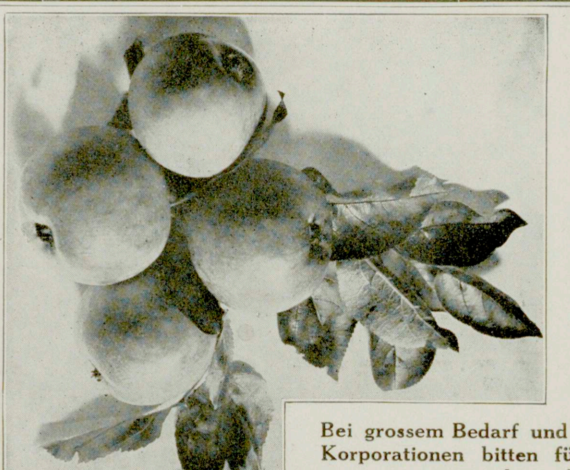
Spalier mit 2 Etagen



Senkr. Cordon U-Form



Verrierpalmette



Obstbäume.

Wir machen die Käufer darauf aufmerksam, dass unsere Firma sich der Kontrolle der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz unterstellt hat und vertraglich für **Echtheit** der von letzterer empfohlenen und unterstützten Kernobstsorten garantiert.

Bei grossem Bedarf und gemeinsamen Bezügen durch Vereine und Korporationen bitten für die benötigten Sorten und Stückzahlen besondere Offerte zu verlangen.

Zeichenerklärung:

H = Hochstamm	C = Cordon
P = Pyramide	B = Buschform
S = Spalier	1j. = Einjährige Veredlung
U = Uform	

Photographische Abbildungen siehe Seite 10—11.

Aepfel.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Hochstämme, 6—7 cm Stammumfang, 1 m v. Boden gemessen	1.30	12.—	110.—	1000.—
„ 7—8 „ „ 1 „ „ „ „	1.50	14.—	130.—	1200.—
„ 8—9 „ „ 1 „ „ „ „	1.70	16.—	150.—	1400.—
„ 9—10 „ „ 1 „ „ „ „	2.20	21.—	200.—	1800.—
„ 10—12 „ „ 1 „ „ „ „	3.—	28.—	250.—	
Halbstämme, 6—8 „ „ ca. 1,20 m hoch.	1.25	11.—	100.—	
Pyramiden mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—	
„ „ 2 Etagen	2.50	24.—	230.—	
„ „ 3 „ à M. 3.50 bis 4.—				
„ extra starke, verpflanzte, 7—10jährig, 2,50—4 m hoch à M. 8.— bis 20.—				
Spaliere mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—	
„ „ 2 Etagen	2.50	24.—	230.—	
„ „ 3 „	3.60	34.—		
Uformen 3jährig	2.—	18.—		
„ 4—5 jährig	3.—	28.—		
Verrierpalmetten mit 4 Aesten (Sorten werden auf Wunsch mitgeteilt) à Mk. 5.— bis 7.—				
Cordons, wagerechte, 1 armig, 2jährig	1.50	14.—	130.—	
„ „ 1 „ 3—4 „	1.80	17.—	160.—	
„ „ 2 „ 2 „	1.80	17.—	160.—	
„ „ 2 „ 3—4 „	2.50	24.—	230.—	
„ senkrechte, 2 „	1.25	11.—	100.—	
„ „ 3—4 „	1.75	16.—	150.—	
Buschformen (vorhand. in den m P bezeichnet. Sorten) 2jährig	1.30	12.—	110.—	1000.—
„ „ „ „ „ „ „ „ 3—4 „	1.70	16.—	150.—	1400.—
Einjährige Veredlungen	0.60	5.50	50.—	

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genussreife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Annaapfel	H.	Tafel- und gute Marktfrucht	August	mittelstark	Eine in der Dürener Gegend bekannte Sorte
Apfel aus Croncels .	H. P. S. C. U. 1j.	gross, gelb, Ia. Tafel-, Markt- und Kochapfel	Okt.-Januar	stark, aufrecht	gedeiht i. jedem Boden u. kalt. Lagen; sehr fruchtb.
„ aus Halder .	H.	ziemlich gross, grünlich gelb, Tafel u. Wirtschaft	Januar-Mai	mittelstark	spätblühend, für rauhe Gegend; reichtragend
Astrachan roter . .	H. P. S. C. U. 1j.	mittelgross, lebhaft rot, guter Sommerapfel	Juli-Aug.	mässig	reichtragend, auch in rauher Lage
„ weisser .	H. P. S. C. U. 1j.	mittelgross, weisslich grün, weinsäuerlich, Tafel und Wirtschaft	Juli-Aug.	ziemlich stark	äusserst reichtragend, überall zu empfehlen
Bellefleur gelber . .	H. P. S. C. U.	gross, zitronengelb, hochedler Tafelapfel	Nov.-April	mittelstark hängend	verlangt guten, mässig feuchten Boden
„ roter (Malmedier, Siebenschläfer .	H. P. S.	mittelgross, dunkelrot, Tafel und Wirtschaft	Dez.-März	mittelstark, breit	sehr spätblühend, vorzüglich für kalte Gegenden
Bismarckapfel . .	H. P. S. C. U.	sehr grosse Schaufrucht	Nov.-Febr.	stark	sehr früh- und reichtragend
Bohnapfel grosser .	H.	mittelgross, hochgebaut, rot gestreift, Wirtschaftsapfel ersten Ranges	Januar-Mai	stark, pyramidal	vorwiegend für leichten, kalkreichen Boden, blüht spät, sehr ertragreich
Boikenapfel . . .	H. P. S. C. U.	gross, hellgelb, mit rotem Anflug, Ia. Tafel, Markt- und Kochapfel	Febr.-Mai	mittelstark, breit	spätblühend, dankbar in allen Lagen
Cellini	H. P. S.	gross, rot gestreift, Tafel, Markt, Wirtschaft	Okt.-Dez.	stark, pyramidal	sehr reichtragend
Charlamowsky . .	H. P. S. C. U. 1j.	mittel bis gross, blassrot gestreift, ausgezeichn. f. Tafel, Markt, Wirtsch.	Sept.-Nov.	stark, pyramidal	sehr reichtragend, auch für Sandboden
Dülmener Herbst-Rosenapfel . . .	H.	mittelgross, Tafel, Markt	Nov.-Dez.	stark, pyramidal	in Westfalen sehr beliebt
Edelapfel gelber . .	H. P. S. C. U. 1j.	sehr gross, vorzüglich für Tafel und Markt	Nov.-Januar	stark, schmal aufrecht	nicht festhängend, für geschützte Lagen
Eiserapfel roter (roter Paradies) . .	H.	mittelgross, dunkelrot, Wirtschaft	Januar-Mai	stark	gedeiht am besten in schwerem, feuchtem Boden u. warmer Lage
Eitel Fritz	P.	gross bis sehr gross Tafel- und Marktapfel	Okt.-April	—	rauhe Lage
Ernst Bosch . . .	H. P. S.	mittelgross, gelb, weinsäuerlich, Tafel	Okt.-Jan.	schwach	sehr reichtragend
Fürstenapfel grüner	H.	mittelgross, grün, Wirtschaft	Febr.-Juni	stark, pyramidal	überall sehr fruchtbar, für rauhe Lage geeignet
Grahams Jubiläumsapfel	P. S.	gross, Tafel und Markt	Nov.-März	schwach	äusserst ertragreich
Gravensteiner . . .	H. P. S. C. U. 1j.	gross, gelb, rotgestreift, Ia. Tafel	Sept.-Dez.	stark und breit	verlangt guten, feuchten Boden
„ von Wenau .	H. 1j.	mittel bis gross, gelb, sonnenwärts gerötet	Sept.-Jan.	stark, gesund	in der Dürener Gegend beliebt
Grünapfel (Katzenkopf) . . .	H.	gross, rot gestreift, Wirtschaft	Febr.-Juni	stark, sparrig	spätblühend, alle 2 Jahre sehr reichtragend
Hagedorn	H. P. S. C. U. 1j.	gross bis sehr gross, wachsartig weiss, Koch- und Marktapfel	Okt.-Dez.	mittelstark, pyramidal	aussergewöhnlich reichtragend

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genuss-reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Jakob Lebel . . .	H. P. S.	gross bis sehr gross, gelbrot, angenehm säuerlich, ausgezeichn. Tafel-, Koch- u. Marktapfel	Okt.-Jan.	stark, breit	äusserst reichtragend, empfehlenswert
Kaiser Alexander .	H. P. S. C. U.	sehr gross, weissgelb, rotgestreift, Schaufrucht, empfehlensw. Kochapfel	Okt.-Nov.	stark, pyramidal	ziemlich reichtragend
„ Wilhelm . .	H.	gross, gelb, rotgestreift, Tafel- und Kochapfel	Nov.-April	stark, pyramidal	anspruchslos
Kalvill Aderslebener	H.	gross, gelblich, Ia. Tafel	Nov.-März	stark	widerstandsfähig
„ Fraas Sommer	H.	mittelgross, fettigeSchale	Sept.	sehr stark, pyramidal	für rauhe Lagen
„ Grossherzog von Baden .	H. P. S. U. 1j.	gross bis sehr gross, Ia. Tafel	Okt.-Dez.	stark, pyramidal	trägt früh und sehr reich
„ roter Herbst .	H.	mittelgross, dunkelrot, Tafel	Okt.Nov.	schwach, unförmig	taugt nicht für geringen, trocknen Boden
„ weisserWinter	P. S. C. 1j.	gross, grünlichgelb, allerfeinste Tafelsorte	Nov.-Febr.	schwach	gedeiht nur in allerbester Lage
Kardinal geflammter	H.	gross, Tafel- u. Kochapf.	Nov.-Dez.	stark, breit	reichtragend
Klarapfel weisser .	H. P. S. C. U. 1j.	mittelgross, vorzüglich im Geschmack, Tafel, Wirtschaft	Juli-Aug.	stark	gut für alle Lagen, sehr früh- und reichtragend
Königinapfel . . .	H. P. S. U.	sehr gross, goldgelb, rotgestreift, Schaufrucht	Okt.-Dez.	gedrungen	sehr fruchtbar
Küchenapfel Deans	P. S. C. U.	gross, gelb, ausgezeichneter Kochapfel	Dez.-März	mittelstark	äusserst reichtragend
„ Manks	H. P. S. C. U.	mittelgross, wachsgelb, Tafel-, Markt- und Kochapfel	Sept.-Febr.	schwach	sehr reichtragend, für geschlossene Gärten
Kurzstiel königlicher	H. P. S.	mittelgross, rauhschalig, wohlschmeckender Tafel- und Kochapfel	Dez.-März	mittelstark, fast pyramidal	spätblühend, sehr fruchtbar, muss spät geerntet werden
Lane's Prinz Albert	P. S.	gross bis sehr gross, blassgelb mit roten Streifen, ausgezeichnet. Kochapfel	Okt.-Dez.	stark, breit	sehr fruchtbar, verlangt kräftigen Boden
Lord Grosvenor . .	H. P. S. C. U. 1j.	sehr gross, wirklich empfehlenswerter Markt- und Kochapfel	Aug.-Sept.	sehr gesund und kräftig	überaus früh- und reichtragend
Matapfel brauner .	H.	mittelgross, für Markt	Dez.-März	stark	für rauhe Lage besonders reichtragend
Minister von Hammerstein . .	P. S. U.	gross, wohlschmeckend, Tafel- oder Kochapfel	Dez.-März	mittelstark, fast pyramidal	frühtragend
Parmäne Winter Gold	H. P. S. C. U. 1j.	ziemlich gross, goldgelb, rotgestreift, ganz vorzügliche, würzige Frucht für alle Zwecke	Nov.-Febr.	stark, pyramidal	verlangt guten, nicht zu trocknen Boden, enorm fruchtbar, aber empfindlich gegen Krankheiten
Pepping Dr. Seeligs Orangen . .	H. P. S. U.	mittelgross, rund, wohlschmeckende Tafelfrucht	Okt.-Dez.	stark, pyramidal	verlangt guten Boden
„ Newtown .	H.	ziemlichgross, Wirtschaft	Dez.-April	stark, pyramidal	fruchtbar u. anspruchslos
„ Parkers .	H. P. S. C. U. 1j.	mittelgross, berostet, sogen. Rabauenschale, eine d. besten Tafelsorten	Dez.-März	mässig, pyramidal	reichtragend, verlangt kräftigen, feuchten Boden; gut für rauhe Lage
„ Ribstons . .	H. P. S. C. U. 1j.	gross, gelb, rötlich gestreift, Ia. Tafel, Markt und Wirtschaft	Dez.-Febr.	stark, hängend	reichtragend, für rauhe Lage, aber nicht zu feuchten Boden

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genussreife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Pomona Cox . . .	H.	gross bis sehr gross, gelblich grün, Sonnenseite gerötet, Markt- und Schaufrucht	Okt.-Nov.	stark, pyramidal	für geschlossene Gärten
Prinzenapfel . . .	H. P. S. U.	gross, hochgebaut, mattgelb mit roten Streifen, geschätzter Tafel-, Markt- und Kochapfel	Sept.-Dez.	mittelstark, pyramidal	spätblühend, für alle Lagen
Rambour roter Winter	H. P. S.	gross bis sehr gross, schön rot gefärbt, ausgezeichneter Tafel-, Markt- und Kochapfel	Nov.-Jan.	stark, breit	sehr ertragreich, für alle Lagen
Renette Ananas . .	H. P. S. C. U. lj.	kaum mittelgross, goldgelb, punktiert, delikater Tafelapfel	Nov.-März	gedrungen	verlangt guten Boden
„ **Baumanns . .**	H. P. S. C. U. lj.	gross, prächtig rot, Tafel-, Markt- und Kochapfel	Dez.-Febr.	stark, pyramidal	sehr fruchtbar, auch in trocknem Boden
„ **Burchardts .**	H. P. S. U. lj.	mittelgross, netzartig überzogene Schale, gut für Tafel, einer der besten Kochäpfel	Okt.-Jan.	mittelstark, pyramidal	sehr fruchtbar, liebt feuchten, tiefgründigen Boden
„ **Champagner .**	H. P. S. U. lj.	kaum mittelgross, wachsgelb, Ia. für Tafel	Jan.-Juni	mässig, pyramidal	reichtragend, gedeiht noch in rauher Gegend
„ **Coulons . . .**	H.	gross, von angenehm würzigem Geschmack, Tafel, Markt	Dez.-März	stark	für alle Lagen
„ **Cox Orangen**	H. P. S. C. U. lj.	mittelgross, gelb, Sonnenseite rötlich, hochedler Tafelapfel	Nov.-Febr.	mässig, hängend	verlangt gute Lage und kräftigen Boden
„ **Gaesdonker .**	H.	kaum mittelgross, gelb, sonnenwärts rötlich, Tafelfrucht	Dez.-April	stark, pyramidal	für rauhe Lagen
„ **Gold von Berlepsch . .**	H. P.	ziemlich gross, goldgelb, vorzüglich für Tafel und Markt	Januar-Mai	kräftig, pyramidal	anspruchslos
„ **Gold von Blenheim .**	H. P. S. C. U. lj.	gross, goldgelb, rotgestreift, Ia. Tafel, Markt	Nov.-März	stark, breit	verlangt tiefgründigen Boden und warme Lage
„ **Gold von Peasgood . .**	H. P. S. C. U. lj	sehr gross, gelbrot gestreift, eine der schönsten Tafel- und Schaufrüchte	Dez.-Febr.	stark	dankbar tragend
„ **graue französische**	H. P. S. C. lj.	mittelgross, grau berostet, sogen. Rabauen, feiner Tafelapfel	Nov.-März	mässig, hängend	sehr fruchtbar, verlangt kräftigen, tiefgründigen Boden
„ **graue Herbst .**	H. P. S. C. U.	fast gross, hellbraun berostet (Rabauen), Tafel	Okt.-Nov.	stark, fast hängend	für guten, tiefgründigen Boden
„ **grosse Kasseler**	H. P. S. U.	mittelgross bis gross, goldgelb, gerötet, gut für Tafel und Wirtschaft	Febr.-Mai	stark, pyramidal	gedeiht noch in rauhesten Gegenden, muss spät geerntet werden
„ **Harberts . .**	H. P. S. U.	gross, goldgelb, Sonnenseite gerötet, guter Tafelapfel	Dez.-März	stark, pyramidal	erst im Alter reichtragend
„ **Karmeliter .**	H. S.	mittelgross, Tafelapfel	Nov.-April	—	früh- und reichtragend auch für rauhe Lage
„ **Landsberger .**	H. P. S. C. U. lj.	gross, hellgelb, leicht gerötet, Tafel-, Markt- und Kochapfel	Nov.-Febr.	stark, pyramidal	genügsam und ertragreich

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genussreife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Renette Luxemburg. doppelte	H.	gross, grünlichgelb, gerötet, vorzüglich. Tafel-, Markt- und Kochapfel	Dez.-März	stark, breit	gedeiht noch in kaltem Boden
„ Muskat . . .	H. P. S.	mittelgross, rötlich gestreift, würzig, Ia. Tafel	Dez.-März	mässig, breit	auch für kalte Gegenden
„ Oberdiecks .	H.	mittelgross bis gross, grünlichgelb, wohlschmeckend	Dez.-März	stark, pyramydal	fruchtbar
„ rote Stern . .	H.	mittelgross, blutrot, punktiert, zum Teil auch innen rot, Ia. Tafel, Markt	Dez.-April	mittel, pyramidal	regelmässig tragend
„ von Kanada .	H. P. S. C. U. 1j.	gross bis sehr gross, blassgelb, hochedle Tafel- und Schaufrucht	Dez.-April	fast stark, hängend	sehr fruchtbar, verlangt guten Boden und warme Lage
„ v. Zuccalmaglio	H. P. S. C. U. 1j.	mittelgross bis gross, gelblich punktiert, edle Tafel- und Marktfrucht	Jan.-April	stark, pyramidal	äusserst früh- und reichtragend
„ Wachendorfer	S.	mittelgross, edler Tafelapfel	Dez.-März	schwach	für guten Boden
Richard gelber . .	.	gross, hellgelb, Tafel, Markt	Nov.-Febr.	mässig	verlangt feuchten Boden, gut für rauhe Lagen
Riesenboikenapfel .	H. P. S. U.	sehr gross, wohlschmeckend, Tafel, Markt	Jan.-April	gesund und kräftig	für rauhe Lagen
Rosenapfel virginischer . . .	H. P. S. U.	gut mittelgross, gelb, sonnenwärts gerötet, Tafel, Markt	Aug.-Okt.	mittelstark	früh- und reichtragend
Schafsnase	H.	gross, Markt- und Kochapfel	Dez.-April	sehr stark	reichtragend
Schöner von Boskoop	H. P. S. C. U. 1j.	sehr gross, berostet, sonnenwärts gerötet, ausgezeichneter Tafelapfel von feinstem Geschmack	Nov.-Mai	sehr stark, bildet breite Kronen	anspruchslos, liefert reiche Erträge
„ von Pontoise .	H. P.	sehr gross, gelb, rötlich gestreift, Schaufrucht	Dez.-März	stark, pyramidal	fruchtbar
Signe Tillisch . . .	P.	gross, Tafel, Wirtschaft	Nov.-Jan.	mittel	reichtragend, unempfindlich
Sondergleichen Langtons	H.	mittelgross bis gross, rot gestreift, Tafel, Markt	Okt.-Dez.	ziemlich stark, pyramidal	sehr dankbar tragend
Taffetapfel weisser Winter	H.	mittelgross, gelb gerötet, Tafel-, Markt- und Kochapfel	Dez.-April	ziemlich stark, pyramidal	fruchtbar, für rauhe und kalte Lagen
Tulpenapfel . . .	H.	gross, Wirtschaft	Jan.-April	fast stark	vorwiegend im mittlern Siegtal angebaut, f. rauhe Lage empfehlenswert
Weinapfel roter Trierer	H.	kleiner, bekannter Most- und Kochapfel	Winter-Frühjahr	stark, aufrecht	sehr ertragreich
Weinapfel weisser Trierer	H.	sehr kleiner Mostapfel	do.	breit, pyramidal	reichtragend

Empfehlenswerte Sortimente.

A. Für die Rheinprovinz zum allgemeinen Anbau:

Bellefleur roter
Bohnapfel grosser
Boikenapfel
Charlamowsky

Parmäne Winter Gold
Rambour roter Winter
Renette Baumanns
„ Landsberger

Schöner von Boskoop
Weinapfel roter Trierer

unter besondern Umständen zugelassen:
Eiserapfel roter
Kurzstiel königlicher
Renette rote Stern

B. Sorten für Strassenbepflanzung:

Bellefleur roter
Bohnapfel grosser
Boikenapfel
Eiserapfel roter
Fürstenapfel grüner

Kurzstiel königlicher
Parmäne Winter Gold
Renette Baumanns
„ Champagner
„ Gaesdonker

Renette grosse Kasseler
„ Harberts
„ Landsberger
„ Luxemburger doppelte
Weinapfel roter Trierer

C. In trocknem Boden gedeihen:

Astrachan weisser
Bohnapfel grosser
Boikenapfel
Charlamowsky

Fürstenapfel grüner
Jakob Lebel
Kaiser Alexander
Pepping Parkers

Renette Baumanns
„ grosse Kasseler
„ Landsberger
Sondergleichen Langtons

D. In feuchtem Boden:

Astrachan roter
Boikenapfel
Eiserapfel roter
Jakob Lebel
Parmäne Winter Gold

Pepping Parkers
Rambour roter Winter
Renette Burchardts
„ graue Herbst
„ Harberts

Renette Luxemburger doppelte
„ Muskat
„ von Kanada
„ von Zuccalmaglio
Schöner von Boskoop

F. 10 Sorten von gesundem, schönem Wuchs, welche überall reiche Erträge liefern:

Apfel aus Croncels
Bellefleur roter
Charlamowsky

Jakob Lebel
Rambour roter Winter
Renette Baumanns
„ Landsberger

Renette von Zuccalmaglio
Schafsnase
Schöner von Boskoop

G. 10 Sorten, deren Tragbarkeit besonders früh eintritt (die Bäume werden meistens nicht übermässig gross und verlangen nahrhaften Boden):

Apfel aus Croncels
Bismarckapfel
Charlamowsky

Hagedorn
Küchenapfel Manks
Lord Grosvenor
Minister von Hammerstein

Parmäne Winter Gold
Renette Ananas
„ von Zuccalmaglio

H. 10 Sorten, welche besonders schöne, sogen. Schaufrüchte tragen:

Apfel aus Croncels
Bismarckapfel
Edelapfel gelber

Kaiser Alexander
Königinapfel
Lord Grosvenor
Renette Gold von Peasgood

Renette von Kanada
Riesenboikenapfel
Schöner von Boskoop

Birnen.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Hochstämme, 6—7 cm Stammumfang, 1 m v. Boden gemessen	1.30	12.—	110.—	1000.—
„ 7—8 „ „ 1 „ „ „ „	1.50	14.—	130.—	1200.—
„ 8—9 „ „ 1 „ „ „ „	1.70	16.—	150.—	1400.—
„ 9—10 „ „ 1 „ „ „ „	2.20	21.—	200.—	1800.—
„ 10—12 „ „ 1 „ „ „ „	3.—	28.—	250.—	
Halbstämme, 6—8 „ „ ca. 1,20 m hoch . .	1.25	11.—	100.—	
Pyramiden mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—	
„ „ 2 Etagen	2.50	24.—	230.—	
„ „ 3 „ . . . . . . à M. 3.50 bis 4.—				
„ extra starke, verpflanzte, 7—10 jährig, 2,50—4 m hoch . . . . à M. 8—20				
Spaliere mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—	
„ „ 2 Etagen	2.50	24.—	230.—	
„ „ 3 „	3.60	34.—		
Uformen 3 jährig	2.—	18.—		
„ 4—5 jährig	3.—	28.—		
Verrierpalmetten mit 4 Aesten (Sorten werden auf Wunsch mitgeteilt) . . . . à M. 5.— bis 7.—				
Cordons, wagerechte, 1 armig, 2 jährig	1.50	14.—	130.—	
„ „ 1 „ 3—4 „	1.80	17.—	160.—	
„ „ 2 „ 2 „	1.80	17.—	160.—	
„ „ 2 „ 3—4 „	2.50	24.—	230.—	
„ senkrechte 2 „	1.25	11.—	100.	
„ „ 3—4 „	1,75	16.—	150.—	
Buschformen, (vorhand. in den m. P bezeichnet. Sorten) 2jähr.	1.30	12.—	110.—	1000.—
„ „ „ „ „ „ „ „ 3—4 „	1,70	16.—	150.—	1400.—
Einjährige Veredlungen	0.60	5.50	50.—	

	Vorhandene Formen	**Frucht und deren Verwendung**	Genussreife	Wachstum des Baumes	**Bemerkungen**
Alexandrine Douillard	P. S. U.	fast gross, Tafel, Markt	Okt.-Nov.	mittelstark, aufrecht	sehr früh- und reichtragend
Andenken an den Kongress	H. P. S. C. U.	sehr gross, gelb, Tafel-, Markt- und Schaufrucht	September	mittelstark, aufrecht	der grossen Früchte wegen ist geschützte Lage vorzuziehen
Baronsbirne . . .	H.	gross, gelb, ausgezeichnete Winterkochbirne	Jan.-April	stark, pyramidal	liebt feuchten Boden
Bergamotte deutsche National . .	H. P. S. C. 1j.	gross, gelb, apfelförmig, Tafel, Markt; gut zum Einmachen	Sept.-Okt.	mittelstark, aufrecht	sehr ertragreich, nicht anspruchsvoll an Lage und Boden
„ **Esperens** . .	P. S. U.	mittelgross, plattrund, grüngelb, Tafel, Markt	Jan.-März	mittelstark, pyramidal	reichtragend, sehr spät zu ernten, verlangt feuchten Boden und warme Lage

	Vorhandene Formen	**Frucht und deren Verwendung**	Genussreife	Wachstum des Baumes	**Bemerkungen**
Bergamotte Lübecker Sommer . .	H.	mittelgross, Tafel, Markt	Sept.-Okt.	sehr stark, aufrecht	gut für rauhe Lagen
„ rote	H.	klein bis mittelgross, gelbgrün, eine der besten Einmach- und Kompottbirnen	Sept.	stark, schön pyramidal	gedeiht noch in sandigem Boden und rauher Lage
Besi Chaumontel .	H.	mittelgross bis gross, Tafel- und Kochbirne	Nov.-Dez.	schwach, hängend	die Früchte werden nicht jedes Jahr schmelzend
Birne von Tongern	H. P. S. C. U. 1j.	gross, braunrot, Tafel, Markt	Okt.-Nov.	mittelstark, im Alter etwas hängend	sehr ertragreich, nicht wählerisch
Butterbirne Amanlis	H. P. S. C. U. 1j	gross, gelblichgrün, berostet, saftig, süss und gewürzt, Tafel, Markt	Sept.	sehr stark, hängend	früh- und sehr reichtragend, gedeiht noch in trocknem Boden und rauher Lage
„ Blumenbachs .	H. P. S. C. U. 1j.	mittelgross, gelbbraun, punktiert, köstliche Tafel- und Marktfrucht	Okt.-Nov.	mittelstark aufrecht	für feuchten Lehmboden, gedeiht auch in kältern Gegenden
„ Clairgeaus . .	H. P. S. C. 1j.	gross bis sehr gross, gelb, sonnenwärts leicht gerötet	Nov.-Dez.	schwach, aufrecht	für guten, feuchten Boden und geschützte Lage
„ Colomas Herbst	H.	fast gross, Tafel- und Markt	Okt.-Nov.	—	anspruchslos
„ Diels	H. P. S. C. U. 1j.	gross bis sehr gross, gelb, rostig punktiert, Tafel, Markt	Nov.-Dez.	stark, hängend	für feuchten Boden, sehr gut für rauhe Lagen
„ Gellerts . . .	H. P. S. C. U.	gross, gelbgrün, eine der schönsten Tafel- und Marktb.	Sept.-Okt.	stark, schön pyramidal	für guten, feuchten Boden und warme Lagen
„ Giffards . . .	H. P. S. C.	mittelgross, blassgelb, Sonnenseite geröt., Tafel	August	mittelstark, hängend	fruchtbar
„ graue Herbst .	H.	mittelgross, grau, berostet, Tafel	Okt.-Nov.	fast stark aufrecht	für feuchten Boden und geschützte Lage
„ Grumkower .	H.	gross, beulig, grüngelb Tafel	Okt.-Nov.	stark, fast aufrecht	für kräftigen, feuchten Boden, auch in rauher Lage
„ Hardenponts Winter . . .	H. P. S.	gross, hellgelb, fein punktiert, eine der köstlichsten Tafelb.	Nov.-Jan.	schwach, aufrecht	nur für sehr guten, warmen Boden und geschützte Lage
„ Liegels Winter	H. P. S. U.	mittelgross, grüngelb, Tafel-, Markt- und Kochb.	Nov.-Jan.	stark, aufrecht	verlangt guten, feuchten Boden
„ Sterkmanns .	H.	fast gross, rotgestreift, Tafel, Markt	Nov.-Dez.	stark, aufrecht	für gute Lage
Christbirne Williams	H. P. S. C. U. 1j.	gross bis sehr gross, hellgelb, von feinem, würzigem Geschmack, eine der besten Tafel-, Markt- u. Einmachb.	Sept.	fast stark, aufrecht	feinste Sorte, für jeden Gartenboden
Comtesse de Paris .	H. P. S. C. U. 1j.	gross bis sehr gross, grünlichgelb, Ia. Tafel, Markt	Dez.-Jan.	stark, aufrecht	gut für rauhe Lagen sehr reichtragend
Dechantsbirne Juli	H. P. C.	klein, gelb, sonnenwärts gerötet, früheste Sommerbirne für Tafel u. Markt	Juli-Aug.	mittelstark, aufrecht	der frühen Reife wegen wähle man den sonnigsten Standort

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genussreife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Dechantsbirne Vereins	H. P. S. C. U.	gross, blassgelb, Ia. Tafel, Markt	Okt.-Nov.	schwach, fast aufrecht	nur für guten Boden u. warme, geschützte Lage
„ Winter . . .	H. P. S U.	gross, fast grün, Tafelbirne	Jan.-März	mittelstark, aufrecht	nur für beste Obstlagen geeignet
Dr. Jules Guyot . .	H. P.	gross, hellgelb, gewürzt, vorzügliche Tafelbirne	Aug.-Sept.	mittelstark, aufrecht	verlangt vor Wind geschützte Lage
Flaschenbirne Boscs	H. P. S. U.	gross, länglich, birnförmig, goldartig berostet, edle Tafel- und Marktbirne	Okt.-Nov.	stark, Zweige überhängend	liefert noch sehr gute Erträge in trocknem, dürftigem Boden
Frau Luise Goethe .	P. S. C.	mittelgross, saftreich, edle Tafelfrucht	Jan.-März	stark, aufrecht	für sehr warme Lagen, trägt erst im Alter reich
Geisshirtelbirne Stuttgarter . . .	H.	kaum mittelgross, Sonnenseite rotbraun, Tafel, Markt, vorwiegend zum Einmachen	Sept.-Okt.	stark, aufrecht	gedeiht in fast allen Lagen
Gute graue	H.	mittelgross, zimtfarbig berostet, stark punktiert, beliebte Markt-, Koch- und Dörrbirne	Sept.	sehr stark, aufrecht	für Gärten und Baumwiesen
Gute Luise von Avranches . . .	H. P. S. C. U. Ij.	gut mittelgross bis gross, gelb mit rotem Anflug, Tafel-, Markt- und Einmachbirne I. Ranges	Sept.-Okt.	stark, aufrecht	der grossen Fruchtbarkeit wegen ist guter Boden vorzuziehen
Herrenbirne Esperens	H. P. S. C. U.	mittelgross, gelbgrün, rostig punktiert, schmelzend, Tafel, Markt	Sept.-Okt.	fast stark, aufrecht	gedeiht noch in kalten Lagen und trocknem Boden
Herzogin von Angoulême . . .	H. P. S. C. U. Ij.	gross bis sehr gross, grünlichgelb, Ia. Tafel-, Markt- und Schaufrucht	Okt.-Dez.	mittelstark, schön pyramidal	verlangt guten, feuchten Boden und vor Wind geschützten Standort
Hofratsbirne . . .	H. P. S. U.	fast gross, gelblichgrün berostet, gut für Tafel	Okt.-Nov.	stark, aufrecht	liefert in trocknem Boden noch gute Erträge
Josephine von Mecheln	H. P.	mittelgross, gelblich, bergamottförmig, edle Tafelbirne	Dez.-März	schwach, etwas überhängend	liebt feuchten Boden, im Alter reichtragend
Kampervenus . . .	H.	mittelgross, dunkelgelb, vorzügliche Kompottb.	Nov.-Jan.	stark, aufrecht	für jede, auch rauhe Lage
Katzenkopf grosser	H.	gross bis sehr gross, grüngelb, trüb gerötet, gute Koch- u. Dörrbirne	Jan.-April	sehr stark, aufrecht	verlangt tiefgründigen feuchten Boden
König Karl von Württemberg . .	H. P. S. C.	sehr gross, gelb mit grauen Punkten, Schaufrucht I. Ranges	Okt.-Nov.	stark, aufrecht	der sehr grossen Früchte wegen nur für geschützte Lagen
Köstliche von Charneu	H. P. S. C. U. Ij.	ziemlich gross, zitronengelb, sehr fein, Ia. Tafel, Markt	Okt.-Nov.	mittelstark, aufrecht	für rauhe Lage bei gutem, feuchtem Boden
Kuhfuss (Westfälische Glockenbirne) . .	H.	gut mittelgross, grüngelb, sonnenwärts leicht gerötet, Tafel-, Markt- und Dörrbirne	Sept.-Okt.	sehr stark, fast aufrecht	für jede Lage und jeden Boden
Le Lectier	H. P. S. C. U. Ij.	gross bis sehr gross, hellgelb, eine der besten Tafel- und Marktb.	Dez.-Jan.	mittelstark, aufrecht	auch noch für rauhe Lagen
Liebling Clapps . .	H. P.	gross, schön gelb, Sommerbirne für Tafel und Markt	Aug.-Sept.	mittelstark, aufrecht	nur für guten Boden und warme Lage

	Vorhandene Formen	**Frucht und deren Verwendung**	Genussreife	Wachstum des Baumes	**Bemerkungen**
Magdalene grüne .	H. P. S. U.	kaum mittelgross, hellgrün, gesuchte Frühbirne für den Markt	Juli-August	fast stark, aufrecht, lockere Aststellung	vorwiegend für trocknen Boden
Margaretenbirne kleine	H. P.	fast mittelgross, bergamottförmig, gelblich grün, delikat	Aug.-Sept.	stark, aufrecht	für jeden Gartenboden
Mostbirne Sievenich.	H.	klein, gelblich, nur zur Mostbereitung	—	stark, aufrecht	wird vorwiegend an Strassen gepflanzt
„ **Weilersche** .	H.	dto.	Okt.-Nov.	sehr stark, schön pyramidal	auch für rauheste Lagen
Notaire Lepin . . .	H. P. S. U.	gross, glockenförmig, Winter-Tafelbirne	Febr.-Mai	mittelstark, aufrecht	gedeiht in trocknem Boden und rauher Lage
Olivier de Serres .	H. P. S. U.	mittelgross, bergamottförmig, grün, vorzügliche Winter-Tafelb.	Dez.-März	mittelstark, aufrecht	nur für warme, geschützte Lage
Pastorenbirne . . .	H. P. S. C. 1j.	gross bis sehr gross, flaschenförmig, gelbgrün, eine der ertragreichsten Spätherbstbirnen, Tafel-, Markt- und Kochb.	Nov.-Jan.	sehr stark, Spitzen leicht überhängend	für den allgemeinen Anbau bei etwas feuchtem Boden in jeder Lage zu empfehlen
Philippsbirne doppelte	H. P.	gross, hellgelb, leicht berostet, edle Tafel- und Marktbirne	Sept.-Okt.	mittelstark, aufrecht	gedeiht noch in rauhen Lagen
Queenbirne	H.	mittelgross grüngelb, vorzügliche Winterkochbirne	Nov.-Mai	sehr stark, schön pyramidal	auch für rauhe Lagen
Regentin	P. S. 1j.	mittelgross, grüngelb, köstliche Winterbirne für Tafel und Markt	Dez.-Febr.	schwach, feinzweigig	liebt guten, mässig feuchten Boden und warme Lage
Sommereierbirne .	H.	klein, Einmachfrucht I. Ranges	Aug.-Sept.	—	für warme Lage und guten Boden
Triumph v. Jodoigne	H. P.	gross bis sehr gross grüngelb, leicht berostet, Tafel, Markt	Nov.-Dez.	stark, überhängende Zweige	gedeiht überall, am schönsten werden die Früchte in warmer Lage
„ **von Vienne** .	H. P. S. C. U.	gross bis sehr gross, ausgezeichnete Tafel- und Marktbirne	Sept.-Okt.	mittelstark, aufrecht	unempfindlich bez. Lage und Boden
Zwiebelbergamotte (Zwiebelbirne) . .	H.	kaum mittelgross, grau, berostet, gute Winterkochbirne	Jan.-März	stark, tadellos pyramidal	für Strassen, auch in den rauhesten Lagen gut geeignet

Empfehlenswerte Sortimente.

A. Für die Rheinprovinz zum allgemeinen Anbau:

Butterbirne Amanlis
„ Diels
Butterbirne Gellerts
Gute Luise von Avranches
Mostbirne Sievenicher
Pastorenbirne

unter besondern Umständen zugelassen: Christbirne Williams, Köstliche von Charneu

B Für Strassenbepflanzung:

Butterbirne Liegels
Gute graue
Gute Luise von Avranches
Katzenkopf grosser
Kuhfuss
Zwiebelbergamotte

C. In trocknem Boden gedeihen:

Andenken an den Kongress
Bergamotte rote
Butterbirne Amanlis
Christbirne Williams
Dechantsbirne Vereins
Flaschenbirne Boscs
Gute graue
„ Luise von Avranches
Herrenbirne Esperens
Hofratsbirne
Magdalene grüne

D. In feuchtem Boden:

Butterbirne Blumenbachs
„ Clairgeaus
„ Diels
„ Gellerts
„ graue Herbst
Butterbirne Grumkower
„ Liegels
Gute graue
Herzogin von Angoulême
Josephine von Mecheln
Katzenkopf grosser
Köstliche von Charneu
Kuhfuss
Pastorenbirne

F. Sorten von gesundem, schönem Wuchs, welche überall reiche Erträge liefern:

Bergamotte deutsche National
Birne von Tongern
Butterbirne Amanlis
Butterbirne Blumenbachs
Christbirne Williams
Comtesse de Paris
Flaschenbirne Boscs
Gute Luise von Avranches
Köstliche von Charneu
Pastorenbirne

G. Sorten, wobei die Tragbarkeit besonders früh eintritt (die Bäume werden meistens nicht übermässig gross und verlangen nahrhaften Boden):

Alexandrine Douillard
Bergamotte deutsche National
Butterbirne Amanlis
Butterbirne Clairgeaus
Christbirne Williams
Flaschenbirne Boscs
Gute Luise von Avranches
Herzogin von Angoulême
Köstliche von Charneu
Pastorenbirne

H. 10 Sorten, welche besonders schöne, sogen. Schaufrüchte liefern:

Andenken an den Kongress
Butterbirne Clairgeaus
„ Diels
Christbirne Williams
Flaschenbirne Boscs
Herzogin von Angoulême
König Karl von Württemberg
Le Lectier
Pastorenbirne
Triumph von Jodoigne

Aprikosen.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	2.50	24.—	230.—
,, 8—9 ,, ,,	3.—	28.—	260.—
,, 9—10 ,, ,,	3.50	33.—	
Spaliere mit 1 Etage	2.—	18.—	160.—
,, ,, 2 Etagen	3.—	28.—	260.—
Buschformen	1.50	14.—	130.—
Einjährige Veredlungen	1.25	11.—	100.—

	Vorhandene Formen	Frucht	Reife	Bemerkungen
				Der Unterschied im Wuchs ist nicht so gross, dass beim Pflanzen der einzelnen Sorten darauf Rücksicht genommen werden muss.
Ambrosia	H. S. B.	sehr gross	Juli	schöne Sorte
Frühe gelbe Alexandrinische	H. S. B.	gross	Juli	
,, grosse	H. S. B.	sehr gross	Juli	eine der besten, namentlich für Hochstämme
,, von Jouy	S. B.	gross	Juli	
,, ,, Montplaisir	S. B.	gross, gelb, Fleisch rot	Juli	
Holubs-Zucker	H. S. B.	sehr gross	August	
Königs-Aprikose	H.	sehr gross	August	
Pfirsichaprikose von Nancy	H. S. B.	sehr gross	August	sehr zu empfehlen
Souvenir d'Amic	S. B.	gross	Juli	

Für die Rheinprovinz empfohlen:

Frühe grosse, Pfirsichaprikose von Nancy.



Pfirsiche.

	1 Stück M.	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	2.50	24.—	230.—
„ 8—9 „ „	3.—	28.—	260.—
Halbstämme	1.80	16.—	150.—
Spaliere mit 1 Etage	2.—	18.—	160.—
„ „ 2 Etagen	3.—	28.—	260.—
„ „ 3 „	3.60	34.—	
Buschformen	1.50	14.—	130.—
Einjährige Veredlungen	1.25	11.—	100.—

	Vorhandene Formen	Frucht	Reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Amsden	H. S. B.	gross, schön rot gefärbt	Juli	mittelstark	extra
„ **verbesserte**	B.	gross	Juli	mittelstark	sehr schön
Arcansas	S. B.	mittelgross, sonnenwärts gerötet	Juli	stark	
Cumberland	S. B.	gross, gerötet	Juli	mittelstark	sehr gut
Elruge	S. B.	gross, glattschalig, dunkel	September	stark	Nektarine
Frühe Alexander	H. S. B.	mittelgross, rötlich	Juli	mittelstark	sehr gut
„ **Beatrix**	H. S. B.	rötlich	Juli	sehr stark	
„ **kanadische**	B.	gross	Juli-August	mittelstark	sehr gut
„ **Luise**	B.	gross	Juli-August	mittelstark	
„ **Rivers**	S. B.	ziemlich gross, hell	August	sehr stark	Nektarine
„ **Viktoria**	B.	gross, rot	August	mittelstark	Nektarine
„ **York**	H. S. B.	mittelgross, gelblich	August	sehr stark	
Galopin	B.	gross, rötlich	September	mittelstark	Nektarine
Hyatt	B.	gross	Juli	mittelstark	sehr schön
Jessie Kerr	S. B.	mittelgross, gerötet	Juli	mittelstark	widerstandsfähig
Königin der Obstgärten	H. S. B.	gross, purpurrot	September	mittelstark	reichtragend
Königin Karola	B.	gross, gelbrot verwaschen	September	stark	
Lord Napier	S. B.	gross, glatt Sonnenseite rot	Ende Aug.	stark	Nektarine
„ **Palmerston**	S. B.	gross, weisslich gelb	September	sehr stark	
Magdalene weisse	H S. B.	ziemlich gross	Ende Aug.	mittelstark	wird leicht von Mehltau befallen
Mignonne grosse frühe	H. S. B.	sehr gross, schön gefärbt	Mitte Aug.	sehr stark	extra
Saunders	H. S. B.	blutrot gefleckt	Juli	mittelstark	gut und sehr fruchtbar
Schöne von Vitry	H. S. B.	hell	Mitte Sept.	mittelstark	gut
Sieger (Le Vainqueur) Neu! Preis Buschf. 2.50 M.	B.	mittelgross	Juni-Juli	mittelstark	allerfrüheste Sorte
Venusbrust	H. S. B.	gross, schön gefärbt	Oktober	mittelstark	
Waterloo	H. S. B.	sehr gross, von edlem Geschmack	Juli	stark	extra

Für die Rheinprovinz empfohlen:

Amsden, Magdalene weisse, Mignonne grosse frühe, Waterloo.

Kirschen.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	1.50	14.—	130.—
„ 8—9 „ „	1.70	16.—	150.—
„ 9—10 „ „	2.20	21.—	200.—
„ 10—12 „ „	3.—	28.—	260.—
Spaliere mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—
„ „ 2 Etagen	2.50	24.—	230.—
„ „ 3 „	3.—	28.—	260.—
Buschformen 2 jährig	1.20	11.—	100.—
„ 3—4 „	2.—	18.—	170.—
Einjährige Veredlungen	1.—	9.—	80.—

	Vorhandene Formen	Frucht	Reife nach Wochen der Kirschenzeit	Bemerkungen
		A. Süsskirschen.		
Eltonkirsche	H. S. B.	gross, rotbackig	2.	Herzkirsche
Früheste der Mark	H. S. B.	mittelgross, schwarzrot	1.	„
Herzkirsche gelbe	H. S. B.	fast gross, gelb mit rötlichem Anflug	3.	
„ **Kassins frühe**	H. S. B.	eine der grössten, schwarzrot	2.	
„ **Koburger Mai**	H. S. B.	mittelgross, schwarzrot	1.	
„ **spanische weisse**	H.	gross, rötlich	4.	
„ **Winklers weisse**	H. S. B.	gross, schön	2.	
Knorpel Doenissens gelbe	H. S. B.	fast gross, glänzend gelb	5.	
„ **grosse schwarze**	H. S. B.	sehr gross, glänzend schwarz	5.	
„ **Groths gelbe**	H.	gross	4.	
Lucienkirsche	H.	gross, rötlich	3.	Herzkirsche
Ochsenherz	H.	sehr gross, schwarz	3.	
Prinzessinkirsche	H. S. B.	sehr gross, rotbackig	4.	Knorpelkirsche
Riesenkirsche Hedelfinger	H. S. B.	sehr gross, tief schwarzrot	4.	„
Türkine (Flamentiner)	H. S. B.	gross, gelb mit rotem Anflug	3.	Herzkirsche
		B. Halbsaure.		
Amarelle königliche	H. S. B.	mittelgross, hellrot, süßsäuerlich	2.	
Königin Hortense	H. S. B.	sehr gross, rötlich	4.	Der Ertrag ist mässig
„ „ **frühe**	H.	gross, rötlich	2.	
Maikirsche rote	H. S. B.	gross, rot	2.	
Schöne von Chatenay	H.	gross, rot	5.	
		C. Sauerkirschen.		
Glaskirsche spanische	H. S. B.	mittelgross, rot	3.	zum Einmachen geeignet
Gobet grosser	H.	gross, rot	4.	„ „ „
Harlemer	H. S. B.	mittelgross, hellrot	3.	
Kochs verbess. Ostheimer (Minister v. Podbielski)	H. S. B.	sehr gross. dunkelrot	5.	„ „ „
Lotkirsche grosse lange (Schattenmorelle)	H. S. B.	sehr gross, dunkelrot	5.—6.	unstreitig die beste u. ertragreichste, zum Massenanbau
Schöne von Choisy	H. S. B.	mittelgross, bräunlichrot	2.	Einmachsorte
Weichsel Ostheimer	H. S. B.	mittelgross, schwarzrot	4.	„

Für die Rheinprovinz empfohlen:

Früheste der Mark, Knorpelkirsche grosse schwarze, Prinzessinkirsche grosse, Riesenkirsche Hedelfinger, Lotkirsche grosse lange.

Mirabellen, Pflaumen, Reineclauden und Zwetschen in Sorten.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	1.70	16.—	150.—
„ 8—9 „ „	1.90	18.—	170.—
„ 9—10 „ „	2.40	23.—	220.—
„ 10—12 „ „	3.20	30.—	
Halbstämme	1.25	11.—	100.—
Spaliere mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—
„ „ 2 Etagen	2.50	24.—	230.—
Buschformen, 2jährig	1.30	12.—	110.—
„ 3—4jährig	2.—	19.—	180.—

Hauszwetschen.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	1.50	14.—	130.—
„ 8—9 „ „	1.70	16.—	150.—
„ 9—10 „ „	2.20	21.—	200.—
„ 10—12 „ „	3.—	28.—	250.—

	Frucht	Reifezeit	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
	A. Mirabellen.			
Flottows frühe	mittelgross	Juli-Aug.	mittelstark	
Gelbe	ziemlich gross, gelb	August	stark aufrecht	
Herrenhäuser doppelte	mittelgross, goldgelb, sehr schön	August	mittelstark	mässig tragend
Von Metz	klein, gelb, leicht gerötet	August	feinzweigig	sehr fruchtbar
„ **Nancy**	mittelgross, gelb	August	stark, aufrecht	sehr fruchtbar
	B. Pflaumen.			
Cochetpflaume	sehr gross, gelbrot	Ende Aug.	stark	
Eierpflaume	gross, rot	Ende Aug.	stark	
Herrenpflaume frühe rote	gross, rot	Juli	stark, aufrecht	
Jeffersonpflaume	sehr gross, gelb, rotgefleckt	September	stark, aufrecht	
Kirkespflaume	sehr gross, dunkelviolett	September	stark, aufrecht	
Königin Viktoria	gross, kirschrot, gelb punktiert	Ende Aug.	stark, hängend	sehr dankbar
Königspflaume von Tours	gross, rot, blau beduftet, gelb marmoriert	August	stark, etwas hängend	sehr ertragreich
Tragédie	mittelgross, rot	Juli	stark, aufrecht	
Washington	sehr gross, gelb, reineclaudenartig	September	stark, aufrecht	
	C. Reineclauden.			
Althanns	gross, rund, bläulichrot	Aug.-Sept.	stark, aufrecht	trägt sehr reich
Bavays	gross, fast ganz grün	Ende Sept.	stark, aufrecht	
Boddaerts	gross, rund, gelbrot punktiert	Anf. Sept.	mittelstark	
Frühe	gross, gelbgrün, rötlich punktiert	August	stark	ertragreich
Grosse grüne	gross, gelbgrün, öfters rötlich angehaucht	Anf. Sept.	stark, etwas hängend	die beste von allen
Merolds	mittelgross, gelb	September	mittelstark	
Von Jodoigne	fast gross, bräunlich,grün	September	stark, hängend	ertragreich
„ **Oullin**	sehr gross, rundlich, gelb	August	stark, aufrecht	reichtragend

D. Zwetschen.

	Frucht	Reifezeit	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Anna Späth	ziemlich gross, pflaumenähnlich	Ende Sept.	stark	
Borsumer späte Preis Hochst. à 2.—	gross, blau, ähnlich Italienischer	Ende Sept.	stark	sehr reichtragend
Frühe Auerbacher Preis Hochst. à 2.—	mittelgross, blau	Juli-Aug.	stark	früheste Sorte
Frühe Biondecks	mittelgross, hellrot	August	mittelstark	
„ **Bühlers**	ansehnlich gross, schwarzblau	August	stark	wohl die beste Frühzwetsche
„ **Esslinger**	ziemlich gross, braunrot	August	mittelstark	
„ **Wangenheims**	mittelgross, schwarzblau	August	sehr stark	
Früheste der Welt	gross, blau	Anf. Aug.	stark	reichtragend
Grosse blaue Haus (veredelt)	gross, schwarzblau	Ende Sept.	sehr stark	für alle Zwecke gut, unstreitig die beste zum Massenanbau
Gute von Bry	mittelgross, violett	Anf. Aug.	stark	
Italienische	sehr gross, schwarzblau	Ende Sept.	stark	hauptsächlich für warme Lagen.

Für die Rheinprovinz empfohlen:

Mirabelle von Metz, Mirabelle von Nancy, Kirkespflaume, Königin Viktoria, Reineclaude Althanns, Reineclaude grosse grüne, Grosse blaue Hauszwetsche.

Kirschäpfel.

Sorte		1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Malus cerasifera fructu luteo, kirchengross, violett rot				
„ **coronaria**, reineclaudengross, angenehm duftend				
„ **Lady Crab**, sehr gross	Hochstämme	1.80	17.—	160.—
„ **pendula Elise Rathke**, schöne, grosse Aepfel tragend	Halbstämme	1.40	13.—	120.—
„ **prunifolia fructu coccineo**, kirschengross, rot	Pyramiden	1.40	13.—	120.—
„ **sibirica coccinea**, kirschengross, rot				
„ **spectabilis Kaido**, reineclaudengross, gelb, rotbackig				

Mispeln.

Sorte		1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Grossfrüchtige, sehr gross	Hochstämme	1.80	17.—	160.—
Kleinfrüchtige, gewöhnliche kleine	Halbstämme	1.40	13.—	120.—
Königliche, ziemlich gross	Pyramiden	1.40	13.—	120.—

Quitten.

Sorte		1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Bereczki, birnförmig, enorm gross, eine der schönsten Sorten				
Bourgeant, birnförmig, schön				
Champion, sehr gross, birnförmig				
Fuller, gross, birnförmig				
Portugiesische, sehr gross, birnförmig	Hochstämme	1.80	17.—	160.—
Reas Mammut, mittelgross, apfelförmig	Halbstämme	1.40	13.—	120.—
Riesen von Vranja, sehr gross, birnförmig	Pyramiden	1.40	13.—	120.—
Von Angers, mittelgross, apfelförmig				
„ **Constantinopel**, gross, birnförmig				
„ **Leskovaz**, sehr gross, birnförmig				

Hagebutten.

		1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
	Hochstämme	1,50	14.—	
Rosa rugosa (Regeliana), dankbar blühend, reichtragend	Sträucher	0.40	3.50	30.—
„ „ **alba**, schön weissblühend, dankbar tragend	„	0.50	4.—	35.—
„ **villosa (pomifera)**, gewöhnliche grossfrüchtige	„	0.50	4.—	35.—

Maronen (Edelkastanien).

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme, 10—12 cm Stammumfang	2.50	24.—	220.—
„ 12—14 „ „	3.—	28.—	260.—
„ 14—16 „ „	3.80	36.—	340.—
Pyramiden	1.25	11.—	100.—

Walnüsse.

	Hochstämme	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Juglans nigra (Amerikanische W.), starkwachsend, Früchte kugelig	8—10 cm	2.20	20.—	180.—
Juglans cinerea (Butternuss), starkwachsend, Früchte länglich . .	10—12 „	2.50	24.—	220.—
Juglans regia (Deutsche bekannte Art), starkwachsend	12—14 „	3.—	28.—	

Haselnüsse.

		1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Rotblättrige (Corylus maxima atropurpurea)	Sträucher	0.75	6.50	60.—
Waldhasel („ Avellana)	„	0.40	3.50	30.—
Grossfrüchtige („ maxima) mit Namen in nachstehenden Sorten	„	0.75	6.50	60.—

* **siehe Abbildung Seite 29.**

Bergers, sehr gross, länglich
Abbild. Nr. 8 * **Cosford**, gross, „ zum Massenanbau geeignet
„ **verbesserte**, sehr gross, länglich
Der Schah, gut, mittelgross
Emperor, gross, oval
Frauendorfer frühe, sehr gross, länglich
Garibaldi, sehr gross
„ „ 1 * **Hallesche Riesen**, sehr gross, kugelig } zum Massenanbau geeignet
„ „ 7 * **Haselnuss von Mehl**, gross, kugelig } zum Massenanbau geeignet
„ „ 5 * **Herzogin von Edinburgh**, lang, von unregelmässiger Form
„ „ 4 * **Kaiserhasel aus Trapezunt**, sehr gross, elliptisch
Langfrüchtige, gross, walzenförmig, zum Massenanbau geeignet
Nottinghams fruchtbare, mittelgross
Rotfrüchtige, mittelgross, Kernhaut hellrot
„ „ 2 * **Webbs Preisnuss**, sehr gross, ertragreich und wohlschmeckend, zum Massenanbau
„ „ 3 * **Weissfrüchtige**, mittelgross, länglich
„ „ 6 * **Wunder von Bollweiler**, gross, fast rund
Zellernuss lange, gross.


1
2
3
4
5
6
7
8
DAHS, REUTER & Co
JÜNGSFELD.

Brombeeren.

A. Aufrechtwachsende:

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Armenische, grossfrüchtig **Early Harvest**, gross, sehr reichtragend „ **Wilson**, früh, reichtragend **Lawton**, gross, länglich, schwarz **Tailors prolific**, sehr gross, kernlos **Wilsons junior**, neuere, äusserst dankbare Sorte	0.60	5.50	50.—	—

B. Rankende:

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Lucretia, sehr gross, länglich, schwarz, ungemein reichtragend; die schönen, saftreichen Früchte haben einen angenehmen, säuerlichen Geschmack	0.60	5.50	50.—	—

Himbeeren.

A. Einmaltragende:

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Antwerpener gelbe, mittelgross, hell- bis rötlichgelb, fest und wohlschmeckend	0.30	2.50	20.—	—
Fastolph, mittelgross bis gross, dunkelrot, saftreich; süss und aromatisch, zum Massenanbau	0.20	1.50	10.—	80.—
Hornet, sehr gross, dunkelrot, etwas spätreifend, vorzügliche Tafelfrucht: zum Massenanbau	0.20	1.50	10.—	80.—
Loganbeere, sehr gross, braunrot, eine Hybride zwischen Brombeere und Himbeere	0.80	7.—	60.—	
Marlborough, zum Teil sehr gross, hellrot, äusserst fruchtbar	0.25	2.—	15.—	100.—
Shaffers Colossal, sehr gross, fast schwarzblau, reichtragend; Wuchs sehr stark; treibt keine Wurzelausläufer	0.50	4.50	40.—	
Superlative, sehr gross, dunkelrot, eine der besten zum Massenanbau	0.25	2.—	15.—	100.—

B. Zweimaltragende:

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Immertragende vom Feldbrunnen, sehr gross, dunkelrot, äusserst saftreich, gewürzt und reichtragend; gut zum Massenanbau	0.20	1.50	10.—	80.—

Spargelpflanzen.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Ruhm von Braunschweig	—	—	3.50	30.

Weinreben.

Infolge Artikel III der Phyloxera-Konvention werden Weinreben nicht mehr kultiviert.

Auf Wunsch weisen wir gute Bezugsquellen nach.



Erdbeeren.

verpflanzte Ausläufer: 10 Stück 0.50 M. | 100 Stück 4.— M. | 1000 Stück M. 35.—

A. Grossfrüchtige:

Belle Alliance, gross, rot, rundlich. Die jungen Ausläufer liefern fast immer im Herbste eine zweite Ernte.

Deutsch Evern, mittelgross, leuchtendrot, herzförmig; die früheste von allen, dabei sehr reichtragend.

Kaisers Sämling, gross, hellrot, vorzüglicher Geschmack; eine der reichtragendsten, widerstandsfähig.

König Albert von Sachsen, gross, leicht gerötet, zuweilen fast weiss, sehr reichtragend und von allen die wohlschmeckendste.

La Constante, gross, hellrot, die späteste von allen.

Louis Vilmorin, gross, rot, länglich, reichtragend.

Noble (Laxton), sehr gross, leuchtendrot, regelmässig rund, liefert enorme Erträge, fast die beste zum Massenanbau

Royal Sovereign, sehr gross, rot.

Sieger, sehr gross, lebhaft rot, Fleisch hellrot, fest, wohlschmeckend.

St. Joseph (2 mal tragend), kaum mittelgross, dunkelrot. Die erste Ernte beginnt sehr früh, die zweite Anfang August. Nicht zum Massenanbau geeignet, weil die Früchte zu weich sind.

B. Monatserdbeeren:

Eythraer Kind, klein, hellrot, trägt bis zum Herbst, weil jeder Ausläufer gleich Blüten treibt.

Ruhm von Döbeltitz, klein bis mittelgross, dunkelrot, liefert bis zum August enorme Erträge; gut zum Massenanbau.

„ **von Machern**, klein, rot, duftend, sehr feinschmeckend.

Johannisbeeren.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme (nur die mit * bezeichneten Sorten sind als Hochstämme vorhanden) . . . . 1—1,20 m hoch	1.25	11.—	100.—
Sträucher . . . . verpflanzte	0.40	3.50	30.—
,, ... extra starke, ,,	0.60	5.—	40.—

A. Rotfrüchtige:

***Grosse rote holländische**, Frucht gross, Traube sehr lang, äusserst reichtragend, unstreitig die beste zum Massenanbau

***Hochrote frühe**, Frucht sehr gross, Traube ziemlich lang, äusserst reichtragend

***Knights rote**, Frucht sehr gross, Traube lang, weniger dicht behangen.

B. Weissfrüchtige:

***Grosse weisse holländische**, Frucht gross, Traube lang, von den weissen die beste zum Massenanbau

***Kaiserliche weisse**, Frucht gross, Traube sehr lang

Versailler weisse, Frucht mittelgross, Traube lang, locker behangen.

C. Schwarzfrüchtige:

***Goliath**, Frucht sehr gross, Traube lang; zum Massenanbau

***Lees schwarze**, Frucht mittelgross, Traube meist lang

Neapolitanische, Frucht gross, Traube mittellang.

Maulbeeren.

		1 St. M.	10 St. M.
Morus alba, weissfrüchtige M.	Hochstämme 14—18 cm	4.—	38.—
	Pyramiden	0.50	4.50
Morus nigra, schwarze M., selten, Frucht gross, angenehm im Geschmack	Hochstämme 8—10 cm	6.—	55.—
	„ 10—12 „	7.—	65.—



Grosse rote holländische.

Stachelbeeren.

	1 St. M	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme (nur die mit * bezeichneten Sorten sind als Hochstämme vorhanden) . . . . 1—1,20 m hoch	1.50	14.—	130.—
Sträucher . . . . verpflanzte	0.60	5.50	50.—

A. Gelbfrüchtige:

***Früheste gelbe,** Frucht mittelgross, stark behaart, sehr früh; auch für Massenanbau.
***Hönings früheste,** Frucht mittelgross, stark behaart, einige Tage früher reifend wie vorige; zum Massenanbau.
***Riesenbeere gelbe,** Frucht sehr gross, fast kahl, spätreifend.
Riesen-Zitronenbeere, Frucht sehr gross, behaart.

B. Grünfrüchtige:

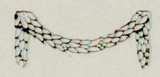
Flaschenbeere grüne, Frucht sehr gross, birnförmig, kahl, eignet sich besser zum Einmachen, wie zum Rohgenuss.
Früheste dünnschalige, Frucht gross, behaart.
***Früheste von Neuwied,** Frucht sehr gross, behaart, von den grünen unstreitig die beste; sehr gut zum Massenanbau.
***Lowetts Triumph,** Frucht sehr gross, glatt, spätreifend.
***Riesenbeere grüne,** Frucht sehr gross, flaumig, spätreifend.

C. Rotfrüchtige:

***Eibeere rote,** Frucht sehr gross, kahl, frühreifend.
***Preisbeere rote,** Frucht sehr gross, kahl, ganz spätreifend; eine der besten zum Massenanbau.
Riesenbeere braunrote, Frucht sehr gross, leicht behaart, sonnenwärts schwarzbraun.
***Sämling von Maurer,** Frucht sehr gross, stark behaart, frühreifend, wohlschmeckend.
***Triumphbeere rote,** Frucht sehr gross, behaart; zum Massenanbau, namentlich zu Kompott die beste von allen

D. Weissfrüchtige:

***Kristallbeere weisse,** Frucht sehr gross, glatt, frühreifend, saftreich und wohlschmeckend.
***Triumphbeere weisse,** Frucht sehr gross, fein behaart, mittelfrüh; zum Massenanbau.
***Volltragende weisse,** Frucht sehr gross, glatt, bei voller Reife fast durchsichtig.

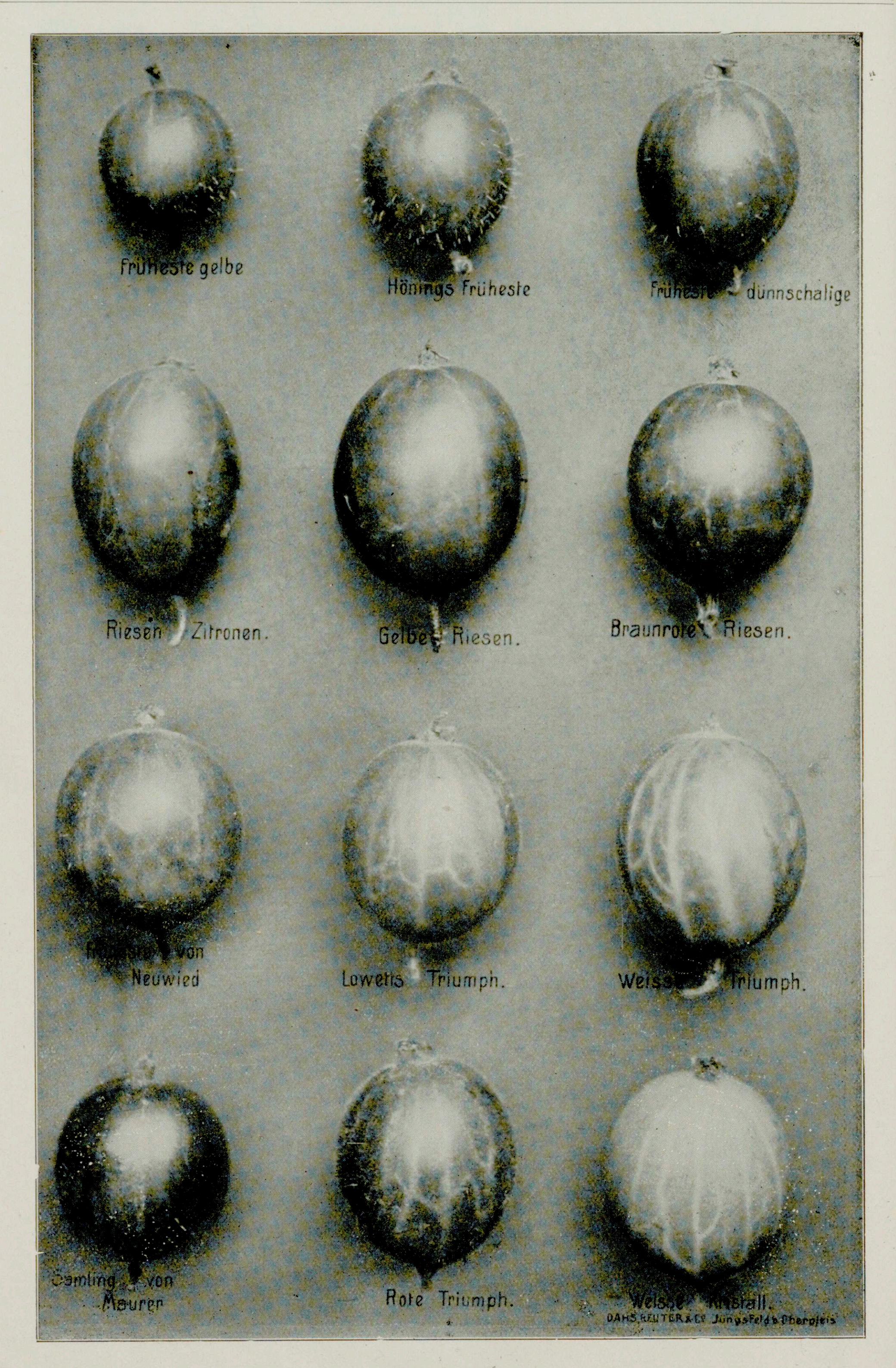


DAHS, REUTER & C°. JÜNGSFELD.

Früheste von Neuwied.

DAHS, REUTER & C°. JÜNGSFELD.

Grüne Flaschenbeere.


Früheste gelbe
Hönings Früheste
dünnschalige
Riesen Zitronen.
Gelbe Riesen.
Braunrote Riesen.
Neuwied
Lowetts Triumph.
Triumph.
Sämling von
Maurer
Rote Triumph.



Nadelhölzer.

Koniferen, Zapfenträger.

Grösstes, schönstes und reichhaltigstes Sortiment Deutschlands.

Besondere Vorzüge unserer Koniferen.

Schönheit der Form infolge regelrechten Schnittes. — Feste Lehmballen beim Versand. — Sicheres Anwachsen durch oftmaliges Verpflanzen und unsere rauhe Höhenlage.

Das zur Umhüllung der Erdballen verwendete Packleinen braucht bei der Pflanzung **nicht** abgenommen :: :: zu werden, weil es den Pflanzen beim Anwachsen nicht nachteilig ist. :: ::

Extra starke Solitärpflanzen siehe Seite 67.

Für persönliche Auswahl siehe Verkaufsbedingungen, Absatz 1.

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Abies, (Lk.), Weiss-Edel-Tanne.			
„ **amabilis** (Forb.), liebliche T., Purpur-T.; prachtvoller Baum (ähnlich unsrer Nordmannstanne) von den Gebirgen Kaliforniens, welche ihres stolzen Baues wegen nur als Einzelpflanze Verwendung finden sollte	60—70	3.—	
	80—100	4.—	
„ **arizonica** (Merr.) Arizon-T., Park-T.: eine in neuerer Zeit aus Nordamerika eingeführte Tanne von stahlblauer Färbung. Charakteristisch ist, dass sich der Stamm bei ältern Pflanzen, wie bei unserer heimischen Birke, weiss färbt	50—60	4.50	
„ **balsamea** (Mill.), Balsam-T.; nordamerikanische Art mit schwärzlich grünen Blättern und verharzten Knospen			
„ **brachyphylla** (Maxim.), kurzblättrige W.; aus Japan eingeführt; eine noch wenig verbreitete, schöne, widerstandsfähige Tanne, die eine regelmässige Pyramide bildet und im Wuchs Ab. Nordmanniana ähnelt	100—120	6.—	50.—
	130—150	8.—	70.—
	160—180	12.—	110.—
„ **cephalonica** (Loud.), cephalonische W.; herrliche, dekorative Tanne, pyramidal wachsend, Blätter dunkelgrün, scharf stechend	80—100	5.50	50.—
„ **cilicica** (Carr.), silicische T.; bildet regelmässige, dichtbezweigte Pyramiden von dunkelgrüner Farbe	60—70	4.—	35.—
„ **concolor** (Lindl. & Gord.), gleichfarbige W.; stammt von den kaliformischen Gebirgen; ein sehr zierender Baum mit 5—8 cm langen, blaugrünen Blättern, kommt nur als Einzelpflanze zur Geltung . . .	80—90	4.—	35.—
	100—120	6.—	55.—
	130—150	10.—	90.—
	160—190	16.—	150.—
„ „ **var. lasiocarpa** (Engelm. & Sarg), unterscheidet sich von vorstehender durch etwas steifern Wuchs und bildet eine schönere, regelmässige Pyramide	100—120	6.—	55.—
	200—230	25.—	
„ „ **violacea** (hort.), siehe Abbildung. Herrliche weissblaue Form, welche in dekorativer Hinsicht — wegen ihrer auffallenden Färbung — als schönste der Weisstannen bezeichnet werden muss	80—90	5.—	45.—
	100—120	8.—	70.—
„ **grandis** (Lindl.), grosse, kalifornische W.; stark wachsend, eine schöne, längliche Pyramide bildend. Blätter glänzend dunkelgrün	110—130	5.—	45.—
	140—160	6.—	50.—
	170—200	7.50	
	220—250	15.—	
„ **nobilis** (Lindl.), edle W.; Silbertanne; ist auf den höhern Gebirgen des Oregon heimisch; herrlicher Baum mit dunkel-blaugrünen Blättern, zeigt jedoch in Deutschland meistens einen unregelmässigen Wuchs	100—120	8.—	70.—
	140—160	13.—	120.—
„ „ **glauca** (hort.), ähnlich wie vorstehende, mit dunkelblau gefärbten Blättern	80—90	8.—	70.—
	100—120	10.—	90.—
	140—160	20.—	180.—



Abies concolor violacea (hort.)

	Höhe cm	1 St. M	10 St. M.
Abies.			
„ **Nordmanniana** (Lk.), Nordmanns T.; prächtiger, stolzer, winterharter Zierbaum aus dem westlichen Kaukasien, regelmässige Pyramiden bildend, mit üppiger, dunkelgrüner Belaubung, eine der schönsten Einzelpflanzen . . . Gruppenpflanzen bis 50% billiger.	80—100	3.50	30.—
	210—250	20.—	180.—
	260—300	25.—	230.—
„ **numidica** (Carr.), numidische W.; üppige, dunkelgrüne, harte Tanne, ähnlich Nordmanniana, mit kürzern, steifen Blättern	80—100	3.50	30.—
	110—130	5.—	45.—
„ **pectinata** (D. C.), Weisstanne, Edel-T.; bskannte, einheimische Art mit schön pyramidalem Wuchs; in jeder Hinsicht ein geschätzter Parkbaum .	120—150	2.—	18.—
	160—180	3.50	32.—
	190—220	4.50	40.—
„ **Pinsapo** (Boiss.), spanische W.; prächtige, aber empfindliche Art, welche sich in Deutschland nur an geschütztem Standort voll entwickelt	60—70	5.50	50.—
	100—120	8.—	75.—
„ **subalpina** (Engelm.), westamerikanische Balsam-T.; hübscher, gedrungen wachsender Baum mit bläulicher Belaubung. Diese Sorte fühlt sich anscheinend in kältern Lagen wohler, wie an geschützten Standorten	90—100	6.—	55.—
„ **Veitchi** (Carr.), Veitchs W.; reizende, winterharte Edeltanne, aus Japan eingeführt: Blätter unterseits silberweiss, weshalb namentlich grössere Pflanzen einen auserlesenen Schmuck unserer Gärten bilden	70—80	3.—	28.—
	90—110	4.50	42.—
	190—220	13.—	120.—
Araucaria (Juss.), Araukarie, Schmucktanne.			
„ **imbricata** (Pav.), chilenische A.; äusserst dekorative, auffallende Konifere, aus dem südlichen Chile, welche als Einzelpflanze mit ihrer kandelaberförmigen Aststellung, den schuppigen Zweigen und dem dunklen Grün sehr effektvoll wirkt; verlangt Winterschutz	70—80	8.—	70.—
Biota (Endl.), Morgenländischer Lebensbaum.			
„ **orientalis** (Endl.), morgenl. L.; ein aus China und Japan eingeführter Baum mit hellgrüner Belaubung und kegelförmigem Wuchs; verlangt geschützten Standort	80—100	3.—	28.—
	160—170	6.—	
„ **orientalis elegantissima** (hort.), schwachwachsende Form mit goldgelber Belaubung; bildet ungleichmässige Säulen und wird nur in geschützten oder warmen Lagen ihre volle Schönheit zur Geltung bringen	40—50	2.50	
Cedrus (Lk.), Zeder.			
„ **atlantica** (Manetti), Atlas-Z.; ein vom Atlasgebirge aus Nordafrika stammender Baum mit pyramidalem Wuchs, horizontal abstehenden Ästen und graugrüner Belaubung; schöne Solitärpflanze	80—100	4.—	35.—
	110—130	5.—	40.—
	140—150	8.50	80.—
	170—190	12.—	110.—
„ „ **glauca** (hort.), auffallende Form, mit lockerm, ungleichmässigem Wuchs, bei welcher die blaugrüne, fast silbergraue Färbung besonders hervortritt	100—120	6.—	55.—
	130—150	8.—	75.—
„ **Deodara** (Loud.), siehe Abbildung. Himalaja-Z., eine überaus schöne Konifere von pyramidalem Wuchs mit leicht im Bogen überhängenden Zweigen, hat vielfach fast stahlblaue Belaubung; auserlesene Einzelpflanze	80—100	3.—	28.—
	110—130	4.—	35.—
	140—160	6.50	60.—
	170—200	10.—	90.—
	210—250	15.—	140.—
„ **Libani** (Barr.), Libanon-Z., herrlicher Baum von breit pyramidalem Wuchs, im Alter schirmförmige Krone	60—70	3.—	28.—
	80—100	4.—	35.—
	110—130	6.—	55.—
	140—160	10.—	90.—
Cephalotaxus (S. & Z.), Kopfeibe.			
„ **Fortunei** (Hook.), Fortunes K.; ein aus China und Japan eingeführter, nicht hoch wachsender Baum mit 6—8 cm langen, glänzend grünen Blättern, Zweige etwas überhängend	70—90	4.50	40.—
	100—110	6.50	60.—
„ **pedunculata fastigiata** (Carr.), Säulen-K.; ebenfalls aus Japan stammende, säulenförmige Konifere mit steif aufrecht wachsenden Zweigen und dichtstehenden, lederartigen Blättern	60—70	4.—	35.—
	110—130	7.—	60.—
	140—160	10.—	90.—
Chamaecyparis (Spach.), Lebensbaum-Zypresse.			
„ **Lawsoniana** (Parl.), siehe Abbildung. Lawsons L.; stammt aus Kalifornien, eine allgemein beliebte Pflanze von pyramidalem Wuchs mit leicht überhängender, hellgrüner Bezweigung; prachtvolle Gruppenpflanze	110—130	2.—	18.—
	140—160	2.50	23.—
	170—200	4.50	40.—
	210—250	8.—	70.—



Cedrus Deodora (Loud.)



Chamaecyparis Lawsoniana (Parl.)

Chamaecyparis	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
„ Lawsoniana albo-spica (hort.), schlanke, schöne, dichte Pyramide mit weissen Zweigspitzen	110—130	3.—	28.—
	140—160	4.50	40.—
	180—200	7.—	60.—
„ „ Alumi (hort.), Säulenform, meist stahlblaue Färbung; besonders schön und wertvoll	80—100	2.—	18.—
	110—130	3.—	28.—
	160—180	6.—	55.—
„ „ arg.-var. (hort.), schöne, weissbunt-gefleckte Form	100—120	2.50	23.—
	140—160	3.50	32.—
	170—200	7.—	60.—
„ „ aurea (hort.), schwachwüchsige, gedrungene Form, von im Sommer leuchtend hellgelber, später mehr dunkelgelber Färbung, oft wie mit goldigem Schimmer überzogen; sehr empfehlenswert	80—90	3.—	27.—
	100—120	4.50	40.—
	130—150	6.50	60.—
	160—180	9.—	85.—
„ „ darleyensis (hort.), eine hübsche, goldgelbe, pyramidal wachsende Form mit locker gestellten, leicht im Bogen überhängenden Zweigen	60—80	2.50	23.—
	130—160	5.—	45.—
„ „ erecta viridis (hort.), eine der wertvollsten, schönsten Formen, von schlankem Wuchs mit aufstrebenden Aesten und frischem, saftigen Grün, das auch im Winter hält	80—90	2.20	20.—
	100—120	3.—	28.—
„ „ filiformis (hort.) zierliche, rundliche Form, deren fadenförmige Zweige in leichtem Bogen überhängen; sehr zu empfehlen	60—80	3.—	28.—
	110—130	6.—	55.—
„ „ fragrans conica (Beissn.), interessante, spitzkegelige Form mit kurzer hahnenkammartig gehäufter, gekräuselter Bezweigung	100—120	3.50	30.—
	150—170	6.—	55.—
„ „ Fraseri (hort.), eine steif säulenförmige, dichtbezweigte, dunkelblaue schätzenswerte Pflanze	80—100	2.—	18.—
	110—130	3.—	28.—
„ „ glauca (hort.), auffallende, höchst wertvolle, gleich der Art leicht bezweigte Form von prächtiger, blau schimmernder Färbung . . .	110—130	3.—	25.—
	140—160	4.50	40.—
	180—200	6.50	60.—
	200—230	10.—	90.—
„ „ glauca nivea (hort.), gleich voriger in der Bezweigung, mit vollständig stahlblauer Färbung	80—100	2.—	18.—
	110—130	3.50	30.—
	140—160	5.—	45.—
„ „ intertexta (hort.), siehe Abbildung. Stark überhängende, weitgestellte, dicke blaugrüne Zweige; höchst dekorative, abweichende Form, welche kaum Zugehörigkeit zur Art erkennen lässt	80—100	2.—	18.—
	130—150	6.—	55.—
	210—250	15.—	140.—
„ „ lutescens (hort.), schön gelb gefärbte Form	240—280	15.—	130.—
„ „ minima glauca (hort.), ein ganz eigentümlicher, dicht gedrängter, zwergiger Kegel von dunkel-blaugrüner Färbung, 30—40 cm breit .	30—40	2.70	25.—
40—50 „ „ .	40—50	3.50	30.—
„ „ nana (hort.), siehe Abbildung, langsam wachsende, dichte, dunkelgrüne Zwergkugelform; wertvoll für Friedhöfe und kleinere, regelmässige Gärten 30—40 cm breit	30—40	2.70	25.—
40—50 „ „	40—50	3.50	30.—
„ „ pendula vera (Hesse) schmale, leicht beästete Trauerform, deren Zweige schlaff bis zum Boden überhängen	70—90	2.50	22.—
„ „ pyramidalis (P. Smith & Co.), schlank aufstrebende Pflanze mit zierlicher Bezweigung; sehr auffallend und dekorativ	100—120	2.80	25.—
	140—160	4.50	40.—
	180—220	8.—	75.—
„ „ Rosenthali (P. Smith & Co.), Säulenform mit hellgrüner Belaubung, sehr zierliche, feine Bezweigung	60—80	2.—	18.—
„ „ Silver Queen (hort), silberschillernde, locker wachsende Konifere, die besonders im Herbst und Winter sehr malerisch wirkt	110—130	3.—	28.—
	140—160	4.—	35.—
	170—190	6.—	55.—
	200—220	8.—	75.—
	230—250	12.—	100.—



Chamaecyparis Lawsoniana intertexta (hort.)



Chamaecyparis Laws, Triomf van Boskoop (hort.)

Sorte	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Chamaecyparis			
„ **Lawsoniana Stewarti**, eine neu eingeführte Sorte, von geschlossenem, streng pyramidalem Wuchs und aufrechter Bezweigung, ähnlich Laws.-Fraseri, die Färbung ist schön gelb, bei jungen Trieben leuchtend goldgelb; unstreitig eine unsrer schönsten, gelben Koniferen	80—100	4.—	38.—
	110—130	6.—	55.—
„ „ **Triomf van Boskoop** (hort.), siehe Abbildung, eine neuere, schöne, silberigblaue Zypresse, hat den Wuchs der normalen Ch. Laws. ist dabei äusserst widerstandsfähig	80—100	2.20	20.—
	110—130	3.20	30.—
	140—160	5.—	45.—
	170—190	8.—	75.—
„ „ **versicolor** (J. Conink), zierliche, in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernde Sorte	130—150	4.—	35.—
	160—180	5.50	50.—
	190—210	8.—	75.—
„ „ **Westermanni** (hort.), eine goldgelb schimmernde, pyramidale, dichte aber dabei leicht und zierlich bezweigte Form, welche auch im Winter ihre schöne Färbung behält	80—100	2.—	18.—
	110—130	3.50	32.—
	150—170	6.—	55.—
	180—200	8.50	80.—
„ „ **Youngii** (hort.), auffallende, wenig verbreitete Form, mit leicht überhängenden, dicklichen, saftiggrünen Zweigen; sehr abweichend von der Stammart	80—90	2.70	25.—
	100—120	3.50	32.—
	130—150	6.—	55.—
„ **nutkaënsis** (Spach.), Nutka-L.; aus dem westlichen Nordamerika, von schlankem, pyramidalem Wuchs, Zweigspitzen leicht im Bogen überhängend; an Eleganz der Belaubung übertrifft dieselbe alle verwandten Arten; ist in jeder Grösse dekorativ, zumal sie ihr frisches Grün auch den Winter über behält	90—110	2.—	18.—
	120—140	3.80	35.—
	150—170	6.—	50.—
	180-200	8.—	75.—
„ „ **arg.-var.** (hort.), silberbunte Form der vorigen	70—90	3.—	28.—
„ „ **aurea** (hort.), die jungen Triebe dieser schönen, pyramidalwachsenden Form sind goldgelb gefärbt	160—180	10.—	90.—
„ „ **compacta** (hort.), schön gedrungene, dichte, buschige Form, zierliche, blaugrüne Kugel bildend; für Friedhöfe und kleine Gärten sehr zu empfehlen	40—50	2.80	25.—
	50—60	3.50	32.—
	100—120	10.—	90.—
„ „ **glauca** (hort.), besitzt die Eigenschaften der Stammsorte nutkaënsis bei blaugrüner Belaubung	90—110	2.—	18.—
	120—140	3.80	35.—
	150—170	6.—	50.—
	180-200	8.—	75.—
„ „ **pendula** (hort.), höchst dekorative Form, welche zur Entfaltung ihrer ganzen Schönheit frei gepflanzt werden muss. Die Äste sind weitgestellt, abwärts gerichtet und die Zweige hängen beiderseits lang und schlaff herunter; sehr charakteristisch	80—100	4.50	40.—
„ **obtusa** (S. & Z.) Feuer-Z. Hinoki; aus Japan; dichtbezweigte, spitzkegelförmige Art mit festanliegenden, dicken, hellgrünen Blättern, gedeiht noch in trocknen Lagen	120—140	5.—	45.—
	150—170	7.—	65.—
	180—200	10.—	90.—
„ „ **lycopodioides** (Carr.), dunkelgrüne, ungleichmässig wachsende Zwergform mit dicklichen, öfter fast viereckigen und gedrehten, unterseits weiss gezeichneten Zweigen; passend zu Grotten- und Felspartien	80—100	2.—	18.—
	120—140	3.50	30.—
	150—170	5.—	45.—
	200—220	10.—	90.—
„ „ **lycopodioides forma coralliformis**, niedrige Zwergform mit grünen, runden, zierlich gedrehten Zweigen	30—40	3.—	28.—
„ „ **lycopodioides forma aurea**, Zwergform mit goldgelben, monströsen Zweigen	40—50	3.50	32.—
„ **pisifera** (S. & Z.), erbsenfrüchtige L.; japanischen Ursprungs, bildet leicht bezweigte, frischgrüne Pyramiden, die an den Spitzen überhängenden, unten weiss gezeichneten, jungen Zweige tragen sehr zu ihrer Schönheit bei	80—100	1.60	15.—
	110—130	2.—	18.—
	140—160	3.20	30.—
	170—200	5.—	45.—
	210—250	9.—	85.—
	260—300	15.—	130.—
„ „ **aurea** (hort.), rein goldgelbe Abart der vorigen; ist als besonders schön und winterhart zu empfehlen	80—100	3.50	30.—
	120—140	4.50	40.—
	170—200	8.—	70.—
	210—230	12.—	100.—



Chamaecyparis pisifera filifera (hort.).

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Chamaecypari			
" **pisifera filifera** (hort.), siehe Abbildung, eine äusserst dekorative, harte Form mit fadenförmigen, nach allen Seiten hin überhängenden Zweigen und abstehenden, grünen, nadelähnlichen Blättern	60—80	2.30	20.—
	90—110	3.—	27.—
	120—140	6.—	55.—
	150—170	8.—	70.—
	180—210	12.—	100.—
" " **filifera nana** (Hesse), eine dichtbuschige Zwergform der vorigen, welche auffallend langsam wächst	30—40	3.50	32.—
" " **plumosa** (hort.), harte, dunkelgrüne Pflanze; reizende, wertvolle Form	130—150	2.50	22.—
	160—180	4.—	35.—
	190—220	5.—	45.—
	230—270	9.—	80.—
" " **plumosa aurea** (hort.), zierliche, zumal beim jungen Triebe goldgelb gefärbte Konifere, die sich gegen dunkle Sorten hübsch abhebt	100—120	2.—	18.—
	130—150	3.50	32.—
	160—180	5.—	45.—
	190—220	7.—	65.—
	230—270	12.—	100.—
	300—350	20.—	180.—
" " **squarrosa** (Beissn. & Hochst.), siehe Abbildung, buschige, überaus zierliche, pyramidale Pflanze mit leicht abstehender, an den Spitzen überhängender Bezweigung; zur Zeit des frischen Triebes silberblau gefärbt	70—90	1.80	16.—
	100—120	3.50	32.—
	160—180	6.—	55.—
	190—220	9.—	85.—
" **sphaeroidea andelyensis** (Carr.), interessante Form der weissen Fluss-Zeder, zierlich pyramidal wachsend mit flachen, kurz gedrängten Zweigen und schuppigen Blättern	60—80	4.50	42.—
Cryptomeria (Don.), Cryptomerie			
" **japonica** (Don.), japanische C.; aus China und Japan eingeführt; schöner Baum mit überhängenden Zweigen, die von hellgrünen, gekrümmten, nadelförmigen Blättern rings umstellt sind	90—110	2.80	25.—
	120—140	3.50	30.—
	180—200	6.50	60.—
	220—250	10.—	90.—
" " **compacta** (hort.), von schön gedrungenem Wuchse, mit dichter buschiger, blaugrüner Bezweigung	150—170	8.—	75.—
	200—220	12.—	110.—
" " **elegans** (hort.), Jugendform der Art, mit längern, weichen, sichelförmig gebogenen Nadeln, färbt sich im Winter braun und muss bei starker Kälte geschützt werden	120—140	5.—	45.—
Cunninghamia, Spiesstanne.			
" **sinensis** (R. Br.), chinesische Sp.; in China und Japan heimischer Baum mit quirlförmiger, horizontaler Aststellung, Blätter sehr dicht, lederartig, 5—7 cm lang, 5—7 mm breit, auffallende Pflanze von unregelmässigem Wuchs, welche kaum ihre Zugehörigkeit zur Gattung Koniferen erkennen lässt	100—130	7.—	65.—
Ginkgo (Kämpf.), Ginkgobaum.			
" **biloba** (L.), echter G.; ein in China und Japan häufig vorkommender Baum mit lockerstehenden Ästen, ähnelt der fächerförmigen, sommergrünen Blätter wegen, mehr einem Laubholz	130—150	3.50	32.—
	160—180	5.—	45.—
	200—230	6.50	60.—
	250—300	8.—	75.—
Juniperus (L.), Wacholder, Sadebaum			
" **chinensis** (L.), chinesischer S., ein aus China und Japan eingeführter Baum, der in Gestalt und Belaubung ausserordentlich wechselt; man findet an einem Zweige sowohl abstehende, stachelige, wie dachziegelig angedrückte Blätter; eine der schönsten Wacholderarten	90—110	3.50	32.—
	120—140	4.50	40.—
	150—170	7.—	65.—
" " **arg.-var.** (hort.), interessante, buschige, blaugrüne Form, bei welcher viele Zweigspitzen ganz weiss erscheinen	80—100	3.50	32.—
	110—130	4.50	42.—
" " **procumbens aurea** (hort.), eine Form mit langen und stark übergebogenen, dabei ziemlich unregelmässig gestellten Ästen. junge Triebe schön goldgelb gefärbt	40—50	2.30	20.—
	60—70	3.20	30.—
	80—100	4.50	42.—
" **communis** (L.), gemeiner W.; bekannter, malerischer Strauch, welcher in jedem grössern Garten seinen Platz finden sollte	70—90	2.50	24.—
" " **cracovica** (hort.), aufstrebende Form mit horizontal abstehenden Ästen und hellgrünen Blättern	60—70	2.50	22.—
	80—100	3.50	32.—

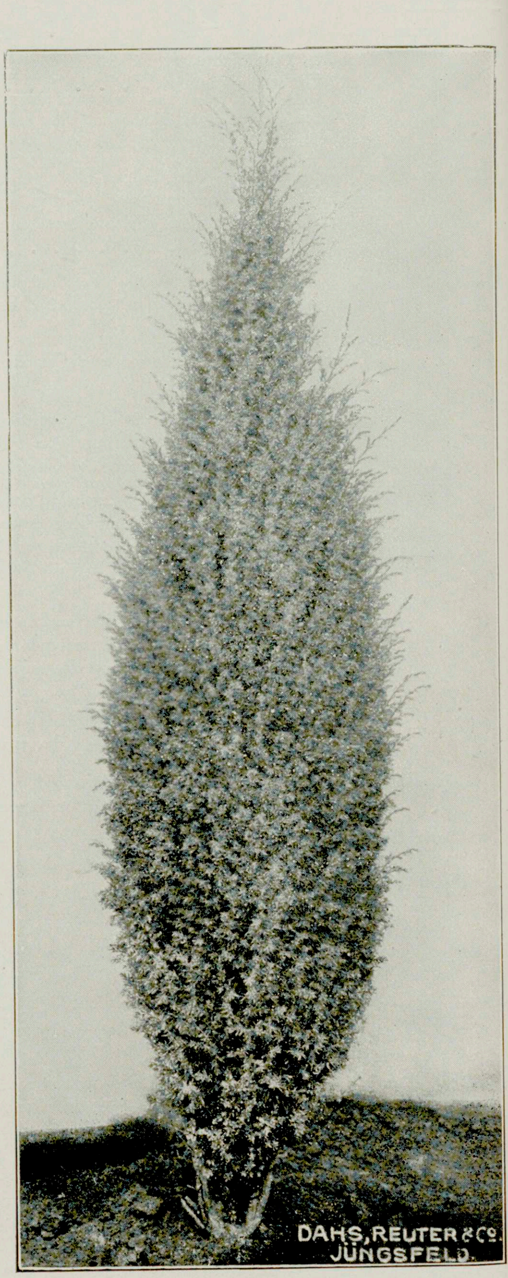
Chamaecyparis Lawsoniana nana (hort.)

Juniperus virginiana tripartita (hort.)

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M
Juniperus			
„ **communis hibernica** (Cord.), irländischer W., siehe Abbildung, besonders schöne, ganz dichte, schmale Säule; sehr wertvoll zu Einzelpflanzungen und Grabdekorationen	60—70	2.50	24.—
	80—90	3.—	27.—
	100—120	4.50	42.—
„ „ **suecica** (Loud.), schwedischer W.; aufrechtwachsende Form mit steif aufstrebenden Ästen; hübsche, geschlossene Säulen bildend	60—80	2.50	23.—
„ **nana** (Willd.), Zwerg- oder Alpen-W.; schöner niederliegender Strauch, welcher zur Bekleidung von Felspartien sehr dekorativ ist und sich durch die silberweisse Blattoberseite sofort von anderen Arten unterscheidet	30—40	2.—	18.—
	70—90	4.—	35.—
„ „ **canadensis** (Carr.), von unregelmässig breitem Wuchs, zum Teil trichterförmig schmale, dichtgestellte Zweige	50—60	2.—	18.—
„ „ **canadensis aurea** (hort.), unregelmässig breit wachsend, junge Triebe bronzegelb; zur Bekleidung von Felspartien sehr wertvoll	60—70	2.50	23.—
	80—90	3.50	32.—
	100—120	5.50	50.—
„ **occidentalis** (Hook.), westamerik. S.; ein in unsern Gärten bisher wenig vertretener, recht dekorativer Sadebaum von schlankem, pyramidalen Wuchs mit aufstrebenden Ästen von grüner bis blaugrüner Färbung	60—70	3.—	28.—
	80—100	3.50	32.—
	160—180	6.—	55.—
„ **Sabina** (L.), echter S.; schöner, dunkelgrüner Strauch; für Abhänge und zwischen Felsen sehr zu empfehlen; er breitet sich weit über den Boden aus und erhebt sich hier und da, um sich bald wieder in schirmförmige Äste zu teilen	40—50 cm breit	2.—	18.—
„ „ **tamariscifolia** (Ait.), einer der schönsten Sadebäume, mit fast wagerecht ausgebreiteten Zweigen; unempfindlich. Zur Deckung von Abhängen und Felsen nicht genug zu empfehlen	50—60	2.50	23.—
	70—80 cm breit	4.—	35.—
„ „ **var.** (hort.), eine Form von J. Sabina mit fast auf dem Boden liegenden Ästen und beständiger, gelblich-weissbunter Bezweigung	80—90 cm breit	5.50	50.—
„ **sphaerica** (Lindl.), kugelfrüchtiger S.; aus dem nördlichen China; pyramidal wachsend mit leicht im Bogen überhängenden Zweigen	100—120	4.50	40.—
„ **virginiana** (L.), virginischer S.; rote Zeder; ein aus dem östlichen Nord-Amerika eingeführter, ganz harter dekorativer Baum; ausgezeichnete Gruppenpflanze	80—100	1.50	13.—
	110—130	2.—	18.—
	140—160	3.—	27.—
	170—200	5.—	45.—
	210—250	7.—	65.—
„ „ **albo-var.** (hort.), hübsche, weissbunte, beständige Form	180—200	5.—	45.—
„ „ **aurea elegans** (hort.), zierliche, goldbunte Form von beständiger Färbung; wertvoll für Gruppen	120—140	3.—	28.—
	150—170	4.—	35.—
	180—200	6.—	55.—
„ „ **elegantissima** (hort.), eine schöne pyramidale Pflanze mit goldgelben Zweigspitzen von gleichmässiger, auffallender Zeichnung; von ähnlichen die schönste und wertvollste Form	100—120	3.—	27.—
	150—170	7.—	65.—
„ „ **glauca** (Carr.), üppig wachsend, von prächtig blaugrüner bis stahlblauer Färbung; sehr schöne, harte Konifere	100—120	3.50	30.—
	130—150	4.—	35.—
	160—180	6.—	55.—
„ „ **tripartita** (hort.), siehe Abbildung; niedrigbleibende Form mit ausgebreiteten oder übergeneigten Ästen und blaugrünen Blättern; schön an Abhängen und zwischen Felsen, besonders ältere Pflanzen	80—100	2.50	23.—
	110—130	4.—	35.—
	160—180	7.—	65.—
Larix (Lk.), Lärche.			
„ **europaea** (D. C.), gemeine L.; allgemein bekannter, hoch wachsender Baum mit horizontal abstehenden Ästen und zierlich hängenden Zweigen	160—200	1.50	13.—
	210—300	2.20	20.—
„ **leptolepis** (Cord.), dünnschuppige oder japan. L.; schöner, grosser Baum mit horizontal abstehenden Ästen, rotbraunen Zweigen und blaugrünen Blättern	100—130	—.80	7.—
	140—180	1.50	12.—
	200—250	2.50	22.—



Chamaecyparis pisifera squarrosa (Beissn. u. Hochst.)



Juniperus communis hibernica (Gord.)

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. Mk.
Libocedrus (Endl.), Flusszeder.			
„ **decurrens** (Torr.), kalifornische F.; wertvoller, hellgrüner Baum von säulenförmigem Wuchs mit abstehenden, kurzen Ästen und rotbrauner im Alter tiefrissiger, weisser Rinde	100—120	4.—	35.—
	130—150	5.50	50.—
	160—180	9.—	80.—
	200—250	15.—	130.—
„ „ **aur.-var.** (hort.), schöne Form mit intensiv goldbunt gezeichneten Zweigen	100—120	5.50	50.—
	130—150	7.50	70.—
	160—170	9.—	85.—
Picea (Lk.), Fichte, (Rottanne).			
„ **ajanensis** (Fisch.), Ajan-F.; aus Sibirien; regelmässige, steife, horizontal abstehende Bezweigung. Die oberseits dunkelgrün glänzende, unterseits silberweisse Belaubung verleiht ältern Pflanzen einen besondern Schmuck, wenn die Sonne diese reizende Silbertanne in erhöhtem Masse glänzen lässt . .	100—120	4.50	40.—
	130—150	6.50	60.—
	160—180	12.—	110.—
	190—220	18.—	160.—
„ **alba** (Lk.), nordamerikanische Weiss-F.; schöne, Pyramiden bildende Art, die durch ihre blaugrünen Blätter zierend wirkt	80—100	1.20	10.—
	110—140	2.—	18.—
	170—200	4.—	35.—
	220—300	6.—	55.—
„ „ **coerulea** (hort.), Schimmel-F.; eine prächtige, blaugrüne bis silbergraue Form von gedrungenem, pyramidalem Wuchs	80—100	1.20	10.—
	110—130	2.—	18.—
	140—160	2.50	23.—
	170—200	4.—	35.—
	220—300	6.—	55.—
„ **Engelmannii** (Engelm.), Engelmanns F.; nordamerikanische, dichtbezweigte, dekorative, allerdings recht langsam wachsende Fichte, die ein auserlesener Schmuck unsrer Gärten bleiben wird	80—90	3.—	27.—
	100—120	4.—	36.—
	130—150	5.—	45.—
	160—180	7.50	70.—
„ „ **glauca** (hort.), ähnlich vorstehender, mit prächtig blaugrüner, im Frühjahr stahlblauer Belaubung; sehr wertvoll	80—90	3.50	30.—
	100—120	4.50	40.—
	130—150	5.50	50.—
	160—180	8.—	75.—
„ **excelsa** (Lk.), Fichte, Rottanne; einheimische Art, welche auch in grössern Gärten mit Vorliebe gepflanzt wird . . . . — p. 100 Stück M. 80.—	110—140	1.—	9.—
„ 100 „ „ 160.—	150—180	2.—	18.—
„ 100 „ „ 220.—	200—250	3.—	25.—
„ „ **aurea magnifica** (Hans), unstreitig von ähnlichen, die wertvollste Form von leichtem Wuchs und leuchtend goldgelber Färbung . .	100—150	4.50	40.—
	300—350	25.—	
„ „ **Clanbrasiliana** (Carr.), rundliche oder kegelförmige, ganz gedrungene, allgemein beliebte Zwergform, sehr kurz und dicht bezweigt . . .	80—90	4.—	35.—
	100—120	6.—	50.—
	180—200	15.—	140.—
„ „ **compacta** (hort.), sehr zierliche Form von dichtem, rundlichem, in die Breite gehenden Wuchs mit kurzen Trieben und kleinen, starren Blättern . . . . 30—40 cm breit	30—40	3.—	28.—
50—60 „ „	50—60	4.—	35.—
70—90 „ „	70—90	6.—	50.—
„ „ **compacta pyramidalis** (hort.), eine gleich der vorigen dichte, rundliche, kurzzweigige Form, sehr zierlich pyramidal aufstrebend 30—40 cm breit	30—40	3.—	28.—
50—60 „ „	50—60	4.—	35.—
„ „ **Gregoryana** (hort.), auffallend gedrungene Zwergform von mehr breitem Wuchs . . . . 30—40 cm breit	30—40	3.—	
„ „ **inversa** (hort.), eine höchst dekorative, ziemlich stark wachsende Form, mit abwärts stehenden Ästen und schlaff herabhängenden Zweigen	80—100	3.20	30.—
	110—130	5.—	45.—
	140—160	7.50	70.—
	180—200	10.—	90.—
„ „ **nana** (Carr.), rundlich abgeplattete Zwergform mit ganz dichtstehenden, schräg aufstrebenden Ästen, kurzen, etwas monströsen Zweigen und dicken Knospen . . . . 40—50 cm breit	40—50	4.—	35.—
„ „ **Ohlendorffii** (Späth), regelmässige, dichte Zwergform mit fächerförmiger Bezweigung; dichte Kugeln bildend . . 30—40 cm breit	30—40	3.—	28.—



Picea Omorica (Panc.)



Picea pungens glauca Kosterii (Kost.)

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Picea.			
„ **excelsa pumila** (hort.), breitwachsende, gedrungene, plattrunde Zwergform mit schwarzgrüner Belaubung . . . . 30–40 cm breit	30–40	3.—	28.—
40–50 „ „	40–50	4.—	35.—
„ „ **pygmea** (Carr.), bildet einen ganz dichten, kegelförmig aufstrebenden, kleinen Busch . . . . 30–40 cm breit	30—40	3.—	28.—
„ „ **Remontii** (hort.), regelmässige, kegelförmig aufstrebende Zwergform mit kurzen, dichtstehenden Zweigen; von ähnlichen die schönste .	40–50	2.50	22.—
	60—70	3.80	35.—
	80–90	5.—	45.—
	100—120	8.—	70.—
„ **Omorica** (Panc.), Omorika-F.; siehe Abbildung. Höchst interessanter, schlanker Baum vom Himalaja mit kurzen Ästen und unterseits silbergrauen Blättern	60–70	3.50	32.—
	80—100	5.—	45.—
„ **orientalis** (Lk.), morgenländische oder Sapindus-F.; stammt vom Kaukasus; eine dichte, glänzend dunkelgrüne, zierliche Pyramide mit quirlständigen, abstehenden Ästen und sehr dichtstehenden, auffallend kurzen Blättern . . .	60–70	2.30	20.—
	80—100	3.50	30.—
	110—130	4.50	40.—
	160–180	8.—	75.—
	190—220	10.—	90.—
	230–260	15.—	130.—
„ **polita** (Carr.), glattzweigige Torano- oder Tigerschwanz-F.; aus Japan; ganz eigenartig schöne, von allen andern sofort zu unterscheidende Art mit aufstrebendem Wuchs, steifen Zweigen und dolchspitzig stechenden Blättern; die starrste aller bekannten Fichten	60—70	3.20	30.—
	80—90	4.50	40.—
	100–120	6.50	60.—
	130—150	10.—	90.—
	160—180	15.—	130.—
	190—220	20.—	180.—
„ **pungens** (Engelm.), Stech-F.; schöner pyramidaler Baum mit quirlständiger, steifer Bezweigung und abstehenden Nadeln; in der Färbung sehr veränderlich	60—70	1.50	13.—
	80—100	2.30	20.—
	110–130	3.—	27.—
	140—160	6.—	50.—
	170–200	8.—	70.—
„ „ **glauca** (hort.), eine Form von hervorragender Schönheit mit regelmässigen, quirlförmigen Ästen und auffallend blauer Färbung, welche auch den Winter über erhalten bleibt . . . . 200—300 cm hoch à M. 60.— bis 100.—	50—60	5.—	45.—
	70–80	7.—	60.—
	90—100	9.—	80.—
	110—130	13.—	110.—
	140—160	20.—	180.—
	170–200	40.—	350.—
„ „ **glauca Kosterii** (Kost.), siehe Abbildung; diese prächtige, noch in den rauhesten Lagen harte Fichte ist der Liebling eines jeden Koniferenfreundes; der Wert dieser Sorte liegt besonders in der tiefblauen Färbung der Nadeln	50—60	7.—	60.—
	70–80	9.—	80.—
	90–100	11.—	100.—
	110–130	14.—	120.—
	140—160	25.—	230.—
	170—200	45.—	400.—
„ **rubra** (Lk.), nordamerikanische F.; von schlank aufstrebendem pyramidalen Wuchs; mit leichter Bezweigung und kleinen, dichtstehenden Nadeln . . .	100—120	3.20	30.—
	130—150	4.50	40.—
„ **Schrenkiana** (Fisch. & Mey.), Schrenks F.; aus Zentralasien eingeführte Fichte mit mattgrünen Blättern und leicht überhängenden Zweigen	70—90	4.50	43.—
„ **sitkaënsis** (Carr. & Meyr.), Sitka-F.; hoher Baum aus dem westl. Nord-Amerika mit streng pyramidalem Wuchs, steif abstehenden Ästen und scharfen nadelgleich zugespitzten Blättern	100—120	1.80	16.—
	130—150	2.50	23.—
	160—180	3.20	30.—
	300—350	10.—	90.—
	400–450	15.—	130.—
Pinus (L.) Kiefer, Föhre.			
„ **aristata** (Engelm.), Fuchsschwanz K.; buschiger Baum mit kurzer, quirlständiger Aststellung. Die Nadeln sind stets mit weissen Harzkörnern dicht besetzt	60—80	3.50	32.—
„ **Cembra** (L.), Zirbel- oder Zürbel-K., Arve, Zirme; siehe Abbildung. Besonders schöne, zierliche Kiefer aus Mitteleuropa, schätzbar für rauhe Lagen, hat schmalen, pyramidalen Wuchs, und in Büscheln stehende lange Nadeln; sehr gute Einzelpflanze	60—70	2.—	18.—
	80—90	3.—	27.—
	100–120	4.50	40.—
	130—150	7.50	65.—



Pinus Cembra (L.)



Pinus excelsa (Wall.)

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Pinus.			
„ **Cembra columnaris** (hort.), eine schöne, **neue** Säulenform der vorigen, von dicht geschlossenem Wuchs und senkrecht aufstrebenden Zweigen, die nur als Einzelpflanze zur vollen Geltung kommt	50—60	6.—	55.—
	70—80	7.—	65.—
„ **excelsa** (Wall.), Tränen-K., Himalaja-Weimuts K.; siehe Abbildung. Prächtiger, dekorativer Baum mit schlaff hängenden 12—18 cm langen Nadeln von bläulich silberartigem Schimmer; eignet sich besonders zur Einzelpflanzung .	80—100	3.—	28.—
	110—130	4.—	36.—
	140—160	6.—	55.—
	170—200	10.—	90.—
	210—250	15.—	130.—
„ **Jeffreyi** (Murr.), Jeffreys K.; interessante, üppige Kiefer mit starken Zweigen und blaugrünen, sehr langen Nadeln	60—80	3.50	32.—
	80—100	4.50	40.—
„ **Laricio austriaca** (Endl.), Schwarz-K.; siehe Abbildung. Üppiger Baum mit kandelaberförmiger Aststellung, Nadeln dunkelgrün, besonders steif abstehend	80—100	2.—	18.—
	110—130	2.50	22.—
	140—160	4.—	35.—
	170—200	6.—	50.—
„ **montana** (Mill.), Berg.-K., Krummholz-K., sehr veränderliche, meist niederliegende Form mit gleichfarbig dunkelgrünen Nadeln; eignet sich besonders für trocknen Standort. Sehr empfehlenswert für Felsen	40—50	1.20	10.—
	60—70	1.60	14.—
	80—90	2.50	22.—
	100—120	3.50	30.—
„ **parviflora** (S. & Z.) kleinblütige K.; mittelhoher japanischer Baum von pyramidalem Wuchs, horizontal gestellten Ästen und kurzen, bräunlich-filzigen, jungen Zweigen	100—120	8.—	75.—
„ „ **glauca** (hort.), eine herrliche Form der vorigen mit stahlblauen Nadeln; eigenartig schöne Einzelpflanze von unregelmässigem Wuchs	130—150	8.—	75.—
	160—200	15.—	140.—
„ **rigida** (Mill.), Pech-K.; sparrig und unregelmässig wachsende, meist niedrig bleibende Art aus Nordamerika mit gelblichgrünen Nadeln, liefert das bekannte Pitch-Pine Holz	130—160	2.50	22.—
	170—200	3.20	25.—
„ **silvestris** (L.), gemeine K., Föhre; einheimische, bekannte Kiefer mit unregelmässiger Bezweigung und kurzen, blaugrünen bis silbergrauen Nadeln	100—120	1.20	10.—
	130—150	1.80	16.—
	190—220	3.50	32.—
	300—350	8.—	75.—
„ „ **fastigiata** (Carr.), gedrungen wachsende Form mit dunkelblaugrüner Belaubung	100—120	11.—	100.—
„ **Strobus** (L.), Weimuts-K., Strobe; beliebter, allgemein verbreiteter Baum aus Nordamerika mit ziemlich lockerer Belaubung; grüne, blauweiss gestreifte Nadeln	100—130	1.30	12.—
	140—160	2.—	18.—
„ „ **nana** (hort.), niedrige, beinahe kugelig wachsende Form	60—80	3.50	30.—
	100—120	4.50	40.—
Pseudolarix (Gord.), Goldlärche.			
„ **Kaempferii** (Gord.), chinesische G.; aufrechtwachsend, hat üppige prächtig goldiggrüne Belaubung. Die Zweige sind mit 6—7 cm langen, vielfach in Büscheln stehenden Blättern dicht besetzt; sehr empfehlenswert	100—120	4.50	40.—
	140—160	6.50	60.—
	170—190	8.—	75.—
	200—220	12.—	
Pseudotsuga (Carr.), Douglas-Tanne.			
„ **Douglasi** (Carr.), Douglas-T.; ein herrlicher, sehr schnell wachsender, äusserst dekorativer Baum, mit hellgrünen, weichen Nadeln . . .	100—120	1.80	17.—
	140—160	3.—	28.—
	200—250	5.50	50.—
„ „ **glauca** (Mayr.), besitzt die Eigenschaften der P. Douglasi bei schöner, prächtig blaugrüner Färbung	80—100	2.—	18.—
	140—160	4.50	40.—
„ „ **glauca elegans** (hort.), locker bezweigte Pyramide mit kurzen, dicht um die Zweige gestellten, silberig schimmernden Blättern	100—120	6.—	55.—
„ „ **pendula** (Engelm.), schöne Form mit schlaff herabhängenden Zweigen	200	8.—	

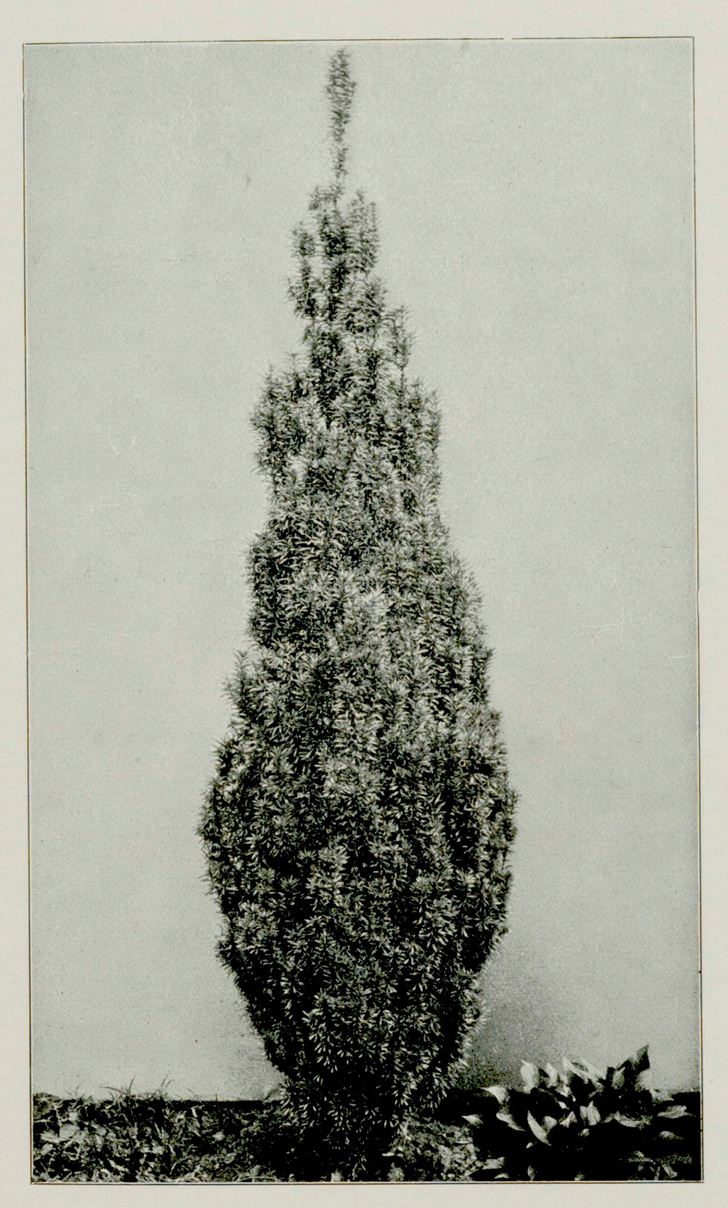


Pinus Laricio austriaca (Endl.)

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Sciadopitys (S. & Z.), Schirmtanne.			
„ **verticillata** (S. & Z.), japanische Sch.; in der Jugend schwach wachsende Art mit wagerecht abstehenden, schirmförmigen Ästen. Die langen, dunkelgrünen Blätter sind gleichmässig sternförmig geordnet; wertvolle, unter den Koniferen einzig dastehende Form	40—50	5.50	50.—
	60—70	8.—	70.—
	80—90	12.—	110.—
	130—150	18.—	160.—
Sequoia (Endl.), Sequoie.			
„ **gigantea** (Torr.), Riesen-S., Wellingtonie, Mammutbaum; ein herrlicher Baum, regelmässige, spitze Pyramiden bildend, kommt, da er riesenhafte Grösse erreicht, nur als Einzelpflanze zur vollen Geltung; verlangt in der Jugend geschützten Standort	80—100	4.50	40.—
	110—130	6.50	60.—
	140—160	12.—	110.—
	170—200	17.—	150.—
	200—230	25.—	230.—
	250—300	40.—	
Taxodium (Rich.). Sumpf-Zypresse.			
„ **distichum** (Rich.), zweizeilige S.; besonders schöner Baum aus Nordamerika, welcher feuchten Boden verlangt und vorzugsweise an den Ufern von Gewässern Verwendung findet	90—110	3.—	
	160—180	6.—	
Taxus (Tourn.), Eibenbaum.			
„ **baccata** (L.), gemeiner E.; siehe Abbildung. Schöner Baum, in der Landschaft durch gefälligen Wuchs und dunkelgrüne Färbung sehr wirkungsvoll, zumal im Winter und wenn er mit roten Früchten dicht besetzt ist. Eine der wenigen Koniferen, welche sich im Schatten gut entwickeln. Beliebter Baum zur Bildung von Hecken. Geschorene Pyramiden 50—100% teurer.	60—70	2.—	18.—
	80—90	3.50	33.—
	100—120	4.50	43.—
	130—150	7.—	65.—
	160—180	12.—	110.—
	190—210	18.—	160.—
„ „ **adpressa** (Carr.), sehr abweichende Form von unregelmässigem Wuchs, mit auffallend kurzen, grünen Blättern	40—50	3.—	28.—
	60—70	4.—	35.—
	80—100	6.—	50.—
„ „ **aur.-var.** (hort.), interessant durch die bei jungen Trieben goldgelb gezeichneten Blätter	60—70	4.50	40.—
	80—90	7.—	65.—
	100—120	10.—	90.—
„ „ **cuspidata** (Carr.), charakteristische, japanische Form mit aufstrebenden Ästen, gedrungenem, ungleichmässigem Wuchs, und kurzen, dunkelgrünen Blättern	100—120	4.50	40.—
	130—150	6.—	50.—
	160—180	8.—	70.—
„ „ **Dovastoni** (Carr.), vorzügliche, dekorative Form, namentlich, wenn die stark überhängenden Äste reich mit Früchten besetzt sind.	100—120	5.—	
Aufgebunden	200—250	25.—	220.—
Wildgewachsene Büsche, passend für Felspartien, 60—70 cm breit	60—80	4.—	35.—
„ „ **elegantissima** (hort.), eine an den jungen Trieben lebhaft goldgelbe Form, die auch später heller gefärbt bleibt	60—70	4.50	40.—
	80—90	7.50	70.—
	100—120	12.—	110.—
	130—150	15.—	140.—
„ „ **erecta** (Loud.), Säulenform mit zahlreichen, schlanken, aufrechten Ästen, feinen, aufstrebenden Zweigen und dunkelgrünen Blättern .	80—90	3.50	32.—
	100—120	5.—	45.—
	130—150	7.—	65.—
„ „ **fastigiata** (Loud.), siehe Abbildung, Irländischer oder Säulen E., auffallende, schwarzgrüne, schmale Säule von langsamem Wuchs; für regelmässige Gärten und für Gräber zu empfehlen, verlangt geschützten Standort	80—90	5.—	45.—
	100—120	6.50	60.—
	130—150	10.—	90.—
	160—180	20.—	180.—
	190—200	25.—	
„ „ **fastigiata aurea** (Stand.), eine Form der Säuleneibe, von fast goldgelber Färbung, mit grün gezeichneten Blättern	80—90	5.—	45.—
	100—120	6.50	60.—
	130—150	10.—	90.—
„ „ **fastigiata aur.-var.** (hort.), hübsche, goldbunte, schwachwüchsige Form; sehr beständig	80—90	5.—	45.—
	100—120	6.50	60.—
	130—150	10.—	90.—
	160—170	15.—	130.—
	180—190	18.—	160.—
„ „ **pyramidalis** (hort.), eine üppig wachsende, harte, pyramidale Form mit dichter, schwarzgrüner Bezweigung	100—130	5.—	45.—



Taxus baccata (L.)



Taxus baccata fastigiata (Loud.)

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Taxus			
„ **baccata Washingtoni** (hort.), unregelmässig gedrungen wachsende Pflanze mit goldbronzener, auch m Winter konstanter Färbung, 60 – 70 cm breit	60—70	4.50	40.—
80—90 „ „	80—90	6.—	55.—
100—120 „ „	100—120	10.—	90.—
Thuya (Tourn.), Lebensbaum			
„ **gigantea** (Nutt.), siehe Abbildung. Riesen-L.; majestätischer, pyramidaler Baum von glänzend grüner Färbung, die auch im Winter andauert und daher diese schöne Art doppelt wertvoll macht	100—120	2.20	20.—
	130—150	4.—	35.—
„ „ **atrovirens** (hort.), schöne, schlank wachsende Form mit dunkelgrüner, glänzender Belaubung, verdient die weiteste Verbreitung	110—130	2.50	22.—
	140—160	4.—	35.—
„ „ **aurescens** (hort.), Form von ausgeprägt gelber, beständiger Färbung, empfehlenswerte Gruppenpflanze	100—120	2.—	18.—
	130—150	3.—	28.—
	160—180	4.—	35.—
	190—210	6.—	50.—
	220—250	10.—	90.—
„ „ **aur.-var.** (hort.), goldbunte, lebhaft wachsende, zierliche Form, deren Färbung am schönsten bei jungen Zweigen hervortritt	100—120	2.50	22.—
	140—160	4.—	35.—
	180—210	7.—	60.—
	250—300	15.—	
„ **occidentalis** (L.), abendländischer L.; häufig in unsern Gärten vertreten, wird zu Schutz- und Deckpflanzungen verwendet und lässt sich durch Beschneiden zu jeder Form, besonders zu schönen Pyramiden und dichten Hecken ziehen; durchaus widerstandsfähig	100—130	1.20	10.—
	140—170	2.—	18.—
	180—210	3.50	30.—
	220—250	5.50	50.—
	260—300	8.50	80.—
„ „ **albo-spicata** (hort.), eine Form mit weissen Zweigspitzen, recht zierlich	110—130	2.—	18.—
	140—160	3.—	28.—
„ „ **aur.-var.** (hort.), goldbunte, beständige, sehr schöne Form, bildet geschlossene Pyramiden, sehr wirkungsvoll	110—130	2.—	18.—
	140—160	3.—	28.—
	170—200	5.50	50.—
	210—250	8.—	70.—
„ „ **Bodmeri** (hort.), sehr eigentümliche Konifere von pyramidalem, lockerm Wuchs mit auffallend dicken, vierseitigen Zweigen und dichtstehenden, schuppenförmigen Blättern	100—120	2.—	18.—
	140—160	3.50	30.—
	170—190	5.—	45.—
„ „ **Columbia** (hort.), im Gegensatz zu andern, bunten Thuya-Arten tritt bei dieser die auffallend weissbunte Färbung am lebhaftesten im Winter hervor	90—100	1.80	16.—
	110—140	2.50	22.—
	140—160	4.—	35.—
„ „ **compacta** (hort.), sehr schöne Kugelform, mit lockerer, leichter Bezweigung	50—60	1.50	13.—
	70—80	2.50	22.—
	80—100	3.50	30.—
„ „ **Ellwangeriana** (hort.), bildet zierliche, dicht bezweigte, gedrungene Pyramiden; zu Einzel- und Vorpflanzungen, auch zum Gräberschmuck als eine der wertvollsten, harten Lebensbaumformen sehr zu empfehlen	80—100	1.60	14.—
	110—130	2.20	20.—
	140—160	3.—	27.—
	170—200	4.80	45.—
„ „ **globosa** (hort.), besonders schöne, regelmässige Kugelform mit feinen, dicht gedrängten Zweigen — 40 cm breit	40	1.60	14.—
50 „ „	50	2.—	18.—
80—120 „ „	80—100	6.—	
„ „ **Hoveyi** (hort.), empfehlenswerte, zierliche und beliebte Form von eirundem, gedrungenem Bau und hellgrüner Färbung; in rauhen Lagen bester Ersatz für die kompakten, empfindlichen Biota-Sorten . . .	50—60	1.20	10.—
	70—80	1.60	14.—
	90—110	2.50	22.—
	120—140	3.50	32.—
	150—170	5.—	45.—
„ „ **lutea** (hort.), pyramidal wachsende, dunkelgelbe, auch im Winter hübsch gefärbte Form	80—100	1.80	15.—
	110—130	2.50	22.—
	140—160	4.—	35.—
	250—300	15.—	140.—
„ „ **Ohlendorffii** (Beissn.), [Syn. Th. occ. Späthi P. Smith], eine ganz eigentümliche, teils mit fadenförmigen und auch monströsen Zweigen besetzte Form; unregelmässig, jedoch geschlossen gebaut	40—50	4.—	

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Thuya.			
„ **occidentalis recurva nana** (hort.), dichtbezweigte Kugelform mit übergebogenen oder gedrehten Zweigspitzen . . . . 30—40 cm breit	30—40	2.50	22.—
40—50 „ „	40—50	3.50	32.—
„ „ **recurvata** (hort.), eigentümliche, gedrungene Pyramidenform; Zweige dichtstehend, oft mit gedrehten Spitzen	70—90	1.60	14.—
	100—120	2.50	23.—
	130—150	3.50	30.—
	170—190	5.—	45.—
„ „ **Riversii** (hort.), gedrungene, pyramidale Pflanze von gelblichem Grün, regelmässig wachsend; sehr beliebte Gruppenpflanze	100—120	1.80	16.—
	130—150	3.—	26.—
	160—180	4.50	40.—
	190—210	6.—	55.—
	220—250	9.—	80.—
„ „ **Rosenthali** (Ohlend.), bildet eine glänzend-dunkelgrüne Säulenform; äusserst wertvoll, weil sie auch im Winter ihre lebhaft grüne Farbe behält	80—100	1.80	16.—
	110—130	2.50	23.—
	140—160	4.—	35.—
	210—250	8.—	70.—
„ „ **umbraculifera** (C. Neder), äusserst schöne, saftiggrüne Kugelform mit konstanter Färbung . . . . 50—60 cm breit	50—60	2.—	18.—
70—80 „ „	70—80	3.50	30.—
„ „ **Vervaeneana** (hort.), pyramidale Pflanze mit feiner, leichter Bezweigung und gelber, auch im Winter goldbronzeartiger — nicht krankhaft bunter — Färbung	80—100	1.60	15.—
	110—130	2.20	20.—
	140—160	3.50	30.—
	170—190	4.50	40.—
	200—250	8.—	70.—
„ „ **Wagneriana** (Fröbel), bildet schlank aufstrebende, schmal-ovale Säulen	40—50	1.50	13.—
„ „ **Wareana** (hort.), gedrungene Pyramide mit breitfächerförmigen, steifen, zusammengedrückten Zweigen; einer unsrer wertvollsten, harten Lebensbäume, für jeden Boden und jede Lage empfehlenswerte Gruppenpflanze	80—100	1.50	13.—
	110—130	2.20	20.—
	140—160	3.50	30.—
	170—190	5.—	45.—
„ „ **Wareana globosa** (hort.), gedrungen wachsende Form der vorigen mit dünnern Zweigen	120—140	3.—	28.—
	150—170	3.80	35.—
„ „ **Wareana lutescens** (Hesse), Form von wechselnder, bald hellgelb leuchtender, bald mehr dunkelgelber Färbung und dem gedrungenen Bau der Stammform	110—130	2.50	22.—
	140—160	3.80	35.—
	170—190	6.—	55.—
„ **Standishi** (Carr.), Standish's L.; wildwachsender Baum, welcher vorzüglich in lockern Gruppen Verwendung findet	230—250	10.—	90.—
Thuyopsis (S. & Z.), Hiba,			
„ **dolabrata** (S. & Z.) siehe Abbildung. Echte H., beilblättriger Lebensbaum; majestätischer, japanischer Baum mit pyramidalem Wuchs und schönem, glänzendem Grün; Zweige zweizeilig, zusammengedrückt, panzerartig durch die Blätter bedeckt	60—70	2.80	25.—
	80—90	3.50	32.—
	140—160	8.50	80.—
	170—190	12.—	110.—
	200—250	20.—	
„ „ **nana** (S. & Z.), eine aus Japan eingeführte, zierliche Zwergform, dichte flache Büsche bildend, Zweige in allen Teilen bedeutend kleiner, wie bei der Art . . . . 60—80 cm breit	60—80	4.—	35.—
„ „ **variegata** (hort.), ähnlich der Stammart mit vereinzelt weissbunten Zweigspitzen	80—90	4.—	35.—
	140—160	9.50	90.—
Tsuga (Carr.), Hemlockstanne, Schierlingstanne.			
„ **canadensis** (Carr.), kanadische H.; schöne, zierliche Konifere mit leichter im Bogen überhängender Bezweigung; allgemein als Zierbaum geschätzt	100—120	2.—	18.—
	130—150	3.—	25.—
	160—180	4.50	40.—
	200—230	6.50	60.—
	250—300	8.—	70.—
„ „ **microphylla** (hort.), schwach und unregelmässig wachsender Baum mit auffallend kurzen, feinen Blättern	160—170	8.—	70.—
„ **caroliniana** (Engelm.), Karolina-H.; dieser schöne Baum, welcher erst seit ca. 20 Jahren in Deutschland eingeführt ist, hat sich bis heute ganz widerstandsfähig gezeigt	50—70	4.—	35.—



Thuya gigantea (Nutt.)

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Tsuga.			
„ **diversifolia** (Maxim.), verschiedenblättrige H. ; sehr seltene, reizende Pflanze von kegelförmigem Wuchs mit leichter Bezweigung und glänzend dunkelgrüner Belaubung	80—90 100—120 200—220	6.— 8.— 30.—	55.— 70.—
„ **Pattoniana** (Engelm.), siehe Abbildung. Pattons H. ; ein streng pyramidaler Baum von zierlichem Wuchs mit schlanken weichhaarigen Zweigen hellgrüner Belaubung, sollte seines hohen Wertes wegen nur als Einzelpflanze Verwendung finden	70--80 90—110 140—160 280	6.50 10.— 14.— 25.—	60.— 90.— 130.—
„ „ **argentea** (Engelm.), ähnlich der vorstehenden mit weissbraunen oder silbergrauen Blättern ; sie steht an Schönheit der Färbung der Blautanne kaum nach	70—80 90—110 210—250	7.50 12.— 30.—	65.— 110.—



Thuyopsis dolabrata (S. & Z.)



Tsuga Pattoniana (Engelm.)

Solitärkoniferen

extra starke und schöne Pflanzen.

(Sortenbeschreibung siehe Seite 37—65.)	Höhe cm	1 Stück M.
Abies brachyphylla	250	18.—
„ concolor	200—350	25.—bis30.—
„ „ var. lasiocarpa	300	30.—
„ grandis	220—250	15.—
„ nobilis glauca	200—270	25.—bis35.—
„ Nordmanniana	260—350	25.— „ 30.—
„ numidica	350—400	30.—
„ Veitchi	300	15.—
Cedrus Deodara	250—350	15.— „ 40.—
Chamaecyparis Lawsoniana	250—320	12.— „ 15.—
„ „ albo spica	250—300	20.— „ 25.—
„ „ arg.-var.	250—280	18.— „ 20.—
„ „ aurea	200—250	20.— „ 25.—
„ „ fragrans conica	250—300	20.—
„ „ glauca	250—350	20.—bis25.—
„ „ intertexta	250—300	20.— „ 25.—
„ „ Silver Queen	230—250	12.—
„ „ versicolor	250	20.—
„ „ Westermanni	280—300	20.—bis25.—
„ nutkaensis glauca	250—300	20.— „ 25.—
„ pisifera	300—350	20—. „ 25.—
„ „ aurea	300—350	25.— „ 30.—
„ „ filifera	200—300	15.— „ 25.—
„ „ plumosa und plum. aurea	300—350	20.— „ 25.—
„ „ „ aurea	400	35.—
„ „ squarrosa	230—260	12.—bis15.—
Ginkgo biloba	250—300	8.—
Juniperus chinensis	210—250	15.—
„ „ arg[illegible]	200—300	15.—bis20.—
„ virginiana a[illegible]gans	250—300	15.— „ 20.—
„ „ el[illegible]sima	300	20.—
„ „ g[illegible]	200—250	10.—bis15.—
Libocedrus decurrens	250—300	18.— „ 25.—
Picea ajanensis	250—300	25.—
„ Alcockiana	300	20.—
„ excelsa Clanbrasiliana	250	25.—
„ „ inversa	250—300	25.—
„ orientalis	300—350	25.—bis30.—
„ polita	220—280	20.— „ 25.—
„ pung. glauca und var. Kosterii	200—350	50.— „ 150.—
„ sitkaënsis	300—400	15.— „ 20.—
Pinus excelsa	300—350	20.— „ 25.—
„ parviflora	280	30.—
Sequoia gigantea (Wellingtonie)	300—450	50.—bis100.—
Taxus baccata	250—300	25.— „ 35.—
„ „ Dovastoni	250—300	30.—
Thuya gigantea	250—350	15.—bis25.—
„ occidentalis	300—350	12.— „ 15.—
„ „ aur.-var.	300	15.— „ 20.—
„ „ Ellwangeriana	250—300	10.— „ 15.—
„ „ Riversii	250—300	12.— „ 15.—
„ „ Rosenthali	230—260	12.— „ 15.—
„ „ Vervaeneana	230—260	12.— „ 15.—
„ „ Wareana globosa	260	15.—
Thuyopsis dolabrata	300	35.—
Tsuga Pattoniana und argentea	210—250	35.—



Buxus sempervirens (L.)

Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen

(mit Erdballen.)

Anmerkung: Die mit * bezeichneten Arten gedeihen am besten im Moorboden. In Ermangelung desselben empfiehlt es sich, der Pflanzerde bis zur Hälfte Torfmull beizumischen. Preis pro Ballen (1 Ztr.) 2 Mk.; größere Partien billiger.

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Andromeda (Thbg.), Andromeda, s. auch Leucothoë.			
* „ **japonica** (Thbg.), japanische A.; seltener, kleiner Strauch mit zierlicher, glänzendgrüner Belaubung und im Mai erscheinenden, weissen Blütenrispen.		1.20	10.—
Aukuba (Thbg.), Aukube.			
* „ **japonica** (Thbg.), japanische A., immergrüner Strauch mit lanzettförmigen, grossen, gelbgefleckten Blättern	40—50	1.50	14.—
	50–60	2.—	18.—
	60—70	3.—	27.—
	70—90	4.50	40.—
	100—110	6.—	55.—
Azalea (L.), Azalee.			
* „ **mollis** siehe Rhododendron sinense		1.50	12.—
stärkere		2.—	16.—
* „ **pontica** siehe Rhododendron flavum		2.20	20.—
stärkere		3.—	28.—
Berberis (L.), Berberitze, Mahonie.			
„ **Aquifolium** (Pursh.) gemeine M., zierender, harter, immergrüner Strauch mit gelben Blütentrauben und blauen Beeren. Die Blätter färben sich im Herbst malerisch dunkelrot		0.50	4.—
„ **japonica Bealei** (hort.), ähnlich der vorstehenden mit bedeutend grössern, steifstacheligen, gelblichen Blättern und wohlriechenden Blütenglöckchen . .		1.50	14.—
„ **Neubertii** (Lem.); Neuberts B.; halbimmergrüner Strauch mit stark bewaffneten Blättern		0.60	5.—



Buxus sempervirens (L.)

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Buxus (L.), Buxbaum			
„ **arborescens**, locker wachsende Art mit grünen und leicht gelb gerandeten Blättern	70—90	2.30	22.—
	90—110	3.—	28.—
„ **sempervirens** (L.), gemeiner B.; siehe Abbildung, bekannte Art mit immergrünen, lederartigen, glänzenden Blättern. Vorzügliche Schattenpflanze, unempfindlich gegen Rauch und Staub	100—110	5.—	45.—
	120—130	7.—	60.—
„ „ **Hochstämme**, s. Abbild., Kronendurchmesser 25—30 cm Stammh.	20—30	4.50	40.—
„ „ „	40—50	5.50	50.—
„ „ „	60—70	7.—	65.—
„ „ „ extra starke, je nach Höhe und Durchmesser 12—20 M.			

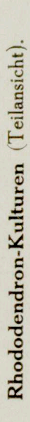
	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Buxus sempervirens Kugelformen . . . . ca. 40 cm breit	40—50	5.50	50.—
ca. 50—60 " "	50—60	8.—	75.—
" 40—50 " "	60—70	7.—	65.—
" 60—70 " "	70—80	12.—	110.—
" 70—80 " "	80—90	15.—	140.—
" " **geschnittene Figuren** je nach Form à 10.— bis 300 M. Abbildungen auf Wunsch			
" " **arg.-marg.** (hort.), schöne Form mit weissbunter Belaubung .	80—100	4.50	40.—
" " **aureo** (hort.), schwach wachsend mit goldgelben Blättern .	50—60	2.—	18.—
	70—80	4.—	36.—
	90—110	6.50	60.—
" " **Handworthi** (hort.), aufrecht wachsend mit gedrängt stehenden, grossen Blättern	90—100	4.50	40.—
	110—130	7.—	65.—
	140—160	12.—	110.—
" " **latifolia** (hort.), Blätter gross und dickfleischig	90—100	4.50	40.—
	110—130	7.—	65.—
	140—160	12.—	110.—
" " **var. suffruticosa** (L.), Zwerg-B.; zu Einfassungen etc. geeignet. (Ein Gebund reicht für 3—5 m) — 1 Gebund . . . 1.20 Mk.			
10 " . . . 10. "			
100 " . . . 85. "			
1000 " . . . 750.— "			
Cotoneaster, siehe Pyracantha.			
***Erica** (L.), Heide, in verschiedenen, winterharten Sorten mit Namen		0.50	4.50
extra starke		1.20	—
Hedera (L.), Efeu.			
" **Helix arborea** (hort.), kompakt strauchartig wachsende, fruchttragende nicht klimmende Form mit glänzend grünen Blättern; beliebte Einzelpflanze, siehe Abbildung . . . . 60—70 cm breit	50—60	4.—	35.—
Jlex (L.), Hülsen, Stechpalme.			
* " **Aquifolium** (L.), gemeiner H., (Stechpalme); geschätzter, immergrüner Strauch mit scharfstacheligen Blättern und korallenroten Beeren; empfehlenswert für schattigen Standort; unempfindlich gegen Rauch und Staub	100—120	3.80	35.—
	130—150	5.—	45.—
	160—180	6.50	60.—
	190—210	8.—	75.—
	220—250	10.—	90.—
* " " . . . . wildgewachsene Büsche	70—90	2.50	23.—
* " " **angustifolia** (hort.), frischgrüne, kleine Blätter	100—120	4.—	35.—
	130—150	5.—	45.—
* " " **camelliifolia**, sehr schöne Form von pyramidalem Wuchs und großen, grünen, fast ganz glatten Blättern	70—90	4.—	36.—
* " " **echinata** (Syn. J. ferox), schwachwachsender, immergrüner Strauch mit doppelseitig scharfstacheligen Blättern	70—90	4.50	40.—
* " " **fol.-var.** (hort.), sehr zierliche, bunte Form	80—90	4.—	38.—
	100—120	5.—	45.—
	130—150	7.—	60.—
* " " **laurifolia** (hort.), schöne Form mit lorbeerähnlichen Blättern und korallenroten Beeren	100—120	4.—	38.—
	130—150	5.50	50.—
* " " **Perado**, breit pyramidal im Wuchs, Blätter gross, grün, teils mehr, teils weniger stachelig; wirkt sehr zierend durch den reichen Beerenansatz	90—110	4.50	40.—
	120—140	6.—	55.—
	150—170	7.50	70.—
* " " **pyramidalis** (hort.), aufrechtwachsende Form, auffällig durch die Menge der korallenroten Beeren	80—100	4.—	38.—
	120—140	6.—	55.—
* " **crenata** (Thbg.), gekerbtblättriger H.; kleiner, harter Strauch mit myrtenähnlicher, vollständig von der Art abweichender Belaubung . . .	100—120	4.—	35.—
	130—150	6.—	55.—
* " **glabra** (Gray), schwarzfrüchtige Winterbeere; auffallende, niedrige Büsche bildende Art, mit kleinen, immergrünen, fein gesägten Blättern . .	70—80	3.—	25.—



Hedera Helix arborea (hort.)

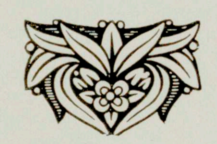
	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Kalmia (L.), Kalmie.			
* „ **augustifolia** (L.), schmalblättrige K., ganz harte Art mit lanzettförmigen, bläulichen Blättern und violettrosa Blüten		1.60	15.—
extra starke		2.50	22.—
* „ **latifolia** (L.), breitblättrige K., reizender Strauch mit grünen, lederartigen Blättern und rötlich-weissen, prächtig geformten Blumen		1.60	15.—
extra starke		3.—	25.—
Leucothoë (D.-Don.), Leucothoë.			
* „ **axillaris** (D.-Don.), achselblütige L., kleiner, immergrüner Strauch mit überhängenden Zweigen und lanzettförmigen Blättern; im Mai und Juni erscheinen kleine, weisse Blütentrauben		2.—	18.—
Magnolia (L.), Magnolie. Bekannter Strauch mit grossen, tulpenförmigen, schon vor den Blättern erscheinenden Blüten, welche in den verschiedensten Färbungen sehr zierend wirken.			
„ **Alexandrina** (hort.), Blume weiss mit zartrosa	110—130	4.—	35.—
	140—160	6.—	55.—
	170—190	8.—	70.—
„ **Lenneana** (hort.), langsam wachsende Form, Blume violett-rot . .	100—120	4.50	40.—
	130—150	6.50	60.—

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Magnolia **obovata** (Thbg.), rotblühende M.; kleiner bis mittelhoher Busch mit fast roten Blüten	60—70	4.—	35.—
	80—100	5.—	45.—
„ „ **amabilis** (hort.), Bl. weiss, in rahmgelb übergehend	80—100	4.—	35.—
	120—140	6.—	55.—
„ **rustica fl. pl.** (hort.), breitpyramidal wachsend mit fast roten, gefüllten Blüten	130—150	6.50	60.—
„ **Soulangeana** (hort.), Bl. weiss mit rot verwaschen, äußerst dankbar blühend; bildet schöne Pyramiden	110—130	4.—	35.—
	140—160	5.50	50.—
	170—190	7.—	65.—
	200—220	10.—	90.—
	230—250	15.—	130.—
Magnolia Soulangeana nigra. **Selten!** dunkelrot blühend, sehr grossblumig, 70—90 cm M. 6.—			
„ **speciosa** (hort.), Bl. schön lebhaft rosa	110—130	4.50	40.—
	140—160	6.—	55.—
„ **stellata fl. pl.** (hort.), prächtige, überreich blühende Zwergart mit reinweissen, sternförmigen, gefüllten Blumen. Selten!	70—80	6.—	55.—
Mespilus, siehe Pyracantha.			
Osmanthus (Lour.), Osmanthus.			
„ **Aquifolium** (S. & Z.); stechpalmenblättriger O.; schwach wachsender Strauch mit hülsenähnlichem Laub, sehr empfehlenswerte Schattenpflanze	80—90	3.—	28.—
	100—110	4.—	35.—
	120—140	6.—	50.—
Phillyrea* (L.), Steinlinde.			
* „ **Vilmoriniana** (Boiss. & Bal.), Vilmorins St. immergrüne, schwach wachsende, ziemlich harte Dekorationspflanze mit länglichen, glänzenden Blättern und kugelförmigem Wuchs	40—50	1.50	14.—
	50—60	2.—	18.—
Prunus (L.), Kirschlorbeer.			
„ **Laurocerasus** (Tourn.), gemeiner K., herrlicher, immergrüner Strauch mit glänzenden, grünen Blättern; eignet sich besonders zur Zwischenpflanzung in Koniferengruppen und gedeiht vorzüglich im Schatten	50—60	1.20	10.—
	70—90	1.50	13.—
	100—120	2.50	22.—
	130—150	3.50	32.—
	160—180	6.—	50.—
„ „ Kronenbäumchen . . . Stammhöhe	130—140	5.—	45.—
„ „ **camellifolia** (hort.), ähnlich vorstehender mit eigenartig gerollten Blättern	100—120	3.50	30.—
„ „ **Schipkaensis** (Spth.). Blätter lanzettförmig, dunkelgrün	30—40	2.—	18.—
„ **lusitanica** (L.), portugiesischer K.; mit schwärzlich grünen, lorbeerähnlichen Blättern	110—130	4.50	40.—
	140—160	6.—	55.—
Pyracantha (Roem.), Feuerdorn.			
„ **coccinea** (Roem.), [Cotoneaster Pyracantha, Spach., Mespilus Pyracantha, Poir.], gemeiner F.; immergrüner, dorniger Strauch mit weissen Blütenrispen, sehr zierend durch die leuchtendroten Beeren . . . in Töpfen		2.	15.—
aus dem freien Lande		1.20	10.—
Rhododendron (L. & G.-Don.), Alpenrose, Azalee.			
* „ **canadense** (Zab.), kanadische Felsenrose. Blüht im April vor dem Erscheinen der Blätter violettrosa		2.—	18.—
* „ **catawbiense** (Mchx.), Catawba-A.; kräftig wachsende Art mit schönen, dunkelgrünen Blättern; in grossen Dolden lilablühend, winterhart		2.—	18.—
stärkere		2.80	25.—
extra starke		4.—	35.—
* „ **Cunninghami** (hort.), gedrungen wachsender Strauch mit glänzend grünen Blätttern, Blüten locker stehend, leicht rosa		2.30	20.—
extra starke		5.—	45.—
* „ **dahuricum** (L.), dahurische A., Blätter etwas lederartig. Die rosafarbenen Blüten erscheinen vor den Blättern		2.50	22.—
* „ **ferrugineum** (A.), rostfarbige A., klein bleibender Strauch mit dicken, lederartigen Blättern, Dolde vielblütig, rosa bis rot		2.50	22.—



Rhododendron-Kulturen (Teilansicht).

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
***Rhododendron flavum** (C.-Don.) [Azalea pontica L.], pontische Azalee. Blüten einfach und gefüllt in reichhaltiger Farbenmischung		2.20	20.—
stärkere		3.—	28.—
* „ **hirsutum** (L.), rauhhaarige A. schwach wachsender, hübscher Strauch mit kleinen, behaarten Blättchen und fleischfarbig-rosa Blüten . . .		2.50	22.—
* „ **hybridum** veredelte Alpenrosen in prachtvollen Sorten und verschiedener Farbenmischung von weiss, rosa, bis dunkelrot. Diese herrlichen Varietäten bilden einen schönen Schmuck unsrer Anlagen und können	schwäch.	2.50	22.—
überall Verwendung finden, sowohl als Einzel- wie als Gruppenpflanzen	mittelst.	3.—	28.—
extra stark		6.—	50.—
* „ **myrtifolium** (Sch. & K.), myrtenblättrige A., blüht im Juli in kleinen, rosafarbenen, dichtgedrängten Dolden		2.50	22.—
* „ **ponticum** (L.), pontische A., kräftig wachsender Strauch mit glänzenden		2.—	18.—
lederartigen Blättern und blauen Blütendolden	stärkere	2.50	22.—
extra stark	80—100	5.—	45.—
* „ **sinense** (Sweet) [Azalea mollis, Bl.], beliebt durch ihre ansehnlichen, gold-		1.50	14.—
gelben, bis orange- oder fleischroten Blumen, sehr reichblühend . .	stärkere	2.—	18.—



Laubhölzer.

Zusammengestellt nach der neuesten Laubholz-Benennung von **L. Beissner,** Kgl. Garteninspektor Bonn-Poppeldorf, **E. Schelle**, Kgl. Universitätsgärtner Tübingen und **H. Zabel,** Kgl. Gartenmeister a. D. Gotha.

Preise für Sorten nach unserer Wahl	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Blüten- u. Gruppensträucher in gewöhnl. u. leichtwachsenden Sorten	3.50	30.—	250.—
Decksträucher und bessere Sorten	4.50	40.—	350.—
Bunte und veredelte Sträucher	6.50	60.—	500.—
Baumartige Gehölze	7.50	70.—	600.—
Halbstämme in gewöhnlichen Sorten	11.—	100.—	900.—
„ und Pyramiden in veredelten und seltenen Sorten	14.—	130.—	1200.—

½H = Halbstamm. N = Strauchform. — Die Gattungsnamen sind unterstrichen.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Acanthopanax (Dcne u. Planch.) Stachel-Kraftwurz.			siehe auch Alleebäume		
„ **pentaphyllum** (Marsh.) fünfblättr. St., Japan	fünfzählig, gefingert, glänzend grün	—	aufrecht, stachel., 1,50-2 m, für Gruppen	—	0.60
„ **ricinifolium** (Dcne u. Planch.) rizinusblättr. St., Japan	gross, fächerförmig	—	sehr stachelig, 2,50-3 m Solitär	1.50	1.20
Acer (L.) Ahorn.			siehe auch Alleebäume		
„ **campestre** (L.) Feld-A., Europa	dreilappig, grün	—	sparrig, Rinde bei ältern Zweig. korkig, f. Schatt., Hecken, Gruppen	1.25	0.40
„ **colchicum,** siehe laetum.					
„ **dasycarpum** (Ehrh.) Silber-A., Südamerika	gross, unterseits silberweiss	—	stark, aufrecht, Holz bräunlich, für Gruppen	—	0.50
„ **dasycarpum Wieri,** s. Trauerb.					
„ **Ginnala** (Max.) asiatischer A.	tief, dreilappig	—	feinzweigig, 1,50—2 m, für Gruppen	—	0.60
„ **laetum rubrum** (Kirch.) Südeuropa	dunkelrot	—	mittelstark, Holz eigenartig netzähnl. überzog.	1.50	0.70
„ **laetum viride** (Hesse)	glänzend grün	—	do.	1.50	0.70
„ **monspessulanum** (L.) dreil. A. Mitteleuropa, Nordafrika	lederartig, dreilappig	—	sparrig, mittelhoch, für Gruppen	—	0.60
„ **Negundo** (L.) Eschen A.; Florida	grün, fünfteil., regelmässig dreilappig	—	mittelst., aufrecht, junges Holz glänzend grün, für Grnppen	1.25	0.40

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Acer					
„ **Negundo arg.-var.** (Bon.)	weissbunt	—	für Gruppen	1.50	1.—
„ „ **aur.-var.** (Kirche)	gelbbunt	—		1.50	1.—
„ „ **Odessanum** (Th. Rothe)	goldgelb, Blattstiele und Zweigspitz. rot	—	mittelstark, für Gruppen	1.50	1.—
„ **nigrum** (Mchx.) schwarzer Zucker-A.; Nordamerika	grün, behaart	—	mittelhoch, für Gruppen	—	0.60
„ **palmatum** (Thbg.) Fächer-A; Japan	fünf- bis siebenlapp., anfangs schön rötlich, später grün	—	bis 2 m hoch, feinzweigig, zum Teil häng., für Gruppen	—	0.80
„ „ **atropurpureum** (v. Htte.)	dunkelrot	—	schwach, Solitär und für Gruppen, sehr effektvoll (in Töpfen)	—	2.—
„ **pennsylvanicum** (L.), Pennsylvan.-A. Kanada	rund, gezähnt, grün	—	mittelstark, Rinde auffall. weiss gestreift, f. Grupp.	—	1.—
„ **pictum** (Thbg.) mandschurisch. A.	hautartig, grün, junge Triebe rot, meist siebenlappig	—	mittelhoch, für Gruppen	—	0.60
„ **platanoides** (L.) Spitz-A. Europa	glänzend grün	—	stark, für Gruppen	—	0.40
„ „ **globosum** (Nich.), Kugel-A.	glänzend grün	—	gedrungen, pyramidal, sehr effektvoll als Solitär	—	3.50
„ „ **Reitenbachi** (Nich)	bräunlich-rot, gross	—	stark, für Gruppen und Solitär	1.50	1.50
„ „ **Schwedleri** (C. Koch.)	junge Blätter blutrot, späterbräunlich-grün	—	stark	1.50	1.50
„ **Pseudoplatanus** (L.) Berg-A.; Mittel- und Südeuropa	gross, dunkelgrün, abgestumpft	—	stark, für Gruppen	—	0.40
„ „ **albo-var.** (Loud.)	zierlich, weiss marmoriert	—	mittelstark für Gruppen und Solitär	1.50	1.50
„ „ **Leopoldi** (Lem.)	rot u. weissbunt, besond. junge Triebe	—		1.50	1.50
„ „ **purpurascens** (Pax.)	unterseits dunkelrot	—	stark	1.50	1.50
„ „ **Worléeï** (Ohlend.)	goldgelb beim jung. Triebe, spät. lichtgrün	—	mittelstark	1.50	1.50
„ **tataricum** (L.), tatarischer A.	herzförm., längl. grün	—	ziemlich hoch	—	0.50
Aesculus (L.), Rosskastanie, Pavie			siehe auch Alleebäume		
„ **Hippocastanum** (L.), gemeine R.	5—7 teilig, grün	grosse weisse Dolden, Mai-Juni	stark, pyramidal, für Gruppen	—	0.40
„ „ **fl.-pl.** (hort.), gefülltblüh. R.	5—7 teilig, grün	Dolden grösser, schön gefüllt	stark, trägt keine Früchte, daher besonders wertvoll	—	1.50
„ **lutea** (Wgh.) (P. flava Mnch.) gelbblüh. P., Pennsylvanien	fächerförmig, zart gerippt, grün	gelbliche, zieml. grosse Dolden, Mai-Juni	mittel, für Gruppen	—	1.50
„ **parviflora** (Walt.) (P. macrostachia D. C.), kleinblütige P. Nordamerika	zart, grün	schöne, weisse Rispen, Juli-August	unförmig, für Gruppen	—	1.50
„ **rubicunda** (Lois.) rotblühende Bastard-R.	5—7 teilig	rote Dolden, Juni	stark, für Gruppen	—	1.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½ H	N
Ailantus (Desf.), Götterbaum . .			siehe auch Alleebäume		
„ **glandulosa** (Desf.), echter G., China, Japan	unpaarig gefiedert, grün, weich behaart, bis 1 m lang	rispenförmig, grünlich-weiss, Juni	stark, breitkronig, Grupp. in der Jugend empfindl.	—	0.60
Akebia s. Schlingpflanzen,					
Alnus (Gärtn.) Erle			siehe auch Alleebäume		
„ **cordata** (Desf.), herzblättr. E., Kaukasus	pergamentartig, glänzend grün	—	klein bis mittelhoch, für Gruppen in der Jugend frostempfindlich	—	0.60
„ **glutinosa** (Gärtn.), Schwarz-E., Europa	rundlich, gezähnt, grün	—	stark, Holz klebrig, für feuchte Stellen	—	0.40
„ „ **laciniata imperialis** (Desf.)	ungl. geschlitzt, grün	—	mittel, für Gruppen	1.20	0.80
„ **incana** (Willd.), Weiß-E. Europa	eiförmig, graugrün, behaart	—	stark, Gruppen f. feuchte Stellen	—	0.40
„ „ **laciniata** (hort.) . . .	zierlich geschlitzt	—	ziemlich stark f. Gruppen	—	0.80
Amelanchier (Med.), Felsenb.					
„ **Botryapium** (D. C.), länglichblättr. F. Nordamerika . . .	graufilzig, behaart, später dunkelgrün	weiße Trauben 5-8 cm lang, April-Mai	breit, 4-6 m hoch, schön. Blütenstrauch	—	0.50
„ **canadensis** (Med.), kanadische F.	rundlich, grün, schön rot im Herbst	langtraubig, weiss, April-Mai	stark, Zweige überhäng., Blütenstrauch	—	0.50
„ **vulgaris** (Mnch.) gemeine F., Mitteleuropa	rundoval	weisse Trauben, April-Mai	1,50-2 m, Blütenstrauch	—	0.50
Amorpha (L.), Bastardindigo					
„ **canescens** (Nutt.), grauhaariger B., Nordamerika	15-20 paarige, filzige Blättchen	ährenartig, violettblau, August	buschig, bis 1 m hoch, Vorstrauch f. geschützten Standort	—	0.80
„ **fruticosa** (L.), gemeiner B. Nordamerika	gefiedert, grün	violettblau, Juli-August	stark, unförmig, 2-3 m hoch, für Gruppen	—	0.40
Ampelopsis s. Schlingpflanzen					
Amygdalus (L.), Mand., Pfirsich					
„ **nana georgica** (Ser.), georgische Zwerg-M., Südeuropa, Asien	schmal, graugrün	rosarote Pfirsichblüten im Mai	niedrig, bis 1 m hoch, Vorstrauch	—	1.20
„ **orientalis** (Mill.), silberblättr. M., Orient	schmal, silberweiss, wollig	—	ziemlich stark, 2-2,5 m, weissfilzige Zweige, für Gruppen, frostempfindl.	2.—	1.40
„ **Persica rosea pl.** (hort.), gefülltblühende Pf. . .	hellgrün	gross, rosa, gefüllt, April-Mai	ziemlich stark, effektvoll. Gruppenstrauch	2.—	1.40
„ „ **atropurpurea** (hort.) .	schmal, dunkelrot	einfach, rosa, April-Mai	schwach, Zweige rot, empfehl. Solitärstrauch	2.—	1.40
Andromeda s. immergrüne Gehölze					
Aralia (L.), Aralie					
„ **chinensis var. mandschurica** (R. & M.), chinesische A. .	gefiedert, bis 1 m lang, stachelig	grosse, weisse Rispen, September	unregelm. baumartig, Holz stark stachelig, dekorative Einzelpflanze	—	1.—
Aristolochia siehe Schlingpflanzen					
Aronia (Pers.), Zwerg-Vogelb.					
„ **floribunda**, (Spach.) purpurfrüchtige Z., Nordamerika . .	klein, gezähnt, grün, im Herbst schön rot färbend	weisse Doldentrauben im Mai, Früchte weinrot	mittelhoch bis 2 m, für Gruppen	—	0.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. 1/2H	N
Artemisia (L.), Eberraute					
„ **Abrotanum** (L.), gemeine E. Südeuropa	fast fadenförmig, fiederblättr., dunkelgrün, starkwürz., duft.	—	0,50-1 m hoch, buschig, Vorstrauch	—	0.40
Aukuba / **Azalea** siehe immergrüne Gehölze					
Baccharis (L.) Kreuzstrauch					
„ **halimifolia** (L.) meldenblättr. K., Südamerika	graugrün, schmal, länglich	weisse Blütenköpfchen, September	1,50 2 m hoch, für Gruppen	—	0.40
Berberis (L.) Berberitze, Sauerdorn, Mahonie					
„ **Aquifolium** (Pursh.) gemeine M.	gross, lederartig, glänzend grün	gelbe Trauben, Mai	1 m hoch, ausgezeichnet f. Schatten u. Hecken	—	0.50
„ **buxifolia nana** (hort.) buxbaumblättr. B., Chile . . .	lederartig, dunkel, immergrün	goldgelb, Mai, auffallend	bis 0,50 m hoch, Holz stachelig, Vorstrauch, für Hecken	—	0.60
„ **Darwinii** (Hook.) Darwins S. Chile	klein glänzend lederartig	goldgelb, Mai-Juni	bis 1 m hoch, dornig, Vorstrauch, bei starker Kälte zu schützen	—	0.80
„ **japonica Bealei** / „ **Neubertii** siehe immergr. Gehölze					
„ **stenophylla** (Mast) schmalblättr. B.	sehr klein, schmal, dunkelgrün	goldgelb, Mai, sehr reichblühend	ca. 1 m hoch, zierl. überhängend, Zweige dornig, empfehlensw. Vorstrauch	—	0.80
„ **Thunbergii** (D. C.) Thunbergs B., Japan	klein, grün, schön rote Herbstfärbung	blassgelb, Mai-Juni	0,50 1 m hoch, breit, dornig, Vorstrauch	—	0.60
„ **vulgaris** (L.) gemeine B., Europa, Asien	gezähnt, grün, im Herbst rötlich	hellgelb, Mai-Juni, später rote Beeren	1,50 2 m hoch, stark dornig für Gruppen	—	0.40
„ „ **atropurpurea** (hort) . .	dunkelrot	do.	1,50 m hoch, dornig, sehr beliebt für Gruppen	—	0.50
Betula (L.) Birke			siehe auch Alleebäume		
„ **alba** (L.) Weiss-B. Europa .	herzförmig, früh belaubt	—	stark, Zweige meist hängend, bei ältern Exemplaren weisse Rinde für Gruppen, Solitär	—	0.40
„ **excelsa** (Ait.) Hohe B. . .	breitherzförmig, dicht weichbehaart	—	ziemlich hoher Baum, bräunlichweisse Rinde, für Gruppen	—	0.80
„ **papyracea** (Ait.) Papier-B. Nordamerika	gross, grün	—	Rinde bei ältern Bäumen blend. weiss, starkwachs., für Gruppen, Solitär	1.20	0.60
„ **pubescens atropurpurea** (hort.)	klein, blutrot	—	hängend, kümmerlich wachsend	—	1.50
„ **verrucosa** (Ehrh.) Hänge-„ Weiss-B., Europa . . .	herzförmig	—	stark, teils hängend, für Gruppen	—	0.40
„ „ **elegans laciniata** (hort.)	tief eingeschnitten	—	schwach, etwas hängend, sehr zierl Solitärbaum	—	1.50
„ „ „ **Youngi** siehe Trauerb.					
„ „ **fastigiata** (hort.) . . .	grün, gleich der Art	—	pyramidal, für regelmässige Gärten	—	1.50
Bignonia siehe Tecoma unter Schlingpflanzen					

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor uud Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½ H	N
Broussonetia (Vent.) Papier-Maulbeerbaum					
„ **papyrifera** (Vent.) echter P. China, Japan	gross, sehr verschiedenartig gelappt	—	hoher Strauch, Zweige hellgrau behaart, für Gruppen	—	0.50
Buddleia (L.) Buddleia					
„ **japonica** (Hemsl.) japanische B.	lanzenförmig	lange, lilafarbene Blütenrispen, Juni bis Sept.	mittelstark, korkige Rinde, für Gruppen	—	0.70
Buxus siehe immergrüne Gehölze					
Calycanthus (L.) Gewürzstrauch					
„ **floridus** (L.) wohlriechender G., Südamerika	oval, zugespitzt, frischgrün	braun, erdbeerartig duftend, Juni-Juli	1—1,50 m, empfehlenswerter Zierstrauch	—	0.50
„ **praecox** (L.) frühblühender G., Japan	eiförmig, glänzend grün	braun, Mai-Juni	1—1,50 m, f. Gruppen	—	0.60
Caragana (Lam.) Erbsenstrauch			siehe auch Alleebäume		
„ **arborescens** (Lam.) baumartiger E., Sibirien	4—5 paarige, schön frischgrüne Blättchen	gelb, Mai	4—5 m, leicht dornige Zweige, für Gruppen	—	0.40
„ „ **pendula** s. Trauerbäume					
„ **jubata** (Poir.) mähnenartiger E., Sibirien	dichtstehend, zottig behaart	rötlich-weiss, April-Mai	1—1,50 m, buschig, dicht behaarte, braune Zweige eigenartig! Solitär	1.50	—
„ **microphylla** (Lam.) kleinblättr E., Sibirien	paarig gefiedert, klein	hellgelb, Mai, sehr reichblühend	niedrig, überhängend, Vorstrauch	1.50	0.80
„ **spinosa** (D. C.) dorniger E., Sibirien	grün, länglich dichtstehend	hellgelb, Mai	ca. 1 m hoch, stark dornig, Vorstrauch	1.50	0.80
Carpinus (L.) Hainbuche			siehe auch Alleebäume		
„ **Betulus** (L.) gemeine H. Europa . . . . . s. auch Heckenpflanzen	herzförmig ungleich gesägt		mittelhoch bis hoch, vorzügliches Unterholz, eine d. best. Heckenpflanzen	—	0.40
„ **fastigiata** (hort.)	do.		pyramidal, für Schatten und regelmässige Gärten	—	1.80
Carya (Nutt.) Bitternuss					
„ **amara** (Nutt.), bittere B., Amerika	lang, gefiedert		stark, breitkronig, für grössere Gruppen, Blätter leiden leicht von Nachtfrösten	—	1.50
Caryopteris (Bge.) Bartblume					
„ **Mastacanthus** (Schauer) chinesische B.	hellgrün, behaart, länglich	Blütendolden blau, wohlriech. Juli-Sept.	½ m hoch, empfehlenswerter Herbstblüher, Vorstrauch	—	0.50
Castanea (Mill.) Kastanie . . .			siehe auch Alleebäume		
„ **vesca** (Gärtn.) Edel-K., Südeuropa	grün, gross, gleichmässig gezähnt	Frucht geniessbar	ziemlich stark, in der Jugend empfindlich	1.25	1.—
„ „ **arg.-var.** (hort.) . . .	weissbunt		schwach,	2.—	1.50
„ „ **heterophylla** (hort.) . .	grün, teils fadenförmig, teils unregelmäss., tief eingeschn.		schwach, Solitär	—	2.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Catalpa (Scop.) Trompetenbaum			siehe auch Alleebäume		
„ **bignonioides** (Walt.) gemeiner „ T., Nordamerika	grün, gross, herzförmig	sehr grosse Rispen, weissl., innen gelb gefleckt u. rot punkt.	stark, für Gruppen	1.25	0.50
„ „ **aurea** (hort.) . . .	goldgelb, gross, herzförmig		kleinkronig, gelbes Holz, für Gruppen, Solitär	1.80	1.20
„ **Bungei** (C. A Mey) Bunges T., China	frischgrün, länglich, herzförmig	zieml. gross, gelblich, Juni	schwach für Gruppen auch Vorstrauch	—	1.—
„ **hybr. atropurpurea** (hort.)	gross, herzförmig, schwärzlichrot		ziemlich stark, Solitär	2.—	1.50
„ **Kaempferi** (S. & Z.) japanischer T.	grün, herzförmig bis dreilappig	grünlich weisse Rispen, Juni	i. d. Jugend starkwachs., für Gruppen	—	0.50
„ **speciosa** (Ward.) prächtiger T., Nordamerika	grün, herzförmig bis dreilappig	grosse grünlich weisse Rispen, Juni	stark, für Gruppen	—	0.60
Ceanothus (L.) Säckelblume					
„ **americanus** (L.) gemeine S., Kanada	grün, eiförmig	weisse, lockere Rispen, Juli-Sept.	ca. 1 m, buschig Vorstrauch	—	0.80
„ **hybr. „Marie Simon“** (S. L. frères)	do.	hell, rosafarbig, Juli-Sept.	do.	—	0.80
„ **hybr. roseus** (hort.)	grün, zierlich	rosa, Juli-Sept.	do.	—	0.80
„ **maximus „Gloire de Versailles“** (S. L. frères) . . .	grün, fein gezähnt, ziemlich gross	himmelblaue, grosse Rispen, Juli-Sept.	1 m, sparrig, Vorstrauch, gut für Binderei; bei starker Kälte zu schützen	—	1.50
Celtis (L.) Zürgelbaum.					
„ **occidentalis** (L.) nordamerikanischer Z.	grün, lanzettförmig	—	mittelstark überhängend für Gruppen	1.50	0.60
Cephalantus (L.) Knopfblume					
„ **occidentalis** (L.) gemeine K. Amerika	glänzend grün länglich oval	schön.weiße langgestielte Blütenköpfchen Juli-August	compakt, bis 1,50 m, für Gruppen	—	0.60
Cercidiphyllum (S. u. Z.) Judasbaumblatt.					
„ **japonicum** (S. u. Z.) japanisches J.	rund bis rund oval, beim Austreiben braunrot, später grün	—	ziemlich stark pyramidal, für Gruppen	—	0.60
Cercis (L.) Judasbaum.					
„ **Siliquastrum** (L.) europäisch. J.	breit rundlich, grün	violettrosa Trauben, April-Mai	mittelhoch, für Gruppen frostempfindlich	—	0.80
Chaenomeles (Lindl.) Scheinquitte					
„ **japonica** (Lindl.) japanische Sch.	glänzend grün	feuerrot, Mai	klein bis mittelhoch dornig und sparrig, empfehlenswerter Blütenstr., eignet sich für Hecken	—	0.40
„ „ **Sorten mit Namen** . .	do.	weiss, gelb, dunkelrot, teils gefüllt, Mai	do.	—	0.70
„ **Maulei** (Laval.)	do.	zinnoberrot	do.	—	0.50
Chionanthus (L.) Schneeblume					
„ **virginica** (L.) virginische Sch.	oval, glänzend grün	weisse Rispen, Juni	mittelhoch, für Gruppen Solitär	—	1.—

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Citrus (L.) Zitrone					
„ **trifoliata** (L.) dreiblättrige Z. Japan	hellgrün	weiss, Mai-Juni, die Frucht reift hier nicht	niedrig, sparrig u. dornig, Vorstrauch, verlangt Winterschutz	—	2.50
Cladrastis (Rafin.) Gelbholz					
„ **lutea** (K. Koch) (Virgilia lutea, Mchx.) amerikanisches G.	hellgrün, gefiedert	weisse Blütentrauben, Juni	stark, für Gruppen	—	0.80
Clematis siehe Schlingpflanzen und Stauden.					
Clethra (L.) Clethra.					
„ **alnifolia** (L.) erlenblättrige C. Nordamerika	grün, fein gezähnt	weisse, 10-15 cm lange Rispen, Aug.-Sept.	schwach, c. 1 m hoch, Vorstrauch, f. Schatten	—	0.50
Colutea (L.), Blasenhülse					
„ **arborescens** (L.), baumartige B., Mitteleuropa	grün, fein gefiedert	goldgelb, Mai-Sept., Fruchthülse eigenartig aufgeblasen	2—3 m hoch, für Gruppen	—	0.40
„ **orientalis** (Mill.), rotblühende B., Südeuropa	graugrün	braunrot, Mai-Sept.	mittelstark, für Gruppen	—	0.60
Cornus (L.), Hartriegel, Kornelkirsche, Benthamie					
„ **alba** (Wngh.), weisser H.	grün, unterseits silberig	weisse Kopfblüte, Mai-Juni, Beeren bläul. weiss	mittelst., Holz rotbraun, für Gruppen, Schatten	—	0.40
„ „ **arg.-var.** (hort)	weissbunt	do.	mittelst., Holz rotbraun, für Gruppen, Solitär	1.50	0.60
„ „ **Späthi** (Wittm.)	gelb gerandet bis goldgelb	do.	schwach, Vorstrauch, Solitär	1.50	0.70
„ **alternifolia** (L.), wechselblättr. H.	rundlich, grün	grosse weisse Scheindolde, Juni	mittelstark, Holz bräunlich, hängend, für Gruppen, Schatten	—	0.50
„ **Baileyi** (Coult. und Evans), Bailey's H., Nordamerika	grün, wollig behaart	weisse Kopfblüte, Mai, Beeren bläulich weiss	stark, für Gruppen, Schatten	—	0.60
„ **femina** (Mill.), steifästiger H., Virginien	länglich, grün	weiss, Mai-Aug.	2—3 m hoch, Holz braungelb, für Gruppen, Schatten	—	0.60
„ **florida** (L.), Blumen B., Neu-England	grün, wellig, auffall. rote Herbstfärbung	weissrötlich, sternförmig, bis 6 cm gross	mittelhoch, Holz braunrot, f. Gruppen, Schatten	—	0.60
„ „ **fl. rubro** (hort.)	do.	rot, sternförmig	mittelhoch, Holz braunrot, Solitär, neuere Sorte empfehlenswert	—	1.20
„ **glabrata** (Benth.), kahler H., Oregon	grün	weiss, Juni, Beeren bläulich-weiss	mittelstark, feinzweigig, für Gruppen, Schatten	—	0.50
„ **mas** (L.), gemeine K., Europa, Orient	hellgrün	hellgelb, März-April, Frucht rot, geniessbar	stark, sparrig, f. Gruppen empfehlensw. f. Lauben, Hecken und Schatten	—	0.50
„ **Nuttalli** (And.), Nuttals B., Kolumbien	rundlich, grün, behaart	weiss, sehr gross	mittelhoch, f. Gruppen, Schatten	—	0.60
„ **paniculata** (L. Hérit.), rispenblütiger H., Kanada	lanzettförmig, grün	weiss, Juli	mittelhoch, feinzweig., für Grupp., Schatt., empfehlenswert für Hecken	—	0.45
„ **pubescens** (Nutt.), weichhaariger H., Oregon	langgestielt, weichhaarig	mittelgrosse, weisse Scheindolden, Juni	bis 2 m hoch, Holz rötlichbraun, f. Gruppen, Schatten		0.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.



Clethra alnifolia (L.)

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Cornus					
„ **Purpusi** (Koehne), Purpusscher H., Ohio	ziemlich gross	weiss, Juli	stark, für Gruppen, Schatten	—	0.50
„ **sanguinea** (L.), gemeiner H., Europa, Orient	eiförmig, grün	weisse Dolden, Juni, Beeren schwarz	stark, Zweige im Winter rot, für Gruppen, empfehlenswertes Unterholz	—	0.40
„ „ **arg.-var.** (hort.)	weissbunt	do.	do. für Gruppen	1.50	0.60
„ **sericea** (L.), seidenhaariger H., Texas	grün	weisse Scheindolden, Beeren blaugrau	mittelstark, für Gruppen, Schatten	—	0.45
„ **tatarica var. sibirica** (Lodd.)	gross, oval, grün	weisse Dolden, Beeren hellblau	mittelst., Holz korallenrot, f. Gruppen, Schatten	—	0.45
„ „ **var. sibirica arg.-marg.** (hort.)	weissbunt	do.	mittelstark, für Gruppen	1.50	0.60
Coronilla (L.), Kronwicke					
„ **Emerus** (L.), Kronwickenstrauch, Mitteleuropa	grün, feingefiedert	hellgelb, Mai-Juli	niedrig, Vorstrauch	—	0.60
Corylopsis (S. & Z.), Scheinhasel, Japan					
„ **spicata** (S. & Z.), gemeine Sch.	rundlich, gezähnt, grün, grau behaart	blassgelb, vor dem Ausbruch der Blätter	1—1,50 m hoch, Vorstrauch	—	0.80
Corylus (L.), Hasel, Europa			s. a. Obst- u. Alleebäume		
„ **Avellana** (L.), Wald-H.	grün	Frucht geniessbar	stark, f. Gruppen, Schatt.	—	0.40
„ „ **aurea** (hort.)	goldgelb	—	schwach, Holz goldgelb, für Gruppen	—	1.00
„ „ **laciniata** (hort.)	zierl. geschlitzt, grün	—	mittelstark, für Gruppen	—	0.80
„ „ **pendula** siehe Trauerbäume					
„ **Colurna** (L.), Baum-H., Südeuropa	gross, gezähnt, hellgrün	im Alter sehr reichtr.	stark, weissgraue, korkige Rinde, für Gruppen	—	0.60
„ **maxima** siehe Obst					
„ „ **atropurpurea** (Dochn.)	gross, dunkelrot	grossfrüchtig	mittelstark, für Gruppen, Solitär	—	0.80
Cotoneaster (Med.), Zwergmispel					
„ **acutifolia** (Lindl.), spitzblättr. Z., Dahurien	klein, glänzend dunkelgrün	rötlichweiss, Mai-Juni, Frucht schwarz	ziemlich hochwachsend, für Gruppen, Schatten, empfehlensw. f. Hecken	—	0.40
„ **disticha** (Lange), zweizeilige Z., Himalaja	kleine Blättchen, im Herbst schön rot	rötlichweiss, Mai-Juni, Frucht hellrot	schwach, Vorstrauch	—	0.70
„ **frigida** (Wall.) Hochgebirgs Z., Himalaja	grün, oberseits dunkel unterseits behaart	rötlich weiss, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ **horizontalis** (Dcne.) wagerechte Z., China	dunkelgrün, im Herbst rotfärbend	rosa, Mai-Juni, besond. malerische rote Früchte	auf dem Boden liegend, sehr gut für Felsen	1.50	0.60
„ **microphylla** (Wall.), kleinblättrige Z., Himalaja	sehrklein, grün, lederartig, fast immergrün	weiss, Mai-Juni	do.	1.50	0.70
„ **nigra laxiflora** (Jacq.)	graugrün	rötlichweiss, Mai-Juni, Früchte schwarz	mittelstark, für Gruppen, Schatten	—	0.45
„ **Pyracantha** siehe immergrüne Gehölze					
„ **Simonsii** (hort.) Simons Z., Himalaja	halbimmergrün	rosa, weiss, Mai-Juni, Früchte mennigrot	mittelstark, Gruppen, Hecken	1.50	0.40

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Crataegus (L.) Weissdorn			siehe auch Alleebäume		
" **Azarolus** (L.), Azaroldorn Nordafrika	eiförmig, grün	weisse Doldentrauben, Mai, Frucht gross, beerenförmig, rötlichgelb	mittelstark, für Gruppen	—	0.80
" **Carrièrei** (Vauvel) Carrières W., Südl. Nordamerika . . .	glänzend grün	weiss., zieml. gross. Traub. Frucht gelbrot, punktiert	stark, für Gruppen	1.50	0.80
" **coccinea** (L.), scharlachfrüchtiger W., Nordamerika . . .	breit, eiförmig, grün	weisse grosse Doldentraub., Frucht scharlachr.	mittelstark, f. Gruppen, Vogelschutzanlage	—	0.60
" **Crus galli** (L.) Hahnendorn, Nordamerika	grün, lanzettförmig	weisse Doldentrauben, Früchte ziegelrot	mittelstark, sehr dornig, für Gruppen	—	0.70
" **monogyna** (Jacq.) gemeiner einweibiger W., Europa, siehe auch Heckenpflanzen . .	drei- bis fünflappig, grün	do.	mittelstark, dornig, für Gruppen, Vogelschutzanlagen, Hecken	—	0.35
" " **fastigiata** (hort.)	dunkelgrün dicht belaubt	weisse Doldentrauben im Mai	schmal, aufrecht, f. Gruppen, gut. Ersatz f. Pyramidenpappeln, wo letztere vom Winde leiden	—	0.80
" " **rubra pl.** (hort.), gefülltblühender Rotdorn . . .	drei- bis fünflappig, hellgrün	dunkelrot, gefüllt, Mai, sehr zierend	mittelstark, f. Gruppen, Solitär	1.50	0.80
" **oxyacantha alba plena** (hort.) gefülltblühender Weissdorn . .	grün	weiss gefüllt, Mai im Verblühen rosa	mittelstark, breit, für Gruppen	1.50	0.80
" **prunifolia** (Pers.), pflaumenblättriger H., Nordamerika .	oval, grün, lederartig	weiss, Mai, Frucht scharlachrot	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
" **sanguinea** (Pall.) blutrotfrüchtiger W., Sibirien	dunkelgrün	weiss, Mai	mittelstark, Zweige sehr dornig, für Gruppen	—	0.50
Cydonia (Juss.) Quitte					
" **japonica** siehe Chaenomeles					
" **vulgaris** (Pers.) gemeine Q., Europa	dunkelgrün, unterseits grau filzig	zartrosa, Mai, Frucht apfelförmig	mittelstark, f. Gruppen, Vogelschutz	—	0.40
Cytisus (L.) Geissklee, Pfriemen, Europa					
" **Adami** siehe Laburnum Adami					
" **albus** (Link.) [weisser Ginster] weisser Pf., Südwesteuropa .	dunkelgrün	weiss, Mai-Juli, sehr reich blühend	bis 1 m hoch, für Gruppen	—	0.60
" **alpinum** s. Laburnum alpin.					
" **capitatus** (Scop.) kopfblütiger G., Europa	dreiteilig, grün	gelbe Blütenköpfchen, Juni-Juli	0,50—1 m hoch, buschig, Vorstrauch	1.50	0.60
" **elongatus** (Waldst. und Kit.) langzweigiger G., Ungarn . .	do.	lange, gelbe Ähren, Mai-Juni	niedrig, Vorstrauch	—	0.60
" **hirsutus** (L.) rauhhaariger G., Südeuropa	do., behaart	gelbe Ähren, Mai-Juni	0,50—1 m hoch, Vorstrauch	—	0.60
" **Laburnum** s. Laburnum vulg.					
" **leucanthus schipkaensis** (Dieck)	dreiteilig, grün	weiss, Juli	niederlieg., Vorstrauch für Felsengruppen	1.50	0.60
" **nigricans** (L.) schwarzer Trauben-G., Süddeutschland . . .	do.	gelbe Ähren, Juni, Juli	schwach, überhängend Vorstrauch	1.50	0.60
" **purpureus** (Scop.) purpurblütiger G., Mitteleuropa . . .	do.	rosa violett, Mai	niederliegend Vorstrauch für Felsengruppen	1.50	0.70
" **scoparius** (Lk.) bekannt. Ginster gem. Besenpfrieme, Mitteleuropa	grün, seidenhaarig	gelb, Mai	ca. 2 m hoch, für Gruppem	—	0.40

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Cytisus					
„ **scoparius Andréanus** (Genista Andréana Puiss.)	grün, seidenhaarig	auffallend braunrot	ca. 1,20 m hoch, für Gruppen und Solitär	—	1.50
Daphne (L.) Seidelbast.					
„ **Cneorum major** (hort.), Gebirge Mitteleuropas	klein, glänzend, immergrün	rosa-rote 6-10 blütige Köpfchen, Mai	30—40 cm hoch, Vorstrauch, Felsengruppen	—	1.50
„ **Laureola** (L.) Lorbeer-S. . .	länglich, glänzend, lederart., immergrün	grünlich gelb, Mai	50 – 60 cm hoch, Vorstrauch	—	1.50
„ **Mezereum** (L.) gemeiner S. Europa	länglich, grün	rosa, März	bis 1 m hoch, Vorstrauch	—	1.50
„ „ **fl. albo** (hort.)	do.	weiss, März	bis 1 m hoch, Vorstrauch	—	1.—
Desmodium siehe Lespedeza					
Deutzia (Thbg.), Deutzie					
„ **crenata** (S. & Z.), gekerbte D. China, Japan	oval, grün, feingesägt	weisse Rispen, Juni-Juli	ziemlich stark, 2,50 m hoch, für Gruppen	—	0.45



Deutzia crenata alba plena (hort.)

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Deutzia					
„ **crenata alba plena** (hort.)	oval, grün, feingesägt	weiss gefüllt, Juni-Juli	ziemlich stark, b. 2,50 m hoch, für Gruppen	1.25	0.45
„ „ **candidissima plena** (hort.)	do.	do.	do.	—	0.45
„ „ **rubra plena**	do.	rot gefüllt, do.	do.	—	0.45
„ „ **Pride of Rochester** (hort.)	do.	do., grosse Rispen	do.	—	0.45
„ „ **Watereri** (hort.)	do.	rosa Rispen, Juni-Juli	do.	—	0.45
„ „ **Wellsi** (hort.)	do.	leicht rosa, gef. Rispen	do.	—	0.45
„ **gracilis** (S. u. Z,), zierliche D. Japan	schmal, grün, feingesägt	weiss, glockenförmig, in Rispen stehend, Mai	70—80 cm hoch, Vorstrauch, gut zum Treiben	—	0.45
„ „ **rosea** (Lem.)	do.	rosa, glockenförmig	80—100 cm hoch, Vorstrauch	—	0.50
„ „ **venusta** (Lem.)	do.	reinweiss, grösser wie vorige, Juni-Juli	80—100 cm hoch, sehr schöne, neuere Sorte	—	0.50
„ **Lemoinei** (Lem.)	do.	weiss, sehr reich blühend, Juni-Juli	100—120 cm hoch empfehlensw. zum Treiben	—	0.50
„ **scabra** (Thbg.), rauhe D., Japan	ziemlich gross, grün	reinweiss, reichblühend, Juni-Juli	mittelstark, für Gruppen	—	0.45
„ **staminea** (R.Br.) schönblüh. D. Himalaja	oval, grün, feingesägt	weiss rosa, Juni-Juli	zieml. stark, f. Gruppen	—	0.45
Diervilla (Juss.), Weigelie					
„ **florida nana fol. var.** (hort,)	gelbweiss, bunt	rosa Rispen, Juni	schwach, Vorstrauch	—	0.60
„ **grandiflora Van Houttei** (hort.)	länglich zugespitzt, grün	dunkelrosa Rispen, Juni	zieml. stark, f. Gruppen	—	0.60
„ **intermedia** (hort.), (Weigelia amabilis hort.)	do.	hellrosa Rispen, Juni	do.	—	0.60
„ „ **alba** (hort.) (Weigelia amabilis alba hort.)	do.	weisse Rispen	do.	1.25	0.60
„ „ **Eva Rathke** (hort.)	do.	dunkelrote Rispen	sehr schwach wachsend, Vorstrauch	—	0.70
„ „ **Mad. Billard** (hort.)	do.	weissrosa Rispen, Juni	zieml. stark, f. Gruppen	—	0.60
„ „ **Prés. Duchartre** (hort.)	do.	dunkelrote Rispen, Juni	do.	—	0.60
„ **Kosteriana fol. var.** (hort.)	weiss gerandet	rosa Rispen, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.60
Elaeagnus (L.), Oelweide					
„ **angustifolia** (L.) schmalblättr. O., Orient	lanzettförmig, graugrün	blassgelb, Juni-Juli, Frucht silbergrau	stark, sparrig, dornig, für Gruppen	—	0.50
„ **crispa** (Thbg.) welligblättr. O. Japan	lanzettförmig, silberweiss	blassgelb, Juni	stark, für Gruppen	—	0.50
„ **longipes** (A. Gray), langstielige O., Japan	graugrün	weisslich, Mai, Frucht rot, zum Einmachen	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
„ **pungens** (Thbg.), stachelzweig. O., Japan, China	grün, unterseits silberweiss	gelblich weiss, Juli	do., f. Gruppen, Solitär	—	0.80
„ „ **arg.-var.** (hort.)	weissbunt	do.	do.	—	1.00
„ „ **aur.-marg.** (hort.)	gelbbunt	do.	do.	—	1.00
Evonymus (L.) Spindelbaum					
„ **alata** (K. Koch) korkartiger S. Japan, China	länglich, grün	gelbl. weisse Scheindolde Juni	mittelhoch, kantige, korkige Rinde, für Gruppen, Solitär	—	1.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Evonymus					
„ **europaea** (L.) gemeiner Sp., Pfaffenhütchen, Europa . . .	lanzettförmig, grün	gelbl. weisse Scheindold. Mai, Frucht dreiteil. rot, teils gelbe Umhüllung	mittelstark für Gruppen Schatten	—	0.45
„ **jap. radicans** s. Schlingpflanzen					
Exochorda (Lindl.) Scheinfelsenbirne					
„ **grandiflora** (Lindl.) grossblütige Sch., China	ganzrandig, grün	weisse Traubenblüte, Mai	bis 2,50 m hoch, für Gruppen	—	0.80
Fagus (L.), Rotbuche, Buche			siehe auch Alleebäume		
„ **silvatica** (L.), gemeine B., Europa	glänzend grün		stark, baumartig, für Schatten und Hecken	–	0.60
„ „ **heterophylla asplenifolia** (hort.)	farnähnlich, grün		schwach, Solitär	—	2.50
„ „ **pendula** siehe Trauerbäume					
„ „ **purpurea** (Ait.)	dunkelrot, im Spätsommer braunrot	—	für baumartige Gruppen, Solitär und Hecken	1.80	1.30
„ „ **purpurea major** (hort.) .	gross, schwarzrot, im Späts. braunrot	—	stark, Solitär	—	2.50
„ „ **purpurea pendula** siehe Trauerbäume					
Fontanesia (La Bill.) Fontanesie					
„ **phillyreoides** (La Bill.) steinlindenartige F., Syrien . .	eilanzettförmig, grün	weisse, traubenartige Scheindold., Juli-Aug.	1—1,50 m hoch, buschig, für Gruppen	—	0.50
Forsythia (Vahl.) Forsythie China					
„ **intermedia** (Zbl.)	längl., dreilapp., grün	lichtgelb, glockig, April	ziemlich stark, f. Grupp.	—	0.50
„ **suspensa** (Vahl.), hängende F., China	rundlich, 2—3 lappig, grün	do.	ziemlich stark, überhängend, do.	—	0.50
„ „ **var. Fortunei** (Lindl.) . .	do.	do.	ziemlich stark, do.	—	0.50
„ „ **var. Sieboldi** (hort.) . .	eiförmig, spitz, grün	do. März-April	ziemlich stark, überhäng. oder niederlieg., do.	—	0.50
„ **viridissima** (Lindl.) dunkelgrüne F.	lanzettförmig, glänzend grün	lichtgelb, glockig, Ende April	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
Fraxinus (L.) Esche			s. a. Alleebäume		
„ **americana** } siehe Alleeb.					
„ „ **albo. marg.** } siehe Alleeb.					
„ **excelsior** (L.) gemeine E., Europa	grün, 4—6paarig	weisse Rispen, April-Mai	stark, baumart. Gruppen, liebt feuchten Standort	—	0.40
„ „ **pendula** siehe Trauerb.					
„ **juglandifolia** siehe Alleeb.					
„ **Ornus** (L.) gemeine Blumen E., Südeuropa	grün, 2—4paarig	weisse, grosse Rispen, April-Mai	stark, für baumartige Gruppen	—	0.60
„ **pubescens** } siehe Alleeb.					
„ „ **cinerea** } siehe Alleeb.					
Genista (L.) Ginster					
„ **alba** siehe Cytisus albus					
„ **Andréana** s. Cytisus scoparius Andréanus					
„ **tinctoria** (L.) Färber-G., Europa	dunkelgrün	gelb, kleine Trauben, Juni-Juli, sehr reichbl.	bis 1 m hoch, f. Gruppen	—	0.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Gleditschia (L.) Gleditschie,			siehe auch Alleebäume		
„ **triacanthos** (L.) dreidornige G., Nordamerika	grün, feingefiedert	ca. 5 cm lange, grünliche Trauben, Juni-Juli	stark, sehr dornig, für Gruppen	—	0.50
„ **inermis** (D.C.) unbewaffnete G.	grün, feingefiedert	4—5 cm lange, grünl. Trauben, Juni-Juli	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
Glycine siehe Schlingpflanzen					
Gymnocladus (Lam.) Schusserbaum					
„ **dioica** (K. Koch) amerikanischer Sch.	gross, gefiedert, grün	8—10 cm lange, grünlichweisse Trauben, Mai-Juni	mittelstark. do.	—	1.50
Halesia (L.) Halesie.					
„ **tetraptera** (L.) vierflügelige H. Virginien	länglich oval, grün	weiss, rötlich angehaucht, glockenförmig, April-Mai	mittelstark, do.	—	0.80
Halimodendron (Fisch.) Salzstrauch					
„ **argenteum** (Fisch.) silberhaariger S., Sibirien	silbergrau	violett, Juni-August	schwach, Vorstrauch	1.50	1.00
Hamamelis (L.) Zaubernuss.					
„ **virginiana** (L.) virginische Z., Nordamerika	glänzend grün	hellgelbe Blüten, erscheinen erst im Herbst b. Abfallen des Laubes	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.80
Hedera siehe immergrüne Gehölze und Schlingpflanzen.					
Hedysarum (L.) Hahnenkopf.					
„ **multijugum** (Max.) vielpaariger H., Mongolei	lang, feingefiedert, graugrün	rote Trauben, Juni-Juli	0,50—1 m hoch, Vorstrauch	—	1.00
Hibiscus (L.) Eibisch.					
„ **syriacus** (L.) syrischer E. .	dreilappig, grün	malvenartig, violettblau, Juli-Sept.	schwach, Vorstrauch, verl. Winterschutz	—	0.60
„ „ Sorten mit Namen ...	grün oder bunt	in allen Farben, einfach und gefüllt	schwach, do., a. Solitär	—	0.80
Hippophaë (L.) Sanddorn.					
„ **rhamnoides** (L.) gemeiner S., Europa	klein, lanzettförmig, silberglänzend	gelbl. weiss, März-April, Frucht rötlichgelb	ziemlich stark, sparrig, dornig, für Gruppen, Vogelschutz	—	0.45
Holodiscus (K. Koch) Mehlbeerspiere.					
„ **discolor** (Max.) gemeine M., Nordwestamerika	keilförmig, grün	weiss bis hellgelb, lange Rispen, Juli-Aug.	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
Hydrangea (L.) Hortensie.					
„ **hortensis** } siehe Stauden					
„ „ **fol. var.** } siehe Stauden					
„ **paniculata grandiflora** (Sieb.) rispenblütige H., Japan ...	länglich, fein gesägt, grün	weiss, später rosa, grosse Rispen, Juli-Oktober	schwach, kompakt, Gruppen, Solitär	1.30	0.60
Hypericum (L.) Hartheu, Johanniskraut.					
„ **calycinum** (L.) vielstengeliges H., Orient	länglich, lederartig, immergrün	Blüten goldgelb, 6-8 cm Durchmess., Juni-Sept.	niedrig, Vorstrauch, zu Einfassungen, verlangt Winterschutz	—	0.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.



Hydrangea paniculata grandiflora (Sieb.)

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	1 Stück M. N
Hypericum					
„ **densiflorum** (Pursh.) dichtblütiges H., Nordamerika . .	sehr klein, lanzettförmig, grün	gelbe, kleine Scheindolden, Juli-Sept.	niedrig, Vorstrauch	—	0.50
„ **Moserianum** (E. André), Mosers H.	eiförmig, grün	goldgelbe Blüten, 6—7 cm Durchmesser, Juli-Sept.	niedrig, Vorstrauch, Einfassung, verlangt Winterschutz	—	0.60
Jasminum (L.) Jasmin					
„ **fruticans** (L.) strauchartiger J., Südeuropa	dreiteilig grün	gelb, Juni-Juli	1—1,50 m hoch, aufrecht, Vorstrauch	—	0.50
„ **nudiflorum** (Lindl.) frühblühender J., China . .	eiförmig, dreiteilig, grün	gelb, vor Entfaltung der Blätter	bis 1 m hoch, Vorstrauch	—	0.60
„ „ **aureum** (hort.)	gelbbunt	do.	do.	—	0.60
„ **officinale** (L.) echter J., Asien	dreipaarig, grün	weiss, Juli-Aug.	schwach, etwas rankend, Vorstrauch	—	0.45
Ilex siehe immergrüne Gehölze . .					
Indigofera (L.), Indigostrauch					
„ **Gerardiana** (Wall.) Gerards J., Himalaja	gefiedert, graugrün	bläulich rosa Traubenblüte, Juni-Aug.	bis 1 m hoch, Vorstrauch	—	0.45
Itea (L.) Rosmarinweide					
„ **virginica** (L.) Virginische R., Nordamerika	länglich, lanzettförmig, grün	weisse, ährenartige Trauben, Juli	schwach, Vorstrauch	—	0.80
Juglans siehe Obst					
Kalmia s. immergrüne Gehölze					
Kerria (D. C.) Kerrie					
„ **japonica** (D. C.) japanische K.	eiförmig, scharf gesägt, hellgrün	goldgelb, Mai-Juni	1—2 m hoch, buschig, für Gruppen	—	0.40
„ „ **fl. pl.** (hort.) Mauerröschen	do.	do., dichtgefüllt	1—2 m hoch, Vorstrauch	—	0.40
„ „ **var.** (hort.)	weissbunt	goldgelb, Mai-Juni	schwach, Vorstrauch	—	0.40
Koelreuteria (Laxm.) Kölreuterie .			siehe auch Alleebäume		
„ **paniculata** (Laxm.) rispige K., China	gefiedert, grün	gelbe Risp., Juli-Aug.	mittelstark, für Gruppen	—	0.60
Laburnum (Grsb.) Goldregen . .			siehe auch Alleebäume		
„ **Adami** (P. & K.) Adams G.	dreiteilig, glänzend grün	meist rot, häufig gelbe und purpurrote Trauben, Mai	mittelstark, für Gruppen	1.50	1.00
„ **alpinum** (Grsb.) Alpen-G. .	do.	lange, gelbe, hängende Trauben	stark, do.	—	0.60
„ **vulgare** (Grsb.) gemeiner G., Mitteleuropa	do.	do. Mai-Juni	do.	1.25	0.40
Lespedeza (Mchx.) Buschklee.					
„ **bicolor** (Turcz.) zweifarbiger B., Japan	rundlich oval, grün	rosarote Trauben	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.80
„ **Sieboldii** (Miq.) (Desmodium penduliflorum Oudem.) Siebolds B., Japan	gefiedert, grün	rote, lockere Trauben	Zweige hängend, friert bis an den Boden zurück, Vorstrauch, Solitär	—	0.80
Leucothoë s. immergr. Gehölze.					

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M 1/2H	N
Ligustrum (L.) Rainweide					
„ **japonicum** (Thbg.) japan. R.	lederartig, fast immergrün	weiss.Rispen, Juni-Sept.	schwach, Vorstrauch	—	0.80
„ **Jbota** (S. u. Z.) Jbota-R., Japan	klein, oval, grün	weisse Rispen, Juni-Juli	mittelstark, für Gruppen	—	0.60
„ „ **Regelianum** (hort.) . .	klein, grün	weisse Rispen, Juni	niedrig, breitwachsend, Vorstrauch, Felsgruppen	—	0.60
„ **obtusifolium** (S. u. Z.) stumpfblättr. R., Japan	rundlich, grün	do.	mittelstark, sparrig, für Gruppen	—	0.60
„ **ovalifolium** (Hassk.) eiblättrR., Japan, siehe a. Heckenpfl. .	gross, eiförmig, fast immergrün	do.	ziemlich stark, für Gruppen, Hecken	—	0.50
„ „ **aur.-var** (hort.)	gelbbunt, fast immergrün	do.	schwach, Vorstrauch	1.50	1.00
„ **sinensis** (Lour.) chinesische R.	oval, grün	weisse, ährenart. Rispen	bis 2 m hoch, feinzweigig, für Gruppen	—	0.50
„ **vulgare** (L.) gemeine R., Europa, siehe auch Heckenpfl.	schmal, lanzettförmig, grün	weisse Rispen, Frucht schwarz	zieml. stark, f. Gruppen und Schatten	—	0.40
Liquidambar (L.) Amberbaum					
„ **styraciflua** (L.) storaxliefernder A., Nordamerika	handförmig gelappt grün, färben im Herbst schön rot		ziemlich stark, korkige Rinde, Solitär	—	1.50
			extra starke	—	3.00
			siehe auch Alleeb.		
Liriodendron (L.) Tulpenbaum					
„ **Tulipifera** (L.) gemeiner T., Amerika	vierseitig, an der Spitze abgestumpft, grün, hautartig	grünlich gelb, Juli-Aug., die Blüte erscheint erst bei ältern Exempl.	ziemlich stark, Solitär	1.50	1.00
„ „ **aur.-marg.** (hort.) . . .	do. gelbbunt	—	do.	—	2.50
Lonicera (L.), Heckenkirsche					
„ **Caprifolium** siehe Schlingpfl.					
„ **chrysantha** (Turcz.) (L. Regeliana Kirch.), gelbblühende H. China	eilanzettlich, dunkelgrün	gelb, Mai, Frucht rot	ziemlich stark, f. Gruppen	—	0.40
„ **coerulea** (L.), blaue H., Europa	länglich oval, grün, lederartig	weiss grünl., Mai-Juni, Frucht hellblau	schwach, Vorstrauch	—	0.40
„ **diversifolia** (Wall.) verschiedenblättrige H. Himalaja	oval, herz- und eiförmig, grün	weiss, Juni, Frucht weiss	ziemlich stark, f. Gruppen	—	0.50
„ **Ledebouri** (Esch.), Ledebours H., Nordamerika	oval, grün, filzig	gelb bis gelbrot, Juni-Juli Frucht rot	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
„ **Morrowii** (A. Gray), Morrows H., Japan siehe Abbildung . .	eirundlich oval, grün	weissl. gelb, Mai, Frucht dunkelrot	do., breitwachsend	—	0.80
„ **Ruprechtiana** (Regel), Ruprechts H., Mandschurei . . .	länglich, lanzettförmig, grün	weiss, später hellgelb, Mai, Frucht orangenrot	ziemlich stark, f. Gruppen	—	0.40
„ **tatarica** (L.) tatarische H., Russland	oval, eilänglich, grün	hellrosa, Mai-Juni, Frucht rot	do.	—	0.40
„ „ **alba grandiflora** (hort.) .	do.	weiss, grösser wie vorige, Mai-Juni	do.	—	0.40
„ „ **speciosa** (Carr.)	do.	dunkelrosa, Mai-Juni	do.	—	0.40
„ **Xylosteum** (L.) gemeine H., Europa	eirundlich, grün	weisslich gelb, Mai-Juni, Frucht dunkelrot	ziemlich stark, für Gruppen, Schatten, Vogelschutzanlagen	—	0.40
Lycium (L.) Bocksdorn					
„ **halimifolium** (Mill.) gemeiner B., China	lanzettförmig, hellgrün	rötlich, den ganzen Sommer blühend, Frucht rot	mittelstark, sparrig, dornig, f. Felsen, Vogelschutzanlagen	—	0.45

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.



Lonicera Morrowi (A. Gray).

Name, Autor und Heimat		Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Magnolia / **Mahonia**	s. immergr. Gehölze.					
Malus (Juss.) Apfel, Kirschapfel				s. a. Allee- u. Trauerb.		
„ **baccata** (Borkh.) Beerenapfel, China		breit oval, grün	weisse, zieml. grosse Doldentrauben, Mai, Frucht erbsengross, scharlachrot	mittelstark, für Gruppen	1.50	1.20
„ **grossfrüchtige** Sorten siehe Obst (Kirschäpfel).						
„ **floribunda** (Sieb.) reichblühender K., Japan		länglich, lanzettlich, grün	karminrote Doldentraube später rosa, Früchte gelblichgrün, erbsengross	do. überhängend, Mai-Juni	1.50	1.20

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Malus					
„ **pumila** siehe Obstwildlinge (Johannisapfel).					
„ **gallica** siehe Obstwildlinge, (Doucin.)					
„ **Scheideckeri** (Späth)	eiförmig, grün	zart rötlich, gefüllt, Mai-Juni	mittelstark, für Gruppen Solitär, empfehlenswert für Treibereien	1.50	1.20
„ **Toringo** (Sieb.) Toringo-A., Japan	dreilappig, zieml. tief eingeschnitten, grün	hellrosa Doldentrauben, Frucht gelb, erbsengross	mittelstark, überhängend, für Gruppen	—	1.20
Mespilus s. immergr. Gehölze					
Morus (Juss.) Maulbeerbaum.			siehe auch Alleebäume		
„ **alba** (L.) weisser M. (China)	oval bis herzförmig, ungleichgelappt, grün	grünlich weisse Ähren, Mai, Frucht, rötlichweiss	mittelstark, für Gruppen	1.80	0.50
„ **nigra** siehe Obst- und Alleebäume					
Myrica (L.) Wachsmyrte.					
„ **asplenifolia** (L.) farnblättrige W., Nordkarolina	lang, schmal, fiederlappig, grün	lange, bräunliche Kätzchen, April-Mai	niedrig, buschig, Vorstrauch	—	1.00
„ **cerifera** (L.) südliche W., Nordamerika	ganzrandig, glänzend grün	do.	do.	—	0.70
Osmanthus s. immergr. Gehölze					
Ostrya (Scop.) Hopfenbuche.					
„ **virginiana** (C. Koch) amerikanische H.	eilänglich, herzförmig, grün	gelblich grün, 4—5 cm lange Kätzchen	mittelstark, für Gruppen	—	0.80
Paeonia (L.) Pfingstrose.			siehe auch Stauden		
„ **arborea** (Donn.) baumartige P., China	doppelt dreizählig, grün	reinweiss, rosa bis dunkelrot, Mai-Juni	0,50—1 m hoch, Solitär, in Töpfen	—	2.50
Parrotia (C. A. Mey.) Parrotie.			siehe auch Alleebäume		
„ **persica** (C. A. Mey.) persische P.	rundoval, hellgrün, rotbraun gerandet	gelbliche, köpfchenartige Ähren, erscheinen beim Ausbruch der Blätter	mittelstark, für Gruppen Solitär	—	2.00
Paulownia (S. u. Z.) Paulownie.			siehe auch Alleebäume		
„ **tomentosa** (K Koch) filzige P., Japan . . . . imperiales	enorm gross, breit, herzförmig, ganzrandig, grün	lila, Mai-Juni, blüht in kalten Lagen selten	stark, Einzelpflanze	1.50	1.00
Pavia siehe Aesculus.					
Periploca s. Schlingpflanzen.					
Phellodendron (Rup.) Korkbaum.					
„ **amurense** (Rup.) mandschurischer K.	groß, unpaarig gefied. grün, stark duftend	blüht sehr selten	ziemlich stark, korkige Rinde, für Gruppen	—	0.60
Philadelphus (L.) [Wilder Jasmin] Pfeifenstrauch					
„ **coronarius** (L.) gemeiner Pf., Mitteleuropa, siehe Abbild.	eiförmig, gesägt, grün	weisse, 5—11 blütige Trauben, Juni	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.40
„ „ **aureus** (hort.)	eiförmig, gesägt, goldgelb	do.	schwach, Vorstrauch	—	0.50
„ „ **dianthiflorus plenus** (hort.)	eiförmig, gesägt, grün	weiss, gefüllt, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.60
„ „ **nanus** (Dipp.) Zwerg Pf.	breit, eiförmig, grün	weiss, blüht sehr selten	niedr., busch., Vorstrauch	—	0.40

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Philadelphus					
„ **Gordonianus** (Lindl.) Gordons Pf.	eilanzettförmig, grün	weiss, 5—9 blütige Trauben, Juli	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.40
„ **grandiflorus** (Wild.) grossblütiger Pf.	breiteiförmig, grün	weiss, 3—5 blütige Trauben, Juni	do.	—	0.40
„ **inodorus** (L.) geruchloser Pf.	do.	do.	do.	—	0.40
„ **Lemoinei erectus** (Lem.) .	klein, eiförmig, grün	weiss, reichblüh. Juni-Juli	schwach, aufrecht, Vorstrauch	—	0.40
„ „ **ochroleucus** (Lem.) [Manteau d'hermine]	do.	weiss, dichtgefüllt, reichblühend, Juni-Juli	schwach, Vorstrauch	—	0.60
„ **pubescens** (Lois.) weissgrau behaarter Pf.	gross, grün, unterseits weiss filzig	weiss, 3—5 blütige Trauben, Juni-Juli	stark, für Gruppen	—	0.40
„ **Satsumi** (Sieb.) Satsuma Pf., Japan	eiförmig, grün	weisse 5 blütige Trauben Juni-Juli, geruchlos	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
Physocarpus (Camb.) Blasenspiere					
„ **opulifolius** (Max.) schneeballblättr. Bl., Nordamerika .	eiförmig, stark eingeschnitten, grün	weisse Doldentrauben, Juni	stark, für Gruppen	—	0.40
„ „ **luteus** (hort.) aurens	goldgelb	do.	mittelstark, für Gruppen	—	0.45
Pirus communis siehe Obstwildlinge (Birnen)					
„ **Malus** s. Obstwildl. (Aepfel)					
„ **salicifolia** siehe Trauerbänme					
Platanus (L.) Platane			siehe auch Alleeb.		
„ **occidentalis** (L.) amerikan. P.	gross, seicht gelappt, buchtig gezähnt, grün	—	stark, baumart. Gruppen	—	0.60
Polygonum s. Schlingpflanzen und Stauden					
Populus (L.) Pappel			siehe auch Alleeb.		
„ **alba** (L.), [P. alba nivea hort) Weiss- od. Silber-P. Europa	drei-u. fünflappig, gezähnt, weiss, filzig	—	stark, für Gruppen	1.25	0.40
„ „ **pyramidalis** (Bnge.) Pyramiden-Silber-P. Asien	drei-fünflappig, tief eingeschnitten, weiss filzig	—	zieml. stark, pyramidal, f. Gruppen, bildet monumentale Säulen	1.80	1.00
„ **angustifolia** (Jam.) schmalblättr. P.	eilanzettförmig, grün	unscheinbare Kätzchen	stark, baumartige Gruppen	—	0.60
„ **balsamifera** (L.) Balsam P. Nordamerika	gross, breitherzförm., grün	do.	stark, kantige, klebrige Zweige, baumart. Grupp.	—	0.50
„ **canadensis** (Mnch.) kanadische P., Nordamerika	rund eiförmig, grün	do.	stark, baumartige Grupp	—	0.40
„ „ **aurea** (v. Geert)	gelb	do.	ziemlich stark, baumartige Gruppen	—	1.00
„ **nigra var. pyramidalis** (Spach.) Pyramiden P., Italienische P. .	eiförmig, grün	do.	stark, baumartige Grupp., bild. monumentale Säul.	1.25	0.60
„ **Simonii** (Carr.), chinesische P ,	eiförmig, gekerbt, lebhaft grün	do.	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.60
„ **suaveolens** (Loud.), wohlriechende P., China	dunkelgrün, unterseits weisslich grau	do.	do.	—	0.60
„ **trichocarpa** (Torr. & G.), haarfrüchtige P., Kalifornien	eilanzettförmig, grün	do.	do.	—	0.60

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100 um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Philadelphus coronarius (L.)

Spiraea Vanhouttei (Briot.)

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Potentilla (L.), Fünffingerstr.					
„ **fruticosa** (L.), gemeiner F., Europa, Asien	klein, fünfteilig, grün	gelbe Doldentrauben Mai-Juni	bis 1 m hoch, buschig, Vorstrauch	—	0.50
Prunus (L.), Kirsche, Pflaume			siehe auch Alleebäume		
„ **avium** (L.), siehe auch Obstwildlinge, Vogelkirsche .	länglich oval, gekerbt, hellgrün	weiss 2—4 blütig, April-Mai	stark, für Gruppen	—	0.40
„ „ **fl. pl.** (hort.), gefülltblühende K.	oval, grün	weiss, gefüllt, April-Mai	mittelstark, für Gruppen	1.50	1.20
„ **caproniana pend**. s. Trauerb.					
„ **Chamaecerasus globosa** (hort.)	schmal, glänzend grün	weiss, klein, April	schwach, bildet kugelige Krone, für Gruppen	1.50	—
„ **japonica glandulosa fl. albo pl.** (hort.)	lanzettlich, grün	weiss, gefüllt, April	schwach, Vorstrauch	1.50	0.60
„ „ **glandulosa fl. roseo pl.** (hort.)	do.	rosa, gefüllt, April	do. verlangt geschützen Standort	1.50	0.80
„ **intermedia semperflorens** (Ehrh.), Allerheiligen-K.	eiförmig, gekerbt, glänzend grün	weiss, den ganz. Sommer blühend, trägt im Septbr. kleine, rote Kirschen	schwach, etwas überhängend für Gruppen	1.50	—
„ **Laurocerasus** } siehe immergrüne Gehölze					
„ **lusitanica** }					
„ **Mahaleb** (L.), s. auch Obstwildlinge, gemeine Steinweichsel, Europa	länglich, eirund, grün	weisse, lockere Trauben, April, kleine schwarzrote Kirschen	stark für Gruppen, Vogelschutzanlage	—	0.40
„ **Myrobalana** (L.), Kirsch-Pf., Europa	eilanzettförmig, gekerbt, grün	weiss, März-April	do.	—	0.40
„ „ **purpurea** (Späth.), [Prun. Pissardii Carr.], Blut-Pf. . .	dunkelrot	weissrosa, April, kirschengrosse, rote Früchte	stark, für Gruppen, Solitär	1.50	0.80
„ **Padus** (L.), gemeine Trauben-K., Europa	länglich, dunkelgrün	weisse Trauben, Mai	zieml. stark, f. Gruppen, Schatten	—	0.50
„ **pumila** (L.), kanadische K., Nordamerika	lanzettförmig, bläul. dunkelgrün, unterseits weisslich grün	weisse, 2 4 blütige Dolden, April	bis 1 m hoch, Vorstrauch	—	0.60
„ **serotina** (Ehrh.), spätblühende Traub.-K., Östl. Nordamerika	lanzettförm., glänz. grün, lederartig	weisse Trauben, Mai	stark, f. Grupp., Schatten Vogelschutzanlage	—	0.40
„ **serrulata Hisakura** (hort.), aus Japan . . **Neuheit!**	schmal, länglich, stark gesägt, grün	lebhaftrosa, bis 5 cm br., halbgefüllt, in Büscheln überhängend	mittelstark, Blütenstrauch herrliche Einzelpflanze	—	1.50
„ **spinosa** (L.), Schlehe, Schwarzdorn, Europa	klein, eiförmig, gekerbt, grün	weiss, dicht besät, April-Mai	ziemlich stark, sparrig, dornig, für Gruppen, Vogelschutz	—	0.40
„ **triloba fl. pl.** (hort.), gefülltblühende Mandel-K.	länglich, gekerbt, hellgrün	rosa, dicht gefüllt, ähnl. kleinen Rosen, April-Mai, sehr reichblühend	schwach, Vorstrauch, vorzüglich zum Treiben	1.50	0.60
„ **virginiana** (L.), virginische Trauben-K., Nordamerika . .	länglich, dunkelgrün	weisse Trauben	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.40
Ptelea (L.), Lederblume					
„ **trifoliata** (L.), gemeine L., Mittelamerika	gefiedert, glänzend grün	grünlichweisse Doldentrauben, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.60
„ „ **aurea** (Behnsch)	gelb, gefiedert	do.	do.	—	1.00

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Pterocarya (Kth.) Flügelnuss.					
„ **caucasica** (C. A. Mey.) kaukasische F.	sehr gross, gefiedert, grün	walzenförmige Kätzchen, Mai	stark, f. Gruppen, leidet sehr durch Spätfröste	–	1.00
„ **sorbifolia** (S. & Z.), vogelbeerblättr. F., Japan	etwas schmälere, grüne Blätter	do.	do.	—	1.00
Quercus (L.) Eiche			siehe auch Alleebäume		
„ **Cerris** (L.) Zerr-E., Orient, Südeuropa	tief eingeschnitten, grün, filzig, behaart	—	stark, für Gruppen	—	1.50
„ **coccinea** (Wangh.) Scharlach-E., Nordamerika	tief, fiederspaltig gelappt, grün, färben im Herbst schön rot	—	ziemlich stark, f. Grupp.	—	1.50
„ **conferta** (Kit.) dickfrüchtige E., Südeuropa	tief gelappt, grün, behaart	—	do., Einzelpflanze	2.—	1.50
„ **palustris** (Dur.) Sumpfscharlach-E., Nordamerika	breitlänglich, tief fiederspaltig, grün, Herbstfärbung scharlachrot	—	stark, für baumartige Gruppen	—	0.70
„ **pedunculata** (Ehrh.) Stiel-E., Europa	gekerbt, grün	—	stark, für Baumgruppen, Waldanlagen	—	0.50
„ „ **Concordia** (hort.)	goldgelb	—	schwach, für Gruppen, Solitär	2.50	1.50
„ „ **fastigiata** (Lam.)	gekerbt, grün	—	ziemlich stark, schmal pyramidal, Solitär, bildet monumentale Säulen	2.50	1.50
„ „ **fol. arg.-pictis** (hort.)	teils grün, teils ganz weiss, teils weiss gefleckt	—	ziemlich stark, für Gruppen, Solitär	—	1.50
„ „ **fol. maculatis** (hort.)	gelblich weisse Spitzen oder gelblich weiss gefleckt	—	do.	—	1.50
„ „ **nigricans** (hort.)	junge Blätt. dunkelrot, später bräunl. rot	—	do.	2.50	1.50
„ „ **pectinata** (hort.)	kammartig eingeschnitten, grün	—	ziemlich stark, für Gruppen, Solitär	—	1.50
„ „ **pendula** s. Trauerbäume					
„ „ **rubicunda** (hort.)	blutrot, bläulich schimmernd	—	do.	-	1.50
„ **rubra** (L.) amerikanische Rot-E.	gross, hellgrün, im Herbst schön rot	—	sehr stark, für baumartige Gruppen	—	0.70
Rhamnus (L.) Kreuzdorn, Faulbaum, Wegdorn					
„ **cathartica** (L.) gemeiner W. Europa	oval, grün	weisslichgrün, 3—6 gebüschelt, Mai-Juni, Beeren schwarz	mittelstark, meist dornig, für Gruppen, Schatten Vogelschutz	—	0.45
„ **Frangula** (L.) gemeiner F., Europa	rund, grün	Blüten wie vorige Beeren violettschwarz	ziemlich stark, weiss punktierte Rinde, für Gruppen, Schatten, Vogelschutz	—	0.40
„ **imeretina** (Koehn.) kaukasischer W.	12—15 cm lang, hellgrün	—	schwach, Vorstrauch	—	0.80
„ **Purshiana** (D. C.) Purshs F., Mittelamerika	breitoval, lederartig, grün	weiss, 3—8 blütige Dolden	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.45
Rhododendron siehe immergrüne Gehölze					

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. 1/2H	N
Rhodotypus (S. u. Z.) Scheinkerrie					
„ **kerrioides** (S. u. Z.) japanische Sch.	eiförmig, hellgrün	weiss, Mai, Steinbeere schwarz	schwach, Vorstrauch	—	0.45
Rhus (L.) Sumach, Perückenstrauch					
„ **Cotinus** (L.), gemeiner P., Südeuropa	rund, ganzrandig, grün	grünlich weisse, grosse, federige Rispen	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ **glabra** (L.) kahler S. . . .	gross, gefiedert, grün, färben im Herbst schön rot	gelblich weiss, weich, scharlachrot, behaart, Juli-Aug., dichte Rispen	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.50
„ „ **laciniata** (Carr.)	do. tief eingeschnitten	do.	schwach, Vorstrauch	—	0.80
„ **typhina** (L.) Hirschkolben S.	gross, gefiedert, grün, rote Herbstfärbung	do.	ziemlich stark, wollige Rinde, für Gruppen	—	0.50
Ribes (L.) Johannisbeere, Stachelbeere					
„ **alpinum** (L.) Alpen-J., Europa	klein, dreilappig, grün	grünl. weisse Traub., Mai	schwach, Vorstrauch, vorzüglich für Schatten	—	0.40
„ **aureum** (Pursh.) schwarzfrüchtige Goldtraube, Nordamerika	tief, dreilappig, grün	gelbe Trauben, April-Mai schwarze, essbare Beeren	stark, für Gruppen, Schatten	—	0.40
„ **floridum** (L'Hérit.) reichblütige J., Nordamerika	drei- bis fünflappig, grün, färben i. Herbst rot	grünlich weisse Trauben, schwarze Beeren	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ **Gordonianum** (Lem.) . . .	tief, dreilappig, grün	rötlich gelbe Trauben	mittelstark, unregelmäss., etwas überhängend, für Gruppen	—	0.50
„ **Grossularia** siehe Stachelbeeren					
„ **nigrum** siehe schwarze Johannisbeeren					
„ **rubrum** siehe Johannisbeeren					
„ **sanguineum** (Pursh.) rotblühende J., Nordwestamerika	drei- bis fünflappig grün	rote Trauben, April, blaue Beeren	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ „ **albidum** (Pax.) weissblüh. J.	do.	weisse Trauben, April	do.	—	0.50
„ „ **atrorubens** (hort.) . . .	do.	dunkelrote Trauben	do.	—	0.50
„ „ **carneum grandiflorum** (hort.)	do.	grosse, rosa Trauben	mittelstark, gedrungen, für Gruppen	1.25	0.50
„ „ **fl. pl.** (hort.)	do.	schön gefüllt	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ **succirubrum** (Zab.) Färbestachelbeere . . . . . Neuheit!	grün, wie unsere einheimische Stachelbeere	rosa Trauben, reichblühend, Frucht dunkelbraunrot	mittelstark, stachelig, die Frucht wird vielfach zum Färben von Obstsäften verwandt	—	1.50
Robinia (L.) Robinie			siehe auch Alleeb.		
„ **dubia decaisneana** (hort.) .	unpaarig gefied., grün	rosafarbene, hängende Trauben, Juni	stark, für Gruppen	—	1.00
„ **hispida** (L.), borstige R., Nordamerika	do.	do. sehr reichblühend	mittelstark, steif borstig behaart, Vorstrauch	1.50	1.00
„ **inermis** siehe Rob. Pseudac. umbraculifera					

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½ H	N
Robinia					
„ **neomexicana** (A. Gray) neumexikanische R.	gefiedert, grün, filzig	rosarote, hängende Trauben, Juni-Aug.	stark, dornig, baumartige Gruppen	1.50	1.00
„ **Pseudacacia** (L.) gemeine R., Östl. Ver. Staaten . . .	unpaarig, gefiedert, grün	weisse, hängende Traube, Mai-Juni	stark, dornig, f. Gruppen, Waldpflanzung	—	0.40
„ „ **angustifolia** (hort.) feinzweigige R.	klein, gefiedert, grün	weisse Traube, Juni-Aug.	schwach, feinzweigig, kugelig, für Gruppen, Solitär	1.50	1.00
„ „ **aurea** (hort.)	gefiedert, gelb	do.	schwach, für Gruppen, Solitär	—	1.00
„ „ **Bessoniana** (hort.) . . .	gefiedert, grün	do.	stark, kugelförmig, baumartige Gruppen	—	1.00
„ „ **pendula** siehe Trauerbäume					
„ „ **pyramidalis** (Petz. & Kirch.)	unpaarig gefiedert, grün	do.	ziemlich stark, schmal säulenförmig, für Gruppen, Solitär	1.50	1.00
„ „ **semperflorens** (hort.) . .	do.	weisse häng. Trauben, Juni-Sept. reichblühend	stark, dornig, baumartige Gruppen	—	1.00
„ „ **umbraculifera** (D. C.) Kugelakazie	do.	—	schwach, kugelig, für Gruppen	—	1.00
„ **vicosa** (Vent.) klebrige R., Nordamerika	do.	rosafarb. hängende Trauben, Juni-Aug.	ziemlich stark, Rinde klebrig, baumartige Gruppen	1.50	1.00
Rosa siehe Rosen.					
Rubus (L.) Himbeere, Brombeere					
„ **fruticosus fl. albo pl.** (hort.)	3—5 zählig, grün	weiss, gefüllt, Juni-Aug.	ziemlich stark, kriechend, f. Felsen u. Böschungen	—	1.00
„ „ **fl. roseo pl.** (hort.) . .	do.	rosa gefüllt, Juni-Aug.	do.	—	1.00
„ **idaeus** (L.) gemeine H., nördl. gemässigte Zone	gefiedert, grün	weisse Doldentrauben, Mai-Juni, Frucht rot	mittelstark, für Böschungen	—	0.40
„ **odoratus** (L.) wohlriechende H., Nordwestamerika	fünflappig, rundlich, grün	hellrosa, behaart, Juni, Aug., Frucht rot	1—1,50 m hoch, für Gruppen	-	0.50
„ **phoenicolasius** (Max.) rotborstige H., Japan	dunkelgrün, unterseits silbergrau, filzig	hellrosa Doldentrauben, Frucht gelblichrot	mittelstark, überhängend, für Gruppen	—	0.80
„ **sorbifolius** (Max.) Erdbeerhimbeere	gefiedert, grün	weiss, Juli-Aug., Frucht scharlachrot, geniessbar	Halbstaude, treibt Ausläufer, Vorstrauch, für Gruppen u. Einfassungen	—	0.40
„ **vulgaris** (W. & N.) gemeine B., Europa	grün, unterseits graugrün	weisse Trauben, Juni, Frucht schwarz	stark, dornig, kriechend stark überhängend, für Böschung., Vogelschutz	—	0.40
Salix (L.) Weide			s. Trauer- u. Alleebäume		
„ **alba vitellina britzensis** (Späth)	lanzettförmig, grün, unterseits hellgrün	—	mittelstark, Zweige rot, f. Gruppen, Teichränder	—	0.60
„ „ **vitellina pendula** . . .	do.	—	stark, gelbe, überhängende Zweige, für Gruppen, Teichränder	—	0.50
„ **babylonica** (L.) Trauer-W., China, Japan	lanzettförmig, grün		ziemlich stark, überhängend, für Gruppen, Teichränder	—	0.70
„ **caprea** (L.) Sahl.-W., Europa Asien	oval, feingezähnt, grün, filzig	zahlreiche weisse und gelbe Kätzchen im Frühjahr	stark, für Gruppen, Teichränder,	—	0.40

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Salix					
„ **caprea pendula**			siehe Trauerbäume		
„ **daphnoides** (Vill.) Reif.-W., Europa	lanzettförmig, grün unterseits blaugrün	weissgelbe Kätzchen	stark, Zweige weiss bereift, für Gruppen	—	0.40
„ **purpurea pendula** (hort.) amerikanische Trauer-W. . .	schmal lanzettlich, hellgrün	—	mittelstark, überhängend, für Felsgruppen	—	0.50
„ **repens rosmarinifolia** (W. Koch) rosmarinblättr. W. . .	schmal, lanzettförmig, grün, unterseits silberglänzend	do.	schwach, Vorstrauch	—	0.60
Sambucus (L.) Hollunder					
„ **canadensis** (L.) kanadisch. H.	unpaarig gefiedert, hellgrün	weisse, flache Scheindolden, Beere rot, später schwarz	stark, für Gruppen, Schatten	—	0.40
„ **Ebulus** (L.) Zwerg-H. . . .	do.	weisslichrote Scheindolden duftend, Beeren rot	bis 1 m hoch, bis an die Erde zurückfrierend, für Gruppen	—	0.50
„ **nigra** (L.) schwarzer H., Europa, Asien	unpaarig gefiedert, grün	gelblichweiss, Juni, Beeren schwarz	stark, für Gruppen, Schatten, Vogelschutz	—	0.40
„ „ **fl. roseo pl.** (hort.) . .	do.	weissrosa, gefüllte Scheindolden, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
„ „ **fol. luteis** (hort.) . .	grün austreibend, später goldgelb	gelblichweiss, Beeren schwarz	do.	—	0.40
„ „ **fol. var.** (hort.)	unpaarig gefiedert, weiss oder gelbbunt	do.	do.	—	0.40
„ „ **laciniata** (hort.)	grün, eingeschlitzt	do.	do.	—	0.50
„ „ **pyramidalis** (hort.) . . .	grün, gefiedert, dichtstehend	do.	mittelstark, pyramidal, für Gruppen	—	0.50
„ **racemosa** (L.) gemeiner Trauben-H., Europa, Sibirien .	grün, gefiedert	weisse Rispen, Mai, Beeren scharlachrot	stark, für Gruppen, Schatten, Vogelschutz	—	0.40
„ „ **laciniata** (D. Koch) . .	grün, feingeschlitzt,	do.	ziemlich stark für Gruppen	—	0.60
„ „ „ **aurea** (hort.) . . .	zierlich geschlitzt, goldgelb	do.	mittelstark, für Gruppen Halbschatten	—	1.20
Shepherdia (Nutt.) Büffelbeere					
„ **argentea** (Nutt.) Silber-B., Kolorado	schmal länglich, graugrün, unterseits silberweiss	klein, gelblich, erscheinen vor den Blättern	ziemlich stark für Gruppen	—	1.00
Sophora (L.) Sophore			siehe auch Alleebäume		
„ **japonica** (L.) japanische S. .	gefiedert, grün	gelblichweisse, lange Rispen, Juni-Juli	mittelstark, Holz frischgrün, für Gruppen	—	0.50
„ „ **pendula** siehe Trauerb. .					
Sorbaria (A. Braun) Fieder-Spierstrauch					
„ **Lindleyana** (Max.) (Spiraea Lindleyana Wall.) Lindley's F., Himalaja	gross, unpaarig, gefiedert, grün	weisse Rispen, Juli	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ **sorbifolia** (A. Braun) gemeiner F., Nordostasien	unpaarig gefiedert, grün	weisse Rispen, Juni-Juli	do.	—	0.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Sorbus (L.) Vogel-, Mehl- oder Elsbeere, Eberesche			siehe auch Alleebäume		
„ **americana** (Marsh.) amerikanische E.	gefiedert, fein gesägt, grün	weisse Doldentrauben Mai-Juni, Frucht scharlachrot	mittelstark, gedrungen, dickzweigig, f. Gruppen	—	1.00
„ **Aria** (Crantz) gemeine M., Europa, Asien	länglich eirund, graugrün, unterseits silberweiss	weisse Doldentrauben, Mai	mittelstark, für Gruppen	—	0.70
„ „ **lutescens** (hort.)	länglich eiförmig, silberweiss, filzig	do.	mittelstark, pyramidal, für Gruppen, Solitär	1.50	1.00
„ **aucuparia** (L.) Eberesche, Europa, Sibirien	gefiedert, grün	do., Frucht rot	stark, für Gruppen, Vogelschutz	—	0.40
„ „ **fructu luteo** (hort.)	unpaarig gefiedert, hellgrün	weisse Dolden, Mai-Juni, Frucht gelb	fast stark, für baumartige Gruppen	—	1.00
„ „ **moravica** (Zengerl.) süsse, essbare E., Mähren	do.	do., Frucht essbar, wird zu Einmachzwecken verwandt	fast stark, für Gruppen	1.50	1.00
„ „ **pendula** siehe Trauerb.					
„ **scandica** (Fries.) nordische M. Europa	tiefgelappt,filzig,grün unterseits hellgrau	weisseDoldentraub.,Mai Frucht gelblich braunrot	mittelstark, für Gruppen	—	1.00
„ **torminalis** (Crantz) echte Elsbeere, Mitteleuropa	breit eiförmig, tiefgelappt, filzig, grün	weisse Doldentrauben, Mai-Juni	do.	—	1.00
Spartium (L.) Pfrieme					
„ **junceum** (L.) Besenpfrieme, Südeuropa	meist ohne Blätter	gelbe, einfache Traube, Juni-Juli	bis 1 m hoch, binsenähnliche, laubgrüne Zweige, für Gruppen	—	0.80
Spiraea (L.) Spierstrauch					
„ **albiflora** (Miq.) weissblühender Sp., Japan	länglich lanzettförm., grün, ungleich gesägt	weisse Doldenrispen, Juli-Aug.	schwach, Vorstrauch	—	0.40
„ **arguta** (Zab.) scharfgezähnterl Sp,	klein, grün, scharf gesägt	weiss, Mai, aussergewöhnlich reichblühend	do.	—	0.40
„ **ariifolia** siehe Holodiscus					
„ **bella** (Sims.) schöner Sp.	lanzettförmig, grün, unterseits graugrün	rosa Doldentrauben, Juni-Juli	ziemlich stark, f.Gruppen	—	0.45
„ **cantoniensis** (Lour.) Cantonscher Sp., China, Japan	länglich, ungleich gesägt, grün	weisse Trauben, Juni	schwach, friert häufig stark zurück, Vorstrauch	—	0.40
„ „ **lanceata** (Zab.)	do.	weiss, gefüllt	schwach, Vorstrauch	—	0.50
„ **Douglasii** (Hook.) Douglas Sp.	schmal, eiländl., hellgrün,unterseits weißgrau	rosa, lange, dichte Rispen, Juli-Aug.	ziemlich stark,f.Gruppen	—	0.40
„ **japonica atrosanguinea** (hort.)	lanzettförmig, grün	dunkelroteDoldentraub., Juni-Juli	ziemlich stark, junge Zweige dunkelrot, für Grupprn	—	0.40
„ „ **macrophylla** (Sim. L. fr.)	sehr gross, hellgrün und gelblich rot	rosa Doldentrauben, Juni-Juli	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
„ **Lindleyana** siehe Sorbaria					
„ **Menziesii Billiardii** (Bill.)	schmal, länglich, ungleich gesägt, grün	rosa, dichtblütige Rispen, Juni-Juli	do.	—	0.40
„ „ **triumphans** (hort.)	do.	purpurrosa, do.	do.	—	0.40
„ **nudiflora** (Zab.) nacktblütig.Sp.	eilanzettförmig, gesägt, grün	weisslichrosa, Juni, reichblühend	do.	—	0.40

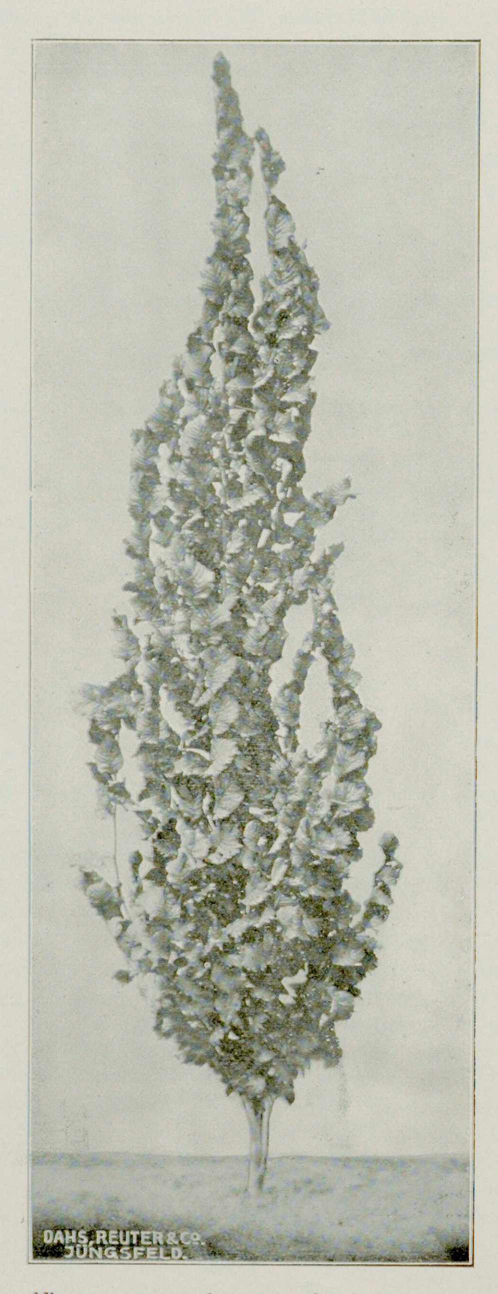
Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Spiraea					
„ **opulifolia** } siehe Physocarpus.					
„ „ **aurea** } siehe Physocarpus.					
„ **prunifolia fl. pl.** (hort.) . .	klein, glänzend grün	weiss, dicht gefüllt, April-Mai	schwach, Vorstrauch	—	0.50
„ **pumila atrorosea** (Zab.) (Sp. Bum. Anth. Waterer)	lanzettlich, grün, öfter gelblich weissbunt	dunkelrote Doldentrauben, Juni-Juli	do.	—	0.50
„ „ **Bumalda** (Zab.)	do.	hellrot, do.	do.	—	0.40
„ „ **Froebelii** (Froeb.) . . .	lanzettlich, grün	hellrot, do.	do.	—	0.40
„ **salicifolia** (L.) weidenblättr. Sp., Europa	schmal, lanzettförm., grün	hellrosa Rispen, Juni-Juli	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
„ **Thunbergii** (Sieb.) Thunbergs Sp., China, Japan	schmallineal, klein, grün	weiss, sehr reichblühend, früher wie and. Spiraea	schwach, Vorstrauch	—	0.40
„ **tristis** (Zab.) unansehnlicher Sp.	lanzettförmig, gesägt, grün	weissrosa, Mai-Juni	mittelstark, Zweige etwas hängend, f. Gruppen	—	0.40
„ **Vanhouttei** (Briot.) Van Houttes Sp.	eiförmig, gekerbt, grün	weisse Doldentrauben, sehr reichblühend	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
Staphylea (L.) Pimpernuss					
„ **colchica** (Stev.) kaukasische P.	fünfteilig, grün	weisse, hängende Trauben, Mai, Samenkapsel sehr auffällig	mittelstark, für Gruppen	—	0.70
„ **pinnata** (L.) gemeine P. Mitteleuropa	do.	weiss, etwas kleiner blühend	do.	—	0.50
Stephanandra (S. & Z.), Kranzspiere					
„ **incisa** (Zab.) (S. flexuosa S. & Z.), eingeschnittene K., Japan	fiederlappig, eingeschnitten, grün	weisse, zusammengesetzte Trauben, Juni	bis 1 m hoch, leicht überhängend, Vorstrauch	—	0.60
Symphoricarpus (Juss.) Schneebeere					
„ **occidentalis** (Hook.) westliche Sch., Nordamerika . . .	oval bis länglich, dunkel blaugrün, unterseits heller	rötlich weisse, hängende Ähren, Juni-Juli, Beeren weiss	schwach, leicht, überhängend, Vorstrauch, Schatten	—	0.50
„ „ **Heyeri** (Dieck) Heyers Sch.	hellgrün, unterseits weissbläulich, grün	lebhaftrosa, hängende Ähren, Juli-August, Beeren weiss	schwach, Vorstrauch, Schatten	—	0.50
„ **orbiculatus** (Mnch.) kreisblättrige Sch. Kanada . . .	rundlich, eiförmig, grün	blassrosa, Aug.-Sept., Beeren klein, dunkelrot	1 m hoch, buschig, Vorstrauch, Schatten	—	0.40
„ **racemosa** (Mchx.) gemeine Sch., Nördl. Amerika . . .	rundlich, oval, bläulich, dunkelgrün, unterseits heller	hellrote Ähren, Juli-Sept., Beeren weiss, kirschengross	mittelstark, buschig, für Gruppen, Schatten	—	0.40
Syringa (L.) Flieder					
„ **chinensis** (Willd.) chinesischer F.	länglich, spitz, grün	hellviolette Rispen, Mai-Juni	schwach, oft überhängend, Vorstrauch	—	0.70
„ **Emodi** (Wall.) Emodi F., Himalaja	eilänglich, lederartig, grün	lilaweisse Rispen; Juni	mittelstark, gedrungen, für Gruppen	—	0.70
„ **Josikaea** (Jacq. f.) ungarischer F.	lanzettlich, dunkelgrün, unterseits weisslich graugrün	dunkelviolette, lange, schmale Rispen, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.70
„ **persica** (L.) persischer F. .	eilanzettlich, grün	rosa Rispen, Mai	schwach, etwas sparrig, Vorstrauch	—	0.70
„ **Rothomagensis** siehe chinensis					

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Syringa					
„ **vulgaris** (L.), gemeiner F. .	länglich, herzförmig, grün	lila Rispen, Mai-Juni	ziemlich stark, für Gruppen, Blütenstrauch	—	0.50
„ „ **alba** (Dietr.), gemeiner, weissblühender F.	do.	weisse Rispen, Mai-Juni	do.	—	0.50
„ „ **alba grandiflora** (hort.) .	do.	do., grösser, wie vorige	do.	—	0.80
„ „ **Andenken an L. Späth** (Späth)	do.	dunkelrote Rispen	do., zum Treiben	1.50	0.80
„ „ **Charles X** (hort.) . . .	do.	violette Rispen	do.	1.50	0.80
„ „ **Charles Joly** (Lem.) . .	do.	dunkelrot, gefüllt	ziemlich stark, für Gruppen, Blütenstrauch	1.50	0.80
„ „ **fl. pl. Alphonse Lavallée** (Lem.)	do.	bläulichrosa, gefüllt	do.	1.50	0.80
„ „ **fl. pl. Mad. Abel Châtenay** (Lem.)	do.	weiss, gefüllt, mittelgrosse Rispen	do.	1.50	0.80
„ „ **fl. pl. Mad. Casimir Perrier** (Lem.)	do.	do.	do., zum Treiben	1.50	0.80
„ „ **fl. pl. Mad. Lemoine** (Lem.)	do.	weisse, grosse, dichte Rispen	ziemlich stark	1.50	0.80
„ „ **fl. pl. Mathieu de Dombasle** (Lem.)	do.	weisslila, grosse Rispen	ziemlich stark, für Gruppen, Blütenstrauch	1.50	0.80
„ „ **fl. pl. Michel Buchner** (Lem.)	do.	lila, dicht gefüllt	ziemlich stark	1.50	0.80
„ „ **fl. pl. Président Grévy** (Lem.)	do.	lilarosa Rispen, sehr gross und breit	do.	1.50	0.80
„ „ **fl. pl. Tournefort** (Lem.)	do.	hellrötlich lila, dichte, gefüllte Rispen	do.	1.50	0.80
„ „ **Frau Bertha Dammann** (L. Späth)	do.	weisse, sehr grosse Rispen	do.		
„ „ **Marie Legraye** (v. Htte.)	do.	weisse, grosse Rispen	do. zum Treiben	1.50	0.80
Tamarix (L.) Tamariske.					
„ **chinensis** (Lour.) chinesische T.	lebhaft grün schuppenförmig	rosa Ähren, Mai-Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ **gallica** (L.) fünfmännige T., Südeuropa	blaugraugrün schuppenförmig	rosa Ähren, Mai-Juli	do.	—	0.50
„ **Odessana** (Stev.) russische T., Odessa	graugrün, schuppenförmig	rosa Ähren, Juni-Aug.	do.	—	0.50
Tecoma siehe Schlingpflanzen.					
Teucrium (L.) Gamander.					
„ **Chamaedrys** (L.) gemeiner G., Europa, Nordasien	immergrün	rot, reichblühend, Aug.-Sept.	niedriger Busch, für Felsgruppen, Einfassungen	—	0.40
Tilia (L.) Linde			siehe auch Alleeb.		
„ **alba** siehe Trauerb.					
„ **americana** (L.) Schwarz-L.	sehr gross, gezähnt, herzförmig	—	für baumartige Gruppen	—	0.80
„ **argentea** siehe tomentosa.					
„ **dasystyla** siehe rubra euchlora.					
„ **grandifolia** (Ehrh.) grossblättr. L., Mitteleuropa	breiteiförmig, grün	grünlich gelb, Juni	stark, pyramidal, für baumartige Gruppen	—	0.60

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.



Ulmus montana fastigiata (hort.) Pyramide.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Tilia					
„ **parvifolia** (Ehrh.) kleinblättr. L., Europa	kreisrund bis breiteiförmig, gekerbt, dunkelgrün	grünlich gelb, reichblühend	unregelmässig, für Gruppen, Hecken und Lauben	—	0.70
„ **rubra euchlora** (C. Koch) Krim-L.	tiefgrün, glänzend	grünlich gelb, Juli	zieml. stark, f. Gruppen, Hecken und Lauben	—	1.00
„ **tomentosa** (Mnch.), ungarische Silber-L.	gross, weissfilzig	weisslich, Juli	für baumartige Gruppen	—	1.00
„ **vulgaris** (Hayne) grossblättr., holländische L.	breiteiförmig, grün	grünlich, Juni-Juli	stark, für Gruppen	—	0.60
Ulmus (L.) Ulme, Rüster . . .			siehe auch Alleeb.		
„ **americana** siehe Alleeb.					
„ „ **aurea** (hort.)	breiteiförmig, scharf gesägt, goldgelb	—	stark, für Gruppen	—	1.20
„ **campestris** (L.) Feld-U., Europa	eiförmig, grün	—	stark, korkige Rinde, für baumartige Gruppen	—	0.40
„ „ **arg.-var.** (hort.)	eiförmig, weissbunt	—	ziemlich stark, für Gruppen	1.50	1.20
„ „ **monumentalis** (Rinz) . .	eiförmig, grün	—	ziemlich stark, pyramidal, für Gruppen, bildet monumentale Säulen	—	1.20
„ „ **pendula** siehe Trauerb.					
„ „ **Rueppellii** siehe Alleeb.					
„ „ **umbraculifera** s. Alleeb.					
„ **glabra corylifolia purpurea** (hort.)	eiförmig, dunkelrot	—	ziemlich stark, für Gruppen	1.50	1.20
„ „ **vegeta** (Loud.) Huntingdon oder Chichester U. .	hellgrün	—	stark, baumartige Gruppen	—	1.20
„ **montana Dampieri Wredei** (hort.)	goldgelb	—	schwach, pyramidal, Solitär	1.50	1.50
„ „ **fastigiata** (hort.) Exeter-U. siehe Abbildung	dunkelgrün, charakteristisch die Zweige umgebend	—	ziemlich stark, dicktriebig, baumartig, bildet monumentale Säulen	1.50	1.20
„ „ **horizontalis**, s. Trauerb.					
„ „ **latifolia**, siehe Alleeb.					
„ „ **lutescens van Houttei** (hort.)	eiförmig, goldgelb	—	ziemlich stark, f. Grupp., Solitär	1.50	1.20
„ „ **pendula**, siehe Trauerb.					
Viburnum (L.) Schneeball.					
„ **americanum** (Mill.) amerikanischer Sch.	eiförmig, dreilappig, grün	weisse Scheindold., Mai, Juni, Beeren rot	1.50—2 m hoch, für Gruppen	—	0.50
„ **dentatum** (L.), gezähntblättr. Sch., Nordamerika	eilänglich, stark gezähnt, hellgrün	weiss, Juni-Juli, Beeren schwarz	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ **Lantana** (L.), wolliger Sch., südl. Europa, Orient	breit längl., dunkelgrün, unterseits grau, stark filzig	weiss, Mai-Juni, Beeren schwarz	mittelstark, für Gruppen Schatten	—	0.40
„ **Lentago** (L.), krausstieliger Sch., Kanada	eiförmig, meist wellig, grün	weiss, Juli, Beeren schwarzblau bereift	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ **Opulus** (L.), gemeiner Sch. Europa	eirund, dreilappig, grün	weiss, Mai, Beeren rot	mittelstark, für Gruppen Schatten, Vogelschutz	—	0.40
„ „ **sterile** (Schmidt.), gefüllter Sch.	do.	weisse, kugelige dichte Scheindolden, Mai-Juni	mittelstark, für Gruppen	1.25	0.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. ½H	N
Viburnum					
„ **tomentosum** (Thbg.), filziger Sch., Japan, China . . .	eiförmig, grün gerippt	weisse Scheindolden, Mai-Juni	1–2 m hoch, breit, für Gruppen	—	0.80
„ „ **sterile** (hort.) (V. plicatum hort.)	do.	weisse, kugelförmige Scheindolden, Mai-Juni	do.	1.50	1.00
Vinca, siehe Schlingpflanzen					
Virgilia, siehe Cladrastis					
Weigelia, siehe Diervilla					
Wistaria, siehe Schlingpflanzen					
Xanthoceras (Bge.) Gelbholz					
„ **sorbifolia** (Bge.), ebereschenblättr. G., China	gefiedert, grün	weisse, grosse Trauben, Mai-Juni	schwach, Vorstrauch	—	1.20

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.



Viburnum tomentosum sterile (hort.)

Ein Sortiment schöner, buntblättriger Gehölze.

Acer in Sorten
Amygdalus orientalis
„ Persica fol. atropurpureis
Berberis vulgaris atropurpurea
Catalpa bignonioides aurea
Cornus in Sorten
Corylus Avellana aurea
„ maxima atropurpurea

Diervilla florida nana fol. var.
Elaeagnus in Sorten
Fagus silvatica purpurea und major
Ligustrum ovalifolium aureo-var.
Philadelphus coronarius aureus
Physocarpus opulifolius luteus
Populus alba und alba pyramidalis
Prunus Myrobalana purpurea

Ptelea trifoliata aurea
Quercus pedunculata Concordia
„ „ fol. arg.-var.
„ „ nigricans
Sambucus nigra fol. luteis
„ „ fol. var.
Sorbus Aria lutescens
Ulmus in Sorten

Ein Sortiment schöner Blütensträucher.

Amelanchier in Sorten
Amygdalus Persica rosea pl.
Berberis Darwini
Calycanthus floridus
Ceanothus in Sorten
Chaenomeles in Sorten
Clethra alnifolia
Crataegus fl. pl. in Sorten
Cytisus in Sorten
Deutzia in Sorten
Diervilla in Sorten
Exochorda grandiflora
Forsythia in Sorten

Genista in Sorten
Hedysarum multijugum
Hibiscus in Sorten
Holodiscus discolor
Hydrangea in Sorten
Hypericum in Sorten
Jasminum in Sorten
Indigofera Gerardiana
Itea virginica
Kerria in Sorten
Laburnum in Sorten
Lespedeza Sieboldii
Ligustrum sinensis

Lonicera in Sorten
Malus in Sorten
Philadelphus in Sorten
Prunus in Sorten
Ribes in Sorten
Robinia in Sorten
Rubus odoratus
Sorbaria in Sorten
Spiraea in Sorten
Syringa in Sorten
Staphylea in Sorten
Viburnum in Sorten
Xanthoceras sorbifolia

Gehölze mit roter Herbstfärbung.

Acer Ginnala
Amelanchier canadensis
Amygdalus nana
Aronia floribunda
Berberis Aquifolium
„ Thunbergii
Cornus tatarica var. sibirica

Cotoneaster horizontalis
„ Pyracantha
„ Simonsii
Diervilla florida nana fol. var.
Evonymus europaea
Liquidambar styraciflua
Parrotia persica

Quercus coccinea
„ palustris und rubra
Rhus in Sorten
Ribes floridum
Viburnum americanum
„ Opulus
„ prunifolium

Empfehlenswerte Schattensträucher.

Buxus in Sorten
Carpinus Betulus
Clethra alnifolia
Cornus, alle grünen Sorten
Corylus Avellana
Cotoneaster in Sorten
Cydonia vulgaris
Evonymus europaea
Fagus silvatica
Fontanesia phillyreoides
Ilex in Sorten

Ligustrum ovalifolium
„ Regelianum
„ vulgare
Lonicera Ledebouri
„ Xylosteum
Mespilus germanica
Osmanthus Aquifolium
Prunus Laurocerasus
„ Padus
„ spinosa
„ virginiana

Phillyrea Vilmoriniana
Rhamnus in Sorten
Rhododendron ponticum
Ribes alpinum
Rubus odoratus
Sambucus nigra
„ racemosa
Symphoricarpus orbiculatus
„ racemosus
Syringa vulgaris
Viburnum Lantana

Gehölze zur Anlage von Zierhecken und Lauben.

Acanthopanax pentaphyllum
Acer campestre
Berberis Aquifolium
„ buxifolia
„ vulgaris atropurpurea
Buxus sempervirens
„ „ Handworthi
Carpinus Betulus
Caryopteris Mastacanthus
Chaenomeles japonica
Cornus mas
„ paniculata
„ sanguinea
Corylus Avellana
„ Colurna
„ maxima atropurpurea
Cotoneaster Simonsii

Crataegus coccinea
„ monogyna
„ „ rubra pl.
Diervilla florida nana fol. var.
Fagus silvatica
„ „ purpurea
Forsythia suspensa
Gleditschia triacanthos
Hedera arborea
Hippophaë rhamnoides
Hydrangea paniculata
Hypericum calycinum
Kerria japonica fl. pl.
Ligustrum ovalifolium
„ sinensis
Malus Scheideckeri
Myrica asplenifolia

Osmanthus Aquifolium
Philadelphus coronarius aureus
„ „ nanus
Platanus occidentalis
Prunus Myrobalana purpurea
Rubus sorbifolius
Spiraea albiflora
„ pumila atrorosea
„ „ Froebelii
Syringa chinensis
„ vulgaris
Teucrium Chamaedrys
Tilia parvifolia
„ rubra euchlora
Ulmus campestris
„ montana fastigiata

Gehölze für Vogelschutzanlagen.

Berberis Aquifolium
„ vulgaris
Carpinus Betulus
Chaenomeles japonica
Cornus alba
„ mas
„ sanguinea
Corylus Avellana
Contoneaster Simonsii
Crataegus Carrièrei
„ coccinea
„ monogyna
Cydonia vulgaris
Deutzia crenata

Evonymus europaea
Gleditschia triacanthos
Hippophaë rhamnoides
Ligustrum vulgare
Lonicera Ledebouri
„ Xylosteum
Lycium halimifolium
Mespilus germanica
Philadelphus coronarius
Prunus Mahaleb
„ Myrobalana
„ serotina
„ spinosa
Rhamnus Frangula

Ribes aureum
„ nigrum
Rubus Idaeus
„ vulgaris
Sambucus nigra
„ racemosa
Sorbus aucuparia
„ scandica
Symphoricarpus orbiculatus
„ racemosus
Viburnum americanum
„ Lantana
„ Opulus



Allee- und Zierbäume.

Stärkere Alleebäume sind regelmässig verpflanzt. — Werden auch schwächere — bis zu 12 cm — **verpflanzt** gewünscht, so erhöht sich der **Preis hierfür** um 25 %.

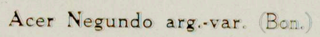
Preise per 1000 Stück auf Anfrage.

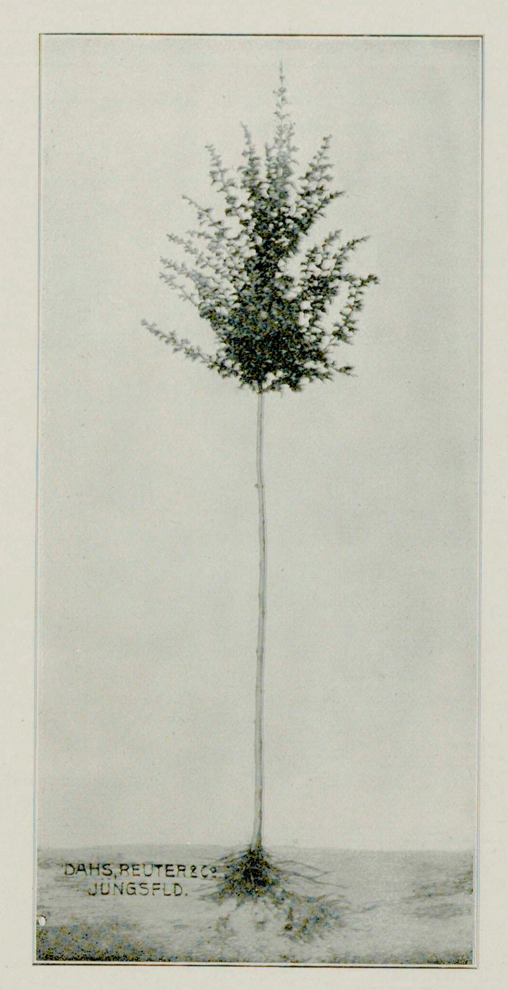
Der Stammumfang ist 1 m vom Boden gemessen.

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone, Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stammumfang cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Acanthopanax Stachel-Kraftwurz. (Dcsne. u. Planch.)						
„ **ricinifolium** (Dcsne. u. Planch.)	schwach, aufrecht, Blätter tief eingeschnitten	schöner Solitärbaum	10—12	3.50	33.—	—
			12—14	4.—	38.—	
			14—16	5.—	48.—	
Acer (L.) Ahorn						
„ **dasycarpum** (Ehrh.) Silber-Ahorn	stark, aufrecht, Blätter unterseits silberig	empfehlenswerter Alleebaum, weniger für windige Strassen	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.20	21.—	200.—
			14—16	3.—	28.—	260.—
			16—18	4.50	42.—	400.—
„ **laetum rubrum** (Kirch.) . .	schwach, pyramidal, junge Blätter rot	für enge Strassen und guten Boden bei geschützter Lage	10—12	2.50	24.—	230.—
			12—14	3.50	34.—	320.—
„ „ **viride** (Hesse) . . .	grünblättrig		14—16	5.—	48.—	450.—
„ **Negundo** (L.) Eschen-A. .	mittel, breitkronig	verlangt vor Wind geschützten Stand	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
„ „ **arg.-var.** (Bon.)	schwach, weissbunt	Solitär	—	2.—	19.—	180.—
„ „ **aur.-var.** (Kirch.) . . .	schwach, gelbbunt					
„ „ **Odessanum** (Th. Rothe)	schwach, goldgelb					
„ **platanoides** (L.) Spitzahorn	stark, spitzblättrig, grün	für breite Strassen, ziemlich unempfindlich gegen Rauch etc.	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.20	21.—	200.—
			14—16	3.—	28.—	260.—
			16—18	4.—	38.—	360.—
„ „ **globosum** (Nichol.) . .	schwach, kugelig	sehr empfehlenswert für enge Strassen	8—10	2.50	23.—	200.—
			10—12	3.—	28.—	260.—
			12—14	4.—	38.—	360.—
„ „ **Reitenbachi** (Nichol.) .	mittel, Blätter bräunlichrot	für windgeschützten Stand	8—10	2.—	19.—	180.—
			10—12	2.30	22.—	200.—
„ „ **Schwedleri** (C. Koch.) .	mittel, pyramidal, blutrot austreibend, später bräunlich	do.	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	200.—
			12—14	3.—	28.—	260.—
			14—16	4.—	38.—	360.—
„ **Pseudoplatanus** (L.) Bergahorn	stark, breit grün, stumpfblättrig	unempfindlich gegen Rauch für exponierte Lagen	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.20	21.—	200.—
			14—16	3.—	28.—	260.—
			16—18	3.80	35.—	320.—
			18—20	4.80	46.—	430.—
„ „ **Leopoldi** (Lem.) . . .	mittel, buntblättrig	gute Solitär und Alleebäume	8—10	1.80	17.—	160.—
„ „ **purpurascens** (Pax.) . .	unterseits dunkelrot		10—12	2.20	21.—	200.—
			12—14	3.—	28.—	260.—
„ „ **Worléeï** (Ohlend.) . . .	gelbblättrig		14—16	4.—	38.—	360.—

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone, Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stammumfang cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Aesculus (L.) Rosskastanie						
„ **Hippocastanum** (L.) weissblühende R.	stark, breit, dichtbelaubt, weissblühend	treibt sehr früh aus, nur für freie Lagen, verliert sonst sehr früh die Blätter	10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	1.80 2.20 3.— 3.50 4.50	17.— 21.— 28.— 33.— 43.—	160.— 200.— 260.— 300.— 400.—
„ „ **fl. pl.** (hort.) gefülltblühende R.	stark, pyramidal, gefülltblühend	trägt keine Früchte, sehr zu empfehlen für breite Strassen in freien Lagen	10—12 12—14 14—16 16—18	2.40 3.— 3.80 4.60	22.— 28.— 36.— 44.—	200.— 260.— 340.— 420.—
„ **rubicunda** (Lois.) rotblühende R.	mittelstark, breitkronig, rotblühend	für freie Lagen zu empfehlen	10—12 12—14 14—16 16—18	2.60 3.20 3.80 5.—	24.— 30.— 36.— 48.—	230.— 290.— 340.— 460.—
Ailantus (Desf.), Götterbaum						
„ **glandulosa** (Desf.)	stark, breitkronig, ungewöhnlich lange Fiederblätter	junge Bäume frostempfindlich, gut für Trottoirbepflanzung	10—12 12—14 14—16	2.30 3.— 3.80	22.— 28.— 36.	200.— 260.— 340.—
Alnus (Gärtn.), Erle						
„ **glutinosa** (Gärtn.), Schwarzerle	stark, aufrecht	für feuchte Lagen	8—10 10—12 12—14 14—16	1.50 1.80 2.20 3.—	14.— 17.— 21.— 28.—	130.— 160.— 200.— 260.—
„ **incana** (Borkh.), Weisserle .	stark, aufrecht, Blätter graugrün	gedeiht auch noch in trockenen Lagen	8—10 10—12 12—14 14—16	1.50 1.80 2.20 3.—	14.— 17.— 21.— 28.—	130.— 160.— 200.— 260.—
Betula (L.), Birke						
„ **papyracea** (Ait.) Papier-B. .	mittel, Rinde bei ältern Bäumen blendendweiss	sehr empfehlenswert für mittlere Strassen	8—10 10—12	1.80 2.20	16.— 21.—	150.—
„ **pubescens atropurpurea** (hort.)	ganz schwach, rotblättrig		8—10	3.—	28.—	
„ **verrucosa** (Ehrh.) Weiss-B. .	Hängebirke, im Alter weissrindig	schöner Baum für breite Strassen und Friedhöfe	8—10 10—12	1.50 1.80	14.— 17.—	130.— 160.—
„ „ **elegans laciniata** . . .	schwach, leicht bezweigt	Solitär- u. Gruppenbaum	8—10 10—12	2.50 3.—	22.— 28.—	
„ „ **fastigiata** (hort.)	ganz schmal, pyramidal	Solitär	10—12 12—14	2.50 3.50		
Caragana (Lam.), Erbsenstrauch						
„ **arborescens** (L.)	kleinkronig, frischgrün belaubt	für Gruppen	8—10 10—12	1.50 1.80	14.— 17.—	130.— 160.—
Carpinus (L.), Hainbuche						
„ **Betulus** (L.)	mittelstark, breitkronig	sehr gut für schattige Lagen	10—12 12—14	2.60 3.40	24.— 32.—	220.— 300.—
Carya (Nutt.), Bitternuss						
„ **amara** (Nutt.)	stark, fiederblättrig	für Gruppen	8—10	2.20	20.—	
Castanea (Mill.), Kastanie						
„ **vesca** (Gtnr.) Edel-K. . . .	stark, glänzendgrüne, gezähnte Blätter, Frucht geniessbar	für geschützte Lagen, weil frostempfindlich. Guter Schattenbaum an Sitzplätzen	10—12 12—14 14—16	2.50 3.— 3.80	24.— 28.— 36.—	220.— 260.— 340.—
Catalpa (Scop.), Trompetenbaum						
„ **bignonioides** (Walt.) . . .	mittel, breitkronig, sehr reichblühend	guter Allee- und Gruppenbaum	10—12 12—14	2.— 2.50	19.— 24.	180.—
„ „ **aurea** (hort.)	schwach, goldig belaubt	Solitär	10—12	2.50	23.—	
„ **Kaempferi** (S. & Z.) . . .	junge Bäume starkwachsend	für Gruppen	10—12	2.—	18.—	



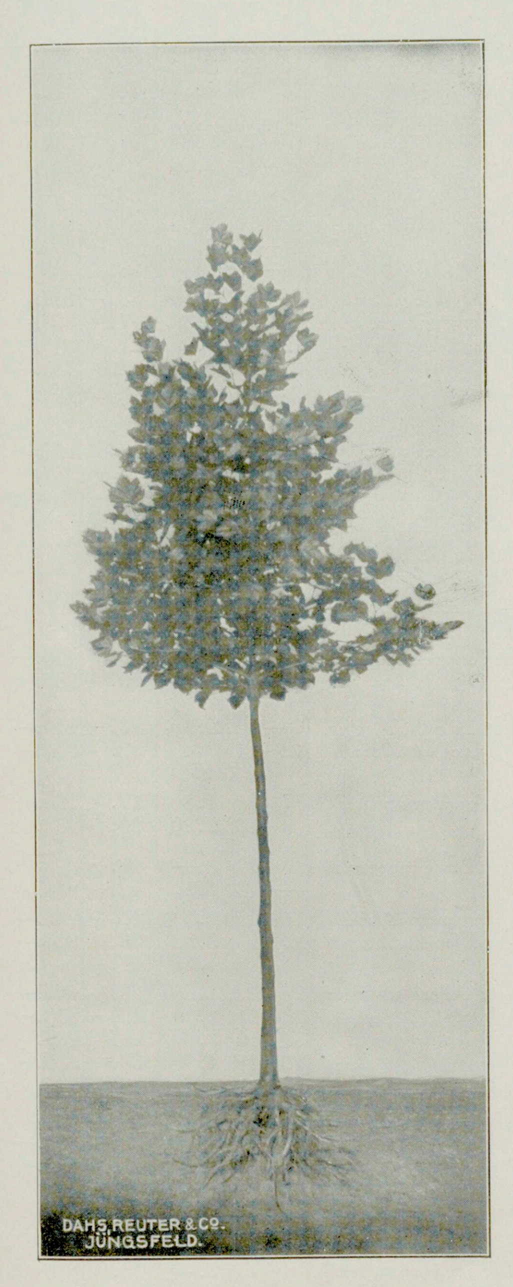

Acer Negundo arg.-var. (Bon.)



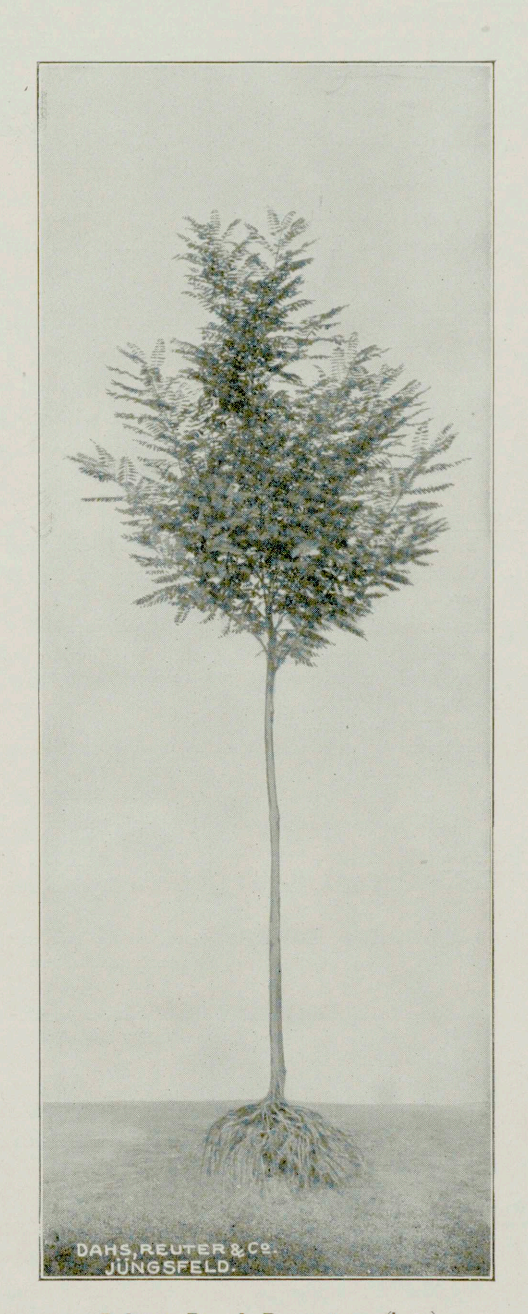
Crataegus monogyna rubra pl. (hort.)

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone, Blattfarbe und Form	Bemerkungen		Stammumfang cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Corylus (L.), Hasel							
„ Colurna (L.) Baum-H. .	mittel, pyramidal, weissgraue, korkige Rinde	unempfindlich gegen Rauch, sehr empfehlenswert		10—12	3.20	30.—	280.—
				12—14	4.—	38.—	360.—
				14—16	5.—	48.—	460.—
Crataegus (L.), Weissdorn							
„ Carrièrei (Vauv.)	ziemlich stark, Blätter glänzend	gut für mittlere Strassen		8—10	1.80	17. –	160.—
				10—12	2.20	21.—	200.—
				12—14	3.—	28.—	260.—
„ monogyna rubra pl. (hort.)	bekannter Rotdorn, mittelstark, kugelig	für enge Strass., sehr zierend, überall zu empfehlen	Stammh 2m	7—8	1.50	14.—	130.—
			„ 2 „	8—10	1.80	17.—	160.—
			„ 2.50 „	8—10	2.—	19.—	180.—
			„ 2.50 „	10—12	3.—	28.—	260.—
„ oxyacantha alba pl. (hort.)	Weissdorn, mittelstark	für Gruppen u. Alleen		7—8	1.50	14.—	130.—
				8—10	2.—	19.—	180.—
Fagus (L.), Rotbuche, Buche							
„ silvatica (L.) gemeine B. .	stark, aufrecht, grünblättrig	Park- und Alleebaum, auch für schattige Lage		10—12	2.60	24.—	220.—

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stamm-umfang cm	1 St. M.	10 St M.	100 St. M.
Fagus silvatica purpurea (Ait.) Blutbuche	stark, rotblättrig, Sämling	für Gruppen	8—10	2.20	21.—	200.—
			10—12	2.80	26.—	240.—
			12—14	3.—	28.—	
„ „ **purpurea major** veredelte Blutbuche	mittel, dunkelrot, grossblättrig, veredelt	Solitär	8—10	3.30	32.—	300.—
			10—12	3.80	36.—	350.—
			12—14	4.80	45.—	420.—
Fraxinus (L.) Esche						
„ **americana** (L.) Weiss-E.	stark, aufrecht, fiederblättrig	für breite Strassen	10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.20	21.—	200.—
„ „ **albo-marg.** (hort.)	schwach, weissbunt	Gruppenbaum	10—12	2.—	18.—	
			12—14	2.50	23.—	
„ **excelsior** (L.) gemeine E.	stark, aufrecht	für Landstrassen	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.20	21.—	200.—
			14—16	3.—	28.—	260.—
„ **Ornus** (L.) Blumen-E.	mittel, ziemlich breit	reichblühend, sehr guter Alleebaum	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	200.—
			12—14	3.—	28.—	260.—
			14—16	4.—	38.—	360.—
Gleditschia (L.) Gleditschie.						
„ **triacanthos** (L.), dreidornige G.	mittelstark, breitkronig	Gruppenbaum	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	200.—
„ „ **inermis** (D. C.)	do.	do.	8—10	1.80	17.—	—
			10—12	2.20	21.—	—
Koelreuteria (Laxm.) Koelreuterie.						
„ **paniculata** (Laxm.), rispige K.	mittel, fiederblättrig	für Gruppen	16—18	4.50	42.—	—
			18—20	5.50	50.—	—
Laburnum (Grsb.) Goldregen						
„ **Adami** (P. & K.), Adams G.	mittel	interessanter Farbenwechsel in den Blüten	8—10	2.—	18.—	—
„ **vulgare** (Grsb.) gemeiner G.		Gruppenbaum	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.40	22.—	200.—
Liriodendron (L.) Tulpenbaum						
„ **Tulipifera** (L.), gemeiner T.	stark, grosse kantige Blätter	Gruppenbaum	8—10	2.20	21.—	200.—
Malus (Juss.) Apfelbaum.						
„ **baccata** (Borkh.)	Kirschäpfel, schwach bis mittelstark	durch Blüten und Früchte sehr zierend in Gruppen	7—8	1.80	17.—	160.—
„ **cerasifera** (Spach.)			8—10	2.20	20.—	180.—
„ „ **fructu luteo** (hort.)						
„ **floribunda** (Sieb.)						
„ **Ringo** (Sieb.)						
„ **Scheideckeri** (Späth.)						
„ **spectabilis Kaido** (hort.)						
Morus (L.) Maulbeerbaum.						
„ **alba** (L.) weisser M.	schwach	für Gruppen	12—14	3.—	28.—	—
			14—16	4.—	38.—	—
„ **nigra** (L.) schwarzer M.	do.	do.	10—12	6.—	55.—	—
			12—14	7.—	65.—	—
Paulownia (S. & Z.) Paulownie.						
„ **tomentosa** (K. Koch), filzige P.	mittelstark, sehr grosse, wollige Blätter	für Gruppen u. Solitär, geschützter Standort	10—12	2.—	18.—	—
			12—14	2.50	23.—	—
			14—16	3.—	28.—	—



Platanus occidentalis (L.)



Robinia Pseud., Bessoniana (hort.)

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stammumfang cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Platanus (L.) Platane.						
„ **occidentalis** (L.) amerikanische P., siehe Abbildung .	stark, aufrecht, grosse, schön geformte Blätter	einer der besten Alleebäume für breite Strassen, hält das Laub sehr lange	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.50	23.—	220.—
			14—16	3.50	33.—	320.—
Populus (L.) Pappel.			16—18	4.80	46.—	440.—
„ **alba** (L.) Silber-P.	stark, Rinde grau, Blätter silberweiss	schön für Friedhöfe und Gruppen	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.20	21.—	200.—
„ „ **pyramidalis** (Bnge.) .	mittel, pyramidal	do., Solitär	10—12	2.50	23.—	
„ **balsamifera** (L.) Balsam-P.	stark, Zweige klebrig	für feuchte Lagen	12—14	2.20	21.—	200.—
			14—16	3.—	28.—	260.—
			18—20	4.—	38.—	
„ **canadensis** (Mnch.) kanadische P.	sehr stark, breitkronig	für Wiesen und Uferpflanzungen, Holz wird sehr gesucht	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.20	21.—	200.—
			14—16	2.80	26.—	240.—
„ „ **aurea** (v. Geert) . . .	mittelstark, gelbblättrig	Gruppenbaum	10—12	2.—	18.—	
„ **nigra pyramidalis** (Spach.) Pyramiden-P. Italienische P.	schmal, aufrecht	sehr schöner Alleebaum für feuchte Stellen	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.50	24.—	230.—
Prunus (L.) Kirsche.			14—16	3.50	33.—	300.—
„ **avium fl. pl.** (hort.) . . .	schwach, reichblühend	für Gruppen	8—10	1.80	17.—	
„ **Chamaecerasus globosa** (hort.)	ganz schwach, kugelig	für enge Strassen und regelmässige Gärten	8—10	1.80	17.—	
„ **intermedia semperflorens** (Ehrh.) Allerheiligenkirsche .	schwach feinzweigig	Gruppenbaum	8—10	1.80	17.—	
„ **Myrobalana purpurea** (Späth) [Prunus Pissardi Carr.] Blutpflaume	schwach, rotblättrig	für Gruppen und Solitär	7—8	1.80	17.—	160.—
			8—10	2.20	20.—	180.—
„ **serotina** (Ehrh.) spätbl. Trauben-K	mittelstark, breitkronig, glänzend grüne lederartige Blätter	unempfindlich gegen Rauch und Staub	10—12	2.50	23.—	210.—
			12—14	3.40	32.—	300.—
„ **tribola fl. pl.** (hort.) . . .	schwach, rosafarbene gefüllte Blüten	Gruppen, Solitär	7—8	1.80	17.—	160.—
Quercus (L.) Eiche			8—10	2.20	20.—	180.—
„ **Cerris** (L.) Zerr-E. . . .	stark, tief eingeschnittene Blätter	für Gruppen	10—12	3.—	28.—	
			14—16	4.50	42.—	
„ **palustris** (Dur.) Sumpf-E. .	stark, sparrig, im Herbst schön rotfärbend	für breite Alleen und feuchte Stellen	10—12	2.50	24.—	230.—
			12—14	3.50	33.—	320.—
			14—16	4.50	42.—	
„ **pedunculata** (Ehrh.) Stiel-E.	starkwachsende, einheimische Art	für Alleen in freier Lage, Solitärbaum	10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.50	23.—	200.—
			14—16	3.—	28.—	260.—
			16—18	4.—	38.—	360.—
„ „ **Concordia** (hort.) . .	schwach, goldg belaubt	Solitär- u. Gruppenbaum	8—10	3.—	28.—	
„ **rubra** (L.) amerikanische Rot-E.	starkwachsend, im Herbst schön rotfärbend	sehr gesucht für breite Strassen	10—12	2.50	24.—	230.—
			12—14	3.50	33.—	320.—
			14—16	4.50	43.—	400.—
Robinia (L.) Robinie						
„ **dubia Decaisneana** (hort.)	stark, rosablühend	Allee- u. Gruppenbaum	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	
„ **hispida** (L.) borstige R. .	schwach, sparrig, rosarot, reichblühend	Zweige brechen leicht, für Gruppen, Solitär	8—10	2.—	18.—	
„ **neomexicana** (A. Gray) .	mittelstark, fleischfarbig blühend	für Gruppen	8—10	2.—	18.—	
			10—12	2.50	23.—	
„ **Pseudacacia** (L.) gemeine R.	sparrig, stark	für Gruppen	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.20	21.—	200.—

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stammumfang cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Robinia						
„ **Pseudacacia angustifolia** (hort.) feinblättrige R.	schwach	sehr zierlicher Alleebaum empfehlenswert für enge, windgeschützte Strassen	8—10	2.—	18.—	170.—
			10—12	2.50	24.—	230.—
„ „ **aurea** (hort.)	mittel gelbblättrig		8—10	2.—	18.—	
„ „ **Bessoniana** (hort.) Bessons Kugelakazie, siehe Abbildung	mittelstark, schön pyramidale, dichte Krone	einer der besten Alleebäume für Städte, unempfindlich gegen Rauch und Staub, hält das Laub sehr lange	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	200.—
			12—14	3.—	28.—	260.—
			14—16	3.80	36.—	340.—
			16—18	4.50	43.—	400.—
„ „ **semperflorens** (hort.)	stark, zweimal blühend	für Gruppen	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	200.—
„ „ **umbraculifera** (D. C.) Kugelakazie	schwach, dichte, kugelige Krone	sehr empfehlenswert für enge Strassen in windgeschützter Lage	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	200.—
„ **viscosa** (Vent.) klebrige R.	ziemlich stark, Zweige klebrig, fleischfarb. blüh.	für Gruppen	8—10	1.80	17.—	
			10—12	2.50	24.—	
Salix (L.) Weide						
„ **repens rosmarinifolia** (W. Koch)	schwach, kleinkronig feinblättrig		8—10	2.—	18.—	170.—
Sophora (L.) Sophore						
„ **japonica** (L.)	schwach, Holz grün, Fiederblätter	für Gruppen	8—10	2.—	19.—	
			10—12	2.40	22.—	
Sorbus (L.) Eberesche, Mehlbeere						
„ **Aria lutescens** (hort.) Mehlbeere	mittelstark, pyramidal, Blätter silberweiss	empfehlenswert für Alleen	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	200.—
			12—14	3.—	28.—	260.—
„ **aucuparia** (L.) gemeine E.	starkwachsend, reichblühend, dicht mit roten Früchten besetzt	für breite Strassen, sehr zu empfehlen	8—10	1.50	14.—	130.—
			10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.20	21.—	200.—
			14—16	2.60	25.—	230.—
			16—18	3.50	33.—	300.—
			18—20	4.50	43.—	
„ „ **moravica** (Zgrl.) süssfrüchtige E.	mittelstark, pyramidal	für Alleen	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	200.—
			14—16	3.20	30.—	
„ „ **fructu luteo** (hort.)	mittelstark, aufrecht	trägt gelbe Früchte	10—12	2.20	21.—	200.—
			12—14	3.—	28.—	260.—
„ **hybrida var. quercoides** (hort.)	mittelstark, aufrecht, Blätter weissfilzig	für Alleen	10—12	2.20	21.—	200.—
			12—14	3.—	28.—	260.—
„ **scandica** (Fries.) nordische M.	mittelstark, Blätter filzig	sehr guter Alleebaum, unempfindlich gegen Rauch und Staub	8—10	2.—	19.—	170.—
			10—12	2.30	22.—	200.—
Tilia (L.) Linde						
„ **americana** (L.) Schwarz-L.	starkwachsend, sehr grossblättrig	gut für breite Strassen, hält das Laub recht lange	10—12	2.20	21.—	200.—
			12—14	3.—	28.—	260.—
			14—16	3.80	36.—	340.—
			16—18	4.50	43.—	400.—
„ **grandifolia** (Ehrh.) grossblättrige L.	stark, pyramidal	nur für freien Standort, verliert sonst das Laub zu früh	10—12	1.80	17.—	160.—
			12—14	2.20	21.—	200.—
			14—16	3.—	28.—	260.—
			16—18	4.—	37.—	350.—
			18—20	5.50	53.—	500.—
„ **parvifolia** (Ehrh.) kleinblättrige L. Stein-L.	mittelstark, breitkronig, sehr reichblühend	empfehlenswerter Alleebaum, hält die Blätter sehr lange	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	200.—
			12—14	3.—	28.—	260.—
			14—16	4.—	37.—	350.—
			16—18	5.—	47.—	
„ **rubra euchlora** (C. Koch), Krim-L. (T. dasystyla Loud.)	mittelstark, pyramidal, Blätter glänzendgrün	einer der besten Alleebäume, unempfindlich gegen Rauch und Staub, hält das Laub sehr lange	8—10	1.80	17.—	160.—
			10—12	2.20	21.—	200.—
			12—14	3.—	28.—	260.—
			14—16	4.—	37.—	350.—
			16—18	5.—	47.—	450.—

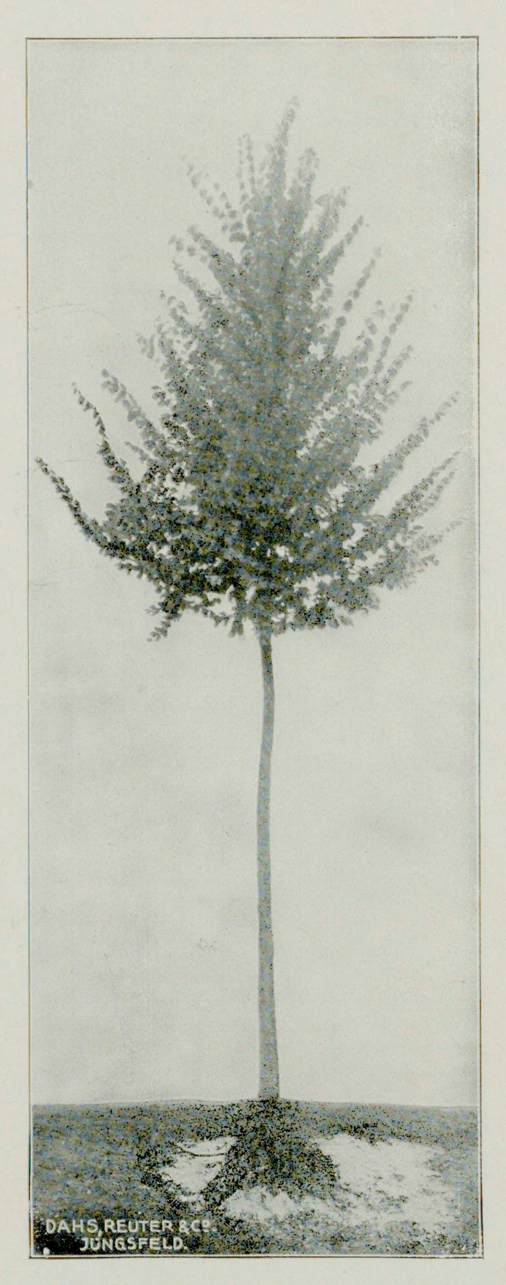


Tilia tomentosa (Mnch.)



Tilia vulgaris (Hayne)

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stamm-umfang cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Tilia tomentosa (Mnch.) ungarische Silber-L., siehe Abbildung	stark, pyramidal, Blätter silberweiss	prachtvoller Alleebaum, hält das Laub länger, wie alle anderen Linden	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	2.— 3.— 4.— 5.— 6.50 8.—	18.— 28.— 38.— 47.— 62.— 77.—	170.— 270.— 360.— 450.— 600.— 750.—
„ **vulgaris** (Hayne), holländ. L., siehe Abbildung	stark, pyramidal	sehr guter Alleebaum, für breite Strassen in tiefgründigem Boden und freier Lage	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—22	1.50 1.80 2.20 3.— 4.— 5.50 7.—	14.— 17.— 21.— 28.— 38.— 52.— 67.—	130.— 160.— 200.— 260.— 360.— 500.— 650.—
Ulmus (L.) Ulme, Rüster						
„ **americana** (L.)	stark, breitkronig, sehr grosse Blätter	empfehlenswert für breite Strassen	10—12 12—14	2.20 2.80	21.— 27.—	200.— 260.—
„ „ **aurea** (hort.)	mittelstark, gelbblättrig	für Gruppen	10—12 12—14	2.20 2.50	21.— 23.—	
„ **campestris** (L.) Feld-U. . .	schwach, breitkronig, korkige Rinde	für Gruppen und Alleen	10—12 12—14 14—16	2.— 2.50 3.50	18.— 24.— 33.—	170.— 230.— 300.—
„ „ **arg.var.** (hort)	schwach, weissmarmorierte Blätter	für Gruppen	10—12	2.20	21.—	200.—
„ „ **monumentalis** (Rinz) siehe Abbildung	schmal, pyramidal	sehr empfehlenswert und gesucht für schmale Strass., bleibt lange grün, unempfindl. gegen Rauch	10—12 12—14 14—16	2.20 3.— 3.50	21.— 28.— 34.—	200.— 260.—
„ „ **Rueppellii** (hort.) . . .	schwach, kugelförmig, kleinblättrig, feinzweigig	für enge Strassen, sehr geschätzt	10—12 12—14	2.20 3.—	21.— 28.—	200.— 260.—
„ „ **sarniensis** (Loud.) . . . (U.) Wheatleyi hort.) . .	mittelstark, pyramidal	sehr empfehlenswert für Alleen	10—12 12—14	2.20 3.—	21.— 28.—	200.— 260.—
„ „ **umbraculifera** (Späth) Kugel-U.	kugelförmig, kleinkronig	schöner, nicht ganz harter Alleebaum	10—12 12—14	2.20 3.—		
„ **glabra corylifolia purpurea** (hort.)	unregelmässig wachsend, rotblättrig	für Gruppen	10—12	2.20	21.—	
„ „ **vegeta** (Loud.)	stark, breitkronig, grosse, hellgrüne Blätter	ganz vorzüglich für breite Strassen	10—12 12—14 14—16	2.20 3.— 4.—	21.— 28.— 38.—	200.— 260.— 360.—
„ **montana Dampieri Wredei** (hort.)	schwach, Blätter auffallend goldgelb, gedreht	für Gruppen und Solitär	10—12	2.50	23.—	
„ „ **fastigiata** (hort.) . . .	ganz schmal, pyramidal, Blätter schwarzgrün, eng anliegend	Alleebaum für schmale Strassen, bleibt lange grün, sehr gesucht	10—12 12—14 14—16	2.20 3.— 4.—	21.— 28.— 38.—	200.— 260.— 360.—
„ „ **Gaujardii** (hort.) . . .	mittelstark, aufrecht, Blätter länglich	für Alleen	10—12 12—14 14—16	2.20 3.— 3.50	21.— 28.— 34.—	200.— 260.—
„ „ **latifolia** (hort.), Berg-U. siehe Abbildung . . .	sehr stark, bildet breite, pyramidale Kronen	einer der gesuchtesten Alleebäume für breite Strassen in Städten, unempfindlich gegen Rauch und Staub, gedeiht in minderwertigem Boden	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—22	1.50 1.80 2.20 3.— 3.50 4.50 6.—	14.— 17.— 21.— 28.— 33.— 42.— 57.—	130.— 160.— 200.— 260.— 320.— 400.— 550.—
„ „ **lutescens van Houttei** (hort.)	mittelstark, gelbblättrig	für Gruppen	10—12 12—14	2.20 3.—	21.— 28.—	
Viburnum (L.) Schneeball.						
„ **Opulus sterile** (Schmidt) .	schwach, kugelig	für Vorgärten		2.—	18.—	



Ulmus campestris monumentalis (Rinz)



Ulmus montana latifolia (hort.)



Tilia rubra euchlora (C. Koch). Allee, vor 13 Jahren in einer Stärke von 8—10 cm gepflanzt.

Solitär- und Gruppenbäume

verpflanzte, extra starke Exemplare.

	Stammumfang cm	1 Stück M.
Acer dasycarpum	22—24	6.00— 8.00
„ platanoides	20—24	6.00—10.00
„ „ Schwedleri	18—22	7.00—10.00
„ Pseudoplatanus	22—24	6.00— 7.00
„ „ Leopoldi	18—20	6.00— 7.00
„ „ purpurascens	18—20	6.00— 7.00
Aesculus Hippocastanum	20—26	5.00— 8.00
„ „ fl. pl.	22—30	6.00—10.00
„ rubicunda	18—20	7.00—10.00
Ailantus glandulosa	20—22	6.00— 8.00
Alnus in Sorten	22—26	6.00— 8.00
Carpinus Betulus	20—24	5.00—10.00
Castanea vesca	20—28	6.00—10.00
Fagus silvatica pendula	16—18	8.00—10.00
Fraxinus excelsior	20—24	5.00— 8.00
„ „ pendula	18—20	5.00— 6.00
„ Ornus	20—22	6.00— 8.00
Juglans nigra	26	8.00
Koelreuteria paniculata	20—26	8.00—10.00
Liriodendron Tulipifera	18—24	6.00—10.00
Platanus occidentalis	20—25	7.00—12.00
Populus balsamifera und canadensis	20—24	4.50— 6.00
Prunus serotina	18—24	5.00— 8.00
Quercus pedunculata	20—30	5.00—10.00
„ rubra	18—20	6.00— 8.00
Robinia Pseudacacia aurea	20—24	4.00— 6.00
„ „ Bessoniana	20—23	6.00— 8.00
„ viscosa	20—30	5.00—10.00
Sorbus americana	25	8.00
„ Aria lutescens	18—20	5.00— 6.00
„ aucuparia	20—24	5.00— 7.00
Tilia americana	20—24	6.00—10.00
„ grandifolia	20—30	7.00—15.00
„ parvifolia	20—26	6.00— 9.00
„ rubra euchlora (dasystyla)	20—40	6.00—25.00
„ tomentosa und alba	20—30	8.00—15.00
„ vulgaris	20—26	7.00—10.00
Ulmus campestris	20—28	5.00—10.00
„ „ monumentalis	20—24	7.00— 9.00
„ „ pendula	25—30	10.00—12.00
„ glabra corylifolia purpurea	22—25	7.00—10.00
„ „ vegeta	20—24	5.00— 8.00
„ montana	20—28	7.00—10.00
„ „ pendula	20—26	6.00—12.00

Trauerbäume.

Name und Autor	Wuchs und Belaubung	Bemerkungen	Stammumfang cm	1 St. M.	10 St. M.
Acer (L.) Ahorn					
„ **dasycarpum Wieri** (Ellw. &	breit, unregelmässig, Blätter zierl.	für Gruppen in grössern	10—12	2.20	21.—
Barr.)	geschlitzt, unterseits silberweiss	Parkanlagen	12—14	3.—	28.—
Betula (L.) Birke.					
„ **verrucosa elegans Youngi**	mittelstark, leicht bezweigt,	schöner Solitärbaum	7— 8	2.60	24.—
(hort.)	stark hängend		8—10	3.—	28.—
			10—12	3.50	32.—
Caragana (Lam.) Erbsenstrauch.					
„ **arborescens pendula** (hort.)	schwach, Zweige steif hängend	für Gruppen	8—10	2.—	18.—
			10—12	2.30	22.—
Corylus (L.) Hasel.					
„ **Avellana pendula** (hort.)	schwach, stark hängend	do.	8—10	2.50	22.—
Fagus (L.) Rotbuche, Buche.					
„ **silvatica pendula** (Lodd.) .	unregelmässig, sehr malerisch	einer unserer schönsten	10—12	3.80	35.—
siehe Abbildung	hängend	Solitärbäume	12—14	4.50	42.—
„ „ **purpurea pendula** (hort.)	schwach, leicht häng., rotblättrig	Solitärbaum	10—12	4.50	42.—
Fraxinus (L.) Esche.					
„ **excelsior pendula** (Desf.) .	schwach, gleichmässig hängend	zur Bildung von Lauben	8—10	1.80	17.—
		sehr geeignet	10—12	2.20	21.—
			12—14	3.—	28.—
Malus (Juss.) Apfelbaum.			14—16	3.50	33.—
„ **pendula Elise Rathke**	sehr schwach, leicht hängend	für kleine Gruppen, trägt	7— 8	1.70	15.—
(Rathke)		wohlschmeckende Äpfel	8—10	2.30	20.—
Pirus (L.) Birnbaum.					
„ **salicifolia** (L.)	ganz schwach, unregelmässig	Gruppenbaum	7— 8	1.70	15.—
	hängend, silberweisse Blätter		8—10	2.30	20.—
Prunus (L.) Kirsche.					
„ **caproniana pendula** (hort.)	sehr schwach, feinzweigig	do.	7— 8	1.70	15.—
			8—10	2.30	20.—
Quercus (L.) Eiche.					
„ **pedunculata pendula** (Loud.)	ziemlich stark, leicht hängend	Solitär	10—12	3.—	28.—
			12—14	4.—	38.—
Robinia (L.) Robinie.					
„ **Pseudacacia tortuosa pen-**	mittelstark, sehr unregelmässig	bei windgeschützt. Stand	8—10	2.60	23.—
dula (hort.)	hängend, mit gedrehten Zweigen	sehr dekorat. Solitärbaum	10—12	3.30	30.—
Salix (L.) Weide.					
„ **alba vitellina pendula** (hort.)	stark wachsend, feine	unstreitig der schönste	7— 8	1.50	14.—
	Bezweigung, Holz goldgelb,	Baum an Teichrändern	8—10	1.80	17.—
	Blätter blaugrün	und Wasserläufen	10—12	2.30	20.—
			12—14	3.20	30.—
			14—16	4.—	38.—
„ **babylonica** (L.) echte	mittelstark, leicht hängend	Gruppenbaum	8—10	1.60	15.—
Trauer-W.					
„ **caprea pendula** (hort.) . .	schwach, senkrecht hängend	Solitär, für feuchte	7— 8	1.50	13.—
		Stellen	8—10	2.—	18.—
			10—12	2.80	26.—
„ **purpurea pendula** (hort.) .	schwach, feinzweigig	do.	7— 8	1.50	13.—
			8—10	2.—	18.—
			10—12	2.80	26.—
Sophora (L.) Sophore.					
„ **japonica pendula** (hort.) .	sehr schwach, dicht bezweigt	Solitär	8—10	3.50	32.—
	und stark hängend				
Sorbus (L.) Eberesche.					
„ **aucuparia pendula var.** (hort.)	stark, leicht hängend, buntblättrig	für Gruppen	8—10	2.—	18.—



Fagus silvatica pendula (Lodd.)

Name und Autor	Wuchs und Belaubung	Bemerkungen	Stammumfang cm	1 St. M.	10 St. M.
Tilia (L.) Linde.					
„ **alba** (Ait.)	stark, leicht hängend	für Gruppen u. Solitär	10—12	3.20	30.—
Ulmus (L.) Ulme, Rüster.			12—14	4.30	40.—
„ **campestris pendula** (hort.)	stark, sehr schön ungleichmässig	Solitär und Gruppen			
„ **montana horizontalis** (hort.)	kräftig, leicht hängend, sehr grossblättrig	Gruppenbaum	10—12	2.20	21.—
			12—14	3.—	28.—
„ **montana pendula** (hort.) .	stark hängend	Solitärbaum, sehr gut für Lauben	14—16	3.50	33.—
			16—18	4.20	40.—



Ulmus campestris pendula (hort.)

Schlingpflanzen.

Name und Autor	Wuchs, Belaubung und Blüten	Bemerkungen	1 St. M.	10 St. M.
Actinidia (Lindl.) Strahlengriffel				
„ **Kolomikta** (Max.)	ziemlich stark, Blätter bräunlich, später schön buntfärbend		1.60	14.—
Akebia (Dcne.) Akebia				
„ **quinata** (Dcne.) fünfblättrige A.	stark, Blätter dunkelgrün, 3–5 teilig, Blütentrauben violett, Anfang Mai	wird bis 4 m hoch	1.60	14.—
Ampelopsis (Mchx.) Jungfernwein				
„ **quinquefolia** (Mchx.) gemeiner J. (Wilder Wein)	stark, Blätter 5 teilig, färben im Herbst schön rot	sehr geeignet zur Berankung von Lauben: starke schwächere	0.60 0.40	5.— 3.50
„ **radicantissima Engelmanni** (hort.) selbstklimmender J. . . .	ziemlich stark, kleinere zierliche Blätter, rote Herbstfärbung	rankt fest an Holz und rauhem Mauerwerk	0.60	5.—
„ **tricuspidata Veitchi** (hort.) .	schwach, verschiedenartige, rötlich austreibende Blätter	rankt auch an glatten Hauswänden	0.70	6.—
„ „ **Veitchi gigantea** (hort.) .	stark, glänzendgrün belaubt, im Herbst schön rotfärbend	do.	0.80	7.—
„ „ „ **purpurea** (hort.) . . .	stark, rotaustreibend	do.	0.80	7.—
Aristolochia (L.) Pfeifenblume				
„ **Sipho** (L. Hérit.) gemeine Pf. .	stark, hellgrüne, grosse, herzförmige Blätter, dicht belaubt	sehr gut für Lauben: starke schwächere	1.70 1.40	16.— 13.—
Bignonia siehe Tecoma				
Clematis (L.) Waldrebe				
„ **coccinea** (Engelm.) scharlachblütige W.	schwach, Blüten glockenförmig, fleischig, zinnoberrot		1.20	10.—
„ **Flammula** (L.) blasenziehende W.	ziemlich stark, wenig schlingend, weisse, endständige Blütenrispen	für Böschungen	0.80	7.—
„ **paniculata** (Thbg.) rispenblütige W.	sehr stark, dichtbelaubt und frischgrün, Blüten weiss, wohlriechend, Sept.-Okt.	besonders empfehlenswert zur Berankung von Gittern, Lauben etc. in Töpfen aus dem freien Lande	 1.20 0.80	 10.— 7.—
„ **grossblumige Sorten** (veredelte)	in Farben weiss, rosa, lila, rot, hell- und dunkelblau, teils auch gefüllt	Schöne Solitärpflanzen, für Torbogen, Säulen etc. in Töpfen	1.20	10.—
„ **Vitalba** (L.) gemeine W. . . .	sehr stark, weisse, endständige Blüten	zur Bekleidung von Mauern, Lauben etc., auch für Gehölzgruppen	0.80	7.—
„ **Viticella** (L.) blaue W. . . .	mittelstark, spärlich belaubt, bläuliche, einzelne Blüten		0.80	7.—
Evonymus (L.) Spindelbaum				
„ **japonica radicans** (Sieb.) . .	schwach, niederliegend	beliebt für Einfassungen	0.50	4.50
„ „ „ **picta** (hort.)	schwach, weissbuntblättrig	do.	0.60	5.—
Glycine siehe Wistaria				
Hedera (L.) Efeu				
„ **Helix** (L.) gemeiner E. . . .	kleinblättrig	Allgemein bekannt u. beliebt, gedeiht vorzüglich im Schatten; Höhe 80-100 cm	0.50	4.50
„ „ **hibernica** (C. Koch) schottisch. E.	grossblättrig	100-130 „	0.75	6.50
		140-170 „	1.30	12.—

Name und Autor	Wuchs, Belaubung und Blüten	Bemerkungen	1 St. M.	10 St. M.
Lonicera (L.) Geissblatt				
„ **Caprifolium** (L.) Garten-G. .	stark, weissliche Blütenköpfchen	sehr gut verwendbar an Gittern, Lauben, Balkonen etc.	1.—	9.—
„ „ **praecox** (Lam.)	mittelstark, violett-weisslich			
„ **flava** (Sims.) gelbblühendes G. .	stark, Blüten wohlriechend, goldgelb			
„ **japonica flexuosa** (Thbg.) . .	schwach, dichtbelaubt, kleinblättrig, immergrün, Blüten gelb, wenig auffallend			
„ „ **aureo reticulata** (hort.) . .	wie vorstehende, Blätter gelbbunt			
„ **Periclymenum** (L.) Wald-G. .	stark, frischgrün, Blüten gelblich weiss, sehr wohlriechend			
„ **plantierensis fuchsioides** (hort.)	stark, Blüten zierlich, rot bis kupfergelb			
„ „ **punicea** (hort.)	schwach, korallenrote Blüten			
„ **Sullivantii** (A. Gr.)	sehr schöne Art, Blüten rotgelb			
Periploca (L.) Baumschlinge				
„ **graeca** (L.) griechische B. . .	stark, lange, schmale, glänzendgrüne Blätter	schön an Mauern	1.60	14.—
Polygonum (L.) Knöterich				
„ **Baldschuanicum** (Rgl.) . . .	stark, 4—5 m hoch, sehr zierlich, Blütenrispen lang, rötlich weiss, Juli-Sept.	nicht immer winterhart	2.—	18.—
Schlingrosen siehe Rosen				
Tecoma (Juss.) Jasmintrompete				
„ **radicans** (Juss.) wurzelnde J. .	ziemlich stark, feinzweigig, Blüten klein, orangegelb		0.80	7.50
Vinca (L.) Singrün				
„ **major** (L.) grosses S.	schwach, grossblättr., immergrün, Blüten gross, hell- bis dunkelblau	vorzüglich für Einfassungen und Beete	0.50	4.50
„ „ **aur.- und arg.-var.** (Reut.)	wie vorige, gelb- und weissbunt belaubt	do.	0.60	5.—
„ **minor** (L.) kleines S.	schwach, Blätter klein, immergrün, Blüten gross, hell- bis dunkelblau	sehr gut f. schattige Stellen, wo Rasen nicht gedeiht — %20.—	0.30	2.50
Wistaria (Nutt.) Glycine				
„ **polystachya** (K. Koch) . . .	stark, allgemein bekannt, Blütentrauben blau	f. Balkone sehr zu empfehlen — starke	2.—	18.—
		schwächere	1.50	14.—
„ „ **alba** (hort.)	mittelstark, Blüten weiss	do.	2.—	18.—



Stauden.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Acanthus (L.) Bärenklau					
„ **mollis**	weisslich rosa	blüht sehr selten	100	als Schmuckstaude, ist vorwiegend Blattpflanze	—.60
Achillea (L.) Schafgarbe					
„ **Ptarm. the Pearl**	weiss, gefüllt	Juli	40—60	für Schnitt	—.35
Aconitum (L.) Eisenhut					
„ **Fischeri**	tiefblau	Juni-Aug.	60—80	für Schnittzwecke	—.50
„ **Napellus**	dunkelblau	„	130—150	do.	—.50
„ „ **albus**	weiss	„	130—150	do.	—.50
Acorus (L.) Kalmus					
„ **Calamus**	gelb	Juni-Juli	80—100	an Teichanlagen	—.50
Althaea (L.) Malve					
„ **rosea pl.** in Farben	weiss, gelb, rosa und rot	Juni-Aug.	180—200	für dekorative Zwecke	—.50
Anchusa (L.) Ochsenzunge					
„ **italica Dropmore var.**	blau	Juni-Juli	150		—.60
Anemone (L.) Windröschen					
„ **Vase d'argent**	weiss	Sept.-Okt.	60—70		—.50
„ **jap. Honorine Jobert**	weiss	„	70—80	für Schnitt u. Gruppen	—.40
„ „ **Königin Charlotte**	rosa	„	70—80	für Schnitt u. Gruppen	—.40
„ „ **rosea**	rosa	„	60—70	für Schnitt u. Gruppen	—.50
„ „ **Krimhilde**	rötlich lila	„	60—70		—.50
„ **nemorosa**	weiss	März-April	20—25	für schattige Stellen	—.10
Anthemis (L.) Kamille					
„ **Kelwayi**	gelb	Juli-Okt.	40—50	für Schnitt und Gruppen	—.50
Aquilegia (L.) Akelei					
„ **olympica**	verschiedenfarbig	Mai-Juli	50—60	für Schnitt, Gruppen und schattige Stellen	—.50
„ **vulgaris Hybriden**	„	„	50—60	do.	—.50
Arabis (L.) Gänsekraut					
„ **alpina**	weiss	März-April	30	für Gruppen u. Einfassung	—.40
„ „ **fl. pl.**	weiss, gefüllt	„	30	für Gruppen u. Einfassung	—.50
Aralia (L.) Bergangelike					
„ **cashmeriana**	—	„	100—140	Blattpflanze, Solitär	—.70
Arundinaria (Mchx.) Arundinarie					
„ **Fortuney**	—	„	60—70	mit weissbunten Blättern, an Teiche	—.70
„ **japonica** (Bambusa Metaka)	—	„	130—150	mit grossen grünen Blättern, an Teiche	1.50
Arundo (L.) Wasserrohr					
„ **Donax**	—	„	180—200	schilfähnliche, grüne Blätter, an Teiche	1.20
„ „ **fol. var.**	—	„	60—80	Blattpflanze, weiss gestreift, nicht winterhart	1.60
Asperula (L.) Waldmeister					
„ **odorata**	weiss	Mai-Juni	20—25	unter schattige Baumgruppen	—.10

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Aster (L.) Sternblume					
„ **alpinus**	blau	Mai-Juni	30—35	für Schnitt, Gruppen und Einfassung	—.50
„ „ **albus**	weiss	„	30—35		—.60
„ **cordifolius**, Blütenregen	lila	Oktober	90—100	zum Schnitt	—.60
„ „ **major**	hellila	Sept.-Okt.	100—120		—.60
„ **Diffusus Fishacre**	bläulichrosa	Okt.	110—130	zum Schnitt	—.60
„ **gracillimus**	weiss	Okt.-Nov.	120—130		—.60
„ **ibericus Ultramarin**	blau	Sept.-Okt.	50— 60	zu Schnitt u. Gruppen	—.60
„ **Novae-Angliae Lil Fardell**	rosa	„	120—130	zu Schnitt	—.60
„ **Novi-Belgii Colerette rose**	rosa	Sept.	100—120		—.60
„ „ „ **Gloire de Nancy**	weiss	Sept.-Okt.	140—150		—60
„ „ „ **Thirza**	lila	„	140—150		—.60
Astilbe (Ham.) Prachtspiere					
„ **Davidii**	rosenrot	Juli-Aug.	140—150	als Einzelpflanze, z. Schnitt	—.60
„ **Gladstone**	weiss	Juni-Aug.	70— 90	vorzüglich zum Treiben	—.70
„ **japonica**	„	Mai-Juni	50— 60	zu Schnitt und Gruppen	—.50
„ „ **compacta multiflora**	„	„	50— 60		—.50
„ „ **gigantea**	„	Juli-Aug.	140—150	als Einzelpflanze, z. Schnitt	—.50
„ „ **Washingtoni**	„	Mai-Juni	50— 60	für Schnitt und Gruppen	—.50
„ „ **Peach blossem** (Pfirsichbl.)	rosa	Juni-Aug.	60— 70		—.80
„ „ **Queen Alexandra**	rosa	„	60— 70	vorzüglich zum Treiben	—.80
Bambusa siehe Arundinaria					
Bellis (L.) Gänseblümchen					
„ **perennis fl. pl.**	weiss oder rot, gefüllt	März-Aug.	15— 20	für Gruppen u. Einfassung	—.10
Bocconia (L.)					
„ **cordata**	rahmgelb	Juli-Aug.	200—250	für dekorative Zwecke, Blattpflanze	—.40
Campanula (L.) Glockenblume					
„ **glomerata acaulis**	blau	Juni	20	für Felspartien	—.50
„ „ **dahurica**	blau	Mai-Juni	50— 60	zum Schnitt	—.70
„ **Medium** in Farben	weiss, rosa, blau gefüllt u. einfach	Juni-Juli	60— 80		—.15
„ **persicifolia alba**	weiss	„	50— 60	zu Schnitt u. Gruppen	—.60
„ „ **alba gigant. fl. pl. Moerheimii**	weiss, gefüllt	„	50— 60		—.70
„ „ **grandiplena Capri**	blau, halbgefüllt	„	50— 60		—.60
„ „ **multiflora**	blau	„	50— 60		—.60
„ „ **Seidenball**	fliederblau	„	50— 60		—.60
Carlina Silberdistel					
„ **acaulis**	weiss	August	20— 25	für Felsenpartien	—.40
Centaurea (L.) Kornblume					
„ **montana**	blau	April-Mai	40— 50	zu Schnitt u. Gruppen	—.50
„ „ **alba**	weiss	„	40— 50		—.60
„ „ **rubra**	rosarot	„	40— 50		—.50
„ **Tourneforti**	schwefelgelb	Juli	100—110	zum Schnitt	—.60

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Chelone (L.) Schildblume					
„ **barbata coccinea**	leuchtendrot	Juli-Sept.	120—130	für Gruppen u. Schnitt	—.40
Chrysanthemum (L.) Wucherblume					
„ **indicum** in verschied. Farben	rot, rosa, gelb weiss	Aug.-Okt.	60—70	z. Gruppen und Schnitt	—.60
„ **maximum Polarstern**	weiss	Juni-Juli	60—70	z. Schnitt	—.60
Clematis (L.) Waldrebe (siehe auch Schlingpflanzen)					
„ **Davidiana**	blau	Juli-Sept.	60—70	z. Schnitt und Gruppen	—.70
„ **integrifolia**	blau	Juni-Aug.	50—60	z. Schnitt und Gruppen	—.70
„ **recta** (L.)	weiss	Juni-Juli	100—120	z. Schnitt und Gruppen	—.70
Convallaria (L.) Maiblume					
„ **majalis**	weiss	April-Mai	20	für schattige Gruppen	.10
Coreopsis (L.) Mädchenauge					
„ **lanceolata**	gelb	Juni-Sept.	60—70	z. Schnitt	—.40
Dahlia (Desf.) Georgine				z. Schnitt, vorzügliches Bindematerial für Gruppen	
„ **Ambassador**	weiss	Juli-Okt.	180		—.60
„ **Weisse Perle**	weiss	Juli-Okt.	120		—.60
„ **Stadtobergärtner Weiss**	weiss	Juli-Okt.	110		—.60
„ **Gernot**	gelb	„	100		—.60
„ **Goldland**	gelb	„	110		—.60
„ **Mrs. J. J. Crowe**	gelb	„	120		—.60
„ **Sonnenstrahlen**	gelb	„	140		—.60
„ **Antoinette v. Trotha**	rosa	„	130		—.60
„ **Krimhilde**	rosa	„	140		—.60
„ **Pink Pearl**	rosa	„	140		—.60
„ **Victor von Scheffel**	rosa	„	150		—.60
„ **Aristokrat**	rot	„	100		—.60
„ **Berlichingen**	rot	„	140		—.60
„ **Freigebigkeit**	rot	„	90		—.60
„ **Puck**	rot	„	80		—.60
„ **Überfluss**	rot	„	130		—.60
„ **Hagen**	schwarz	„	140		—.60
„ **J. H. Jackson**	schwarz	„	120		—.60
„ **Uncle Tom**	schwarz	„	130		—.60
Delphinium (L.) Rittersporn					
„ **hybr. Belladonna**	hellblau, einfach	Mai-Sept.	80	Schnitt- u. Einzelpflanzen	—.60
„ „ **Barlowi**	dunkelblau, gefüllt	Juni-Sept.	60—80	Schnitt- u. Einzelpflanzen	—.70
„ „ **Lygia**	do.	„	60—70	Schnitt- u. Einzelpflanzen	—.70
„ „ **Mrs. Tompson**	blau, einfach	„	60—80	Schnitt- u. Einzelpflanzen	—.70
„ „ **Netty**	hellblau, gefüllt	„	80—100	Schnitt- u. Einzelpflanzen	—.70
„ „ **Persimmon**	hellblau, einfach	„	80—100	Schnitt- u. Einzelpflanzen	1.00

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Dianthus (L.) Nelke					
„ **Caryophyllus fl. pl.** in Sorten	rot, weiss, gelb, etc., gefüllt	Juni-Aug.	40—50	für Beete und Schnitt	—.60
„ **plumarius fl. pl.** in Farben	rosa, weiss, dunkelrot	Juni-Juli	40		—.30
„ „ **fl. pl. Delicata**	zartlila, grossblumig	Juni-Aug.	40		—.40
„ „ „ „ **Gloriosa**	lilarosa, grossblumig	„	40		—.40
Dicentra (Borkh.) Herzblume					
„ **formosa**	fleischfarbig	Mai-Aug.	30—40	für Gruppen	—.50
„ **spectabilis**	rosa	April-Mai	50—60	do.	—.40
Dictamnus (L.) Diptam					
„ **Fraxinella**	rosarot	Mai-Juni	60—70	do.	—.60
Digitalis (L.) Fingerhut					
„ **gloxinaeflora** in Farben	rot, rosa, gelb	Juni-Aug.	80—100	für Beete und Gruppen	—.40
Doronicum (L.) Gemswurz					
„ **caucasicum**	gelb	April	25—30	für Gruppen und Schnitt	—.40
„ **plantagineum excelsum**	gelb	April-Mai	80—90		—.40
Echinops (L.) Kugeldistel					
„ **Ritro**	blau	Juli-Sept.	100—120	für dekorative Zwecke	—.50
„ **sphaerocephalus**	silberiggrau	Juli-Aug.	100—180		—.60
Epilobium (L.) Weidenröschen					
„ **angustifolium**	purpurrot	Juni-Juli	80—120	für Schnitt u. zwischen Felsen	—.30
Eryngium (L.) Edeldistel					
„ **alpinum**	hellviolett	Juli-Sept.	40—50	zum Schnitt	—.70
„ **giganteum**	silberig	Juli	40—50	zum Schnitt und zwischen Felsen	—.60
„ **Oliverianum**	blau	Juli-Aug.	40—50		—.70
„ **planum**	blau	Juli-Aug.	40—50		—.50
Eulalia (Trin.) Eulalie					
„ **japonica**	gelbliche Rispen	Aug.-Okt.	150—170	Blattpflanze, an Teiche, Blätter grün	1.—
„ „ **fol. var.**			130—150	do., Blätter weissbunt	1.20
„ „ **gracillima univittata**			130—150	do., Blätter schmal, grün	—.80
„ „ **zebrina**			180—200	do., Blätter der Breite nach gelbbunt	—.80
Filices (L.) Farnkraut					
Sorten: **Adianthum pedatum**			50—60	alle Farnkräuter eignen sich für Felsen und schattige Gruppen	—.70
Aspidium Filix spinulosum			50 60		—.70
Blechnum spicant			50—60		—.40
Osmunda regalis			50—60		—.75
Polypodium vulgare			30—40		—.40
Pteris aquilina			150—180		—.30
Scolopendrium vulgare			30—40		—.40
Struthiopteris germanica			50—60		—.40

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.



Coreopsis grandiflora



Incarvillea Delavayi

Spiraea Aruncus

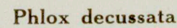
Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Funkia (Spreng.) Funkie					
„ **Sieboldi**	bläulichrosa	Juni-Juli	30—40	Blattpflanze zu Einfassungen und Gruppen	—.50
„ **undulata fol. var.**	lila	„	30—40		—.50
„ **subcordata grandiflora**	weiss, wohlriechend	Juli-Sept.	30—40		—.60
Gaillardia (Foug.) Kokardenblume					
„ **grandiflora hybrida** in Farben	gemischt	Juli-Sept.	40—50	verlangt Winterschutz schöne Schnittstaude	—.40
Galanthus (L.) Schneeglöckchen					
„ **nivalis**	weiss	März-April	15—18	für schattige Stellen	—.10
Galega (L.) Geissraute.					
„ **officinalis comp.**	blau	Juni-Sept.	70—80	zum Schnitt	—.50
„ „ „ **alba**	weiss	do.	60		—.50
Gentiana (L.) Enzian.					
„ **acaulis**	tiefblau	April-Juni	15	für Felspartien	—.50
Geum (L.) Nelkenwurz.					
„ **atrosanguineum**	blutrot, einfach	Mai-Juni	50—60	zum Schnitt	—.40
„ **Heldreichii**	ziegelrot, einfach	do.	40—50		—.40
Gladiolus (L.) Siegwurz.					
„ **Childsi Hybriden**	Prachtmischung in allen Farben	Juli-Sept.	60—80	prachtvoll z. Schnitt, die Zwiebel sind frostfrei zu überwintern	—.15
„ **gandavensis** „	„				—.15
„ **Lemoinei** „	„				—.15
Gunnera (L.) Färbernessel.					
„ **scabra**	—	—	150—200	Einzelpflanze, an Teiche, Blattpflanze, verlangt Winterschutz	2.—
Gynerium (Humb.) Pampasgras.					
„ **argenteum**	weisse Rispen	Aug.-Sept.	180—200	verlangt Winterschutz	1.50
Gypsophila (L.) Gipskraut.					
„ **paniculata**	weiss	Juni-Juli	60—70	zum Schnitt	—.30
„ „ **fl. pl.**	weiss, gefüllt	—	—	wertvoll für Rabatten	—.70
Harpalium (Cass.) Sonnenblume.					
„ **rigidum praecox**	gelb	Aug.-Sept.	70—80	zum Schnitt	—.30
Helenium (C.) Sonnenbraut.					
„ **Bigelowii**	goldgelb, Mitte schwarz	Juni-Juli	50—60	zum Schnitt und Gruppen	—.40
„ **pumilum magnificum**	reingelb	do.	50—60	zum Schnitt	—.50
Helianthus (L.) Sonnenblume.					
„ **giganteus**	gelb	Juli-Sept.	100—120	zum Schnitt	—.50
„ **microcephalus**	schwefelgelb, feinstielig	do.	100—120		—.50
Helleborus (L.) Christrose.					
„ **niger**	weiss	Febr.-März	25—30	für Gruppen	—.50
„ **Hybriden** in Farben	weiss, gelb, blutrot	do.	25—30		—.70

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.



Kniphofia Uvaria





Phlox decussata

Hydrangea hortensis

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Hemerocallis (L.) Taglilie.					
„ **flava**	goldgelb	Mai-Juni	60—70	z. Schnitt	—.40
„ **fulva**	orangegelb	Juli	70—80	z. Schnitt	—.40
„ **rutilans**	hellgelb	Mai-Juli	60—70	z. Schnitt	—.40
Hepatica (L.) Leberblümchen.					
„ **angulosa**	hellblau, grossblumig	März-April	15	für Gruppen	—.40
„ **triloba**	hellblau, kleinblumig	do.	15	für Gruppen	—.40
Heracleum (L.) Bärenklau.					
„ **giganteum**	—	—	150—200	Blattpflanze, Einzelpflanze	—.50
Heuchera (L.) Purpurglöckchen					
„ **brizoides gracillima**	zartrosa Rispen	Mai-Juli	30—40	für Gruppen u. Schnitt	—.40
„ **sanguinea rosea**	rosarot	do.	30—40	do.	—.40
Hoteia siehe Astilbe.					
Hydrangea (L.) Wasserstrauch					
„ **hortensis**	rosa	Juli-Sept.	50—60	für Schnitt und Gruppen	—.80
„ „ **fol. var.**	rosa	do.	40—50	für Schnitt und Gruppen	—.90
Incarvillea (Franch.) Freiland-Gloxinie					
„ **Delavayi**	rot	Mai-Juni	60—70	für Gruppen	—.50
„ **grandiflora**	purpurrot	do.	40—60	sehr reichblühend	—.60
Inula (L.) Alant					
„ **macrocephala**	gelb	Juni-Juli	150—160	dekorative Blattstaude	—.50
Iris (L.) Schwertlilie					
„ **Actorum**	violett	Mai-Juni	40—50	Schnitt- und Einzelpflanze	—.40
„ **germanica** Sorten:					
Albicans	weiss	Mai-Juni	50—60	Schnitt- und Einzelpflanze	—.40
aurea	gelb	Mai-Juni	50—60	Schnitt- und Einzelpflanze	—.40
Darius	hellgelb u. weiss	Mai-Juni	50—60	Schnitt- und Einzelpflanze	—.40
Mad. Chereau	weiss, blau gerandet	Mai-Juni	50—60	Schnitt- und Einzelpflanze	—.40
Mrs. H. Darwin	weiss, blau gerandet	Mai-Juni	50—60	Schnitt- und Einzelpflanze	—.40
spectabilis	blau	Mai-Juni	50—60	Schnitt- und Einzelpflanze	—.40
„ **Kaempferi** in Sorten	alle Farben	Juni-Juli	50—60	sehr grossblumige Dekorationsstauden für Schnitt und Teichpartien, können ganz im Wasser stehen	—.70
„ **pumila** in Sorten	blau mit weiss	Mai	25—30	als Einfassung	—.40
„ **sibirica**	blau	Mai-Juni	40—50	für Teiche und Schnitt	—.40
„ „ **alba**	weiss	Mai-Juni	40—50	für Teiche und Schnitt	—.40
Kniphofia (Mnch.) Tritome					
„ **Uvaria grandiflora**	orangerote Blütenkolben	Juni-Aug.	60—80	Einzelpflanze, am besten frostfrei zu überwintern, sonst aber sorgfältig decken	—.80
Lathyrus (L.) Platterbse					
„ **latifolius hybr.** in Farben	weiss, rot, rosa	Juli-Aug.	80—100	zum Beranken von Gittern etc.	—.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Leontopodium (C.) Edelweiss					
„ **alpinum**	weiss	Juni-Sept.	15 20	für Felsenpartien	—.40
Lilium (L.) Lilie.					
„ **bulbiferum**	orangerot	Mai Juni	40—50	zum Schnitt	—.40
„ **tigrinum**	braunrot	Juli-Aug.	40—50	zum Schnitt	—.30
Lupinus (L.) Lupine.					
„ **arboreus** Schneekönigin . . .	weiss	Juli-Aug.	70—100		—.80
„ **polyphyllus albus**	weiss	Juni-Aug.	80—100	zum Schnitt	—.40
„ „ **roseus**	rosa	do.	80—100	zum Schnitt	—.60
„ „ **superbus**	blau	do.	80—100	zum Schnitt	—.40
Lychnis (L.) Lichtnelke.					
„ **chalcedonica fl. pl.**	leuchtendrot	Juni-Aug.	50—60	zum Schnitt	—.50
„ **viscaria splendens fl. pl.** . .	rot	Mai	30	zu Gruppen u. Schnitt	—.40
Megasea, Riesen-Steinbrech.					
„ **Hybriden**	rot und rosa	März-April	50—60	zu Dekorationszwecken	—.50
Monarda (L.) Rotmäulchen.					
„ **didyma**	rot	Juli-Aug.	50—60	zum Schnitt	—.40
Montbretia (D. C.) Montbretie.					
„ **crocosmaeflora**	ziegelrot	Juli-Sept.	50—60	für Gruppen	—.10
Myosothis (L.) Vergissmeinnicht.					
„ **alpestris**	blau	Mai-Juni	25—30	für Beete u. Gruppen	—.10
Nuphar (Sen.) Nixenblume.					
„ **luteum**	gelb	Juni-Sept	—	Wasserpflanze	—.80
Nymphaea (Sm.) Seerose.					
„ **alba**	weiss	do.	—	do.	—.80
Oenothera (L.) Nachtkerze.					
„ **fruticosa**	dottergelb	Juni-Juli	50	für Gruppen	—.40
„ **missouriensis**	schwefelgelb	do.	20—30	für Felsenpartien	—.40
„ **speciosa**	weiss	do.	30—40	—	—.40
Paeonia (L.) Pfingstrose					
„ **arborea** siehe Laubhölzer.					
„ **chinensis** Sorten:					
alba sulfurea	reinweiss, innen schwefelgelb	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	1.—
anemonaeflora rubra . .	dunkelkarmin	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	—.80
Bicolor	rosa, innen gelb	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	1.20
Edulis superba	hellrosa	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	—.80
Faust	rosa, innen lachsfarbig	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	—.80
festiva maxima	reinweiss	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	1.—
Jeanne d'Arc	rosa, innen gelblich	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	1.—
Modeste	dunkelrot	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	—.70
Wellington	hellrot	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	—.70
„ **officinalis**	rot	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	—.70
„ „ **plenus**	rot, gefüllt	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	—.70

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Papaver (Tourn.) Mohn.					
„ **nudicaule**	versch. Farben	Juni-Aug.	30—40	für Gruppen	--.40
„ **orientale** Sorten:					
Bracteatum	dunkelrot	Juni-Aug	80—100	alle grossblumig, für Gruppen	—.50
Mahony	blutrot mit schwarzemFleck				
Marie Studholme	lachsrosa				
Prinzessin Ena	zartrosa				
„ **Viktoria Luise** .	lachsrosa				
Royal Scarlet	scharlachrot				
Phalaris (L.) Glanzgras					
„ **arundinacea var. picta** . . .	weisse Ähren	—	40—50	Blätter grün mit weissen Streifen, Ziergras	—.50

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.



Struthiopteris germanica

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Phlox (L.) Flammenblume					
„ **decussata** Sorten:					
Clara Benz	weissrosa	Mitte Juli bis MitteSept.	30—40	für Schnitt und Gruppen	—.40
Coquelicot	leuchtendrot		40—60		
Mad. Paul Dutrie	weissrosa		60—80		
Flora Hornung	leucht. karminrot		40—60		
Freifr. von Lassburg	weiss		40—60		
Etna	dunkelkarmin		60—80		
Gruppenkönigin	rosa		40—60		
Jos. Gerbeaux	kirschrot		60—80		
Iris	blau		60—80		
Reichsgraf v. Hochberg	leuchtendrot		60—80		
Rheingau	weiss, Zentrum rot		40—60		
Wolfgang v. Goethe	rosenrot		60—80		
Physalis (L.) Judenkirsche					
„ **Francheti**	weiss	Juli-Sept.	50—60	hat rote Früchte, zum Einmachen	—.30
Polemonium Sperrkraut					
„ **reptans**	blassblau	Mai	25—30		—.40
Polygonum (L.) Knöterich					
„ **cuspidatum**	weisse Rispen	—	130—150	zur Dekoration	—.50
Potentilla (L.) Fingerkraut					
„ **hybrida** in Sorten	gelb, orange, rot	Juni-Juli	50—60	für Schnitt und Gruppen	—.50
Primula (L.) Schlüsselblume					
„ **acaulis Hybriden** in Farben	gelb, weiss, blau	März	20	f. Gruppen u. Einfassung	—.35
„ **Auricula** in Farben	gelb, rosa, rot	April	20		—.30
„ **cashmeriana**	tiefviolett	April-Mai	25—30		—.30
„ **denticulata**	hellblau	„	20—30		—.30
„ „ **alba**	weiss	„	20—30		—.30
„ **elatior Hybriden**	gefüllt, einfach, gelb, weiss, blau	„	20—25		—.30
„ **Sieboldii** (japanische Primeln)	in allen Farben	„	15—20		—.15
Pyrethrum (Gärtn.) Margaretenblume					
„ **hybr. Alice Roosevelt**	zartrosa, gefüllt	Haupt-blüte Mai-Juni, zweiter Flor Juli-Aug.	40—50	Schnitt-, Gruppen und Einzelpflanzen	—.70
„ „ **Duchesse de Brabant**	dunkelrosa einfach				—.50
„ „ **Emile Lemoine**	lachsrosa gefüllt				—.60
„ „ **James Kelway**	rot, einfach				—.60
„ „ **Météore**	rot, gefüllt,				—.60
„ „ **Rosy Morn**	zartrosa, einfach				—.50
„ „ **Vivid**	dunkelkarmin, einfach				—.50
„ „ **Yvonne Cayeux**	reinweiss, gefüllt				—.80
Rheum (L.) Rhabarber					
„ **Queen Viktoria**	weiss	—	—	Blattpflanze zur Dekoration Die Blattstiele z. Kompott	—.70

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Rudbeckia (L). Rudbeckie					
„ **laciniata fl. pl.**, Goldball	gelb, gefüllt	Aug.-Sept.	130—150	zum Schnitt	—.40
„ **Neumanni**	goldgelb, innen schwarz, einfach	Juli-Sept.	60—70	zum Schnitt	—.40
„ **purpurea**	weinrot	Juli-Aug.	60—80	zum Schnitt	—.50
Saxifraga (L). Steinbrech					
„ in Sorten und Farben	rot, weiss, rosa	Juni-Juli	20—25	für Felsenpartien	— 40
Scabiosa (L.) Skabiose					
„ **caucasica**	blau	Juni-Sept.	80	zum Schnitt	—.50
Solidago (L.) Goldrute					
„ **aspera**	hellgelb	August	80	zum Schnitt	—.50
„ **Shortii**	gelb	Aug.-Sept.	150	zum Schnitt	—.50
Spiraea (L.) Spierstrauch					
„ **Aruncus** siehe Abbildung	weiss gelblich	Juni-Aug.	100	z. Schnitt und Gruppen	—.40
„ **filipendula fl. pl.**	weiss	Juni-Sept.	45—50	z. Schnitt und Gruppen	—.40
„ **palmata elegans**	zartrosa	Juni-Aug.	60—70	z. Schnitt und Gruppen	—.40
„ **Ulmaria fol. aur.-var.**	weiss	do.	90—100	z. Schnitt und Gruppen	—.40
„ „ **fl. pl.**	weiss, gefüllt	do.	60—80	z. Schnitt und Gruppen	—.40
Thalictrum (L.) Wiesenraute					
„ **flavum**	schwefelgelb	Juli-Aug.	60—70	zum Schnitt	—.50
Trollius (L.) Trollblume					
„ **caucasicus**	hellorange	April-Mai	40—50	zum Schnitt und Gruppen	—.50
„ **europaeus albus**	weiss	do.	30—40	zum Schnitt und Gruppen	—.40
„ **hybr. Fire Globe**	orangerot	do.	50—60	zum Schnitt und Gruppen	—.50
„ **japonica fl. pl.**	leuchtend orangerot	do.	50—60	zum Schnitt und Gruppen	—.50
„ „ **excelsior**	dunkel orangerot	do.	50—60	zum Schnitt und Gruppen	—.50
Typha (L.) Kolbenrohr					
„ **latifolia**	schwarzgelb	Juli-Aug.	150—200	an Teiche und sumpfige Stellen	—.40
Verbascum (L.) Königskerze					
„ **olympicum**	gelb	Juni-Juli	130—150	für dekorative Zwecke	—.60
Veronica (L.) Ehrenpreis					
„ **gentianiodes fol. var.**	bläulich, Blätter weissbunt	Mai	30	für Rabatten und Felsen	—.30
„ **spicata alba**	weiss	Juni-Juli	30—40	für Rabatten und Felsen	—.60
„ „ **rosea**	rosa	Juni-Juli	30—40	für Rabatten und Felsen	—.70
Viola (L.) Veilchen					
„ **cornuta** (Hornveilchen) verschiedene Sorten	blau, weiss, gelb etc.	Juni-Aug.	—	zu Blütenteppichen	—.30
„ **cucullata**	tiefblau	Mai-Juni	15—20	für Gruppen u. Einfassung	—.20
„ **odorata** wohlriechend	blau	März-April	20—25	für Gruppen u. Einfassung	—.20
„ **tricolor maxima** (Stiefmütterchen) in Farben	weiss, blau, gelb etc.	März-Juni	20—25	für Gruppen	—.10
Wahlenbergia (Schrad.) Plattglocke					
„ **grandiflora**	blau	Juni-Aug.	50—60	für Gruppen und Schnitt	—.50
„ „ **alba**	weiss	Juni-Aug.	50—60	für Gruppen und Schnitt	—.50
Yucca (L.) Palmlilie					
„ **filamentosa**	weiss	Juli-Aug.	80—100	zur Einzelpflanzung	1.—

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.



Rosa multiflora

Wichtige Notiz!

Die häufigen Misserfolge bei Neupflanzungen von Rosen werden — obgleich meist grosse Fehler bei der Pflanzung und der spätern Behandlung gemacht wurden — fast immer dem Lieferanten zur Last gelegt. Wir sehen uns daher veranlasst, auch hier nochmals auf unsere Verkaufsbedingungen, **worin wir jeden Ersatzanspruch** ablehnen, aufmerksam zu machen.

I. Erfordernis bei der Pflanzung ist, dass die Rosen stets feucht bleiben und am besten **frisch angeschlemmt** in den Boden kommen.

II. Müssen die Kronen der Hochstämme sowohl, wie auch die Sträucher beim Pflanzen bis auf $^1/_3$ der Zweiglänge zurückgeschnitten werden.

III. Ist es unbedingt notwendig — **hier wird gerade am meisten gefehlt** — dass die Sträucher angehäufelt, die Hochstämme aber umgelegt und mit den Kronen in die Erde gegraben werden, dort bleiben sie solange, bis sie angetrieben haben. Dann geschehe das Entfernen der überflüssigen Erde nur bei trübem Wetter nach voraufgegangenem Regen und das Anbinden der Hochstämme.

Bei vorangegebener Behandlung sind Ausfälle ziemlich ausgeschlossen, man hat sogar bei **späten** Pflanzungen im Mai selten mehr als **5%** Verlust.



Frau Karl Druschki. Madame Ravary.

Rosen.

Partiepreise für Sorten nach unsrer Wahl:

			10 St. M.	100 St. M.
Sträucher	in Sorten:	Monats- und Remontantrosen	3.50	30.—
„	„ „	Teehybrid- und Polyantharosen	4.50	40.—
„	„ „	Tee-, Schling- und botanische Rosen	5.50	50.—
Halbstämme	„ „	aller Gattungen	11.—	100.—
Hochstämme	„ „	„ „ 0,90–1,20 m hoch	14.—	130.—
„	„ „	„ „ 1,20–1,50 „ „	16.—	150.—
Trauerrosen	„ „	der Klasse K 1,50—2 „ „	24.—	230.—

Zeichenerklärung für Preise:

N = Strauchform $^1/_2$ H = Halbstamm H = Hochstamm

Zeichenerklärung für die Rosenklassen:

B = Bourbon-Rosen
HR = Hybrid-Remontant-Rosen
K = Kletter- und Schling-Rosen
M = Moos-Rosen
MB = Monats-Bengal-Rosen
N = Noisette-Rosen
NH = Noisette-Hybrid-Rosen
P = Polyantha-Rosen
T = Tee-Rosen
TH = Tee-Hybrid-Rosen.

B = Bourbon-Rosen, ziemlich widerstandsfähige Klasse, mit reichem Herbstflor.

HR = Hybrid-Remontant-Rosen, sind ausschliesslich harte Sorten, die auch in kältern Gegenden meist noch gut gedeihen. Es gibt in dieser Klasse weisse, rosa und gelbe Sorten, jedoch herrscht die rote Farbe vor. Die meisten Sorten zeichnen sich durch reiche Blühbarkeit und süssen Duft aus.

K = Schling-Rosen, haben starken Wuchs und sind im allgemeinen unempfindlich gegen Kälte. Diese Klasse hat in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen zur Bepflanzung von Wänden, Spalieren und Säulen, als auch Pyramiden auf den Rasenflächen. Die Hochstämme dieser Klasse sind als Trauerrosen bekannt und beliebt.

M = Moos-Rosen im allgemeinen winterhart, haben stark stacheliges Holz, die Blumenstiele sind in grünes Moos eingehüllt.

MB = Monats-Bengal-Rosen, sind sehr dankbar in der Blüte und eignen sich zur Bepflanzung von Beeten und als Einfassungen.

N = Noisette
NH = Noisette-Hybrid } starkwachsende, teils kletternde Sorten mit reichem Blütenflor im Herbst.

P = Polyantha, kleinblumige, meist niedrigbleibende, sehr reichblühende Sorten, verwendbar zu Beeten und Einfassungen. Jedenfalls wirkt die Klasse am besten bei geschlossener Pflanzung.

T = Tee-Rosen, teils frostempfindlich, verlangen daher geeigneten Winterschutz. Die Tee-Rosen nehmen infolge der Farbenschönheit vieler Sorten einen hervorragenden Platz unter den Rosen ein.

TH = Tee-Hybrid-Rosen, von sämtlichen Klassen hat keine andere annähernd so viel wertvolle Neuheiten gebracht, wie diese. Die meisten Treib- und Schnittsorten, viele bewundernswerte Beet- und Rabatten-Rosen gehören zu dieser Familie. Gegenüber den Teesorten haben sie grössere Widerstandsfähigkeit und sind an Schönheit und Reichtum der Blüten mindestens gleichwertig.

3 schöne Sortimente siehe Seite 148.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M. N	½H	H
1	**Abel Carrière** (76) . .	HR	dunkelrot, gross	stark	Schnittrose	—.55	1.30	1.80
4	**Aennchen Müller** (07) .	P	eigenartig leuchtendrosa in Dolden steh., den ganzen Sommer blühend	mittel	sehr empfehlenswert für Gruppen, vielfach empfindlich gegen Mehltau	—.80	—	—
6	**Aglaia** (96)	K	gelblich, gross. Dold.	sehr stark	einmal blühende Park- und Rankrose	—.60	—	2.50
8	**Albéric Barbier** (01)	K	kanariengelb, halbgefüllt, in Dolden	stark	für Felsen und Böschungen	—.80	—	—
10	**Alfred Colomb** (66) .	HR	feuerrot, gross	stark		—.55	—	—
16	**Anna Alexieff** (59) .	HR	lachsrosa, gross	stark	reichblühend	—.55	—	—
17	**Anna Rübsamen** (04)	K	reinrosa, in Dolden	stark	Park- und Rankrose	—.80	—	—
19	**Ards Rover** (98) . .	HR	kastanienbraun, gross	stark		—.55	—	—
20	**Auguste Barbier** (01) .	K	violettrot, Knospen dunkler, fast gefüllt	mittel		—.70	—	—
22	**Augustine Guinoisseau** (90)	TH	fleischfarbig, weiss	stark	bekannte Schnitt- und Treibrose	—.60	1.30	1.80
26	**Bardon Job** (87) . . .	B	leuchtend karmesin, halb gefüllt	mittel		—.60	—	—
27	**Baron de Bonstetten** (72)	HR	dunkelrot, gross	stark	Treibrose	—.55	—	—
28	**Baronne de Rothschild** (68)	HR	zartrosa, gross	mittel	Treibrose, extra!	—.55	1.30	1.80
35	**Beauté de l'Europe** (81)	T	dunkelgelb, sehr gross	stark		—.60	1.30	1.80
36	„ **inconstante** (93) .	T	kapuzinerrot, leicht gefüllt	mittel	auffallendes Farbenspiel	—.70	1.30	1.80
39	**Belle Lyonnaise** (70) .	T	dunkelkanariengelb	stark	extra!	—.60	1.30	1.80
40	„ **Siebrecht** (96) . .	TH	rosa, gross, leicht aufblühend	mittel	Treib- u. Schnittrose extra!	—.60	1.30	1.80
45	**Bessie Brown** (99) . .	TH	weiss, in zartrosa übergehend	schwach		—.80	—	—
50	**Blanche double** . . .	M	weiss, mittelgross	mittel		—.55	—	—
51	„ **Moreau** (81) . . .	M	von feinster, weisser Farbe, gross, in Büscheln	mittel	2—3 cm lange, schön bemooste Knospen	—.55	1.30	1.80
55	**Blumenschmidt** (06) .	T	zitronengelb, aussen heller, in zartrosa übergehend	mittel	schöne Schnitt- und Gruppenrose	—.80	—	—
60	**Boule de neige** (68) . .	NH	reinweiss, mittelgross	mittel	regelmässig gebaut	—.60	—	—
61	**Bouquet d'or** (73) . .	N	dunkelgelb, gross	stark	reichblühend	—.60	1.30	1.80
63	**Camoëns** (83)	TH	leuchtendrosa, locker gefüllt, mittelgross, duftend, Treibrose	mittel	ausserordentl. reichblüh., sehr empfehl. f. Gruppen u. Beete	—.60	—	—
65	**Captain Christy** (74) .	HR	schön rosa, sehr gross	mittel	Treibrose, extra!	—.50	1.30	1.80
66	„ **Hayward** (94)	HR	samtig karminrot, gross, schalenförmig	mittel	sehr reichblühend	—.50	—	—
71	**Céline Forestier** (16) .	N	gelb, mittelgross	mittel		—.60	—	—
73	**Charles Darwin** (80) .	HR	dunkelrot, gross	mittel	schöne Knospe	—.60	—	—
74	„ **Lefèbvre** (62) .	HR	leuchtendrot, innen purpur, gross	stark	sehr duftreich	—.50	—	—

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M. N	½ H	H.
75	**Charlotte Klemm** (06) .	TH	leuchtend blutrot, mittelgross, ziemlich gefüllt	schwach	empfehlenswerte Gruppenrose	—.80	—	—
77	**Cheshunt Hybrid** (74) .	TH	karminrot, gross	stark	reichblühend	—.60	—	—
80	**Clara Watson** (94) . .	TH	perlmutterweiss mit rötlichem Anflug	mittel		—.60	—	—
81	**Climbing La France** . .	TH	rosa, gross	sehr stark		—.60	—	—
82	**Clio** (95)	HR	fleischfarbig, gross	stark		—.50	—	—
85	**Comtesse d'Oxford** (70)	HR	hellkarmin, duftend	mittel		—.50	—	—
87	**Cramoisi supérieur** (32)	MB	leuchtend karmesin, mittelgross	sehr schwach	für Einfassungen und Beete; frostempfindl.	—.50	—	—
88	**Crimson Rambler** (94)	K	lebhaft karmesin, halb gefüllt in Dolden	sehr stark	allgemein bekannt f. Lauben, Pyramiden sehr zu empfehlen	—.60	—	—
90	**Cristata** (27)	M	rosa, kugelförmig, gross, duftig	mittel	Kelch kammförmig, schönste Moosrose	—.60	—	—
95	**Deegens weisse Niel** (96)	T	rahmgelb bis weiss	mittel	im Wuchs wie Maréchal Niel	—.80	—	—
96	**Deuil de Paul Fontaine** (74)	M	dunkelpurpur, gross	stark		—.55	1.30	1.80
97	**Direktor W. Cordes** (05)	T	rahmgelb, sehr gross	mittel	stark duftend	—.80	—	—
100	**Dr. André** (64) . . .	HR	lebhaft rot	stark		—.50	—	—
101	**Dr. Hogg** (81)	HR	violettrot, gross	stark		—.50	—	—
102	**Dr. Ricaud** (07) . . .	P	fleischfarbig rosa, gross	schwach	sehr reichblühend, empfehlenswert für Grupp.u.Einfassung.	1.—	—	—
103	**Dora Hansen** (11) . .	TH	rosa	mittel	sehr reichblühend, Schnitt- u. Treibrose	1.20	—	—
104	**Dorothy Perkins** (02) .	K	leuchtend rosa, in Büscheln	sehr stark	sehr dankbar, für Lauben, Pyramiden	—.80	—	2.50
107	**Duc de Magenta** (59) .	T	lachsgelb, gross	stark		—.60	1.30	1.80
109	**Ducher** (70)	MB	reinweiss	schwach	reichblühend	—.50	—	—
110	**Duke of Connaught** (77)	HR	dunkelrot, gross, duftend	mittel	Treibrose	—.50	1.30	1.80
111	„ **of Edinburgh** (69)	HR	hellrot,gross,duftend	stark	Treibrose	—.50	1.30	1.80
112	„ **of Teck** (81) . . .	HR	leuchtendrot, sehr gefüllt	stark	extra!	—.50	1.30	1.80
115	**Earl of Dufferin** (93) .	HR	samtigrot, festgebaut	stark	wohlriechend	—.50	—	—
116	**Eclair** (84)	HR	feuerrot, gross	mittel		—.50	1.30	1.80
118	**Edmée Metz** (01) . .	TH	lachsrosa, gross	stark	sehr langknospig	—.70	—	—
119	**Edu Meyer** (05) . . .	TH	kupferiggelb in rosa übergehend, gross, Knospe spitz	mittel	auffallende Färbung	—.70	1.40	1.80
123	**Electra** (03)	K	rahmweiss, halbgefüllt, mittelgross	mittel		—.60	—	—
124	**Elise Boëlle** (70) . .	HR	weiss, mittelgross	mittel	sehr reichblühend, Treibrose	—.50	1.30	1.80
125	**Etoile de France** (05)	TH	leuchtend dunkelrot, angenehm duftend	mittel	langstielig, Schnitt- u. Treibrose	—.60	1.30	1.80

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M. N	½H	H.
126	**Eugène Fürst** (79) . .	HR	samtrot, aussen dunkler, gross	stark	Treibrose	—.50	1.30	1.80
128	„ **Verdier** (73) . . .	M	zinnoberrot, gross	mittel	schöne Moosrose	—.55	—	—
129	**Eugenie Lamesch** (00)	P	kupferiggelb, rosa schattiert	mittel	auffallendes Farbenspiel	—.60	—	—
132	**Euphrosine** (96) . . .	K	reinrosa, in grossen Dolden	sehr stark	reichblühend, für Grupp., einmalblüh.	—.60	—	—
135	**E. Veyrat Hermanos** (95)	T	aprikosengelb und karmin, gross, fast gefüllt	stark	sehr duftreich	—.60	—	—
140	**Farbenkönigin** (02) . .	TH	hellrot, in dunkelrosa übergehend, gross, sehr reichblühend	schwach	extra, Schnitt-, Treib- u. Gruppenrose	—.70	1.30	1.80
143	**Felicité & Perpétue** (28)	K	fleischfarbig weiss, mittelgross	sehr stark	empfehlenswert für Lauben, Pyram. etc.	—.50	—	2.50
144	**Fellemberg** (57) . . .	MB	karmesinrosa, fast gefüllt	schwach	sehr reichblühend, für Gruppen	—.50	—	—
145	**Ferdinand Chaffolte** (80)	HR	glänzendrot, gross	mittel		—.50	—	—
149	**Fisher Holmes** (66) . .	HR	dunkelrot, gross	mittel	Schnitt- und Treibrose, extra !	—.50	1.30	1.80
150	**Francis Dubreuil** (94) .	T	samtig purpur, schön geformt	mittel		—.60	—	—
152	**Franz Deegen** (01) . .	TH	goldgelb, gross	schwach	angenehm duftend, reichblühend	—.80	—	—
155	**Frau Alfred Mauthner** (07)	TH	leuchtend karminrot, aussen rosa, gross	mittel	willig öffnend, duftend,	—.80	—	—
158	„ **Karl Druschki** (01) (Schneekönigin) . .	HR	reinweiss, sehr gross, Knospe länglich	stark	reichblühend, Ia. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose	—.50	1.30	1.80
160	„ **Lilla Rautenstrauch** (03)	TH	lachsrosa, gross, sehr langstielig	mittel	reichblüh. Schnittrose, schöne Farbe	—.70	1.30	1.80
165	**Freiherr von Marschall** (03)	T	dunkelkarminrot, langknospig	stark		—.60	—	—
167	**Friedrichsruh** (08) . .	TH	dunkelblutrot, gross	schwach	hochfein duftend	—.80	—	—
175	**Gabriel Drevet** (85) .	T	gelblichrosa, mittelgr.	mittel	wohlriechend	—.70	—	—
176	**Général Jaqueminot** (53)	HR	leuchtendrot, gross	stark	Treib- u. Schnittrose	—.50	1.30	1.80
177	**General Mac Arthur** (06)	TH	glänz. scharlachrot, gross	mittel	duftend, sehr reichblühend	—.70	—	—
179	**Germaine Trochon** (94)	TH	fleischfarbig, innen orangegelb	stark		—.60	—	—
181	**Gloire de Dijon** (53) .	T	lachsgelb, gross, duftend	sehr stark	Treibrose, sehr reichblühend	—.60	1.30	1.80
182	**Gloire de Polyantha** (88)	P	lebhaft rosa	mittel		—.60	—	—
183	„ **Lyonnaise** (85) . .	HR	gelb, reinweiss umsäumt, sehr gross	mittel	duftend	—.50	—	—
185	**G. Nabonnand** (89) . .	T	zartrosa, sehr gross, schön geformt	mittel	duftend, Schnittrose	—.60	1.30	1.80
187	**Godesberg**	K	leuchtendrosa, fast gefüllt	mittel	zweimal blühend	—.60	—	—
190	**Grace Darling** (85) . .	T	pfirsichrosa, s. gross	mittel	blüht sehr früh	—.60	1.30	1.80

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10 % bei Abnahme von 10, um 20 % bei Abnahme von 100, um 30 % bei Abnahme von 1000 Stück.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M. N	½H	H.
193	**Graf Zeppelin** Neuheit 1910!	K	feurig leuchtendrosa i. gross. Dold. stehend	stark	äusserst reichblüh. winterhart	1.20	—	—
195	**Gruss an Teplitz** (98) .	TH	leuchtend purpurrot, duftend	sehr stark	sehr reichblühend, auffallend durch das rötlich dunkle Laub, empfehlensw. f. Beete	—.60	1.30	1.80
197	**Gustave Régis** (91) . .	TH	kanariengelb, innen safrangelb, gross	stark	duftend	—.70	—	—
199	**Gustav Grünerwald** (03)	TH	karminrosa, gross, kelchförmig	mittel	sehr duftreich	—.60	1.30	1.80
205	**Heinrich Schultheis** (83)	HR	zartrosa, sehr gross	mittel	duftend	—.50	—	—
219	**Hermosa** (40)	MB	zartrosa, mittelgross	mittel	Treibrose	—.50	—	—
220	„ **grimpant** . .	K	rosarot, sehr gefüllt, mittelgross	stark	früh- und dankbar blühend	—.60	—	—
222	**Hiawatha** (05)	K	leuchtendrot, einfach, in grossen Büscheln	sehr stark	sehr reichblüh., gut f. Pyram. u. Felspartien eine der schönsten Schlingrosen	.60	—	2.50
225	**Horace Vernet** (67) .	HR	dunkelrot, sehr gross, duftend	mittel	Treibrose	—.60	—	—
226	**James Veitch** (65) . .	M	dunkelrot, mittelgross	schwach	sehr dankb. blühend	—.60	1.30	1.80
227	**J. B. Clark** (05) . . .	TH	scharlachrot, schwärzl. schattiert, sehr gross	stark	duftend, langknospig	—.70	—	—
230	**Jean Lelièvre** (80) . .	HR	dunkelrot, gefüllt	stark		—.50	—	—
231	„ **Liabaud** (76) . .	HR	samtig schwarzrot sehr gross	mittel	Treibrose	—.50	1.30	1.80
235	**Immerblühende Crimson Rambler** (09) . . .	K	lebhaft rot, in Dolden, den ganzen Sommer blühend	mittel	empfehlenswerte Topfrose zu Pyramiden geeignet	—.80	—	—
237	**Johanna Sebus** (99)	TH	kirschrosa, sehr gross	stark	wohlriechend	—.60	1.30	1.80
239	**Johannes Wesselhöft** (00)	TH	schwefelgelb, gross	mittel	langstielig, duftend	.70	—	—
240	**John Hopper** (63) . .	HR	glänzendrosa, mittelgross	stark	Treibrose	—.50	—	—
245	**Jonkheer J. L. Mook** (09)	TH	intens. leuchtendrot, aussen silberig rosa	mittel	sehr langstielig, schätzb. Schnittrose	1.50	—	—
250	**Kaiserin Augusta Viktoria** (92) . . .	TH	rahmweiss gross, duftend	schwach	sehr reichblühend, Treib- u. Schnittrose	—.60	1.30	1.80
259	**Katharine Zeimet** (01)	P	reinweiss, gut gefüllt, klein duftend	schwach	reichblühend, sehr zu empfehl. f. Friedhöfe	—.70	—	—
262	**Kronprinzessin Cecilie** (08)	TH	zart silberigrosa, an den Rändern leicht gefranst	stark	sehr langknospig, widerstandsfähig	—.80	—	—
265	**Lady Gay** (06)	K	rosa, in weiss übergehend, ziemlich gefüllt, sehr reichblüh.	sehr stark	Park- u. Rankrose ersten Ranges	—.60	—	—
270	**La France** (68) . . .	TH	schönrosa, sehr gross	mittel	Treibrose, extra! allgemein bekannt	—.60	1.30	1.80
271	„ „ **de 1889** . . .	TH	leuchtendrot, grosss	stark	reichblühend	—.60	—	—
273	„ **Rosière** (75) . . .	HR	dunkelrot, sehr gros	stark		—.50	—	—
274	„ **Tosca** (01)	TH	zartrosa, gross	mittel		—.70	—	—

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M. N	$^1/_2$H	H
278	**Léonie Lamesch** (99) .	P	leuchtend kupferrot, klein bis mittel	mittel	stark duftend, schlecht öffnend	—.60	—	—
280	**Leuchtstern** (01) . . .	K	weiss, rosa umrandet, klein, einfach, in Dolden stehend	stark	reichblühend, wirkt grossartig als Pyramide	—.60	—	—
285	**Liberty** (00)	TH	feurigrot, mittelgross	mittel	dankbar blühend, Blätter frischgrün	—.60	—	—
287	**Little Gem** (81) . . .	M	karmesin, klein	stark	schöne Moosrose	—.60	—	—
289	**Lohengrin** (04)	HT	leuchtendrosa, gross, Knospe lang	mittel	sehr reichblühend	—.70	—	—
295	**Lyon Rose** (08) . . .	TH	auffallende Färbung, krabbenrot, Zentrum korallenrot mit lachsgelb nuanciert, sehr duftend	stark	Knospe gross, abgerundet, eine unsrer schönsten Rosen	1.50	—	—
300	**Madame Abel Châtenay** (91)	TH	lachsfarbig, mittelgross, schöne Form	stark	reichblühend, empfehlenswerte Schnitt- u. Treibrose	—.60	1.30	1.80
303	„ **Antoine Marie** (02)	T	rosa, weiss schattiert gross, Knospe längl.	mittel		—.60	—	—
304	„ **Bérard** (72)	T	lachsgelb, duftend	stark		—.60	1.30	1.80
306	„ **Brémond** (67) . . .	T	lachsgelb, gross	stark		—.60	1.30	1.80
310	„ **Caroline Testout** (91)	TH	leuchtendrosa, gross	mittel	sehr reichblühend, bekannte Schnitt-, Treib- u. Gruppenrose	—.60	1.30	1.80
316	„ **C. P. Strassheim** (98)	T	weisslich gelb, Knospe länglich	schwach		—.80	—	—
335	„ **Gabriel Luizet** (77)	HR	seidenart. rosa, gross	stark	Schnittrose	—.50	—	—
339	„ **Hoste** (88)	T	gelblich weiss, gross	mittel	schöne Knospe	—.70	1.30	1.80
345	„ **J. P. Soupert** (00) .	TH	gelblich weiss, gross, schön geformt	mittel	reichblühend, duftend	—.70	—	—
350	„ **Jules Grolez** (97) .	TH	eigenart. chinesischrosa, gross, langknospig	mittel	sehr reichblühend, Ia. Schnitt-, Treib- u. Gruppenrose	—.60	1.30	1.80
354	„ **Lombard** (78) . . .	T	leuchtendrosa, gross	schwach	extra	—.60	1.30	1.80
356	„ **Marie Finger** (73) .	HR	leuchtendrosa, gross	stark	Treib- u. Schnittrose	—.50	—	—
357	„ **Montet** (81)	HR	rosa, halbgefüllt, sehr gross	stark		—.50	—	—
360	„ **Moreau** (73) . . .	M	zinnoberrot	mittel		—.60	1.30	1.80
365	„ **Norbert Levavasseur** (03)	P	leuchtendrot, ähnlich Crimson Rambler, in Büscheln steh., den ganz. Sommer blüh.	mittel	wächst gedrungen, vorzüglich zu Topfkultur und Einfassungen	—.60	—	—
367	„ **Pierre Cochet** (92) .	N	goldgelb, in weiss übergeh., mittelgross	stark		—.60	1.30	1.80
370	„ **Ravary** (00) . . .	TH	orangegelb, gross, duftend	schwach	sehr reichblühend, Gruppen- u. Schnittrose, extra !	—.60	1.30	1.80
371	„ **Segond Weber** (08)	TH	lachsrosa, sehr gross schalenförmig, den ganzen Sommer blüh.	mittel	neue Färbung unter den TH, langstielig	1.30	—	—

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100 um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M. N	½H	H.
373	**Mad. Victor Verdier** (64)	HR	leuchtendrot, gross	stark	Treibrose	—.50	–	—
380	**Mademoiselle Franziska Krüger** (80)	T	fleischfarbig, kupferig, schattiert, gross	mittel	Treibrose	—.60	1.30	1.80
381	**Magna Charta** (77) . .	HR	prächtigrosa, gross	sehr stark	Treibrose	—.50	—	—
385	**Mama Looymans** (09) .	TH	leuchtendrosa, gross, gut gefüllt	schwach	niedrigbleibend reichblühend, zu Grupp.u.Einfassung.	1.—	–	–
388	**Maman Levavasseur** (07)	P	hellrosa	schwach	reichbl., empfehlenswert für Einfassung.	—.80	—	—
390	**Maréchal Niel** (64) . .	T	tiefgelb, becherförmig, sehr gross, duftend	stark	extra! Treibrose, im Freien empfindlich; unstreitig eine der schönsten, gelb. Ros.	—.80	1.50	2.—
395	**Marie Baumann** (64) .	HR	lebhaft rot, gross	stark	Treibrose	—.50	1.30	1.80
398	**Maupertius** (69) . . .	M	dunkelsamtrot, mittelgross	stark		—.60	—	—
399	**Max Singer** (86) . .	K	leuchtendrot in rosa übergeh., mittelgross	stark		—.60	—	—
406	**Merveille de Lyon** (63)	HR	reinweiss, leicht rosa umrandet, gross	mittel		—.60	—	—
410	**Mignonnette** (32) . . .	P	zartrosa, in weiss übergehend	mittel	zur Einfassung	—.60	—	—
411	**Miniature** (85)	P	weisslich, gekräuselt, sehr klein in Büscheln	mittel	zur Einfassung	—.60	—	—
420	**Mrs. John Laing** (88) .	HR	seidenartig rosa, gross	stark	extra! Schnitt- u. Treibrose	—.50	1.30	1.80
421	„ **R. G. Sharman Crawford** (95)	HR	dunkelrosa, Grund weiss, flach gebaut	mittel	Schnittrose	—.60	—	—
425	„ **W. Cutbush** (07)	P	zartrosa, in grossen Dolden	mittel	empfehlensw. Neuheit, für Gruppen und Einfassungen; sehr reichblühend	—.80	—	—
445	**Oberbürgermeister Dr. Troendlin** (04) .	TH	hellfleischfarbigrosa, duftend	stark	gute Schnittrose	—.60	1.30	1.80
450	**Orleans Rose** (09)	P	schön hellrot, Zentrum gelblich weiss	schwach	aussergew. reichblühend, sehr gut für Grupp.u.Einfassung.	1.—	—	—
452	**Oscar Cordel** (98) . .	HR	leuchtend karminrot	mittel	stark duft., reichblüh.	—.60	—	—
455	**Otto von Bismarck** (08)	TH	seidenfarbig rosa, ähnlich La France, sehr gross	mittel	langknospig, blüht ununterbrochen bis zum Herbst	1.50	—	—
461	**Papa Gontier** (83) . .	T	karminrot, gross, Knospe länglich	schwach		—.70	—	—
465	**Pâquerette** (76) . . .	P	reinweiss, sehr kein	s. schwach	zur Einfassung	—.60	—	—
467	**Paul Neyron** (70) . . .	HR	dunkelrosa, gross, schön geformt	sehr stark		.50	1.30	1.80
480	**Perle de Lyon** (73) . .	T	aprikosengelb, gross	mittel	Treibrose	—.70	—	—
482	„ **des jardins** (75) . .	T	strohgelb, oft dunkel kanariengelb, gross	schwach	sehr schöne Rose; frostempfindlich	—.80	—	—
480	„ **von Godesberg** (02)	TH	gelblich weiss, kugelig	mittel		—.70	1.30	1.80

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M. N	½H	H.
490	**Pharisaer** (01)	TH	weisslich rosa, innen lachsrosa	stark	sehr reichblühend, Schnitt-, Treib- und Gruppenrose, extra !	—.60	1.30	1.80
493	**Philadelphia Rambler** (03)	K	samtrot, gross, sehr reichblühend	mittel	Park- und Rankrose	—.80	—	—
496	**Pink Roamer** (99) . .	K	leuchtendrosa, innen weiss, halbgefüllt	stark		.70	—	—
500	**Prince Camille de Rohan** (62)	HR	dunkelrot, gross	stark	Treibrose, extra	—.50	1.30	1.80
510	**Princesse de Béarn** (85)	HR	schwärzlichrot, gross	mittel	Treibrose	.50	1.30	1.80
513	**Psyche** (00)	K	blassrosa, lachsgelb schattiert, klein	sehr stark		—.70	—	—
520	**Queen of Spain** (07) .	TH	zart fleischfarbig, weiss, gross, sehr gefüllt, einzeln auf fest. gerad. Stiel. steh.	schwach		1.—	—	—
523	**Ranunculiflora** (27) . .	K	weiss gefüllt	sehr stark	reichblühend	—.60	—	—
525	**Reine Marie Henriette** (79)	T	schön kirschrot, gross	sehr stark	rankend	.60	1.30	1.80
528	**Rêve d'or** (80)	N	ledergelb, schön geformt	stark	Treib- u. Schnittrose	—.60	1.30	1.80
540	**Rhea Rheid** (08) . . .	TH	kirschrot bis leuchtendrot	stark	sehr reichblühend ausgez. Schnitt- und Treibrose	1.—	—	—
545	**Rubin** (01)	K	leuchtendrot, gross, in grossen Dolden	mittel	Park- und Rankrose	—.60	—	—
547	**Schneewittchen** (01) .	P	rahmweiss, in reinweiss übergehend, klein, duftend	mittel	gut zur Einfassung	—.60	—	—
556	**Souvenir de la Malmaison** „ (43)	B	zartfleischfarbig weiss, sehr gross	mittel	bekannte Schnitt- und Treibrose	—.60	1.30	1.80
557	„ **de Pierre Notting** (02)	T	goldgelb, gross, Knospe lang	mittel	Schnitt- u. Treibrose, extra	—.80	—	—
558	„ **de Président Carnot** (95)	TH	fleischfarbig, sehr gross, Knospe lang	mittel	sehr gute Schnitt- und Treibrose	—.70	1.30	1.80
560	„ **de Victor Verdier** (79)	HR	glänzend scharlachrot, gross	stark		—.50	—	—
565	„ **de William Wood** (65)	HR	schwarzrot, gross	stark	dankbare Treibrose, die Blume verbrennt leicht in der Sonne	—.50	1.30	1.80
566	„ **of Wootton** (89) .	TH	rot, gross	mittel		—.60	—	—
575	**Taunusblümchen** (05) .	K	rosa, mittelgross	mittel		—.70	—	—
580	**Tausendschön** (06) . .	K	schön silberrosa, duftend, in auffallend gross. Dold. stehend	stark	sehr empfehlenswert als Pyramide und Parkrose	—.80	—	—
590	**Thalia** (96)	K	reinweiss, in grossen Dolden stehend	sehr stark		—.60	1.30	1.80
595	**Toresbyana** (40) . . .	K	weiss, leicht rosa, in Büscheln	mittel		—.70	—	—
598	**Trier** (04)	K	rahmweiss, Knospe lachsrosa, ziemlich gefüllt öfter blühend	mittel	schöne Belaubung	—.60	—	—

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M. N	½H	H.
600	**Triumph** (07)	TH	dunkelkarmin, gross	mittel	reichblühend	—.70	—	—
610	**Ulrich Brunner** (82) .	HR	kirschrot, duftend, sehr langstielig	stark	Treib- und Schnittrose, extra	—.50	1.30	1.80
613	**Van Houtte** (70) . . .	HR	feuerrot bis schwarz	mittel	Treibrose, extra	—.60	1.30	1.80
620	**Veilchenblau** (08) . .	K	im Aufblühen veilchenblau, später mehr lilafarben, mittelgross, halbgefüllt, i. Dold. stehend	stark	ganz neue Färbung unter den Rosen	1.20	—	—
630	**Vicks Caprice** (93) . .	HR	weiss mit roten Streifen, gross	mittel		—.60	—	—
635	**Viscountess Folkestone** (87)	T	lachsrosa, sehr gross	mittel	reichblühend	—.60	—	—
637	**White Dorothy** (09) .	K	reinweiss, sehr reichblühend	stark	schön als Einzelpflanze, beste, weisse Schlingrose	1.50	—	—
638	„ **Pet** (79)	P	weiss, gefüllt, in gross., aufrecht. Dold.	mittel	sehr reichblühend	—.60	—	—
640	**Wichuraiana**	K	weiss, einfach, sehr reichblühend	sehr stark	frischgrünes Laub, wächst kriechend, vorzüglich an Grotten und Felsen	—.60	—	—
641	„ **rubra** (00)	K	karminrot, innen weisslich, einfach in Dolden stehend	stark		—.70	—	—
642	**William Allen Richardson** (79)	HR	orangegelb, gross	mittel	schöne Knospe	—.60	1.30	1.80

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Sortimente:

10 der schönsten Rosen aller Farben.

weiss:	gelb:	rosa:	rot:
Frau Karl Druschki	Madame Ravary	Madame Carol. Testout	Fisher Holmes
Kaiserin Augusta Viktoria	Lyon Rose	Mrs. John Laing	Ulrich Brunner
		Pharisaer	Prince Camille de Rohan

25 der schönsten Rosen aller Farben.

weiss:	gelb:	rosa:	rot:
Augustine Guinoisseau	Gloire de Dijon	Belle Siebrecht	Eugène Fürst
Elise Boëlle	Lyon Rose	Farbenkönigin	Fisher Holmes
Frau Karl Druschki	Mad. Ravary	Mad. Abel Châtenay	General Jaqueminot
Kaiserin Augusta Viktoria	Rêve d'or	Mad. Carol. Testout	Gruss an Teplitz
Souv. de Prés. Carnot	Edu Meyer	Mad. Jules Grolez	Prince C. de Rohan
Viscountess Folkestone		Mrs. John Laing	Ulrich Brunner
		Pharisaer	
		Kronprinzessin Cecilie	

12 schöne Schlingrosen.

weiss:	gelb:	rosa:	rot-lila:
Félicité & Perpétue	Aglaia	Dorothy Perkins	Crimson Rambler
White Dorothy	Alberic Barbier	Leuchtstern	„ „ Remontant
		Tausendschön	Hiawatha
		Graf Zeppelin	Veilchenblau

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Diverse Rosenarten.

Park- und botanische Sorten:

Nr.	Name	Autor	Farbe, Form und Zeit der Blüte	Bemerkungen	1 Stück M.
	Rosa				
700	„ **alpina**	L.	rosa, Mai-Juni		—.70
703	„ **arkansana**	Porter	hellrosa, Mai-Juni	Zweige sehr stachelig	—.70
705	„ **arvensis**	Huds.	weisslichrosa, Juni-Juli	starkwachsend, kriechend	—.70
708	„ **californica fl. pl.**	Ch. & Schl.	leuchtendrosa, gefüllt, Juni	starkwachsend, sehr reichblühend	—.70
710	„ **canina**	L.	leichtrosa, einfach, Mai-Juni	bekannte Heckenrose, Früchte leuchtendrot	—.30
712	„ **carolina**	L.	schön dunkelrot, Juli-Aug.	starkwachsend	—.60
715	„ **Centifolia major**	hort.	rosa, gefüllt	angenehm duftend	—.60
718	„ **Conrad Ferdinand Meyer**	Dr. Müller Weing.	schön rosa, gefüllt, sehr gross	sehr starkwachsend, duftend	—.60
719	„ **ferox**	Bieb.	weiss, einfach, Juni-Aug.		—.60
723	„ **gallica**	L.	einfach, rosa		—.60
724	„ **gymnocarpa**	Nutt.	rosa, Mai		—.70
725	„ **indica**	L.	weiss, Juli, kleinfrüchtig	stark rankend	—.70
726	„ **kamtschatica**	Vent.	purpur, Mai-Juni	starkwachsend	—.70
728	„ **Kochiana**	Koehne	rosa, Mai-Juni		—.70
730	„ **lucida**	Ehrh.	leichtrosa	reichblüh., schöne Belaubung	—.70
731	„ **lutea fl. pl.** (Persian Yellow)	hort.	goldgelb, gefüllt		—.60
732	„ „ **jaune bicolor**		innen kapuzinerrot, aussen gelb, einfach grossblumig		—.70
736	„ **multiflora** (siehe Abbild.)	Thbg.	weissrosa, Mai-Juni	sehr, starkwachsend, überhängend, äusserst reichblüh.	—.50
740	„ **pimpinellifolia**	L.	weissrosa, Juni-Juli	Zweige sehr stachelig	—.60
743	„ **rubiginosa**	L.	einfach, rosa, Mai	gemeine Weinrose, schott. Zaunrose	—.30
750	„ „ **Lord. Penz. Hybriden**		rosa, rote und weisse Sorten einfach, Mai-Juni	Blätter und Blüten angenehm duftend	—.60
754	„ **rubrifolia**	Vill.	rosa, einfach, Mai	Blätter dunkelrot, Früchte schwarzrot	—.50
758	„ **rugosa** (R. Regeliana)	Thbg.	rot, sehr gross, Mai	Hagebutte, Zweige stachelig	—.40
759	„ „ **fl. albo**	hort.	weiss, gross	do.	—.50
760	„ **setigera**	Mchx.	rosarot, Juni-Juli	stark rankend	—.60
761	„ **stylosa**	Desv.	rosa, Juni-Juli		—.60
762	„ **sulphurea Soleil d'or**	P. D.	herrlich goldgelb, rosa berandet	starkwachsend, duftend	—.70
763	„ **villosa** (R. pomifera)	L.	rosa, einfach, Mai-Juni	Hagebutte, Frucht dunkelrot, äusserst dankbar tragend	—.60

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100 um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

Einfassungs- und Heckenpflanzen.

	1	10	100	1000	Gebund
Buxus suffruticosa zur Einfassung	M. 1.20	10.—	85.—	750.—	

(Ein Gebund reicht für 3—5 m je nach Art der Verwendung).

Carpinus Betulus, Hainbuche, verpflanzt, 65—100 cm hoch, % M. 6.— ‰ M. 50.—
wiederholt verpflanzt und aufgebunden . . . .
120—150 „ „ % „ 45.— ‰ „ 400.—
160—200 „ „ % „ 70.— ‰ „ 650.—
200—250 „ „ % „ 120.— ‰ „ 1100.—

Crataegus monogyna, Weissdorn . . .
2jährig 1. Wahl % M. 2.— ‰ M. 18.— ‱ M. 150.—
3 „ sehr stark % „ 2.50 ‰ „ 22.— ‱ „ 190.—

Fagus silvatica, Rotbuchen (grünblättrig)
verpflanzt . . . . 40—65 cm hoch, % M. 4.50 ‰ M. 40.—
wiederholt verpflanzt . . . .
120—150 „ „ % „ 60.— ‰ „ 550.—
160—200 „ „ % „ 80.— ‰ „ 750.—

Ligustrum ovalifolium, 2 und 3jährig,
schmale . . . . 40—60 „ „ % „ 7.— ‰ „ 65.—
„ „ Sträucher, breit, wiederholt verpflanzt . . . .
70—100 „ „ % „ 25.— ‰ „ 200.—
100—130 „ „ % „ 35.— ‰ „ 320.—
140—160 „ „ % „ 50.—

„ **vulgare,** 2 und 3jährig,
schmale . . 30—50 cm hoch, % M. 3.— ‰ M. 28.— ‱ M. 250.—
50—80 „ „ % „ 4.— ‰ „ 35.— ‱ „ 320.—
80—120 „ „ % „ 7.— ‰ „ 65.— ‱ „ 600,—

„ „ Sträucher, breit,
verpflanzt . . . . 100—130 „ „ % „ 30.— ‰ „ 250.—

Mahonien, schmal, verpflanzt . . . . 20—40 cm hoch, % M. 10.— ‰ M. 90.—
„ starke Sträucher, wiederholt verpflanzt . . . % „ 35.— ‰ „ 320.—

Forstpflanzen.

Picea excelsa Rottannen
4jähr. 20—45 cm hoch % M. 2.— ‰ M. 18.— ‱ M. 160.—
5 „ 25—50 „ „ % „ 2.30 ‰ „ 20.— ‱ „ 180.—

Robinia Pseudaçacia Akazien
1 „ 70—100 „ „ % „ 3.80 ‰ „ 35.— ‱ „ 300.—
1 „ 100—130 „ „ % „ 5.80 ‰ „ 50.— ‱ „ 450.—
2 „ 130—170 „ „ % „ 7.— ‰ „ 65.— ‱ „ 600.—

Wildlinge und Stecklinge.

Apfel 2jährig, I. Wahl	6—10 mm	% M. 5.—	‰ M. 45.—
Birnen, 2jährig, I. Wahl	7—12 „	% „ 7.—	‰ „ 65.—
Doucin (Splittapfel) Ableger, verpflanzt	6—10 „	% „ 8.—	‰ „ 70.—
Johannisapfel (gelber Paradies), 1 und 2jährig	6—10 „	% „ 10.—	‰ „ 80.—
Kirschen 1jährig		% „ 5.—	‰ „ 45.—
Kirschen 2 „		% „ 5.—	‰ „ 45.—
Quitten (von Angers) Ableger, verpflanzt		% „ 5.—	‰ „ 45.—
Rosen, wilde Sträucher, 1jährig	5—8 „	% „ 3.50	‰ „ 30.—
„ „ Hochstämme Waldstämme	10 „ 20.—	% „ 18.—	
„ „ Hochstämme Sämlingsstämme	10 St. 3.—	% „ 25.—	
St. Julien (Pflaumen), 1 und 2jährig		% „ 6.—	‰ „ 55.—
Weidenstecklinge, Sorten: Salix amygdaline, viminalis aurea, vitellina glauca, etc.		% „ 1.—	‰ „ 5.—

Edelreiser.

Kernobst, Kirschen, Pflaumen, Gehölze	pro Reis 8—10 Augen	1 Reis	M. 0.20
		10 Reiser	„ 1.50
		100 „	„ 10.—
Pfirsiche, Aprikosen	pro Reis 8-10 Aug.	1 Reis	M. 0.30
Rosen,	pro Reis 4-6 „	10 Reiser	„ 2.50
		100 „	„ 20.—

Neuheiten werden entsprechend höher berechnet.

Grassamen.

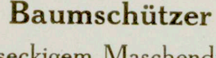
Nr. 1 **Parkrasenmischung**	% kg M. 82.-
„ 2 **Tiergarten** „	% „ „ 86.-
„ 3 **Flora** „	% „ „ 105.-
„ 4 „ **allerfeinste** „	% „ „ 110.-
Nr. 5 **Schattenrasenmischung**	% kg M. 110.-
„ 6 **Futtergras** f. trockne Wies.	% „ „ 85.-
„ 7 „ „ feuchte „	% „ „ 90.-

Preise brutto für netto. Bei Bestellungen unter 25 kg erhöht sich der Preis um 10 Pfg. per kg.

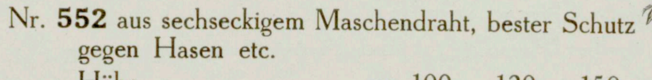


Gärtnerische Bedarfsartikel

in alphabetischer Reihenfolge.



Baumschützer



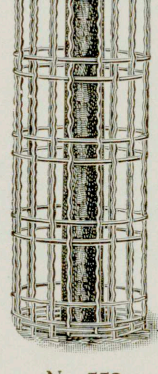
Nr. **552** aus sechseckigem Maschendraht, bester Schutz gegen Hasen etc.

Höhe	cm 100	120	150
Lichte Weite	„ 13	13	13
Preis per Stück . . .	M. 0.25	0.30	0.35

Nr. **553** verzinktes Wellengitter mit Rundbogen

Höhe	cm 125	150	180
Lichte Weite	„ 22	22	22
Preis per Stück . . .	M. 2.50	3.—	3,75

Nr, 552



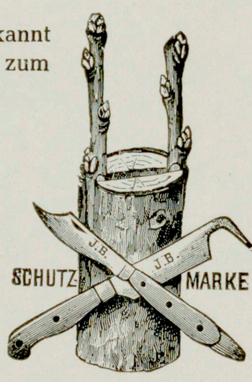
Nr. 553

Baumwachs

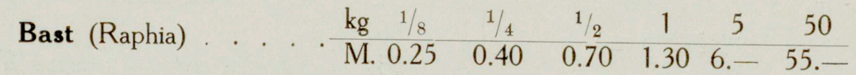
kaltflüssiges (J, Bärtschi), anerkannt bestes und billigstes Baumwachs, zum Veredeln, sowie Ueberstreichen von Schnittwunden und kranken Stellen. Dieses hält sich mehrere Jahre, ist sehr zart, deshalb leicht aufzutragen.

Büchsen à	1/16	1/8	1/4	1/2 kg
	M.0.40	0.60	0.90	1.50

Büchsen à	1	2	5 kg
	M. 2.60	4.80	10.—



Bindematerial



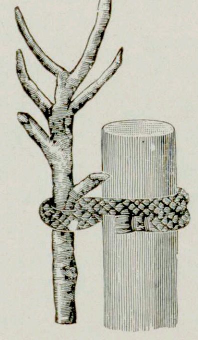
	kg 1/8	1/4	1/2	1	5	50
Bast (Raphia)	M. 0.25	0.40	0.70	1.30	6.—	55.—

Baumbänder, wie nebenstehend, aus dreifachem Kokosgeflecht, mit Drahtverschluss, 50 cm lang . . . . 100 Stück M. 4.—

Kokosstricke, 7 1/2 mm stark, zum Anbinden von Obst- und Alleebäumen, 1 Originalgebund (ca. 150 lfdm.) = ca. 2 kg

bei Entnahme von	1	5	25 Gebund
M.	1.30	6.—	28.—

Bei weniger als 1 Originalbund 25 % Aufschlag.



Baumbänder

Bukettspritze oder Tauspender Nr. 359, ohne Gummiball . . . . M. 0.50
mit „ . . . . „ 1.40

Auch zum Bespritzen von Rosen, Formobst etc. zu benutzen (für Quassialösung und dergl.)

Draht etc.

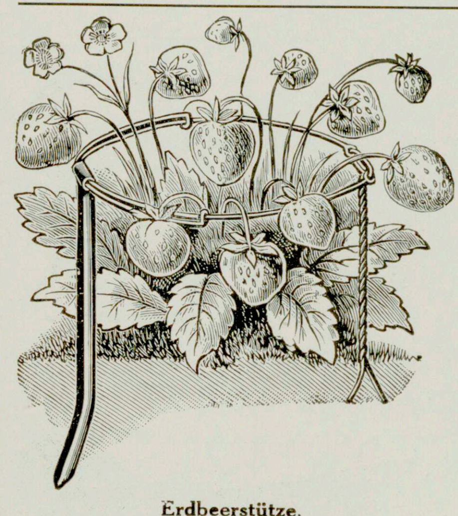
Maschendraht verzinkt, sechs- und viereckiges Geflecht zu Einfriedigungen. Da die Preise häufig wechseln, bitten wir, Offerte einzufordern unter gefl. Angabe des Bedarfs, der gewünschten Stärke und Höhe.

Zinkdraht, glatt, in Ringen und meterweise, von allen Stärken,

2,2 mm stark (1 kg = ca. 34 lfdm.)	per 100 lfdm. M. 1.60
2,5 mm stark (1 kg = ca. 26 lfdm.)	per 100 lfdm. M. 2.—
3,4 mm stark (1 kg = ca. 14 lfdm.)	per 100 lfdm. M. 3.—

Bei weniger als 100 m 10% Aufschlag.

Oesen, verzinkt, zum Anheften des Drahtes an Spalier-Wände, 11 cm lang, per 100 St. M. 4.—



Erdbeerstütze.

Erdbeerstützen, neu!

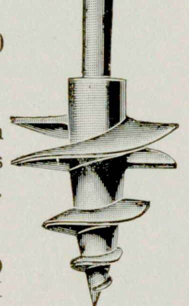
D. R.-G.-M., verstellbar. Aus zwei nebeneinander liegenden, verzinkten Eisenringen, welche sich durch Ein- und Ausziehen jeder Grösse des Erdbeerstockes anpassen lassen.

Preis per Dutzend . . . M. 1.40

Erdbohrer

zum Untersuchen des Bodens, zum Setzen von Pfählen und besonders zur Anfertigung von Dunglöchern.

Nr.	471	472	473	474
Durchmesser in mm	90	130	180	240
Stangenlänge in mm	800	1000	1200	1400
Preis per Stück M.	3.70	5.60	8.50	12.—



Erdbohrer.

Etiketten.

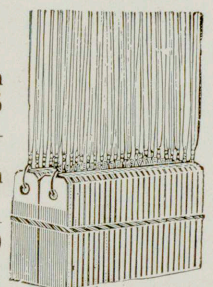


Holzetiketten, zum Anhängen, mit Oelfarbe gestrichen

10 cm lang	100 Stück M. 0.45
10 cm lang an Kupferdraht	100 Stück M. 1.—

zum Beistecken, m. Oelfarbe gestrichen

Länge in cm	14	20	35
Preis p. 100 St. M.	0.50	0.90	2.20



weniger wie 50 Stück-Originalbund wird nicht abgegeben.

O
Gute Louise
von Avranches
Sept.-Okt.

Nr. 2

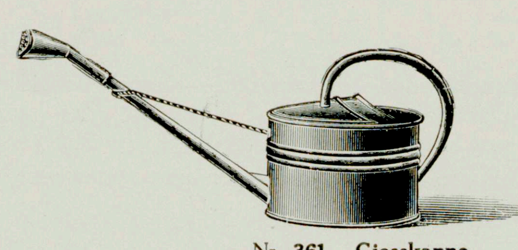
Porzellanetiketten, diverse Grössen.

No.	8	2	5	16	18
per Stück M.	0.15	0.20	0.25	0.40	0.50

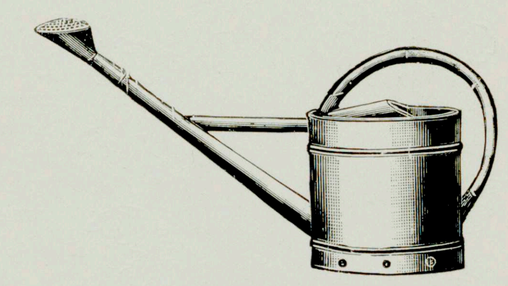
Bei Aufträgen von 50 Stück und mehr ermässigt sich der Preis um 15%.



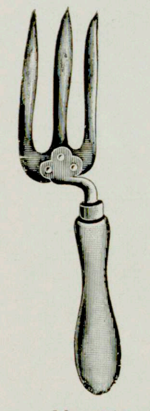
Garten- und Rasenwalze



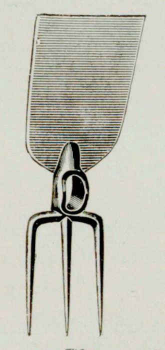
Nr. 361. **Giesskanne**



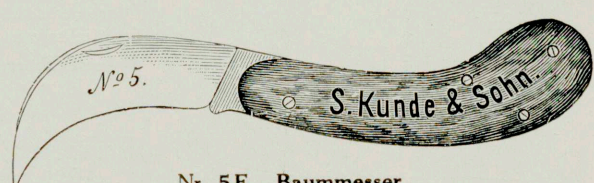
Nr. 226. **Giesskanne**



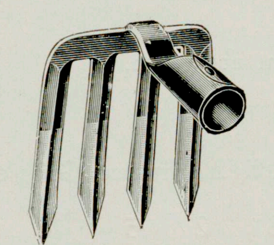
Nr. 256
Jätegabel



Nr. 240. **Doppelte Kartoffelhacke**



Nr. 5 F. **Baummesser**



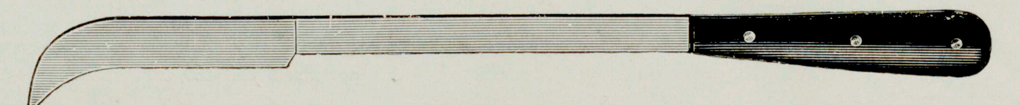
Nr. 253. **Spatenhacke**



Nr. 23 A. **Kopuliermesser**



Nr. 41 F. **Okuliermesser**



Nr. 2277. **Spargelmesser**

Garten- und Rasenwalze, zweiteilig, in besonders schöner, äusserer Ausstattung.

Besondere Vorzüge dieser Walzen:

1. Die zweiteiligen Walzen ermöglichen es, bis dicht an die Pflanzen zu walzen, ohne dieselben zu beschädigen;
2. die Kanten der Walzen sind abgerundet und hinterlassen deshalb keine abgrenzenden Spuren;
3. der Griff der Walze ist ausbalanziert und steht immer aufrecht.

Walze . . . . Nr.	1	2	3	4
Durchmesser in cm	30	40	50	60
Breite in cm	36	38	50	63
Gewicht in kg . . . . . ca.	65	85	150	200
Preis per Stück . . . . . M.	48.—	60.—	85.—	110.—

Giesskannen, Ia. Qualität, in starker, tadelloser Ausführung, mit Brause.

in einem Stück, verzinkt Nr.	361	362	226	227	228
Durchmesser in cm	22×16	24×18	24×22	26×24	28×25
Inhalt . . . . . . Liter	6	8	12	14	16
Preis per Stück . . . M.	5.40	5.80	6.60	7.—	7.90

Auswechselbare Zubehörteile:

Gerade Brause	à M.	1.25
Verteiler	à „	1.05
Schräge Brause, nach unten stehend . .	à „	1.25
Schräge Brause, nach oben stehend . .	à M.	1.25
Gerades Rohr	à „	—.30
Knierohr	à „	—.40

Hacken

Nr. 200 aus bestem Stahl, mit eingesetztem Stiel . . . . à M. 2.50

Nr. 240 an einer Seite 3zinkige Hacke, mit eingesetztem Stiel . . . . à „ 1.40

Nr. 253 stählerne Spatenhacke . . . . { mit 3 Zinken ohne Stiel à M. 0.80, mit Stiel à „ 1.30
„ 4 „ „ „ à „ 1.10, „ „ à „ 1.60 }

Auf Wunsch liefern wir diese mit runden Zinken.

Jätegabel

Nr. 256, blau lackiert, mit poliertem Heft . . . . à M. 0.40

Messer **Baummesser oder Hippen**

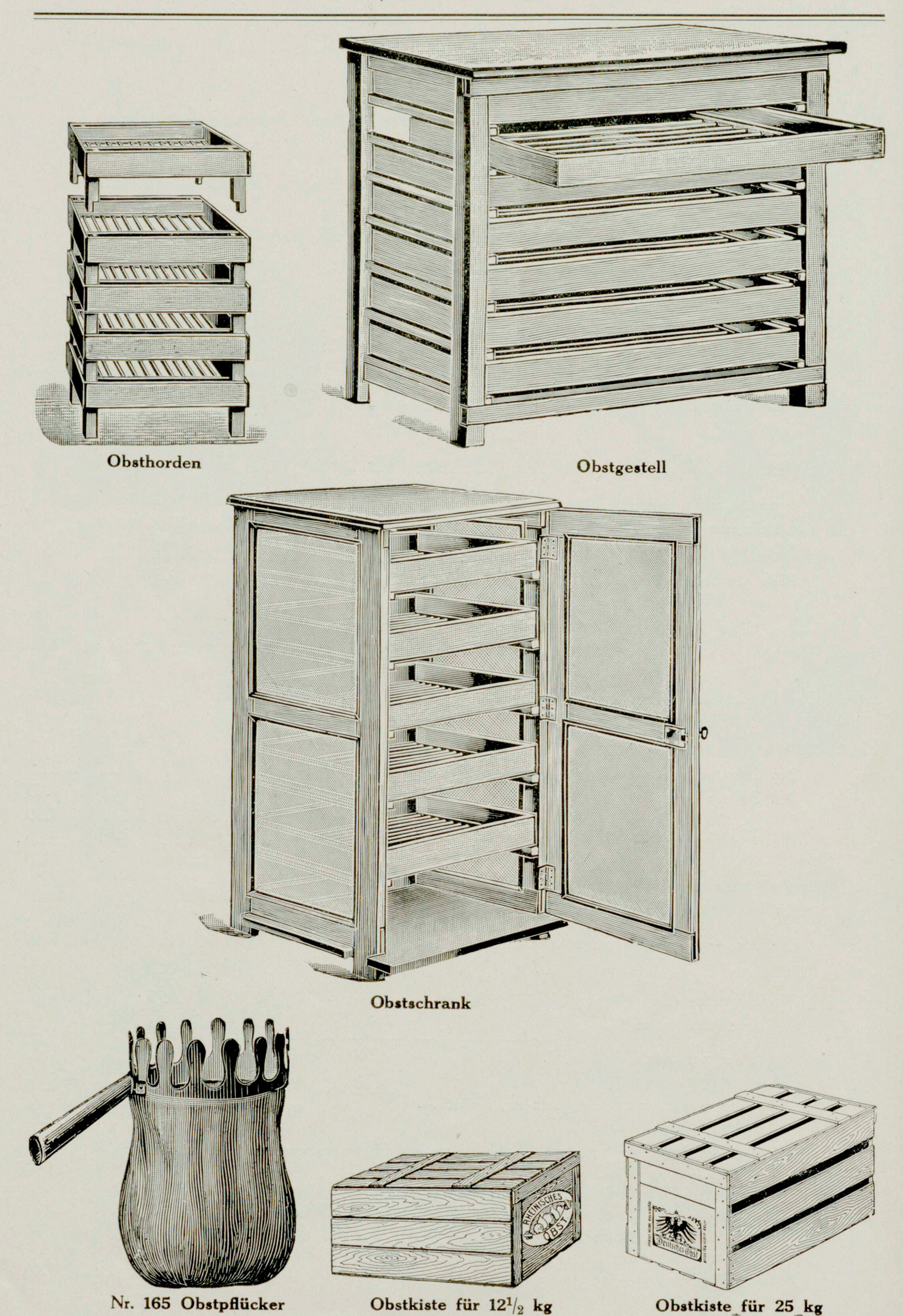
Nr.	3 Z.	5 F.	5 F.	5 F.
Heftlänge in cm	$9^1/_2$	10	11	12
Preis per Stück . . . M.	2.—	2.10	2.50	2.80

Kopuliermesser, mit Messingeinlagen, Nr. 23 A. { Heftlänge $9^1/_2$ cm . . . . à M. 1.50
„ 10 „ . . . . à „ 1.60 }

Okuliermesser, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen, Löser aus Messing, Celluloid oder Horn, Nr. 41 F, Heftlänge 8 cm . . . . à „ 1.50

mit breitem Heft, unten sanft abgebogen, Klinge sehr ballig, Löser aus Horn oder Celluloid, Nr. 42 M., Heftlänge $8^1/_2$ cm . . . . à „ 1.70

Spargelmesser, Nr. 2277 . . . . à „ 1.40



Obsthorden

Obstgestell

Obstschrank

Nr. 165 Obstpflücker

Obstkiste für $12^1/_2$ kg

Obstkiste für 25 kg

Obstgestelle mit Deckel und ausziehbaren Horden, jede Horde 100 cm lang, 50 cm breit

Gestelle mit	5	7	10 Horden
M.	12.—	16.—	20.—

Obsthorden mit Holzrahmen und Füssen, zum Uebereinanderstellen in beliebiger Anzahl, genau aufeinander passend und festsitzend

100 cm lang, 50 cm breit, à M. 2.20

Obstkisten, rheinische Originalkisten

zahlbar innerhalb 30 Tagen ohne jeden Abzug

bei Entnahme von		1—5	6—10	11—50	51—200 Stück
für 25 kg Packung	à M.	1.—	—.95	—.90	—.85
„ 12½ „ „	„ „	—.80	—.75	—.70	—.65

Obstpflücker Nr. 422, drei mit Stoff überzogene Greifer . . . . à M. 2.50
„ 165, einfache Ausführung . . . . „ „ —.90

Obstschrank mit verschliessbarer Tür, ringsum Drahtgaze, 140 cm hoch, mit 8 ausziehbaren (55 cm langen, 50 cm breiten) Horden . . . . à M. 32.—

Vollständiger Schutz gegen Fliegen, Mäuse etc., ungehinderte Luftzirkulation, die Schränke können ausser der Obstzeit beliebig als Speiseschränke benutzt werden.

Obstverpackung: Holzwolle feinfadig, geruch- und staubfrei, in Ballen

znhlbar innerhalb 30 Tagen ohne jeden Abzug

von 50 kg, bei Abnahme von	1	5—9	10—100 Ballen
Preis per Ballen . . . . . M.	12.—	11.—	10.—

unter 50 kg Preis M. —.30 per kg.

Pfähle, Stäbe, Tonkinstöcke.

Baumpfähle (Rottannenholz) sauber geputzt und gespitzt

Länge		Stück	Preis
3 m lang	100	Stück	M. 40.—
2,50 „ „	100	„	„ 35.—
2 „ „	100	„	„ 25.—

Blumenstäbe, aus astfreiem Holz gerissen, glatt und sauber gearbeitet

Länge in cm	20	30	40	50	60	70	85	100
weiss . . . . % M.	—.20	—.25	—.35	—.50	—.70	—.85	1.—	1.50
mit grüner Oelfarbe gestrichen % „	—.40	—.50	—.70	1.—	1.40	1.70	2.—	2.40

Bei Aufträgen unter 100 Stück 20% Preisaufschlag.

Gartenpfähle (Rottannenholz) sauber geschält und gespitzt, passend zum Anbinden von Rosen-, Stachel- und Johannisbeer-Hochstämmen, etc.

Stärke der Grösse entsprechend, Länge in cm	125	150	175	200
% M.	11.—	13.—	17.—	20.—

Heckenpfähle (Rottannenholz), je nach Stärke und Länge % M. 35.— bis 50.—

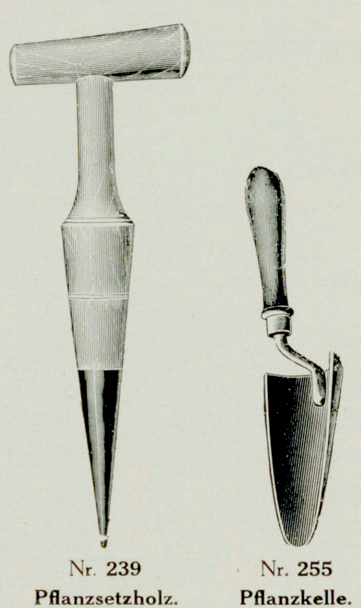
Tonkinstäbe (Bambusrohr) wegen ihres saubern Aussehens und grosser Haltbarkeit sehr beliebt. Die kleinern eignen sich als Blumenstäbe und Formierstöcke, die dickern verwendet man zum Anbinden von Rosen-, Stachel- und Johannisbeer-Hochstämmen

Länge in cm am dicken Ende	115	150	150	175	200	200
Durchmesser inmm . . .	9—11	12—15	17—20	17—20	12—15	18—21
Preis . . . . . . % M.	3.50	8.—	15.—	18.—	12.—	20.—

Bei Aufträgen unter 50 Stück 20% Preisaufschlag.



Pflanzenspritze „Syphonia".

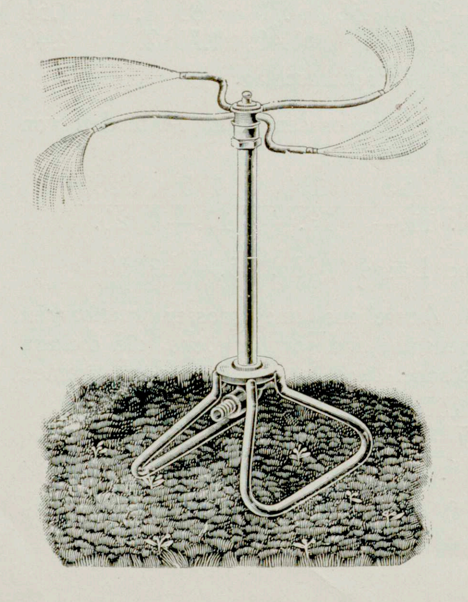


Nr. 239
Pflanzsetzholz.

Nr. 255
Pflanzkelle.

Nr. 71
Kantenstecher

Pflanzen- oder Rebenspritze „Syphonia" 10 Liter Inhalt, komplette Spritze und Handpumpe . . . . M. 48.—
Pflanzkellen Nr. 255 in gefälliger Ausführung . . . . à „ —.40
Pflanzsetzholz Nr. 239 mit Quergriff und Eisenspitze . . . . à „ —.40
Rasenkantenstecher Nr. 71, zum Abstechen der Rasenkanten, ohne Stiel à „ 1.75
mit Stiel à „ 2.25



Rasensprenger Nr. 310, eignet sich ganz besonders zum Besprengen kleinerer Flächen, zerstäubt das Wasser je nach Zahl der Arme bis auf 70 qm im Umkreis.

2 armig	per Stück	M. 8.50
3 „	„ „	„ 9.50
4 „	„ „	„ 10.—

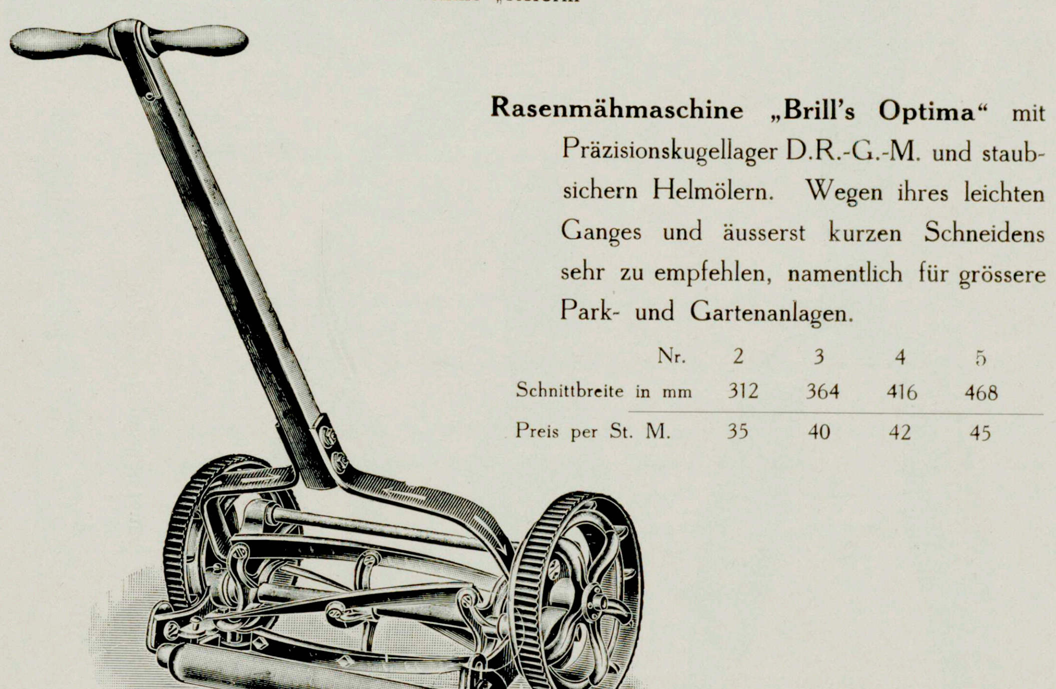
Rasenmähmaschine „Brill's Reform“

Nr.	1	2	3	4
Schnittbreite in mm	260	312	364	416
Preis per St. M.	17	18	20	22

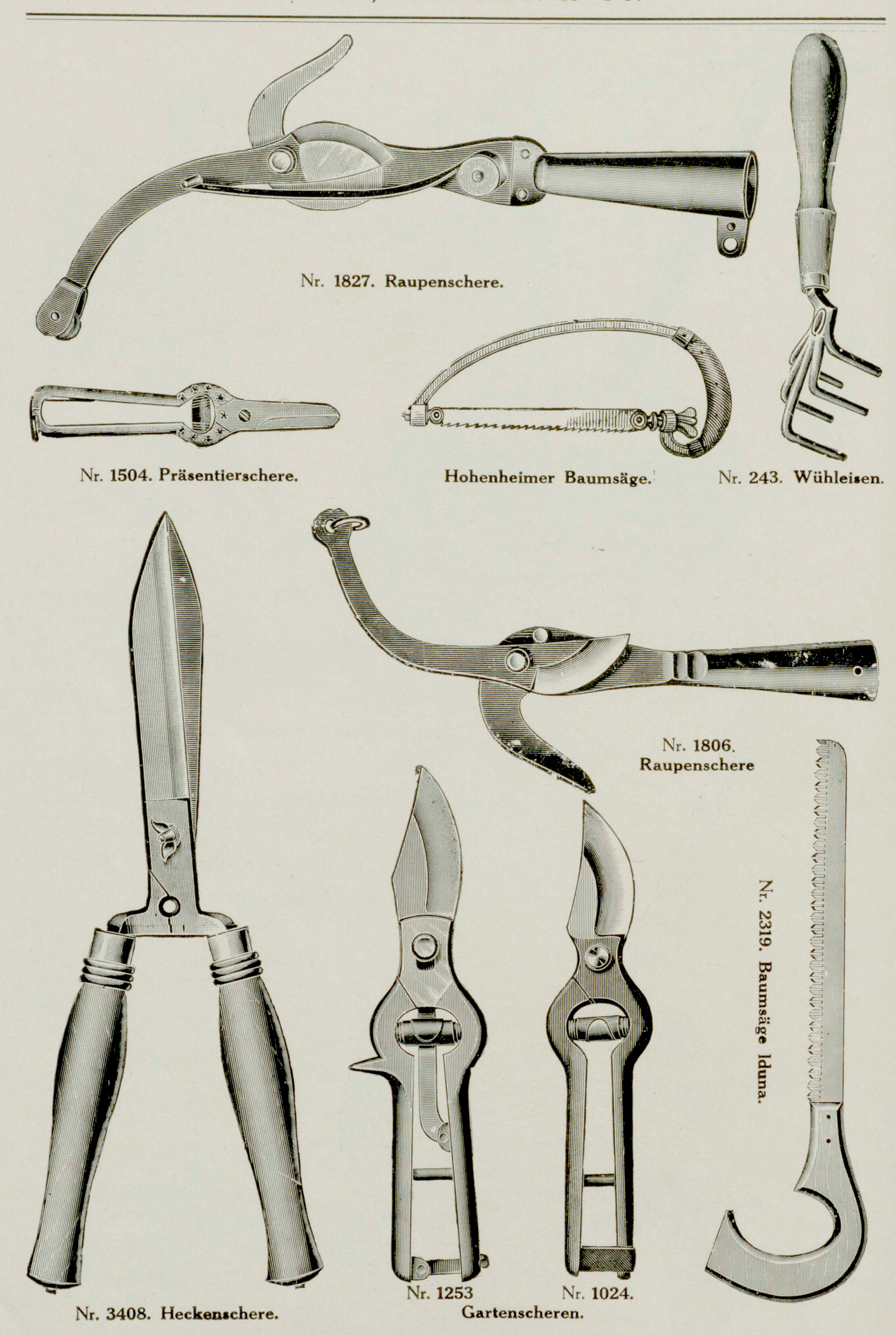
Nr. 1. Rasenmähmaschine „Reform“

Rasenmähmaschine „Brill's Optima“ mit Präzisionskugellager D.R.-G.-M. und staubsichern Helmölern. Wegen ihres leichten Ganges und äusserst kurzen Schneidens sehr zu empfehlen, namentlich für grössere Park- und Gartenanlagen.

Nr.	2	3	4	5
Schnittbreite in mm	312	364	416	468
Preis per St. M.	35	40	42	45



Nr. 2. Rasenmähmaschine „Optima“.



Nr. 1827. Raupenschere.

Nr. 1504. Präsentierschere.

Hohenheimer Baumsäge.

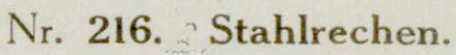
Nr. 243. Wühleisen.

Nr. 1806. Raupenschere

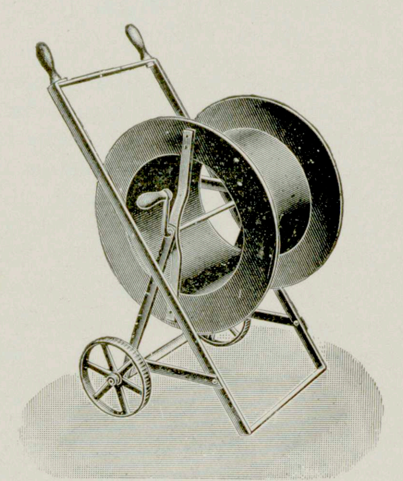
Nr. 3408. Heckenschere.

Nr. 1253 Nr. 1024. Gartenscheren.





Nr. 216. Stahlrechen.



Nr. 95. Schlauchwagen.

Sägen · Baumsägen (Hohenheimer) mittelgross mit blankem Bügel, poliertem Holzheft und zwei Schrauben zum Drehen des Blattes. Blattlänge 33 cm . . à M. 3.50
Baumsägen (Iduna) mit Hakenheft; der Schnitt wird ganz glatt, wie mit einem Messer ausgeführt . . . . à M. 1.30

Schärfsteine bezw. Abziehsteine für Gartenmesser etc. . . . . à M. 0.60 und 0.80

Scheren: Gartenschere Nr. 1024 ganz blank, mit hohlen Schenkeln 22 cm lang . à M. 1.80
Nr. 1253 halbblank, sehr fein, mit angenietetem Messer, Griff bronziert, mit ziehender Schneide, 22 cm lang . à M. 3.50
Nr. 1504 Präsentierschere, fein blank, zum Festhalten des abgeschnittenen Zweiges, $14\frac{1}{2}$ cm lang . . . . à M. 2.—
Heckenschere Nr. 3408 nach englischer Art, Blatt mit abgerundeten Schultern, Stahlflügelmutter und polierten Heften . . . . à M. 3.—
Raupenschere Nr. 1806 Schneide blank, Griff geschwärzt, 20 cm lang à M. 2.—
27 „ „ à „ 2.70
Nr. 1827 ganz blank, Dülle bronziert, mit Vorrichtung zum Festhalten des abgeschnittenen Zweiges 24 cm lang . à M. 5.50

Schlauchwagen. Nr. 265, fahrbar, für 25 m ½" Schlauch à M. 9.—
Nr. 95, „ mit Handkurbel, „ 30 „ ½" „ à M. 15.—
Nr. 96, „ „ „ „ 60 „ ½" „ à M. 18.—

Schnurpfähle zum Abstecken von Beeten etc., 33 cm lang, mit 7 m Schnur à M. 0.40

Spaten aus bestem Stahl, stark und bequem, ohne Stiel . . . . à M. 2.—
mit geradem Stiel, eingesetzt à M 2.70

Stahlrechen D. R. G. M. aus einem Stück Stahl geschmiedet, fast unverwüstlich

Nr.	216	217	218	219	220
Zinkenzahl	8	10	12	14	16
ohne Stiel Preis per Stück M.	0.50	0.60	0.75	0.85	1.—

mit 1.50 m langem Eschen-Stiel (eingesetzt) per Stück M. 0.80 mehr.

„ mit gedrehten Zinken und Schaufel

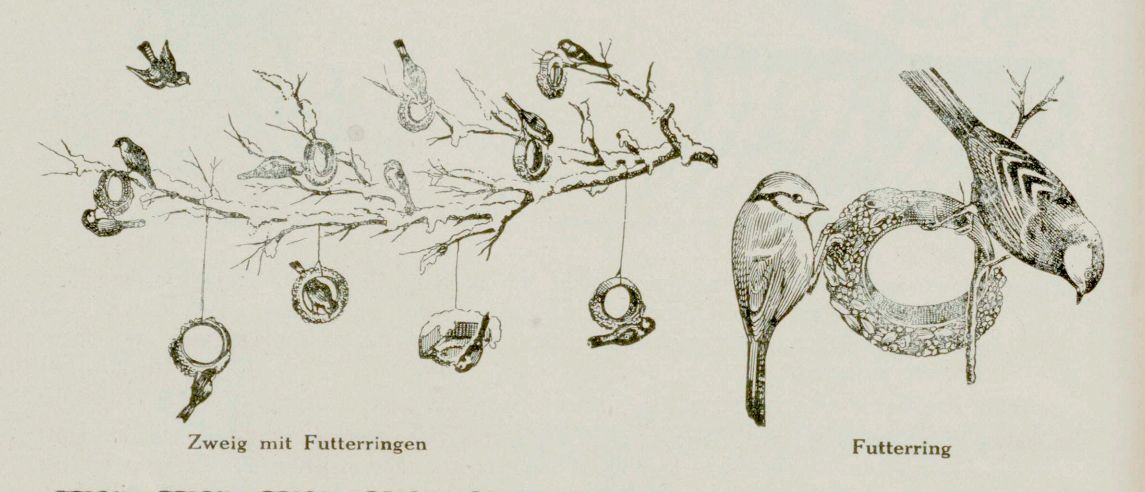
Nr.	206	207	208	209	210
Zinkenzahl	8	10	12	14	16
ohne Stiel Preis per Stück M.	0.40	0.45	0.50	0.55	0.60

mit 1.50 m langem Eschen-Stiel (eingesetzt) per Stück M. 0.80 mehr

Wühleisen Nr. 243, verzinkt, mit poliertem Heft. . . . . per Stück M. 0.35

Futterringe für Vögel, 1 Postpaket = 36 Futterringe, 4 Schutzdeckel für die Ringe, einschl. Packung . . . . M. 6.—

Der Versand dieser Ringe findet nur in den Wintermonaten, Dezember, Januar und Februar statt. Der Ring ist aus einer Mischung von bestem Vogelfutter und Talg zusammengesetzt, über eine dauerhafte Einlage gegossen. Aussen sitzt ein Papierstreifen, der nach dem Aufhängen entfernt wird. Durch das Aufhängen **unter** einem Schutzdeckel, schwebend an Bindfaden, ist das Futter fast nur den nützlichen Insektenfressern, namentlich den Meisen, zugänglich. Ferner kann das Futter leicht angenommen werden bei Schneefall, Glatteis, Rauhreif, etc., wenn andere Futterplätze versagen.

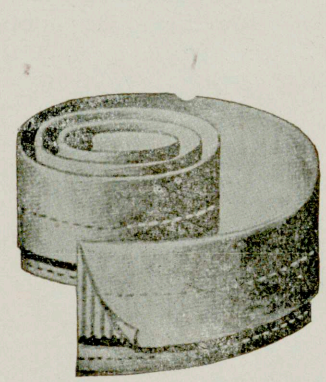


Zweig mit Futterringen

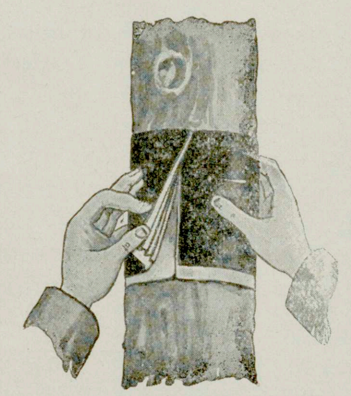
Futterring

Schädlings-Bekämpfungsmittel und Geräte.

Insektenfanggürtel „Einfach".



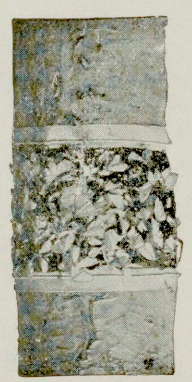
Aufgerollt zum Gebrauch



Beim Anlegen



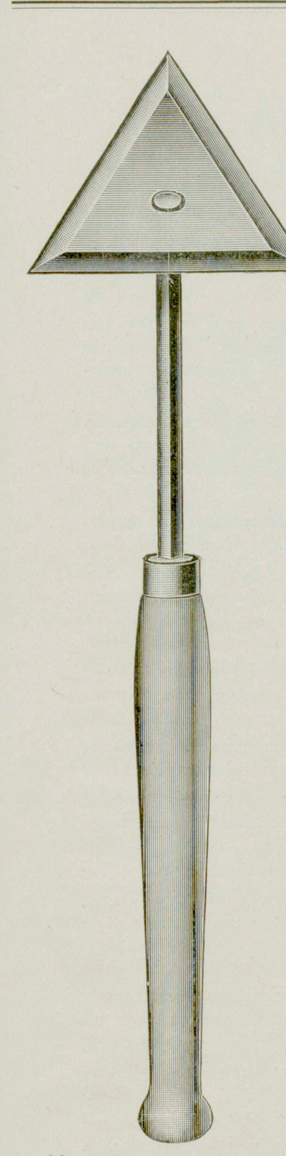
Fertig angelegt



Raupenleim

Insektenfanggürtel.

1) Der Zweck desselben ist, schädlichen Insekten und deren Larven an den Bäumen einen künstlichen Schlupfwinkel herzustellen, wo sie (auch von Vögeln) leicht gefunden und vernichtet werden können.



Nr. **2083**. **Baumkratzer.**

2) Das Anlegen des Gürtels erfolgt in den Monaten Mai bis September in folgender Art: Man schneidet von der Rolle ungefähr 1 cm mehr ab als der Umfang des Baumes beträgt, legt das Stück um den Baum, steckt die Enden ineinander und befestigt den Gürtel mit 2 Schnüren an den durch dunkle Linien gezeichneten Stellen. Bei alten Bäumen mit gerissener Rinde etc. ist die bestimmte Stelle vorher mittels Rindenbürste oder Baumkratzer glatt zu machen.

3) Die am meisten zu fangenden Schädlinge sind: Der kleine Frostspanner oder Frostnachtsschmetterling, der Apfelblütenstecher, die Raupe des Apfelwicklers oder der Obstmade und der Pflaumenmade, sowie der Obstlaubminiermotte und der Zweigabstecher.

4) Um die von Oktober bis Dezember an den Obstbäumen hochsteigenden flügellosen Weibchen des Frostspanners zu fangen, bestreicht man Anfang Oktober die äussere Fläche obigen Gürtels mit Raupenleim.

5) Im November und Dezember reinigt man die Obstbäume mittels Bürste und Baumkratzer von abgestossenen Rindenteilen, Moosen und Flechten und 14 Tage später nimmt man die Gürtel ab und verbrennt sie.

Original-Rollen à 30 m . . . . . M. 5.—
meterweise à m . . . . M. 0,20

Antisual zur sichern und radikalen Bekämpfung der Blut- oder Wollaus.

1 Glasflasche, Inhalt ca.	$^1/_{10}$	$^1/_5$	$^2/_5$	1 Liter
M.	0.80	1.20	2.—	4.—

Gebrauchsanweisung: Vor dem Gebrauch schüttelt man das Antisual kräftig und giesst es in ein sauberes, trocknes Gefäss. Man feuchtet einen kleinen, weichen Pinsel mit Antisual an und betupft die mit Blutlaus befallenen Stellen. Sehr vorteilhaft ist im Frühjahr die Benetzung des Wurzelhalses, der ersten Astgabelung und aller Wunden, weil hier die Ueberwinterung der Tiere stattfindet. Da der angefeuchtete Pinsel länger benutzt werden kann, ist der Verbrauch ein sehr sparsamer.

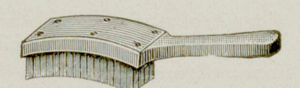
Baumkratzer oder Rindenreiniger Nr. 2083 mit 3 gleichen Seiten, eisernem Stiel und Holzheft . . . . à M. 1.20

(Lauril) Raupenleim . . . Blechdosen von	0,5	1	5 kg
per Stück M.	0.50	0.90	3.50

Quassia amara (Fliegenholz) zur Vertilgung von Blattläusen, Milben etc.

	1	5	25 kg
Preis M.	0.50	2.25	10.—

Gebrauchsanweisung: Man kocht 2 kg Quassia in 10 Liter Wasser 2 Stunden, giesst die warme Brühe durch ein Tuch auf 2 kg gewöhnliche Schmierseife, löst letztere durch Umrühren auf und gibt dann noch 90 Liter kaltes Wasser hinzu. Es genügt, die befallenen Zweige in diese Brühe einzutauchen oder mit einer Pflanzen-Spritze zu bestäuben.



Rindenbürste Nr. 410 aus Gußstahldraht . . . . à M. 1.50

Gartenbau-Literatur.

Nr. 1. **Die Lehre vom Baumschnitt**, für die deutschen Gärten bearbeitet, von *Dr. Ed. Lucas.* 8. Auflage von Ökonomierat *Fr. Lucas,* mit [illegible] lithographischen Tafeln und 256 Abbildungen, gebunden . . . . **M. 7.50**

Nr. 2. **Gartenbuch für Anfänger.** Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und Blumenzucht von *Johannes Böttner.* 8. vermehrte und verbesserte Auflage, mit 612 Abbildungen, 15 Plänen im Text. In dauerhaftem, handlichem Ganzleinenband . . . . **M. 6.—**

Nr. 3. **Äpfel und Birnen.** Farbige Abbildungen und Beschreibungen der wichtigsten, deutschen Kernobstsorten von *R. Goethe, H. Degenkolb u. R. Mertens* unter Leitung der Obst- und Weinbau-Gesellschaft der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. 104 Farbendrucktafeln nebst Text, gebunden . . . . **M. 17.—**

Nr. 4. **Praktisches Lehrbuch des Obstbaues** von *Johannes Böttner,* Chefredakteur des Prakt. Ratgebers. Zweite Auflage, mit 570 Abbildungen. Elegant und handlich gebunden **M. 6.—**

Nr. 5. **Unterweisung im Obstbau,** besonders auch im Kronenschnitt. Leicht fassliche Abhandlungen über das Pflanzen, Schneiden, Ausputzen, Reinigen, Verjüngen, Umpfropfen und Düngen der hoch- und halbstämmigen Obstbäume, in Gärten, auf Feldern und an Strassen; von *R. Mertens,* Gartenbau-Wanderlehrer für den Bez. Wiesbaden, in Geisenheim, zweite Auflage, mit 134 vom Verfasser gezeichneten Abbildungen, gebunden . . **M. 3.—**

Nr. 6. **Das Buschobst.** Schnell lohnende Obstzucht nach vereinfachtem Verfahren, von *Johannes Böttner.* Dritte, verbesserte Auflage. Mit 77 Abbildungen, broschiert . . . . **M. 1.80**

Nr. 7. **Die Freilandzucht des Pfirsichbusches** im Deutschen Klima. Eine neue Erwerbsquelle für Gartenbesitzer und Landwirte, sowie eine Quelle erhöhter Gartenfreude für Liebhaber von Prof. *Dr. Felix Rudolph.* Mit 15 Abbildungen . . . . à **M. 1.20**

Nr. 8. **Luftverwertung** in Garten, Feld, Weinberg, Wald und Wiese, nach langjährigen Beobachtungen und Versuchen von *B. Dahs,* . . . . à **M. 0.50**

Inhalt: 1. Tiefes Pflanzen, 2. Tiefes Unterbringen des Düngers, 3. Krustenbildung der Erdfläche, 4. Bearbeitung nasser Ackerkrume, 5. Betreten nasser Gartenbeete, Weinberge und Wiesen, 6. Stauwasser im Boden, 7. Unzeitiges und andauerndes Berieseln der Wiesen und Begiessen der Pflanzen, 8. Versäumnis der Erdlockerung, 9. Verspätete Lichtung der Pflanzen, 10. Übermässiger und unzeitiger Rückschnitt der Obstbäume, Reben und andrer Pflanzen.

Nr. 9. **Pflanzung und Behandlung** von Rosen, Obst- und Zierbäumen, geheftet . . . **M. 0.10**

Nr. 10. **Praktische Erdbeerkultur-Anleitung** zu Anlage und Pflege von Erdbeerpflanzen, sowie zur Ernte, Verpackung, Versand und Verwertung der Früchte, von *E. Spangenberg;* mit 63 Abbildungen im Text . . . . à **M. 1.50**

Nr. 11. **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues** von *Johannes Böttner,* vermehrte und verbesserte Auflage, mit 71 Abbildungen im Text . . . . à **M. 1.50**

Nr. 12. **Was habe ich bei der Anlage eines Obstgutes zu beachten?** Nebst Gewinn- und Verlust-Berechnungen aus einem deutschen Obstgut vom gärtnerischen und kaufmännischen Standpunkt aus; von *F. Stoffert,* Leiter des Obstgutes Tannenhof-Schwerin . . . **M. 1.50**

NB. Wir können das Buch allen denen aufs angelegentlichste empfehlen, welche eine Obstanlage machen wollen, denn es ist daraus klipp und klar zu ersehen, unter welchen Verhältnissen eine Obstanlage Aussicht auf Gewinn bietet, unter welchen andern sie sich aber als unrentabel erweist.

Nr. 13. **Der Grossobstbau.** Hand- und Lehrbuch des Obstplantagenbetriebes von Obstbauinspektor *A. Janson.* Mit 151 Textabbildungen und 1 Plan. Gebunden . . . . **M. 5.50**

(Für Gärtner, Landwirte und zum Gebrauch an Lehranstalten. Unter besonderer Berücksichtigung der Unter- und Zwischenkulturen).

Nr. 14. **Anleitung zum Ernten, Sortieren, Aufbewahren und Verpacken des Obstes** von *E. Lesser,* Provinzial-Wanderlehrer in Kiel, mit 24 Abbildungen. Steif broschiert **M. 0.90**

Nr. 15. **Die Verwertung und Konservierung des Obstes und der Gemüse** von Landw. Inspektor *Karl Bach,* 2. Auflage mit 87 Abbildungen. Gebunden . . . . . . **M. 2.80**

Nr. 16. **Das Einmachen der Früchte** in 300 erprobten Rezepten von *L. von Proepper.* 6. Auflage, herausgegeben von *Marie Breithaupt.* Gut gebunden . . . . **M. 2.—**

Nr. 17. **Das Obst in der Küche.** 520 erprobte Rezepte zur Verwertung der verschiedenen Obstsorten von *L. von Proepper*. Zweite Auflage, herausgegeben von *Marie Breithaupt*. Gut gebunden . . . . M. 2.—

Nr. 18. **Rosenbuch für Jedermann.** Die Kultur, Behandlung und Pflege der Rose in monatlicher Arbeitsleistung. Unter Mitwirkung hervorragender Rosenzüchter bearbeitet von *Paul Jurass*, mit 8 Tafeln und 19 Textabbildungen. Gebunden . . . . M. 2.50

Nr. 19. **Handbuch der Nadelholzkunde.** Systematische Beschreibung, Verwendung und Kultur der Freiland-Koniferen, bearbeitet von *L. Beissner*, Königl. Garteninspektor am botanischen Garten der Universität Bonn, mit 138 nach der Natur aufgenommenen Abbildungen. Gebunden . . . . M. 20.—

NB. Der Verfasser, als erste Autorität auf dem Gebiete der Nadelholzkunde bekannt, hat in diesem Werke die Resultate seiner 30jährigen Arbeit und Erfahrung in meisterhafter Darstellung niedergelegt.

Nr. 20. **Die schönsten Blütensträucher für Gartenausschmückung und Treiberei** von *Max Hesdörffer*, mit 24 Farbendrucktafeln nach Originalen von *Johanna Beckmann* und zahlreichen Habitusbildern. Gebunden in Prachtband . . . . M. 10.—

Nr. 21. **Gärtnerische Düngerlehre.** Ein praktisches Handbuch für Gärtner und Laien, Zierpflanzen im Zimmer und Garten, sowie Gemüse und Obstbäume auf angemessene Art zu düngen; von *H. Gaerdt* weil. Kgl. Gartenbaudirektor. 3. Auflage mit dreifachem alphabetischem Sachregister. In Leinen gebunden . . . . M. 3.—

Nr. 22. **Praktischer Ungeziefer-Kalender.** Ein Buch für Jedermann von *Heinrich Frhr. von Schilling*. Mit 332 Originalzeichnungen des Verfassers. In Leinen gebunden . . . . . . M. 3.—

NB. Das Buch ist ein unentbehrliches Rüstzeug im Kampfe gegen Ungeziefer jeder Art. Es registriert in monatsweiser Anordnung das jeweils auftretende Ungeziefer und erinnert somit stets zum richtigen Zeitpunkt an die notwendigen Massregeln. Dieser Kalender kann nicht warm genug empfohlen werden.

Nr. 23. **Die wichtigsten Feinde der Obstbäume** von Prof. *Dr. Gustav Lüstner*, Vorstand der Pflanzen-pathol. Versuchsstation der Kgl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim. Mit 30 Abbildungen . . . . M. 1.—

Nr. 24. **Die Obstbaumfeinde, ihre Erkennung und Bekämpfung** von Prof. *Dr. O. v. Kirchner*. Mit über 100 Abbildungen. 2. Auflage . . . . M. 2.—

Nr. 26. **Praktisches Taschenbuch für Gartenfreunde.** Ein Ratgeber für die Pflege und sachgemässe Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. 2. vermehrte Auflage. Mit 137 Textabbildungen. Gebunden . . . . M. 3.50



Notizen.

Alphabetisches Register

der im Katalog enthaltenen Pflanzengattungen und diversen Artikel.

Abies . . . . 37—39 67
Acanthopanax 75 109
Acanthus 126
Acer 75 109 120 121
Achillea 126
Aconitum 126
Acorus 126
Actinidia 124
Aepfel . . . . 12—17
Aesculus 76 110 120
Ahorn 75 109 121
Ailantus 77 110
Akazien (Robinien) 98 114 121 150
Akebia 124
Akelei 126
Alleebäume . . . . 109—120
Alnus 77 110
Alpenrosen . . . . . . 72—74
Althaea 126
Amberbaum 91
Amelanchier 77
Amorpha 77
Ampelopsis 124
Amygdalus 77
Anchusa 126
Andromeda 68
Anemone 126
Anthemis 126
Antisual 163
Apfelwildlinge 151
Aprikosen 23
Aquilegia 126
Arabis 126
Aralia 77 126
Araucaria 39
Aristolochia 124
Aronia 77
Artemisia 78
Arundinaria 126
Arundo 126
Asperula 126
Aster 127
Astilbe 127
Aukuba 68
Azalea 68

Baccharis 78
Bahntarif 5
Bambusa siehe Arundinaria . . 126
Bärenklau 126 133
Bartblume 79
Bastardindigo 77
Baumbänder 152
Baumhasel 83 111
Baumkratzer 163
Baummesser 155
Baumpfähle 157
Baumsägen 161
Baumschlinge 125
Baumschützer 152
Baumwachs 152
Bellis 127
Benthamie 81
Berberis 68 78
Bergangelike 126
Betula 78 110 121
Bignonia siehe Tecoma . . . 125
Bindematerial 152
Biota 39
Birken 78 110 121
Birnen . . . . 18—22
Birnwildlinge 151
Bitternuss 79 110
Blasenhülse 81
Blasenspiere 94
Blumenstäbe 157
Bocconia 127
Bocksdorn 91
Brombeeren 30
Broussonetia 79
Buchen 87 111 121
Buddleia 79
Büffelbeere 100
Bukettspritze 152
Buschklee 90
Buxbaum 69 150
Buxus 69 150

Calycanthus 79
Campanula 127
Caragana 79 110 121
Carlina 127
Carpinus . . . 79 110 120 150
Carya 79 110
Caryopteris 79
Castanea 28 79 110 120
Catalpa 80 110
Ceanothus 80
Cedrus 39 67
Celtis 80
Centaurea 127
Cephalantus 80
Cephalotaxus 39
Cercidiphyllum 80
Cercis 80
Chaenomeles 80
Chamaecyparis . . . . 39—47 67
Chelone 128
Chionanthus 80
Christrose 131
Chrysanthemum 128
Citrus 81
Cladrastis 81
Clematis 124 128
Clethra 81
Cocosstricke 152
Colutea 81
Convallaria 128
Coreopsis 128
Cornus . . . . 81—83
Coronilla 83
Corylopsis 83
Corylus 28 83 111 121
Cotoneaster 83
Crataegus 84 111 150
Cryptomeria 47
Cydonia 27 84
Cytisus 84
Cunninghamia 47

Dahlia 128
Daphne 85
Delphinium 128
Deutzia . . . . 85—86
Dianthus 129
Dicentra 129
Dictamnus 129
Diervilla 86
Digitalis 129
Diptam 129
Doronicum 129
Doucin 151
Douglastannen 57
Draht 153
Drahtgeflecht 153

Ebereschen 101 121
Eberraute 78
Echinops 129
Edeldistel 129
Edelreiser 151
Edeltannen 37
Edelweiss 134
Efeu 70 124
Ehrenpreis 137
Eibenbaum 59
Eibisch 88
Eichen 97 114 121
Einfassungspflanzen 150
Eisenhut 126
Elaeagnus 86
Elsbeere 101 115
Enzian 131
Epilobium 129
Erbsenstrauch . . . 79 110 121
Erdbeeren 31
Erdbeerstützen 153
Erdbohrer 153
Erica 70
Erlen 77 110
Eryngium 129
Eschen 87 112 121
Essigbaum 98
Etiketten 153
Eulalia 129
Evonymus . . . . . 86—87 124
Exochorda 87

Fagus 87 111 120 150
Färbernessel 131
Farnkraut 129
Faulbaum 97
Felsenbirne 77
Felsenrose 72
Feuerdorn 72
Fichten 51 54 150
Fiederspierstrauch 100
Filices 129
Fingerhut 129
Fingerkraut 136
Flammenblume 136
Flieder 102
Fliegenholz 163
Flügelnuss 97
Flusszeder 51
Föhre . . . . 54—57
Fontanesia 87
Forstpflanzen 150
Forsythia 87
Fraxinus . . . 87 112 120 121
Freiland-Gloxinie 133
Fünffingerstrauch 96
Funkia 129
Futterringe 162

Gaillardia 131
Galanthus 131
Galega 131
Gamander 103
Gänseblümchen 127
Gänsekraut 126
Gartenbau-Literatur 164
Gartenpfähle 157
Gartenwalze 155
Gärtner-Bedarfsartikel 152 163
Geissblatt 125
Geissklee 84
Geissraute 131
Gelbholz 81 106
Gemswurz 129
Genista 87
Georgine 128
Gentiana 131
Geum 131
Gewürzstrauch 79
Giesskannen 155
Ginkgo 47 67
Ginster 87
Gipskraut 131
Gladiolus 131
Glanzgras 135
Gleditschia 88 112
Glockenblume 127
Glycine siehe Wistaria
Goldlärche 57
Goldregen 90 112
Goldrute 137
Götterbaum 77 110
Grassamen 151
Gunnera 131
Gymnocladus 88
Gynerium 131
Gypsophila 131

Hacken 155
Hagebutten 28
Hahnenkopf 88
Hainbuchen 79 110 150
Halesia 88
Halimodendron 88
Hamamelis 88
Harpalium 131
Hartheu 88
Hartriegel 81
Haselnüsse . . . 28 83 111 121
Heckenkirsche 91
Heckenpfähle 157
Heckenpflanzen 150
Heckenschere 161
Hedera 70 124
Hedysarum 88
Helenium 131
Helianthus 131
Helleborus 131
Hemerocallis 133
Hemlockstannen . . . . 63—65
Hepatica 133
Heracleum 133
Herzblume 129
Heuchera 133
Hiba 63
Hibiscus 88
Himbeeren 30
Hippophaë 88
Hollunder 100
Holodiscus 88
Holzetiketten 153
Holzwolle 157
Hopfenbuche 93
Hornkraut 127
Hortensie 88
Hoteia siehe Astilbe 127
Hülsen 70
Hydrangea 88 133
Hypericum 88 89

Jasminum (Jasmin) 90
Jasmintrompete 125
Jätegabel 155
Johannisapfel 151
Johannisbeeren 32
Johanniskraut 88
Judasbaum 80
Judenkirsche 136
Juglans 28 120
Jungfernwein 124
Juniperus . . . . . 47—50 67

Ilex 70
Immergrüne Gehölze . 68—74
Incarvillea 133
Indigofera 90
Indigostrauch 90
Insektenfanggürtel 162
Inula 133
Iris 133
Itea 90

Kalmia 71
Kalmus 126

Kamille 126
Kastanie 79 110
Kerria 90
Kiefer . . . . 54—57
Kirschäpfel 27
Kirschen 25
Kirschenwildlinge 151
Kirschlorbeer 72
Kniphofia 133
Knopfblume 80
Knöterich 125 136
Koelreuteria . . . . . . 90—112
Kokardenblume 131
Kokosstricke 152
Kolbenrohr 138
Koniferen . . . . . . 37—67
Königskerze 137
Kopfeibe 39
Kopuliermesser 155
Korkbaum 93
Kornblume 127
Kornelkirsche 81
Kranzspiere 102
Kreuzdorn 97
Kreuzstrauch 78
Kronwicke 83
Kugeldistel 129

Laburnum 90 112
Larix 50
Lärchen 50
Lathyrus 133
Laubhölzer . . . . . . 75—108
Lebensbäume . . . . 39 62—63
Lebensbaum-Zypressen . 39—44
Leberblümchen 133
Lederblume 96
Leontopodium 134
Lespedeza 90
Leucothoë 71
Libocedrus 51 67
Lichtnelke 134
Ligustrum 91 150
Lilium (Lilien) 134
Linden 103 115 123
Liquidambar 91
Liriodendron . . . . . 91—112
Literatur 164
Lonicera 91 125
Lupinus (Lupinen) 134
Lychnis 134
Lycium 91

Mädchenauge 128
Magnolia . . . . 71—72
Mahonien 68 78 150
Maiblume 128
Malus 92 112 121
Malve 126
Mammutbaum 59
Mandel 77
Margaretenblume 136
Maronen 28 120
Mauerröschen 90
Maschendraht 153

Maulbeeren 32 93 112
Megasea 134
Mehlbeeren 101 115
Mehlbeerspiere 88
Messer 155
Mespilus siehe Pyracantha . . 72
Mirabellen 26
Mispeln 27
Mohn 135
Monarda 134
Montbretia 134
Moorbeetpflanzen . . 68–74
Morus 32 93 112
Myosotis 134
Myrica 93

Nachtkerze 134
Nadelhölzer . . . . . 37—67
Nelken 129
Nelkenwurz 131
Nixenblume 134
Nuphar 134
Nymphaea 134

Obstbäume . . . . . 10—36
Obstgestelle 157
Obsthorden 157
Obstkisten 157
Obstpflücker 157
Obstschrank 157
Obstverpackung 157
Obstwildlinge 151
Ochsenzunge 126
Oelweide 86
Oenothera 134
Oesen 153
Okuliermesser 155
Osmanthus 72
Ostrya 93

Paeonia 93 134
Palmlilie 137
Pampasgras 131
Papaver 135
Papier Maulbeerbaum 79
Pappel 94 114 120
Paradies-Unterlagen 151
Parrotia 93
Paulownia 92 112
Pavia siehe Aesculus 76
Periploca 125
Perückenstrauch 98
Pfähle 157
Pfeifenblume 124
Pfeifenstrauch 93
Pfingstrose 93 134
Pfirsiche 24 77
Pflanzenspritze 158
Pflanzkellen 158
Pflanzsetzholz 158
Pflaumen 26
Pflaumenwildlinge 151
Pfriemen 84 101
Phalaris 135

Phellodendron 93
Philadelphus . . . . . . 93—94
Phillyrea 72
Phlox 136
Physalis 136
Physocarpus 94
Picea . . . . . 51—54 67 150
Pimpernuß 102
Pinus 54 58 67
Pirus 121
Platanus 94 114 120
Platterbse 133
Plattglocke 137
Polemonium 136
Polygonum 125 136
Populus 94 114 120
Porzellanetiketten 153
Potentilla 96 136
Prachtspiere 127
Primula 136
Prunus . . 72 96 114 120 121
Pseudolarix 58
Pseudotsuga 58
Ptelea 96
Pterocaria 96
Purpurglöckchen 133
Pyracantha 72
Pyrethrum 136

Quassia 163
Quercus 97 114 120 121
Quitten 27
Quittenwildlinge 151

Rainweide 91
Raphiabast 152
Rasenkantenstecher 158
Rasenmähmaschinen 159
Rasensprenger 158
Rasenwalze 163
Raupenleim 163
Raupenscheren 161
Rebenspritze 158
Reineclauden 26
Rhabarber 136
Rhamnus 97
Rheum 136
Rhododendron . . . . . 72—74
Rhodotypus 98
Rhus 98
Ribes 98
Riesen-Steinbrech 134
Rindenbürste 163
Rindenreiniger 163
Rittersporn 128
Robinia 98 99 114 115 120 150
Rosen . . . . 139—149
Rosenarten 149
Rosenwildlinge 151
Rosmarinweide 90
Roßkastanie 76 110
Rotbuche . . . 87 111 121 150
Rotdorn 84 111
Rotmäulchen 134
Rottannen . . . . . 51—54 150
Rubus 99

Rudbeckia 137
Rüster 105 117 120 123

Sadebaum . . . . 47—49
Säckelblume 80
Sägen 161
Salix 90 100 121
Salzstrauch 88
Sambucus 100
St. Julien 151
Sanddorn 88
Sauerdorn 78
Saxifraga 137
Scabiosa 137
Schädlings-Bekämpfungsmittel . 162
Schafgarbe 126
Schärfsteine 161
Scheinfelsenbirne 87
Scheinhasel 83
Scheinkerrie 98
Scheinquitte 80
Scheren 161
Schierlingstanne . . . . 63—65
Schirmtanne 59
Schlauchwagen 161
Schlehe 96
Schlingpflanzen . . 124—125
Schlüsselblume 136
Schnurpfähle 161
Schneeball 105
Schneebeere 102
Schneeblume 80
Schneeglöckchen 131
Schildblume 128
Schusserbaum 88
Schwarzdorn 96
Schwertlilie 133
Sciadopitys 60
Seerose 134
Seidelbast 85
Sequoia 60 67
Shepherdia 100
Siegwurz 131
Silberdistel 127
Singrün 125
Solidago 137
Solitärbäume 120
Solitärkoniferen 67
Sonnenblume 131
Sonnenbraut 131
Sophora 100 115 121
Sorbaria 100
Sorbus 101 115 120 121
Spargelmesser 155
Spargelpflanzen 30
Spartium 101
Spaten 161
Sperrkraut 136
Spierstrauch 101 137
Spiesstanne . . . . . . 47—49
Spindelbaum 86 124
Spiraea . . . . 101—102 137
Splittapfel 151
Stachelbeeren 34
Stachel-Kraftwurz 75 109
Stahlrechen 161

Staphylea 102
Stauden 126
Stechpalme 70
Stecklinge 151
Steinbrech 137
Steinlinde 72
Stephanandra 102
Sternblume 126
Stiefmütterchen 130
Strahlengriffel 124
Sumach 98
Sumpfzypresse 59
Symphoricarpus 102
Syringa 102

Taglilie 133
Tamarix (Tamariske) 103
Taxodium 60
Taxus . . . . 60—62 67
Tecoma 125
Teucrium 103
Thalictrum 137
Thuya . . . . 62—63 67
Thuyopsis 63 67
Tilia 103 115 120 123
Tonkinstäbe 157
Trauerbäume . . . . 121—123
Tritome siehe Kniphofia . . . 133
Trollblume 137
Trollius 137
Trompetenbaum 91 112
Tsuga 63 65 67
Tulpenbaum 91 112
Typha 137

Ulmus 105 117 120 123

Veilchen 137
Verbascum 137
Vergissmeinnicht 134
Verkaufsbedingungen 4
Veronica 137
Viburnum 105
Vinca 125
Viola 137
Vogelbeere 101
Vogel-Futterringe 162

Wacholder . . . . . . 47—49
Wachsmyrte 93
Wahlenbergia 137
Waldrebe 124 128
Waldmeister 126
Walnüsse 28 120
Wasserrohr 126
Wasserstrauch 133
Wegdorn 97
Weiden 99 121
Weidenröschen 129
Weidenstecklinge 151
Weigelie 86
Wellingtonie 59
Weinreben 30
Weissdorn 84 111 150
Weisstannen 37
Wiesenraute 137
Wilder Jasmin 93
Wildlinge 151
Windröschen 126
Wistaria 125
Wucherblume 128
Wühleisen 161

Xanthoceras 106

Yucca 137

Zaubernuss 88
Zeder 39
Zinkdraht 153
Zitrone 81
Zwergmispel 83
Zwerg-Vogelbeere 77
Zwetschen . . . . . . 26—27
Zürgelbaum 80





Teilansicht der Vermehrungsanlagen.



Verwaltungsgebäude